



Rechnung 2013

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Stadtrat von Zürich

Druck

Eduard Truninger AG

Papier

Lettura Recycling

Auflage

305 Exemplare

Bezugsquelle

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, drucksachen@zuerich.ch

Internet

http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html

Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	6
1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle	37
2 Auswertungen	41
2.1 Laufende Rechnung	42
2.2 Investitionsrechnung	43
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	44
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	45
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	46
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	47
2.7 Selbstfinanzierung	48
2.8 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	49
2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	50
2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	51
2.11 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	52
2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)	53
2.13 Spezialfinanzierung	54
2.14 Funktionale Gliederung	56
2.15 Abschreibungstabelle	59
3 Erläuterungen	61
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	62
3.2 Kennzahldefinitionen	64
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	65
3.4 Interne Verzinsung	72
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	73
4.1 Übersichten	75
4.1.1 Ergebnisse	76
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	77
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	80
4.2 Departemente und Behörden	97
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	99
1000 Gemeinde	100
1005 Gemeinderat	102
1007 Finanzkontrolle	104
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	106
1015 Stadtrat	108
1020 Stadtkanzlei	110
1025 Rechtskonsulent	113
1030 Vormundschaftsbehörde	115
1035 Datenschutzbeauftragte/r	117
1060 Gesamtverwaltung	119
1070 Betreibungsämter	122
1080 Friedensrichterämter	125
4.2.2 Präsidialdepartement	127
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	128

1501 Kultur	130
1505 Stadtentwicklung Zürich	135
1506 Fachstelle für Gleichstellung	138
1520 Museum Rietberg	141
1530 Bevölkerungsamt	142
1560 Statistik Stadt Zürich	145
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	148
1565 Stadtarchiv	150
4.2.3 Finanzdepartement	153
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	154
2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	160
2015 Finanzverwaltung	161
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	168
2021 Liegenschaftenverwaltung	171
2022 Wohnliegenschaften	174
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	178
2024 Baurechte des Finanzvermögens	180
2025 Restaurants	182
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	185
2027 Gewerbe-Immobilien	189
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	193
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	195
2031 Wohnsiedlungen	197
2032 Parkhäuser	201
2040 Steueramt	203
2050 Human Resources Management	204
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	208
2052 Optimaler Berufseinstieg	210
2053 Lohnnachzahlungen	211
2080 Organisation und Informatik	212
4.2.4 Polizeidepartement	217
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	218
2501 Schutzraumbautenfonds	220
2505 Parkgebühren	222
2506 Blaue Zonen	224
2520 Stadtpolizei	227
2525 Stadtrichteramt	233
2550 Schutz und Rettung	238
2555 Dienstabteilung Verkehr	245
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	251
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	252
3010 Städtische Gesundheitsdienste	257
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	264
3026 Alterszentren Stadt Zürich	268
3030 Stadtpital Waid	273
3035 Stadtpital Triemli	275
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	278
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	283
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	284
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	286
3504 Parkraumfonds	289

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	290
3515 Tiefbauamt	292
3525 Geomatik + Vermessung	304
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	305
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	313
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	320
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	326
3570 Grün Stadt Zürich	330
4.2.7 Hochbaudepartement	335
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	336
4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude	339
4015 Amt für Städtebau	340
4020 Amt für Hochbauten	345
4035 Amt für Baubewilligungen	349
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	351
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	365
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	366
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	369
4525 Wasserversorgung	370
4530 Elektrizitätswerk	374
4540 Verkehrsbetriebe	376
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	385
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	386
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	391
5010 Schulamt	394
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	405
5050 Schulgesundheitsdienste	409
5063 Fachschule Viventa	412
5070 Sportamt	416
4.2.10 Sozialdepartement	417
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	418
5510 Support Sozialdepartement	423
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	426
5520 Laufbahnzentrum	430
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	434
5550 Soziale Dienste	437
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	442
5 Bestandesrechnung	447
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	448
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	453
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	454
5.2.2 Eventualguthaben	456
5.2.3 US-Leasingtransaktionen	458
5.2.4 Beteiligungsspiegel	459
6 Verpflichtungskredite	461
7 Angegliederte Organisationen	499
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	501
7.1.1 9501 Asyl-Organisation Zürich	502

7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	507
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	508
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	515
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	521
7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	527

**1 Weisung an den Gemeinderat und
Kurzbericht der Finanzkontrolle**

1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat



Rechnung 2013 der Stadt Zürich

**Weisung des Stadtrats
an den Gemeinderat
zur Rechnung 2013
(vom 12. März 2014)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2013.

Inhaltsverzeichnis der Weisung

1.	DIE RECHNUNG IM ÜBERBLICK	9
1.1	Gesamtrechnung	9
1.2	Rechnungslegung	12
2.	FINANZENTWICKLUNG	13
2.1	Laufende Rechnung: Aufwand	13
2.1.1	Personalaufwand	13
2.1.2	Sachaufwand	15
2.1.3	Passivzinsen	16
2.1.4	Abschreibungen	17
2.1.5	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17
2.1.6	Entschädigungen an Gemeinwesen	17
2.1.7	Eigene Beiträge	17
2.1.8	Durchlaufende Beiträge	18
2.1.9	Einlagen in Spezialfinanzierungen	18
2.1.10	Interne Verrechnungen	19
2.2	Laufende Rechnung: Ertrag	20
2.2.1	Steuern	20
2.2.2	Vermögenserträge	21
2.2.3	Entgelte	21
2.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	22
2.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	22
2.2.6	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	22
2.3	Investitionen	23
2.3.1	Investitionsausgaben	23
2.3.2	Investitionseinnahmen	25
2.3.3	Sachwertanlagen des Finanzvermögens	25
3.	GEMEINDEBETRIEBE	27
3.1	Gemeindebetriebe: Überblick	27
3.2	Entsorgung und Recycling	28
3.3	Wasserversorgung	28
3.4	Elektrizitätswerk	29
3.5	Verkehrsbetriebe	29
3.6	Wohnsiedlungen	29
4.	DIENSTABTEILUNGEN MIT GLOBALBUDGETS	30
5.	BILANZ	31
6.	ANSTALTEN UND STIFTUNGEN MIT EIGENER RECHTSPERSÖNLICHKEIT	33
7.	WEITERE INFORMATIONEN	34
7.1	Funktionale Gliederung	34
7.2	Verwaltete Legate	34
7.3	Verpflichtungskreditkontrolle	34
7.4	Abschreibungstabelle	34
8.	ANTRÄGE DES STADTRATS	35

1. Die Rechnung im Überblick

1.1 Gesamtrechnung

Die Verwaltungsrechnung umfasst den Bereich «Verwaltung», der schwergewichtig steuerfinanziert ist, und den Bereich «Gemeindebetriebe», der durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert ist. Es werden grundsätzlich die Abweichungen zwischen Budget (einschliesslich der Zusatzkredite) und Rechnung kommentiert. Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen sowie zwischen summierten Einzelbeträgen und Totalbeträgen können sich aus Rundungen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Bestimmungen zur Rechnungslegung und die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

Die Verwaltungsrechnung 2013 zeigt folgendes Bild:

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränderung zu B 2013 + ZK 13	
					abs.	in %
Laufende Rechnung						
Aufwand	8 331.1	8 301.8	55.6	8 214.7	- 142.7	-1.7%
Ertrag	-8 298.0	-8 262.5		-8 228.7	33.8	-0.4%
Saldo	33.1	39.3	55.6	- 14.0	- 108.9	-114.8%
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)						
Investitionsrechnung						
Ausgaben	828.0	1 277.2	37.1	966.9	- 347.4	-26.4%
Einnahmen	- 125.1	- 233.1		- 99.6	133.5	-57.3%
Nettoinvestition	702.9	1 044.1	37.1	867.3	213.9	19.8%

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 14,0 Millionen Franken ab. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 55,6 Millionen Franken ist das Ergebnis um 108,9 Millionen Franken besser als in Budget und Zusatzkrediten vorgesehen. Ohne Einbezug der Zusatzkredite ist das Ergebnis noch um 53,3 Millionen Franken besser als im Budget, welches einen Aufwandüberschuss von 39,3 Millionen Franken vorgesehen hatte.

Der Aufwand bleibt mit 8214,7 Millionen Franken um 142,7 Millionen Franken unter dem Budget (einschliesslich der Zusatzkredite von 55,6 Millionen Franken). Ohne Berücksichtigung der Zusatzkredite beträgt der Minderaufwand gegenüber dem Budget 87,1 Millionen Franken.

Der Ertrag liegt mit 8228,7 Millionen Franken um 33,8 Millionen Franken unter dem Budget.

Es sind folgende besondere ertragswirksame (teilweise budgetierte) Positionen in der Rechnung enthalten:

	Budget	Rechnung
Teilauflösung der Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen-Zürich AG	30,0 Mio. Fr.	30,0 Mio. Fr.
Ablieferung Buchgewinne der Liegenschaftenverwaltung	50,9 Mio. Fr.	74,2 Mio. Fr.
Ablieferung nicht betriebsnotwendiger Überschüsse der Liegenschaftenverwaltung	13,2 Mio. Fr.	13,2 Mio. Fr.

Nachfolgend sind im Überblick die wichtigsten Abweichungen bei den Sachgruppen von Aufwand und Ertrag aufgeführt.

Aufwand	Minder- aufwand	Mehr- aufwand
(Beträge in Mio. Fr.)		
Personalaufwand	-12.7	
Sachaufwand	-153.3	
Passivzinsen	-7.1	
Abschreibungen	-67.3	
Eigene Beiträge	-22.7	
Durchlaufende Beiträge		24.1
Einlagen in Spezialfinanz.		107.2
Interne Verrechnungen	-13.0	
Diverse Aufwandsabweichungen (netto)		2.1
Total	-276.1	133.4
Netto Aufwandsabweichung	-142.7	

Der Personalaufwand schöpft das Budget um 12,7 Millionen Franken nicht aus, was hauptsächlich mit geringeren Kosten für Lohnanpassungen im städtischen Lohnsystem und dem Entfall des budgetierten Teuerungsausgleichs erklärt werden kann. Der Sachaufwand liegt um 153,3 Millionen Franken unter dem Budget. Die grössten Abweichungen bestehen beim Energieeinkauf (-33,9 Mio. Fr.), beim Baulichen Unterhalt (-33,4 Mio. Fr.) und bei den Dienstleistungen Dritter (-60,7 Mio. Fr.). Die eigenen Beiträge bleiben um 22,7 Millionen Franken unter dem Budget.

Dies ist in erster Linie mit den gegenüber dem Budget tieferen Beiträgen für wirtschaftliche Hilfe und den tieferen Zusatzleistungen zu erklären. Die gegenüber dem Budget um 107,2 Millionen Franken höheren Einlagen in Spezialfinanzierungen verteilen sich mit 95,1 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe und mit 12,1 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich.

Ertrag	Minder- ertrag	Mehr- ertrag
(Beträge in Mio. Fr.)		
Steuereinnahmen	-46.6	
Vermögenserträge		57.2
Entgelte		14.2
Beiträge für eigene Rechnung	-20.8	
Durchlaufende Beiträge		24.0
Entnahmen aus Spezialfinanz.	-57.0	
Interne Verrechnungen	-12.4	
Diverse Ertragsabweichungen (netto)		7.6
Total	-136.8	103.0
Netto Ertragsabweichung	-33.8	

Die Budgetunterschreitung der gesamten Steuern von 46,6 Millionen Franken ist auf die Steuern natürliche Personen (-120,7 Mio. Fr.) zurückzuführen, während die Steuern juristische Personen (-0,4 Mio. Fr.) budgetkonform abschliessen. Die Unterschreitung wird durch die höheren Grundstückgewinnsteuern (+73,3 Mio. Fr.) und Nachsteuern (+5,1 Mio. Fr.) nur teilweise kompensiert. Auch die Quellensteuern (-3,9 Mio. Fr.) schliessen unter der Budgeterwartung ab. Die Vermögenserträge liegen vor allem wegen der höheren Buchgewinne auf Liegenschaften (+31,0 Mio. Fr.) deutlich über dem Budget.

Auch die Erträge aus Liegenschaften (+9,6 Mio. Fr.), die Zins- und Beteiligungserträge (+9,9 Mio. Fr.) und die übrigen Erträge (+6,7 Mio. Fr.) liegen über dem Budget. Die Entgelte sind um 14,2 Millionen Franken höher als budgetiert ausgefallen. Während der Verwaltungsbereich um 2,2 Millionen Franken unter Budget liegt, verzeichnen die Gemeindebetriebe ein um 16,4 Millionen Franken besseres Ergebnis. Die gegenüber dem Budget tieferen Beiträge für eigene Rechnung von 20,8 Millionen Franken sind vor allem auf tieferen Kantonsbeiträge (-11,1 Mio. Fr.) und die tiefer als budgetierten, geschäftsgangabhängigen Beiträge des Zürcher Verkehrsverbands (ZVV) an die Verkehrsbetriebe (VBZ) zurückzuführen (-9,7 Mio. Fr.). Die tiefer als budgetiert ausgefallenen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-57,0 Mio. Fr.) ergeben sich einerseits wegen der noch budgetierten Entnahme aus der Vorfinanzierung BZO (-15,0 Mio. Fr.), die aber bereits 2012 aufgelöst wurde und andererseits wegen den geringeren Entnahmen bei der Liegenschaftsverwaltung und den Gemeindebetrieben.

Weitere Informationen zu den wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung sind im Kapitel zur Finanzentwicklung aufgeführt.

Die Investitionsausgaben von 966,9 Millionen Franken liegen um 138,9 Millionen Franken über den Investitionen des Vorjahres. Sie unterschreiten die budgetierten Investitionskredite von 1314,3 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite von 37,1 Mio. Fr.) um 347,7 Millionen Franken. Damit wurden 26,4 Prozent der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht (Vorjahr: 264,3 Mio. Fr. oder 24,2 %).

Im Verwaltungsbereich sind die budgetierten Investitionskredite um 205,1 Millionen Franken oder 26,8 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 17,0 Mio. Fr.) und bei den Gemeindebetrieben um 142,2 Millionen Franken oder 26,0 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 20,1 Mio. Fr.) nicht ausgeschöpft worden.

Die Investitionseinnahmen erreichen insgesamt 99,6 Millionen Franken und sind damit um 133,5 Millionen Franken oder 57,3 Prozent tiefer als budgetiert. Die Abweichung ist auf die bei der VBZ budgetierten aber wegen verzögerter Projektabrechnung noch nicht eingegangenen Bundes- und Kantonsbeiträge an den Tram-Ausbau Zürich-West zurückzuführen.

Die Nettoinvestition erreicht 867,3 Millionen Franken und bleibt damit um 213,9 Millionen Franken bzw. 19,8 Prozent unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite von 37,1 Millionen Franken. Sie liegt jedoch um 164,3 Millionen Franken über dem Vorjahr. Auf den Verwaltungsbereich entfallen 481,1 Millionen Franken (167,5 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite) und auf die Gemeindebetriebe 386,3 Millionen Franken (46,3 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite).

Finanzierung	R 2012	B 2013	R 2013	Veränderung zu B 2013	
				abs.	in %
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					
Selbstfinanzierung	512.4	493.6	654.1	160.5	32.5%
Nettoinvestition	702.9	1 044.1	867.3	- 176.8	-16.9%
Finanzierungssaldo	- 190.5	- 550.5	- 213.2	337.3	-61.3%
Selbstfinanzierungsgrad	72.9%	47.3%	75.4%	28.1%	

Die Selbstfinanzierung fällt mit 654,1 Millionen Franken um 160,5 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Anstelle einer budgetierten Nettoentnahme aus Spezialfinanzierungen von 100,5 Millionen Franken resultiert eine Nettoeinlage von 63,6 Millionen Franken, welche die Selbstfinanzierung verbessert. Die gegenüber dem Budget (ohne Zusatzkredite) um 176,8 Millionen Franken tiefere Nettoinvestition reduziert neben der höheren Selbstfinanzierung den Finanzierungsfehlbetrag, so dass die Fremdfinanzierung statt der budgetierten 550,5 Millionen Franken noch 213,2 Millionen Franken beträgt. Dieser Betrag liegt jedoch um 22,7 Millionen Franken über demjenigen des Vorjahres.

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) erreicht mit 75,4 Prozent einen gegenüber dem Budget um 28,1 Prozent-Punkte höheren Wert. Gegenüber dem Vorjahr liegt er um 2,5 Prozent-Punkte höher. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 75,4 Prozent stellt bezüglich Neuverschuldung einen gut vertretbaren Wert dar.

Kennzahlen	R 2011	R 2012	R 2013	Veränderung zu R 12	
				abs.	in %
(Beträge in Mio. Fr.)					
Eigenkapital	714.1	722.8	723.9	1.1	0.2%
Nettoschuld	3 645.5	4 141.5	4 350.9	209.4	5.1%
Nettozinslast der Finanzverwaltung	70.6	59.7	36.2	-23.5	-39.4%
Selbstfinanzierungsanteil	8.8%	7.4%	9.2%	1.8%	
Kapitaldienstanteil	6.2%	6.1%	6.7%	0.6%	
Zinsbelastungsanteil	-0.8%	-0.8%	-0.1%	0.7%	
Bruttoverschuldungsanteil	85.9%	85.6%	86.2%	0.6%	
Investitionsanteil	12.6%	11.2%	12.9%	1.7%	

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung muss nach den Bestimmungen des Haushaltrechts im Eigenkapital verbucht werden. Dieses würde sich von 722,8 Millionen Franken um den Ertragsüberschuss von 14,0 Millionen Franken auf neu 736,8 Millionen Franken erhöhen. Zu berücksichtigen ist jedoch die direkt dem Eigenkapital belastete definitive Bereinigung mit dem Kanton und den Vertragsgemeinden bezüglich der zu Darlehen umgewandelten Investitionsbeiträge an die Stadtspitäler in Höhe von netto 12,9 Millionen Franken (neues Spitalfinanzierungsgesetz per 1. Januar 2012). Dies musste gemäss den kantonalen Vorgaben direkt zulasten des Eigenkapitals verbucht werden, welches nun Ende 2013 die Höhe von 723,9 Millionen Franken erreicht.

Die Nettoschuld (Fremdkapital zuzüglich Netto-Schulden gegenüber Spezialfonds abzüglich Finanzvermögen) ist gegenüber 2012 um 209,4 Millionen Franken auf neu 4350,9 Millionen Franken angestiegen. Dies ist auf die im Jahr 2013 getätigten Investitionen zurückzuführen, die teilweise mit Fremdkapital finanziert werden mussten.

Die Nettozinslast der Finanzverwaltung ist gegenüber dem Vorjahr weiter zurückgegangen. Dies ist einerseits damit zu erklären, dass höherverzinsliche durch tiefer verzinsliche Anleihen refinanziert werden konnten und andererseits die zurückgezahlten Anleihen nicht zeitgleich sondern erst nach einer gewissen Zeitspanne durch neue Anleihen ersetzt wurden.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Finanzertrag) beträgt 9,2 Prozent, was zwar eine Verbesserung um 1,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet, aber immer noch unter 10 Prozent liegt und auf eine schwache Finanzkraft hinweist.

Der Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst im Verhältnis zum Finanzertrag) ist gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte auf 6,7 Prozent etwas angestiegen, liegt aber immer noch im tragbaren Bereich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.

Der Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen im Verhältnis zum Finanzertrag) ist um 0,7 Prozentpunkte angestiegen, bleibt aber mit -0,1 Prozent noch im negativen Bereich, was keine Belastung bedeutet und auf den Überschuss der Vermögenserträge zurückzuführen ist.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden im Verhältnis zum Finanzertrag) steigt leicht um 0,6 Prozentpunkte auf 86,2 Prozent an. Er liegt damit weiterhin im guten Bereich von unter 100 Prozent.

Der Investitionsanteil steigt um 1,7 Prozentpunkte auf 12,9 Prozent an. Dieser Wert weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin (Werte zwischen 10 Prozent und 20 Prozent).

1.2 Rechnungslegung

In der Vergleichsperiode 2012/2013 ist bei der Gliederung nach Institutionen zu beachten, dass die bis Ende 2012 bei den Behörden und Gesamtverwaltung in der Institution 1030 geführte Vormundschaftsbehörde infolge Gesetzesänderung ab dem 1. Januar 2013 neu als Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Sozialdepartement als Institution 5530 geführt wird.

Bei den Kostenarten ist in der Vergleichsperiode 2012/2013 zu beachten, dass die Anpassung der internen Zinssätze an eine marktübliche Unterscheidung zwischen Soll- und Habenzinsen ab 2013 zu einem deutlichen Rückgang der intern verrechneten Zinsen in den Sachgruppen 3920/3921 und 4920/4921 führte.

2. Finanzentwicklung

2.1 Laufende Rechnung: Aufwand

Der Gesamtaufwand (einschliesslich Interne Verrechnungen) von 8214,7 Millionen Franken liegt um 142,7 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite.

Gesamtaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	6 449.3	6 420.0	41.2	6 362.9	- 98.3	-1.5%
Gemeindebetriebe	1 881.8	1 881.8	14.4	1 851.8	- 44.4	-2.3%
Total	8 331.1	8 301.8	55.6	8 214.7	- 142.7	-1.7%

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

2.1.1 Personalaufwand

Der Bruttopersonalaufwand erreicht 2676,3 Millionen Franken und liegt um 12,7 Millionen Franken (0,5 %) unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verbesserung des Resultats im Lohnaufwand (Total -13,5 Mio. Fr.) resultiert hauptsächlich aus geringer beanspruchten Kosten für Lohnanpassungen aus Massnahmen im städtischen Lohnsystem SLS (-3,4 Mio. Fr.), dem Entfall des budgetierten Teuerungsausgleichs für das städtische Personal infolge negativem Teuerungsindex (-3,5 Mio. Fr.) sowie übriger Korrekturen in den Löhnen (-3,4 Mio. Fr.), welche sich z.B. aus Beschäftigungsgradveränderungen, späteren Stellenbesetzungen, Rotationsgewinnen aus Neuanstellungen in tieferen Funktionsstufen, ergeben. Die Verbesserung des Ergebnisses aus 196,6 nicht besetzten Stellen (-19,7 Mio. Fr.) wird durch den Pauschalabzug für unbesetzte Stellen (20,0 Mio. Franken) ausgeglichen. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei den Löhnen für Teilnehmende in Einsatzprogrammen (-1,4 Mio. Fr.) hauptsächlich aus dem Stadtweiten Case Management, bei den Löhnen für Lehrkräfte (-2,8 Mio. Fr.) und beim Personal in Ausbildung (-1,3 Mio. Fr.), wo besonders bei den Pflegezentren angebotene Praktikumsplätze nicht besetzt werden konnten. Mehrkosten im Lohnaufwand entstehen für Löhne an unselbständig erwerbende Dritte (+3,0 Mio. Fr.). Die Mehrkosten für Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen (Total +0,8 Mio. Fr.) resultieren hauptsächlich aus zu tiefer Budgetierung bei den Pensionskassenbeiträgen. Die Minderkosten im übrigen Personalaufwand für Dienstkleider und Verpflegungszulagen (-0,3 Mio. Fr.), Aus- und Weiterbildung (-0,3 Mio. Fr.) und übrigen Personalkosten (-2,3 Mio. Fr.) gleichen sich mit den Mehrkosten bei den Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte (+2,9 Mio. Fr.) aus.

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2013 verteilen sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung:

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	2 092.1	2 139.2	1.7	2 144.3	3.4	0.2%
Gemeindebetriebe	528.0	544.2	3.9	532.0	-16.1	-2.9%
Total brutto	2 620.1	2 683.4	5.6	2 676.3	-12.7	-0.5%
- Rückvergütung Personal ¹⁾	-56.9	-49.3		-57.3	-8.0	16.2%
Total netto	2 563.2	2 634.1	5.6	2 619.0	-20.7	-0.8%

¹⁾ Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

Im Vergleich zur Rechnung 2012 erhöht sich der Bruttopersonalaufwand um 56,2 Millionen Franken (+2,1 %). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten im Lohnaufwand für 356,2 zusätzliche Stellen (+35,6 Mio. Fr.), Kosten für Lohnanpassungen in 2013 aus SLS-Massnahmen (+11,6 Mio. Fr.), Löhne des Personals in Ausbildung (+1,9 Mio. Fr.) sowie Löhne an unselbständig erwerbende Dritte (+1,8 Mio. Fr.). Minderaufwand ergibt sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen und Zulagen (-3,8 Mio. Fr.), z.B. aus veränderten Anstellungen im Beschäftigungsgrad und Funktionsstufen, weniger Überzeitzahlungen, weniger Treueprämien/Dienstaltersgeschenke, sowie aus Löhne der Behörden (-1,1 Mio. Fr.).

Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen (Total +7,4 Mio. Fr.) ergeben sich die Mehrkosten aufgrund höherer beitragspflichtiger Lohnsummen. Der Mehraufwand im übrigen Personalaufwand resultiert in der Hauptsache aus Mehrkosten für Dienstkleider und Verpflegungszulagen (+1,7 Mio. Fr.) sowie für Aus- und Weiterbildung des Personals (+0,9 Mio. Fr.).

Per Ende 2013 waren insgesamt 20 511.0 Stellen (Vorjahr 20 154.8 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 356.2 Stellen entspricht.

Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen:

Stellenwerte ¹⁾ gegliedert nach Departementen	R 2012	B 2013	ΔB 2013 ²⁾	R 2013	Veränderung zu B 2013+ ΔB 2013	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverw.	317.8	283.0	-8.2	253.5	-21.3	-7.7
Präsidialdepartement	360.1	365.4	0.2	366.6	1.0	0.3
Finanzdepartement	852.6	923.8	5.8	898.5	-31.2	-3.4
Polizeidepartement	2'636.9	2'685.8	-6.0	2'648.7	-31.1	-1.2
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'644.5	5'692.3	0.0	5'688.5	-3.8	-0.1
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'587.8	1'639.0	5.0	1'624.6	-19.4	-1.2
Hochbaudepartement	613.2	627.9	0.8	629.5	0.8	0.1
Departement der Industriellen Betriebe	3'537.4	3'661.7	-1.0	3'591.4	-69.3	-1.9
Schul- und Sportdepartement	3'192.9	3'327.8	0.0	3'306.6	-21.2	-0.6
Sozialdepartement	1'411.6	1'500.8	3.5	1'503.1	-1.2	-0.1
Total Bereiche Verwaltungsrechnung (VR)	20'154.8	20'707.5	0.1	20'511.0	-196.6	-0.9

1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.

Budget: Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle.

Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).

2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenwertveränderung im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenwertverschiebungen und -aufhebungen.

Wesentliche Veränderungen in den Stellenwerten zwischen Rechnung 2012 und Rechnung 2013:

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä ¹⁾
Vormundschaftsbehörde	Aufgrund Auflösung der Vormundschaftsbehörde wurden die Stellen per 01.01.2013 zum Sozialdepartement (neu Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) verschoben.	-62.5
HR Stadt Zürich	Stellenzuwachs aus Anstellungen im Optimalen Berufseinstieg.	22.4
OIZ	Vakante Stellen aus dem Vorjahr konnten besetzt werden. Weiter wurden im Zusammenhang mit dem Betrieb der neuen Rechenzentren sowie mehreren Projekten weitere Stellen besetzt.	25.9
Stadtpolizei	Mehr Stellen wegen erhöhtem Personalbedarf im Bereich Grundversorgung/Kriminalpolizei im Zusammenhang mit dem Konzept «Sicherheit 2020» sowie für die Bewilligungspflicht gemäss der Prostitutionsverordnung.	10.6
Städtische Gesundheitsdienste	Stellenschaffungen in Zusammenhang mit den Projekten «Kompass» sowie «Präventive Beratung». Vakante Stellen aus dem Jahr 2012 im ärztlichen Bereich «SAD» und dem Bereich «Pflegeteile» konnten besetzt werden.	7.0

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä 1)
Stadtspital Triemli	Mehr Stellenwerte wegen Umsetzung der Wachstumsstrategie im Stadtspital Triemli.	10.1
Pflegezentren	Stellenzuwachs beim Pflegepersonal, im ärztlichen und therapeutischen Bereich, der Bettendisposition und Hauswirtschaft, aufgrund gesteigerter Anforderungen durch die kurzfristige Aufnahme von Patientinnen und Patienten aus den Spitälern.	40.8
ERZ Abfall	Im Zusammenhang mit der Einführung der flächendeckenden Bioabfallsammlung konnten 2013 die budgetierten Stellenwerte ausgeschöpft werden.	8.8
ERZ Stadtreinigung	Stellenzuwachs wegen dem gestiegenen Reinigungsbedarf in der Stadt Zürich.	10.9
Immobilien-Bewirtschaftung	Infolge Abwesenheiten durch langzeitkranke Mitarbeitende sind zusätzliche Ressourcen benötigt worden. Weiter erfolgten zusätzliche Stellenbesetzungen für Projektleitungen (statt Vergabe an Dritte, Kosteneinsparungen).	10.0
Verkehrsbetriebe (VBZ)	Mehr Stellenwerte bei den Fahrer/Innen aufgrund Ausbau der neuen Tramstrecke Zürich-West sowie Umsetzung der Wegzeitenregelung (Verfügung des Bundesamts für Verkehr vom 7. August 2012).	11.5
Elektrizitätswerk (ewz)	Zuwachs von Stellen im Bereich «Erneuerbare Energien» und «Energieeffizienz», im Ausbau Netzdienstleistungen und Marktöffnung/Stromversorgungsgesetz, im Ausbau des Verteilnetzes Mittelbünden sowie bei Telecom nach der Abstimmung zum Glasfasernetz.	41.4
Schulamt	Stellenzuwachs hauptsächlich wegen Mehrbedarf für den Betreuungsausbau sowie Zunahme kommunaler Lehrpersonen im Bereich der Volksschule.	87.3
Musikschule Konservatorium ZH	Mehr Stellen aufgrund gesteigerter Nachfrage für Musikunterricht und dem Ausbau der Angebote.	13.5
Sportamt	Stellenzuwachs hauptsächlich wegen Mehrbedarf bei Hallen- und Freibädern sowie beim obligatorischen Schwimmunterricht.	9.1
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Hauptsächlich überführte Stellen von der Vormundschaftsbehörde. Weitere Stellen infolge Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes per 1. Januar 2013 und der damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben für die Behörde.	72.2
Soziale Einrichtungen und Betriebe	Mehr Stellen wegen Strichplatz und Prostituiertengewerbeverordnung, Neubau Entlisberg sowie Ersatzstellen für Abwesenheiten infolge Schwangerschaften, Krankheiten und Militärdienst in allen vier Geschäftsbereichen.	10.7

2.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt 1625,2 Millionen Franken und liegt damit um 153,4 Millionen Franken oder 8,6 Prozent unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verteilung auf die beiden Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Verwaltung	831.1	863.4	17.6	837.7	- 43.3	-4.9%
Gemeindebetriebe	780.2	887.4	10.2	787.5	- 110.1	-12.3%
Total	1 611.3	1 750.8	27.8	1 625.2	- 153.4	-8.6%

Im Verwaltungsbereich bleiben bis auf Wasser, Energie und Heizmaterialien, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt alle Kostenarten des Sachaufwands unter dem Budget.

Die Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt unterschreiten das Budget um 16,1 Millionen Franken. Von der Budgetunterschreitung entfallen 6,9 Millionen Franken auf die Wohnliegenschaften der Liegenschaftsverwaltung und 3,2 Millionen Franken auf die Gewerbe-Immobilien. Auch die Immobilien-Bewirtschaftung bleibt beim baulichen Unterhalt um 4,3 Millionen Franken unter dem Budget.

Ebenfalls unter dem Budget sind die allgemeinen Dienstleistungen Dritter (-13,7 Mio. Fr.; davon -8,6 Mio. Fr. Planungs- und Projektierungskosten) und die Anschaffungen von Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (-9,6 Mio. Fr.).

Wegen des kalten Winters 2012/2013 war der Energiebedarf höher als budgetiert (+1,9 Mio. Fr.). Ebenfalls über dem Budget liegt das Verbrauchsmaterial (+2,9 Mio. Fr.), was vor allem auf höheren Materialverbrauch für medizinische Bedürfnisse bei den Stadtspitälern zurückzuführen ist.

Die Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt überschreiten das Budget um 4,7 Millionen Franken. Dies betrifft insbesondere den Unterhalt von IT-Anlagen (+4,6 Mio. Fr.). Die Überschreitung des Budgets ist auf den bei dieser Kostenart vom Gemeinderat auf 8,0 Millionen Franken festgesetzten Pauschalabzug im Budget zurückzuführen, da aufgrund bestehender Wartungsverträge, die zur Gewährleistung eines zuverlässigen und sicheren IT-Betriebs erforderlich sind, kaum auf entsprechende Dienstleistungen verzichtet werden kann.

Bei den Gemeindebetrieben sticht vor allem der gegenüber dem Budget tiefere Aufwand für Dienstleistungen Dritter (-47,0 Mio. Fr.), für Wasser, Energie und Heizmaterialien (-35,8 Mio. Fr.) und für den baulichen Unterhalt (-17,3 Mio. Fr.) hervor.

Den grössten Anteil an der Abweichung bei den Dienstleistungen Dritter tragen neben dem Elektrizitätswerk (ewz), welches 23,7 Millionen Franken der budgetierten Kredite nicht ausschöpft, auch die Wohnsiedlungen (9,6 Mio. Fr. weniger Planungs- und Projektierungskosten als budgetiert) und ERZ Abfall (-6,4 Mio. Fr.). Beim ewz ist auch die grösste Abweichung beim Energieeinkauf (-34,4 Mio. Fr.) zu verzeichnen, weil für den Bezug von Energie von Fremd- und Partnerwerken weniger aufgewendet werden musste. Beim baulichen Unterhalt sind es in erster Linie die Wohnsiedlungen (-6,8 Mio. Fr.) und das ewz (-4,7 Mio. Fr.) die für die Unterschreitung des Budgets verantwortlich sind.

2.1.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen machen 181,0 Millionen Franken aus und liegen damit um 7,1 Millionen Franken unter dem Budget. Die Abweichung betrifft praktisch nur die Zinsen für langfristige Schulden, weil die neuen Obligationenanleihen im Jahresverlauf erst später und zudem zu tieferen Zinsen aufgenommen werden konnten, als dies bei der Budgetierung angenommen worden war. Gegenüber dem Vorjahr gehen die Passivzinsen um 18,8 Millionen Franken zurück.

2.1.4 Abschreibungen

Abschreibungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK
auf Finanzvermögen	31.0	-6.6
auf Verwaltungsvermögen	523.0	-60.7
Verwaltungsbereich	345.6	-42.0
ordentliche Abschreibungen	333.9	-29.2
zusätzliche Abschreibungen	11.7	-12.8
Gemeindebetriebe	177.4	-18.7
ordentliche Abschreibungen	148.8	-9.4
zusätzliche Abschreibungen	28.6	-9.3
auf Barwert Einkaufssummen	53.7	0.0
Total	607.7	-67.3

Die Abschreibungen betragen 607,7 Millionen Franken und liegen um 67,3 Millionen Franken unter dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr steigen sie jedoch um 20,9 Millionen Franken an.

Das Steueramt musste anstelle der budgetierten 15,5 Millionen Franken nur 12,0 Millionen Franken Guthaben abschreiben (Vorjahr: 16,4 Mio. Fr.). Auch das Stadtrichteramt blieb mit den Forderungsabschreibungen in Höhe von 5,9 Millionen Franken um 3,0 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verteilen sich mit 345,6 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit 177,4 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe. Da die Investitionen tiefer ausfielen als budgetiert, war der Abschreibungsbedarf tiefer. Dies war insbesondere beim Stadtspital Triemli (-15,1 Mio. Fr.) und bei der Immobilien-Bewirtschaftung (-4,5 Mio. Fr.) der Fall.

Die zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsbereich von 11,7 Millionen Franken sind durch die Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen und die Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen gedeckt. Bei der Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung waren im Budget 15,0 Millionen Franken für die Direktabschreibung von möglichen Entschädigungszahlungen vorgesehen. Da die Vorfinanzierung aber mit der Rechnung 2012 aufgelöst wurde, waren keine Abschreibungen mehr erforderlich.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 53,7 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

2.1.5 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Mit der Inkraftsetzung des neuen Finanzausgleichsgesetzes auf den 1.1.2012 ist die Stadt Zürich in den Ressourcenausgleich einbezogen worden. Die Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton sind budgetkonform mit 227,3 Millionen Franken verbucht worden. Wegen eines sich auf die Berechnung auswirkenden ausserordentlichen Steuerertrags im Jahr 2011 in einer anderen Gemeinde, liegt der Betrag um 42,2 Millionen Franken unter der Ablieferung des Vorjahres. Der Ressourcenausgleich wird aber im Jahr 2014 wieder auf das Niveau des Jahres 2012 ansteigen.

2.1.6 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen mit 224,8 Millionen Franken um 2,3 Millionen Franken über dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Von dieser Sachgruppe betreffen 213,1 Millionen Franken die Entschädigung an den Kanton für Löhne der Lehrkräfte, was dem in Budget und Zusatzkrediten vorgesehenen Wert entspricht, aber gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 11,5 Millionen Franken bedeutet. Für den Bezug von Gemeindesteuern (Quellensteuern und Steuerauscheidung) sind 11,4 Millionen Franken (Budget: 9,3 Mio. Fr.) Entschädigungen an den Kanton geleistet worden.

2.1.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge schliessen mit 1502,7 Millionen Franken um 22,7 Millionen Franken unter dem Budget ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Zunahme um 41,1 Millionen Franken, die zum überwiegenden Teil auf höhere Beiträge an private Unternehmungen und private Haushalte für Langzeitpflege und Kinderbetreuung zurückzuführen ist. Die Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

Eigene Beiträge	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund	0.4	0.4		0.4	0.0	0.0%
Kanton	12.9	13.2	0.7	13.8	- 0.1	-0.7%
Gemeinden	0.5	0.5		1.1	0.6	120.0%
Eigene Unternehmungen	48.3	69.7		57.7	- 12.0	-17.2%
Öffentliche Unternehmungen	214.0	193.9		203.9	10.0	5.2%
Private Unternehmungen	306.2	320.9	4.3	322.0	- 3.2	-1.0%
Private Haushalte	875.9	911.1	7.0	900.6	- 17.5	-1.9%
das Ausland	3.4	3.6	0.1	3.2	- 0.5	-13.5%
Total	1 461.6	1 513.3	12.1	1 502.7	- 22.7	-1.5%

Bei den Beiträgen an eigenen Unternehmungen mussten insbesondere Beiträge an die Langzeitpflege in den Pflegezentren nicht im erwarteten Ausmass geleistet werden (-11,6 Millionen Franken). Im Budget waren die Folgen der Neukalibrierung der Leistungen zu hoch eingeschätzt worden.

Die Abweichung bei den Beiträgen an Öffentliche Unternehmungen gegenüber dem Budget ist im Wesentlichen auf die geschäftsgangabhängige Ablieferung der Nebenerträge der VBZ an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) zurückzuführen. Der Gemeindebeitrag an den ZVV entsprach mit 92,0 Millionen Franken dem budgetierten Wert, liegt jedoch um 14,0 Millionen Franken unter dem Beitrag des Vorjahres.

Beiträge an Private (3660)	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK
(Beträge in Mio. Fr.)		
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	318.4	-9.9
Zusatzleistungen AHV/IV	507.5	-8.8
Übrige Beiträge an Private	74.7	1.2
Total	900.6	-17.5

Die Beiträge an Private Haushalte sind insgesamt um 17,5 Millionen Franken unter dem Budget geblieben.

Die Beiträge für wirtschaftliche Hilfe betragen brutto 318,4 Millionen Franken. Damit wird das Budget um 9,9 Millionen Franken unterschritten, während die Zunahme zum Vorjahr 2,9 Millionen Franken beträgt.

Bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV wird mit 507,5 Millionen Franken das Budget um 8,8 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch der Bedarf um 7,6 Millionen Franken angestiegen. Der Anteil der Zunahme, der auf höhere Krankenkassenprämien zurückgeht, wird durch höhere Bundes- und Kantonsbeiträge ausgeglichen.

2.1.8 Durchlaufende Beiträge

Die durchlaufenden Beiträge machen 100,7 Millionen Franken aus und sind damit um 24,0 Millionen Franken höher als im Budget. Die Abweichung lässt sich im Wesentlichen darauf zurückführen, dass die von der Liegenschaftenverwaltung an die Finanzverwaltung übertragenen Buchgewinne aus Liegenschaften höher waren als budgetiert.

2.1.9 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen von 185,4 Millionen Franken liegen um 107,2 Millionen Franken über dem Budget und teilen sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Einlagen in Spezialfinanz.	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK
(Beträge in Mio. Fr.)		
Verwaltungsbereich	43.5	12.1
Gemeindebetriebe	142.0	95.1
Total	185.5	107.2

Im Verwaltungsbereich hat insbesondere die Liegenschaftenverwaltung höhere Einlagen vorgenommen (+16,8 Mio. Fr.), während die Einlage beim Risiko- und Versicherungsmanagement um 4,7 Millionen Franken tiefer lag.

Die Einlagen der Gemeindebetriebe werden im separaten Kapitel zu den Gemeindebetrieben kommentiert.

2.1.10 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 883,6 Millionen Franken ausgewiesen (Budget: 896,0 Mio. Fr.). Gegenüber dem Vorjahr sanken die Verrechnungen um 62,0 Millionen Franken, weil aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und der neu unterschiedlichen Verzinsung von Guthaben und Schulden weniger Zinsaufwand verrechnet wurde.

Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

Verrechnungen	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Verrechnete Leistungen:						
Vergütung an OIZ	57.8	68.9		59.1	- 9.8	-14.2%
Vergütung an SBMV	16.6	18.9		16.6	- 2.3	-12.2%
Vergütung an IMMO	353.5	361.6		359.4	- 2.2	-0.6%
Vergütung an RVZ	1.4	4.3		4.3		
Verrechnete Zinsen	224.1	152.7		151.5	- 1.2	-0.8%
Pauschalverrechnungen/Übrige	292.2	289.6	0.5	292.7	2.6	0.9%
Total	945.6	896.0	0.5	883.6	- 12.9	-1.4%

2.2 Laufende Rechnung: Ertrag

Der Gesamtertrag (einschliesslich Interne Verrechnungen von 883,6 Mio. Fr.) beträgt 8228,7 Millionen Franken und teilt sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	B 2013	R 2013	Veränd. zu B 13	
				abs.	in %
Verwaltung	6 349.0	6 312.3	6 310.6	- 1.7	0.0%
Gemeindebetriebe	1 949.0	1 950.2	1 918.1	- 32.1	-1.6%
Total	8 298.0	8 262.5	8 228.7	- 33.8	-0.4%

Im Verwaltungsbereich erbringen die Steuern 46,6 Millionen Franken, die Beiträge für eigene Rechnung 13,5 Millionen Franken und die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen 7,8 Millionen Franken weniger als budgetiert, während die Vermögenserträge (+50,2 Mio. Fr.) und die Durchlaufenden Beiträge (+23,1 Mio. Fr.) über dem Budget abschliessen.

Bei den Gemeindebetrieben bleiben hauptsächlich die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-49,2 Mio. Fr.) und die Beiträge für eigene Rechnung (-7,3 Mio. Fr.) unter dem Budget, während die Entgelte (+16,4 Mio. Fr.) und die Vermögenserträge (+7,0 Mio. Fr.) über dem Budget abschliessen.

2.2.1 Steuern

Die Steuern (ohne Hundesteuer) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Steuern ¹⁾ (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2012	B 2013	R 2013	Veränd. zu B 13		Anteil R13 in %
				abs.	in %	
Natürliche Personen:	1 327.5	1 473.0	1 352.3	- 120.7	-8.2%	54.3%
- laufendes Jahr	1 083.8	1 120.0	1 121.2	1.2	0.1%	45.1%
- Vorjahre	196.3	285.0	175.2	- 109.8	-38.5%	7.0%
- Steuerauscheidung, Steueranr.	47.4	68.0	55.9	- 12.1	-17.8%	2.2%
Juristische Personen:	740.7	660.0	659.6	- 0.4	-0.1%	26.5%
- laufendes Jahr	637.0	610.0	655.1	45.1	7.4%	26.3%
- Vorjahre	141.3	85.0	26.9	- 58.1	-68.4%	1.1%
- Steuerauscheidung, Steueranr.	- 37.6	- 35.0	- 22.4	12.6	-36.0%	-0.9%
Quellensteuern	152.4	217.0	213.1	- 3.9	-1.8%	8.6%
- Quellensteuern	152.4	217.0	213.1	- 3.9	-1.8%	8.6%
Grundsteuern	168.8	170.0	243.3	73.3	43.1%	9.8%
- Grundstückgewinnsteuern	168.8	170.0	243.3	73.3	43.1%	9.8%
Uebrigsteuern:	16.1	15.0	20.1	5.1	34.0%	0.8%
- Personalsteuern	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%	0.3%
- Nachsteuern	9.1	8.0	13.1	5.1	63.8%	0.5%
Total Steuerertrag	2 405.5	2 535.0	2 488.4	- 46.6	-1.8%	100.0%
Steuerfuss	119%	119%	119%			

1) ohne Hundesteuern

Zum dritten Mal in Folge weist die Rechnung einen Steuerertrag in Rekordhöhe aus. Mit 2488,4 Millionen Franken Steuerertrag fallen die Einnahmen um 82,9 Millionen Franken oder um 3,4 Prozent höher aus als im Vorjahr. Das Ergebnis liegt hingegen 46,6 Millionen Franken oder 1,8 Prozent unter dem budgetierten Wert.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen liegt nahezu auf Vorjahresniveau (+1,9 %). Die Erträge der juristischen Personen zeigen aufgrund niedrigerer Steuernachträge aus den Vorjahren erwartungsgemäss eine rückläufige Entwicklung (-10,9 %). Die ausserordentlich hohen Erträge aus den Quellensteuern und den Grundstückgewinnsteuern führen zum höchsten je erzielten Gesamtsteuerertrag.

Beim Steuerertrag der natürlichen Personen Laufendes Jahr fällt der Vorbezug mit einer Differenz von 1,2 Millionen Franken oder 0,1 Prozent praktisch gleich hoch aus wie der Voranschlag. Der Mehrertrag von 37,4 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht einer Zunahme von 3,4 Prozent. Infolge einer generellen Wachstumsverlangsamung setzt sich die Tendenz rückläufiger Steuernachträge aus den Vorjahren fort. Zusätzlich fallen die Erträge aus der nachträglichen Veranlagung zur Quellensteuer tiefer aus als im Vorjahr.

Erwartungsgemäss weist der Steuerertrag der juristischen Personen infolge der geringeren Erträge aus den Vorjahren einen tieferen Wert aus als im 2012 (-10,9 %). Das Budget wird jedoch praktisch erreicht (-0,1 %).

Mit 213,1 Millionen Franken ist der Quellensteuerertrag 60,7 Millionen Franken oder 39,8 Prozent höher als im Vorjahr. Der budgetierte Wert wird um 1,8 Prozent unterschritten.

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern schliessen mit einem Plus von 74,6 Millionen Franken (44,2 %) ab. Im Jahr 2012 verkauften die bedeutendsten Finanzinstitute zwecks Schaffung von Eigenkapital in grossem Umfang Liegenschaften. Viele dieser Verkäufe fanden im Jahr 2013 ihren steuerlichen Abschluss. Der wie im Vorjahr rege Liegenschaftshandel setzt sich ungebrochen fort und leistet einen wesentlichen Beitrag an das gute Gesamtergebnis der Grundstückgewinnsteuern.

2.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge übersteigen das Budget um 57,2 Millionen Franken. Insbesondere die höheren Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens (+31,0 Mio. Fr.) und die Mehrerträge aus Miet- und Pachtzinsen von Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens (+9,6 Mio. Fr.) tragen massgeblich zum besseren Ergebnis bei. Der Ertrag aus Zinsen und Beteiligungen des Finanzvermögens lag insgesamt um 9,9 Millionen Franken über dem Budget. Die übrigen Vermögenserträge erbringen 6,7 Millionen Franken mehr und beinhalten hauptsächlich die Agios aus der Begebung von Anleihen.

2.2.3 Entgelte

Die Entgelte liegen insgesamt um 14,2 Millionen Franken über dem Budget. Während der Verwaltungsbereich den budgetierten Betrag um 2,1 Millionen Franken unterschreitet, übertreffen die Gemeindebetriebe das Budget um 16,4 Millionen Franken.

Entgelte	R 2012	B 2013	R 2013	Veränd. zu B 13	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Verwaltung	1 544.7	1 567.2	1 565.0	- 2.2	-0.1%
Gemeindebetriebe	1 160.1	1 179.3	1 195.7	16.4	1.4%
Total	2 704.8	2 746.5	2 760.7	14.2	0.5%

Die Entgelte im Verwaltungsbereich verteilen sich auf Mehr- und Mindereinnahmen bei verschiedenen Kostenarten. Die Gebühren für Amtshandlungen (+2,4 Mio. Fr.), die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen (+6,8 Mio. Fr.) und die Rückerstattungen (+17,7 Mio. Fr.; vor allem Rückerstattungen Dritter, Versicherungsleistungen und Rückerstattung Projektierungskosten) liegen über dem Budget. Die Spital- und Heimtaxen und Kostgelder (-6,3 Mio. Fr.), die Bussen (-7,8 Mio. Fr.), die Eigenleistungen für Investitionen (-5,5 Mio. Fr.) und die übrigen Entgelte (-7,8 Mio. Fr.) erreichen hingegen den budgetierten Wert nicht.

Bei den Gemeindebetrieben sind es vor allem die Verkehrsbetriebe (+10,7 Mio. Fr.), ERZ Fernwärme (+4,6 Mio. Fr.) und das Elektrizitätswerk (+3,3 Mio. Fr.), die höhere Entgelte verbuchen können, als im Budget erwartet wurden. Die Mehrerträge verteilen sich hauptsächlich auf die Ertragsarten Benutzungsgebühren und Dienstleistungen, Verkäufe und Rückerstattungen.

2.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die in der Rechnung verbuchten Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons nach neuem Finanzausgleichsgesetz entsprechen dem budgetierten Wert von 409,0 Millionen Franken, da der indexierte Wert gesetzlich festgelegt ist. Er liegt um 3,2 Millionen Franken unter dem Wert des Vorjahres. Die weiteren Beiträge der Sachgruppe «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» sind der Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank von 29,7 Millionen Franken (+0,7 Mio. Fr.) und der Anteil an der CO2-Abgabe von 0,4 Millionen Franken (-0,9 Mio. Fr.).

2.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung liegen um 20,8 Millionen Franken unter dem Budget und um 3,1 Millionen Franken unter dem Vorjahr.

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2012	B 2013	R 2013	Veränd. zu B 13	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	77.6	79.6	76.5	- 3.1	-3.9%
Kanton	356.0	358.0	346.9	- 11.1	-3.1%
Gemeinden	1.4	0.2	1.3	1.1	550.0%
eigenen Unternehmungen	7.8	9.0	8.1	- 0.9	-10.0%
öffentlichen Unternehmungen	506.6	522.9	513.3	- 9.6	-1.8%
privaten Unternehmungen	6.3	5.8	6.3	0.5	8.6%
übrigen	5.5	3.4	5.7	2.3	67.6%
Total	961.2	978.9	958.1	- 20.8	-2.1%

Die Unterschreitung bei den Bundes- und Kantonsbeiträgen ist einestils darauf zurückzuführen, dass als Folge von weniger Beiträgen der Stadt an Dritte die entsprechenden Rückerstattungen von Bund und Kanton ebenfalls tiefer ausfallen. Im Weiteren führte die Praxisänderung des Kantons bei den Versorger-taxen zu tieferen Beiträgen, wogegen die Stadt Rekurs einlegte, der noch hängig ist.

Die Beiträge von öffentlichen Unternehmungen umfassen das Leistungsentgelt des ZVV an die VBZ, welches aufgrund des besseren Betriebsergebnisses der VBZ tiefer ausfällt als budgetiert.

2.2.6 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen erreichen 121,9 Millionen Franken und liegen damit um 57,0 Millionen Franken unter dem Budget. Davon entfallen 7,8 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und 49,2 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe.

Entnahmen aus Spezialfinanz. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2013	Veränder. zu B 13	Bei den Gemeindebetrieben mussten ewz (-35,9 Mio. Fr.) und ERZ Abwasser (-10,4 Mio. Fr.) weniger entnehmen als budgetiert. Aus der Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung war eine Entnahme (15,0 Mio. Fr.) budgetiert, welche sich infolge Auflösung der Vorfinanzierung im Jahr 2012 erübrigte. Zudem war die bei den Gewerbe-Immobilien geplante Entnahme von 6,0 Millionen Franken nicht notwendig.
Verwaltungsbereich	60.7	-7.8	
Gemeindebetriebe	61.2	-49.2	
Total	121.9	-57.0	

Höhere Entnahmen als budgetiert erfolgten bei den beiden Vorfinanzierungen Stromsparmassnahmen (+3,8 Mio. Fr.) und Einhausung Autobahn Schwamendingen (+1,1 Mio. Fr.). Zudem machte das Schulamt eine Entnahme aus der im Jahr 2012 gebildeten Rückstellung für die Sanierung der BVK Personalvorsorge in Höhe von 3,5 Millionen Franken und das Risiko- und Versicherungsmanagement entnahm 3,1 Millionen Franken mehr aus der Ausgleichsreserve als budgetiert.

2.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen im Rechnungsjahr 867,3 Millionen Franken; sie sind um 213,9 Millionen Franken (-19,8 %) tiefer als budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite). Gegenüber dem Vorjahr stieg die Nettoinvestition um 164,4 Millionen Franken an.

2.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 966,9 Millionen Franken unterschreiten die budgetierten Ausgaben um 347,4 Millionen Franken. Damit wurde rund ein Viertel (26,4 %) der im Budget bewilligten Ausgaben nicht beansprucht. Die Nichtausschöpfung bewegte sich bei der Verwaltung und bei den Gemeindebetrieben im gleichen Rahmen und ist im Wesentlichen mit Projektverzögerungen und Projektverschiebungen zu erklären. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Investitionsausgaben um 138,9 Millionen Franken.

Investitionsausgaben	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Tiefbau	320.3	392.4	23.6	335.6	- 80.4	-19.3%
Hochbau	236.9	399.8	1.6	295.5	- 105.9	-26.4%
Mobilien/Fahrzeuge	142.6	204.2	4.4	139.0	- 69.6	-33.4%
Darlehen/Beteiligungen	44.4	181.3	2.6	136.0	- 47.9	-26.0%
Eigene Beiträge	30.4	36.6	4.0	28.6	- 12.0	-29.6%
Übriges	53.4	62.9	0.9	32.2	- 31.6	-49.5%
Ausgaben gesamt	828.0	1 277.2	37.1	966.9	- 347.4	-26.4%

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 561,3 Millionen Franken (-205,1 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite) und bei den Gemeindebetrieben 405,6 Millionen Franken (-142,2 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite). Knapp zwei Drittel der Investitionsausgaben sind in den Hoch- und Tiefbau geflossen.

Tiefbau	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Bau und Erneuerungsunterhalt von Fussgänger- und Radfahranl.	27.5	34.8		28.9	- 5.9	-17.0%
Bau und Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	57.2	78.0		63.9	- 14.1	-18.1%
Bau von Verkehrseinrichtungen	8.1	10.5		9.6	- 0.9	-8.6%
Übrige Tiefbauten	16.8	22.7	3.5	20.4	- 5.8	-22.1%
Total Tiefbau Verwaltung	109.6	146.0	3.5	122.8	- 26.7	-17.9%
Infrastrukturbauten der Werke	187.0	210.8	20.1	187.7	- 43.2	-18.7%
Bau von Geleiseanlagen	23.7	35.6		25.0	- 10.6	-29.8%
Total Tiefbau Gemeindebetriebe	210.7	246.4	20.1	212.7	- 53.8	-20.2%

Im Tiefbau wurden für die folgenden Vorhaben mehr als 2 Millionen Franken investiert:

Neugestaltung Sechseläutenplatz (12,6 Mio. Fr.), Schaffhauserstrasse Quartieranbindung (10,7 Mio. Fr.), Erneuerung Limmat-, Quellen- und Motorenstrasse (3,3 Mio. Fr.), Erneuerung Albisriederstrasse (2,3 Mio. Fr.), Erneuerung Bahnhofstrasse (2,2 Mio. Fr.), Erneuerung Rotbuchstrasse (2,2 Mio. Fr.), Erneuerung Forchstrasse (2,0 Mio. Fr.), Sanierung Allwetterplatz Sportanlage Juchhof (2,1 Mio. Fr.).

Beim Tiefbau der Gemeindebetriebe sind im Berichtsjahr beim ewz in die Verteilanlagen (61,9 Mio. Fr.), die Telekommunikation (45,2 Mio. Fr.), die Energiedienstleistungsanlagen (20,2 Mio. Fr.) und die Kraftwerke (20,9 Mio. Fr.), bei den VBZ in die Geleiseanlagen (25,0 Mio. Fr.) und bei der Wasserversorgung in das Leitungsnetz (19,1 Mio. Fr.) und in die Wasserwerke (7,9 Mio. Fr.) investiert worden.

Hochbau	R 2012	B 2013	ZK 13	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Erneuerungsunterhalt	77.0	135.4		86.9	- 48.5	-35.8%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	67.8	125.0	0.1	101.8	- 23.3	-18.6%
Umbau von Liegenschaften	47.8	32.4	1.6	25.8	- 8.2	-24.1%
Einbauten in gemietete Liegenschaft.	3.8	13.9	- 0.1	4.7	- 9.1	-65.9%
Total Hochbau Verwaltung	196.4	306.7	1.6	219.2	- 89.1	-28.9%
Erneuerungsunterhalt	6.5	20.5		21.1	0.6	2.9%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	12.1	35.1		33.6	- 1.5	-4.3%
Umbau von Liegenschaften	2.9	3.1		2.2	- 0.9	-29.0%
Übrige Hochbauten	19.0	34.4		19.4	- 15.0	-43.6%
Total Hochbau Gemeindebetriebe	40.5	93.1	0.0	76.3	- 16.8	-18.0%

Im Bereich Hochbau wurden die Budgets der Verwaltung um 28,9 Prozent und die der Gemeindebetriebe um 18,0 Prozent unterschritten.

Im Verwaltungsbereich sind für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Spital Triemli Neubau Bettenhaus (47,0 Mio. Fr.) und Erneuerung Energie- und Medienversorgung (9,0 Mio. Fr.), Einrichtung Rechenzentrum OIZ Albisriederstrasse (13,5 Mio. Fr.), Instandsetzung Hauptgebäude Pflegezentrum Witikon (12,3 Mio. Fr.), Übertragung Grundstück und Neubau Schulanlage Blumenfeld (20,5 Mio. Fr.), Gesamtanierung Stadtgärtnerei (7,1 Mio. Fr.), Erweiterung Garderobengebäude Sportanlage Buchlern (5,6 Mio. Fr.).

Bei den Gemeindebetrieben sind für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Neubau Logistikzentrum Hagenholz von ERZ Abfall (18,5 Mio. Fr.), Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (14,0 Mio. Fr.), Aussen- und Innenrenovation Wohnsiedlung Glatt I (6,4 Mio. Fr.).

Bei den Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wurden mit 139,0 Millionen Franken Investitionsausgaben um 69,7 Millionen Franken weniger Investitionen getätigt als budgetiert. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sind 79,7 Millionen Franken investiert worden. Dabei wurde das Budget einschliesslich Zusatzkredite um 43,1 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Die grösste Abweichung ist bei den VBZ zu verzeichnen, sind doch 32,6 Millionen Franken nicht beansprucht worden. Davon haben allein 21,1 Millionen Franken ihre Ursache in Verschiebungen von Tram- und Busbeschaffungen und im Verzicht auf das Projekt Gelenkbusse für Angebotsausbauten. Die Anschaffungen von IT-Anlagen erreichen die Höhe von 45,7 Millionen Franken (-18,3 Mio. Fr. unter Budget und -2,0 Mio. Fr. unter Vorjahr).

Im Berichtsjahr wurden bei den Darlehen und Beteiligungen 136,0 Millionen Franken ausgegeben (47,9 Mio. Fr. weniger als budgetiert). Grösste Investition war das (budgetierte) Stiftungskapital von 80,0 Millionen Franken für die neue Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen.

Weiter hat das ewz 43,2 Millionen Franken für Darlehen und Beteiligungen für erneuerbare Energien ausgegeben, 17,9 Millionen Franken weniger als im Budget vorgesehen. Weiter wurden Beiträge von 6,0 Millionen Franken für die Erweiterung des Zürcher Kunsthauses und 5,0 Millionen Franken Abschreibungsbeiträge an die Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen geleistet. Das budgetierte Darlehen des Finanzdepartements von 20 Millionen Franken an die MCH Group AG (ehemals Messe Schweiz AG) wurde nicht beansprucht. Infolge Verzögerungen bei Wohnbauprojekten konnten geplante Abschreibungsbeiträge aus Wohnbauaktionen im Umfang von 9,7 Millionen Franken nicht ausbezahlt werden.

2.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen	R 2012	B 2013	R 2013	Veränderung zu B 13	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	0.8	0.3	0.6	0.3	100.0%
Nutzungsabgaben	8.4	4.8	8.6	3.8	79.2%
Rückzahlungen Darlehen/Beteiligungen	14.7	2.5	9.5	7.0	280.0%
Rückerstattungen Sachgüter	4.6	1.1	- 0.6	- 1.7	-154.5%
Rückzahlungen Beiträge	4.1	0.0	1.7	1.7	n/e
Beiträge für eigene Rechnung	55.3	176.6	50.7	- 125.9	-71.3%
Durchlaufende Beiträge	37.2	47.8	29.1	- 18.7	-39.1%
Einnahmen gesamt	125.1	233.1	99.6	- 133.5	-57.3%

Die Investitionseinnahmen liegen um 133,5 Millionen Franken (-57,3 %) unter dem Budget, sie verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 25,5 Millionen Franken auf 99,6 Millionen Franken. Von den Einnahmen entfielen auf den Verwaltungsbereich 80,3 Millionen Franken und auf die Gemeindebetriebe 19,4 Millionen Franken. Allein 103,0 Millionen Franken der Budgetunterschreitung entfallen auf die budgetierten aber wegen verzögerter Projektabrechnung noch nicht eingegangenen Beiträge des Bundes und des Kantons an das Projekt Tram-Ausbau Zürich-West. Weiter sind abhängig von realisierten Projekten 16,8 Millionen Franken weniger Beiträge des Kantons für den Bau von überkommunalen Strassen eingegangen. Da weniger Projekte des Tiefbauamts zulasten der Baupauschale abgerechnet werden konnten, blieben die durchlaufenden Beiträge vom Strassenfonds zum Tiefbauamt um 10 Millionen Franken unter dem Budget.

2.3.3 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderung der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) zeigt sich wie folgt:

Sachwertanlagen des Finanzvermögens	Zugang	Abgang
(Beträge in Mio. Fr.)		
Wohnliegenschaften	15.9	- 0.7
Baurechtsareale	1.8	- 0.6
Restaurants	0.2	- 0.6
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	156.2	- 82.6
Gewerbe-Immobilien	21.9	
Parkhäuser	- 0.5	
Total	195.5	- 84.5

Gesamthaft sind Zugänge von 195,5 Millionen Franken zu verzeichnen. Dies sind 111,4 Millionen Franken mehr als im Vorjahr. Grosse Investitionen waren der Kauf des Koch-Areals (70,2 Mio. Fr.), der Erwerb der Liegenschaft Mühlackerstrasse 199 (16,2 Mio. Fr.) und die Erwerbs- und Erschliessungskosten Glattpark (8,4 Mio. Fr.). In den Zugängen sind interne Übertragungen und Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung von gesamthaft 81,9 Millionen Franken enthalten, die sich auf die Wohnliegenschaften (9,6 Mio. Fr.), die Baurechte (1,8 Mio. Fr.), die Baulandreserven (52,7 Mio. Fr.) und auf die Gewerbe-Immobilien (17,8 Mio. Fr.) aufteilen.

Bei den Abgängen von 84,5 Millionen Franken sind folgende grössere Grundstücksverkäufe zu nennen: Glattpark (55,2 Mio. Fr.) und Maiacherstrasse (11,0 Mio. Fr.). Die weiteren Abgänge betrafen Übertragungen in das Verwaltungsvermögen (u. a. Grundstück Nettie-Sutro-/Mühlackerstrasse 10,4 Mio. Fr.).

3. Gemeindebetriebe

3.1 Gemeindebetriebe: Überblick

Die Gemeindebetriebe budgetierten einen Ertragsüberschuss von 3,3 Millionen Franken (ohne Zusatzkredite und vor Einlagen oder Entnahmen aus Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen). Höhere Einnahmen von 17,1 Million Franken und tiefere Ausgaben von 121,8 Millionen Franken führten zu einem Ertragsüberschuss vor Einlagen in die Ausgleichskonten von 127,8 Millionen Franken (138,9 Mio. Fr. besser als budgetiert). Gegenüber dem Vorjahr ist es eine Verschlechterung um 8,4 Millionen Franken. Die Gewinnablieferung des ewz lag mit 66,3 Millionen Franken um 2,1 Millionen Franken unter dem budgetierten Zielwert. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 386,2 Millionen Franken und unterschritten den budgetierten Wert einschliesslich der Zusatzkredite um 46,3 Millionen Franken bzw. 10,7 Prozent.

Laufende Rechnung	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Veränd. zu B 13 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	1 743.6	1 844.1	14.4	1 736.7	- 121.8	-6.6%
Ertrag*	-1 879.8	-1 847.4		-1 864.5	- 17.1	0.9%
Saldo	- 136.2	- 3.3	14.4	- 127.8	- 138.9	
+ Einlagen /- Entnahmen	69.0	- 65.1		61.5	126.6	-194.5%
Saldo = Ablieferung ewz	- 67.2	- 68.4		- 66.3	2.1	-3.1%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)						
Investitionsrechnung						
Ausgaben	331.4	527.7	20.1	405.6	- 142.2	-26.0%
Einnahmen	- 26.6	- 115.3		- 19.4	95.9	-83.2%
Nettoinvestition	304.8	412.4	20.1	386.2	- 46.3	-10.7%

Die Nettoeinlagen in die Ausgleichskonten von 61,5 Millionen Franken führten zu einer Erhöhung der Reserven. Der Bestand der Spezialfinanzierungen der Gemeindebetriebe betrug per Ende Jahr 1833,9 Millionen Franken.

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio.Fr.)	Aufwand ohne Einlagen in Ausgleichs- Reserven	Ertrag ohne Entnahmen aus Ausgleichs- Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Ausgleichs- Reserven	Reserven gesamt
ERZ: Abwasser	152.3	- 134.8		- 17.5	89.5
ERZ: Abfall	119.2	- 127.4		8.2	169.3
ERZ: Fernwärme	63.9	- 73.7		9.8	58.5
Wasserversorgung	94.1	- 103.3		9.2	92.5
Elektrizitätswerk	632.6	- 721.1	66.3	22.2	897.9
Verkehrsbetriebe	599.1	- 605.2		6.1	76.1
Wohnsiedlungen	75.5	- 99.0		23.5	450.1
Total	1 736.7	-1 864.5	66.3	61.5	1 833.9

3.2 Entsorgung und Recycling

ERZ-Abwasser budgetierte für das Jahr 2013 eine Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen von 26,3 Millionen Franken. Das um 8,8 Millionen Franken bessere Ergebnis führte zu einer Nettoentnahme von noch 17,5 Millionen Franken. Die nicht ausgeschöpften Budgetkredite beim Personal (-1,5 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-6,4 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-7,1 Mio. Fr.) haben die Aufwandsseite entlastet. Die Minderausgaben bei den Abschreibungen ergeben sich gemäss dem Finanzierungsmodell, wonach 50 Prozent der Investitionen über zusätzliche Abschreibungen zulasten der Reserve finanziert werden. Ertragsseitig sind ausser den bereits erwähnten tieferen Entnahmen aus der Spezialfinanzierung keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

Die Nettoinvestitionen in Höhe von 29,0 Millionen Franken sind um 2,3 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 31,3 Millionen Franken und dies hauptsächlich aufgrund von Projektverschiebungen bei geplanten Investitionen im Klärwerk Werdhölzli.

ERZ-Abfall ging beim Budget von einer Nettoentnahme von 7,1 Million Franken aus. Erreicht wurde mit einer Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 8,2 Millionen Franken ein um 15,3 Millionen Franken besseres Ergebnis. Weniger Ausgaben beim Personal (-1,8 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-10,9 Mio. Fr.) und bei den internen Verrechnungen (-2,1 Mio. Fr.) führten im Wesentlichen zur Verbesserung des Ergebnisses. Die grössten Abweichungen beim Sachaufwand waren beim Unterhalt übriger Anlagen wegen weniger Schäden an den Verbrennungsanlagen, bei den Dienstleistungen Dritter (geringere Deponiekosten) und bei den Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter (u. a. Projektsistierung Recyclinghof auf dem Areal Hagenholz) zu finden.

Die geplanten Nettoinvestitionen von 37,7 Millionen Franken wurden mit 36,0 Millionen Franken zu über 95 Prozent getätigt. Für den Neubau des Logistikzentrums beim Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz wurden 18,5 Millionen Franken ausgegeben. Weiter wurden 5,7 Millionen Franken in die Rauchgasreinigung und 6,8 Millionen Franken in den Ersatz der Abwasserbehandlungsanlage investiert.

ERZ-Fernwärme hat ebenfalls ein wesentlich besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Die Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 9,8 Millionen Franken war um 7,2 Millionen Franken besser als im Budget angenommen. Der Sachaufwand lag mit 2,3 Millionen Franken unter dem Budget, was hauptsächlich auf geringeren Aufwand beim Teilrückbau der Anlagen des Kehrichtheizkraftwerks Josefstrasse zurückzuführen ist (-1,3 Mio. Fr.). Die Abschreibungen in der Höhe von 7,5 Millionen Franken waren 2,6 Millionen Franken unter dem Budget, da die Investitionen entsprechend tiefer waren. Sowohl höhere Verkaufspreise (Bindung an den Ölpreis) als auch höhere Absatzmengen führten zu einem um 4,3 Millionen Franken höheren Umsatz. Das erfreuliche Abschneiden der ERZ-Fernwärme liess eine Vergütung für Finanzdienst von 3,3 Millionen Franken (Budget: 0,8 Mio. Fr.) an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.

Die getätigten Nettoinvestitionen von 2,6 Millionen Franken machen nur die Hälfte des budgetierten Volumens von 5,2 Millionen Franken aus. Eine Million Franken war für den Neubau Wärmespeicher geplant, dessen Realisierung ins Jahr 2014 verschoben wird.

3.3 Wasserversorgung

Die Nettoeinlage der Wasserversorgung von 9,2 Millionen Franken war um 6,2 Millionen Franken höher als budgetiert. Nicht ausgeschöpfte Budgetkredite beim Personalaufwand (-1,4 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-3,5 Mio. Fr.), bei den Abschreibungen (-1,9 Mio. Fr.) und bei den internen Verrechnungen (-1,2 Mio. Fr.) führten zum besseren Abschneiden.

Die Nettoinvestitionen von 23,7 Millionen Franken lagen um 15,1 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 38,8 Millionen Franken. Projektverzögerungen bei den Wasserwerken und Projektverschiebungen bei den Pumpwerken und Reservoirs waren die wesentlichen Ursachen für die Budgetunterschreitungen.

3.4 Elektrizitätswerk

Das Elektrizitätswerk erreichte ein operatives Ergebnis (vor Einlage/Entnahme Reserven) von 88,5 Millionen Franken (Vorjahr: 64,6 Mio. Fr.). Gegenüber dem Budget wurde ein um 66,5 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt. Geringere Ausgaben für den Energiebezug von Fremd- und Partnerwerken (-34,2 Mio. Fr.), der geringere Unterhalt von Anlagen für Energieproduktion und -verteilung (-6,3 Mio. Fr.) sowie weniger Dienstleistungsbezüge Dritter (-23,7 Mio. Fr.) haben die Laufende Rechnung entlastet. Gemäss dem Stromsparbeschluss von 1989 liefert das ewz den maximalen Anteil (9 Prozent des Umsatzes) an die Stadtkasse ab. Die Ablieferung erreichte dieses Jahr 66,3 Millionen Franken und lag damit um 2,1 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert (ohne Zusatzkredite). In die Reserven (Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung) konnten netto 22,2 Millionen Franken eingelegt werden.

Die Nettoinvestitionen von 194,2 Millionen Franken waren tiefer als budgetiert (-57,9 Mio. Fr.). Projektverzögerungen, Projektverschiebungen oder Projektverzichte verursachten die Abweichungen. Die grösseren Budgetunterschreitungen betrafen die Kraftwerke (-12,1 Mio. Fr.), die Verteilanlagen (-11,2 Mio. Fr.) und die übrigen Anlagen (-8,8 Mio. Fr.). Zudem konnten die Darlehen und Beteiligungen an Projekten der erneuerbaren Energie wie Windkraft nicht im geplanten Ausmass erfolgen (-17,9 Mio. Fr.) und mussten in die Folgejahre verschoben werden. Bei der Realisierung des ewz Zürichnet konnten Verzögerungen aus den Vorjahren aufgeholt werden, was zu einem durch Zusatzkredite von 20,1 Millionen Franken gedeckten Mehrbedarf führte. Bei den Einnahmen konnte die nicht budgetierte Rückzahlung eines in den Vorjahren gewährten Darlehens verbucht werden.

3.5 Verkehrsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe (VBZ) wurde durch die vertragliche Leistungsentgelt-Zahlung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 511,6 Millionen Franken ausgeglichen (Budget: 520,0 Mio. Fr.). Die VBZ nahmen eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 6,1 Millionen Franken vor.

Die Nettoinvestitionen von 71,6 Millionen Franken lagen trotz geringeren Investitionsausgaben um 33,3 Millionen Franken über dem Budget von 38,3 Millionen Franken, weil budgetierte Einnahmen von 103,0 Millionen Franken noch nicht eingegangen waren. Die Investitionsausgaben lagen mit 71,6 Millionen Franken um fast die Hälfte unter dem Budgetbetrag von 141,3 Millionen Franken. Die Hauptursachen für die Abweichung bei den Ausgaben waren: Bau von Geleiseanlagen (-10,6 Mio. Fr.), insbesondere bei den Projekten Tram Zürich-West und Bahnhof Oerlikon Süd, auf die Folgejahre verschobene Ausgaben für die Erneuerung von Zentralwerkstätte und Depots (-15,0 Mio. Fr.), verschobene Ersatzbeschaffungen bei den Maschinen in Depots und Werkstätten (-6,3 Mio. Fr.), zeitliche Verzögerungen oder Verzicht bei IT-Projekten (-7,7 Mio. Fr.) und Verschiebungen oder Verzicht bei den Fahrzeugbeschaffungen (-21,1 Mio. Fr.). Im Budget 2013 waren bei den Einnahmen 103,0 Millionen Franken an Bundes- und Kantonsbeiträgen an das Projekt Tram-Ausbau Zürich-West eingeplant. Infolge Verzögerung bei der Projektabrechnung kann mit diesen Einnahmen erst im Jahr 2014 gerechnet werden.

3.6 Wohnsiedlungen

Die Wohnsiedlungen konnten 23,5 Millionen Franken in die Spezialfinanzierungen einlegen. Dies sind 14,5 Millionen Franken mehr als budgetiert. Die zulässige Einlage in das Bestandeskonto für Amortisationen beträgt 4,4 Millionen Franken. Das bessere Ergebnis ist die Folge von tieferem Sachaufwand (-16,4 Mio. Fr.), der sich durch Verschiebungen bei der Projektierung und Ausführung von Renovationen sowie bei der Planung von Neubauten ergab. Die Erträge aus Pacht- und Mietzinsen sind mit 81,2 Millionen Franken leicht höher (+0,9 Mio. Fr.) als im Budget, weil die Auswirkungen durch die Mietzinssenkungen aufgrund der Anpassung an den Referenzzinssatz zu hoch eingeschätzt wurde und weniger Leerstände aus Bauverzögerungen zu verzeichnen waren.

Die Nettoinvestitionen von 29,2 Millionen Franken entsprechen dem budgetierten Wert. Grössere Ausgaben wurde in folgende Projekte getätigt: Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (14,0 Mio. Fr.), Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Kehlhof (4,3 Mio. Fr.), Aussen- und Innenrenovation der Wohnsiedlung Glatt I (6,4 Mio. Fr.) und Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Luggweg (2,4 Mio. Fr.).

4. Dienstabteilungen mit Globalbudgets

Seit 2012 kommt die vom Gemeinderat am 24. März 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets zur Anwendung. Diese gründet auf der von der Gemeinde am 26. September 2010 beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung, mit welcher die Globalbudgetierung definitiv verankert wurde. Die neue Verordnung sieht unter anderem keine Reservenbildung aus Zielabweichungen mehr vor. Die Reserven und Vorschüsse, die im Verlauf des Pilotbetriebs seit 1997 gebildet wurden, sind zugunsten der Rechnung 2012 gemäss den Übergangsbestimmungen von Art. 17 der neuen Globalbudgetverordnung aufgelöst worden.

Im Jahr 2013 haben acht Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt. Sieben Dienstabteilungen gehören zum Verwaltungsbereich, während die Gemeindebetriebe durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

Die detaillierten Angaben zu den Jahresabschlüssen der Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudget finden sich in der Separatvorlage (Sonderdruck).

5. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 12 909,3 Millionen Franken. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 177,7 Millionen Franken zugenommen.

Bilanz	31.12.2012	31.12.2013	Anteil	Veränderung	
(Beträge in Mio. Fr.)				in Fr.	in %
Aktiven					
Finanzvermögen	5 148.0	5 034.9	39.0%	- 113.1	-2.2%
Verwaltungsvermögen	7 159.3	7 503.7	58.1%	344.4	4.8%
Spezialfinanzierungen	424.3	370.7	2.9%	- 53.6	-12.6%
Total Aktiven	12 731.6	12 909.3	100.0%	177.7	1.4%
Passiven					
Fremdkapital	9 229.2	9 330.8	72.3%	101.6	1.1%
Spezialfinanzierungen	2 779.6	2 854.6	22.1%	75.0	2.7%
Eigenkapital	722.8	723.9	5.6%	1.1	0.2%
Total Passiven	12 731.6	12 909.3	100.0%	177.7	1.4%

Bei den Aktiven hat das Finanzvermögen um 113,1 Millionen Franken abgenommen. Einerseits haben die Flüssigen Mittel um 462,8 Millionen Franken und die Transitorischen Aktiven um 32,5 Mio. Fr. abgenommen, andererseits sind die Guthaben (+244,9 Mio. Fr.) und die Anlagen (+137,3 Mio. Fr.) angestiegen. Die Zunahme bei den Guthaben ist hauptsächlich mit dem deutlich höheren Bestand an Festgeldern (+490,0 Mio. Fr.) zu erklären, da die Steuerrestanzen (-174,5 Mio. Fr.) und die Debitorenforderungen (-77,5 Mio. Fr.) zurückgegangen sind. Bei den Anlagen sind die Bilanzwerte des Grundeigentums (+107,0 Mio. Fr.) und der Aktien und Anteilscheine (+30,2 Mio. Fr.) höher als Ende Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen von 7503,7 Millionen Franken ist um 344,4 Millionen Franken angestiegen. Der Anstieg ist einerseits durch die konstante Investitionstätigkeit im Hoch und Tiefbau und andererseits durch die Dotation des Stiftungskapitals der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen und die neuen Beteiligungen und Darlehen des ewz an Unternehmungen für erneuerbare Energie zu erklären. Die planmässige Abschreibung des Barwerts der noch zu amortisierenden Einkaufsummen der Pensionskasse (-53,6 Mio. Fr.) führt zur Abnahme der Spezialfinanzierungen. Der Barwert beträgt Ende 2013 noch 370,7 Millionen Franken.

Auf der Passivseite verzeichnet das Fremdkapital eine Zunahme von 101,6 Millionen Franken. Gestiegen sind die laufenden Verpflichtungen (+49,0 Mio. Fr.), die kurzfristigen Schulden (+2,9 Mio. Fr.) und die langfristigen Schulden (+226,5 Mio. Fr.). Die Verpflichtungen für Sonderrechnungen (-12,1 Mio. Fr.), die Rückstellungen (-114,2 Mio. Fr.) und die Transitorischen Passiven (-50,6 Mio. Fr.) haben abgenommen. Die Zunahme bei den laufenden Verpflichtungen ist durch höhere Kontokorrente (+148,6 Mio. Fr., insbesondere gegenüber der Pensionskasse) und höhere übrige laufende Verpflichtungen (+17,1 Mio. Fr.) begründet, denen allerdings ein Rückgang von 112,2 Millionen Franken bei den Kreditoren (hauptsächlich beim Steueramt) gegenübersteht. Die Zunahme der langfristigen Schulden betrifft die Netto-Neuaufnahme von Obligationenanleihen in Höhe von 250 Millionen Franken. Der Rückgang der Rückstellungen ist durch Verrechnung des Delkredere der Sozialen Dienste für die Alimentenbevorschussung mit den entsprechenden Debitorenforderungen von 127,8 Millionen Franken zu erklären. Die Schulden an Spezialfinanzierungen sind wegen der erfolgten Netto-Einlagen um 75,0 Millionen Franken angestiegen.

Das Eigenkapital wäre um den Ertragsüberschuss von 14,0 Millionen Franken angestiegen. Die definitive Bereinigung der zu Darlehen umgewandelten Investitionsbeiträge im Gesundheitsbereich erforderte eine Rückzahlung an den Kanton und die Vertragsgemeinden in Höhe von 12,9 Millionen Franken, die gemäss kantonaler Vorgabe direkt dem Eigenkapital belastet werden musste. Dieses ist deshalb nur um 1,1 Millionen Franken angestiegen und beträgt Ende Berichtsjahr 723,9 Millionen Franken.

(Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2012	31.12.2013	Veränd.
Fremdkapital	9 229.2	9 330.8	101.6
+ Schulden der Spez. Fonds	60.3	55.0	- 5.3
./. Finanzvermögen	-5 148.0	-5 034.9	113.1
./. Vorschüsse an Spez. Fonds			0.0
Nettoschuld	4 141.5	4 350.9	209.4

Die Nettoschuld beträgt Ende 2013 4350,9 Millionen Franken und hat um 209,4 Millionen Franken zugenommen. Der Anstieg der Nettoschuld spiegelt die nicht durch eigene Mittel finanzierte Investitionstätigkeit.

Die Schulden am Kapitalmarkt sind um 250,0 Millionen Franken angestiegen und haben aktuell einen Bestand von 5465 Millionen Franken. Letztes Jahr wurden gesamthaft Geldaufnahmen von 500,0 Millionen Franken getätigt, Davon wurden 250,0 Millionen Franken für die Refinanzierung einer im Jahre 2013 fällig gewordenen Obligationenanleihe verwendet.

6. Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die Reserven der Anstalten und der verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden um 22,3 Millionen Franken gestärkt und erreichen Ende Berichtsjahr einen Stand von 302,2 Millionen Franken. Das Grundkapital (Dotationskapital bei Asyl-Organisation und Stiftungskapital bei Stiftungen) beläuft sich unverändert auf 125,0 Millionen Franken. Die Rechnungen und Bilanzen der AOZ und der selbständigen Stiftungen sind im Anhang enthalten.

Anstalten / Stiftungen (Beträge in Mio. Fr.)	Veränderung Reserven	Stand Reserven	Grundkapital
Anstalt			
-Asyl-Organisation ¹⁾	0.2	9.1	2.0
Stiftung			
-Wohnungen für kinderreiche Familien	3.7	66.2	11.4
-Alterswohnungen	5.3	90.8	61.6
-Erhaltung preisgünstige Wohn- und Gewerberäume	13.1	136.1	50.0
Total	22.3	302.2	125.0
1) Der erzielte Gewinn von 0.2 Mio. Fr. wird in die Reserven eingelegt			

Die Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich tätigt per Saldo unter verschiedenen Titeln Einlagen in die Reserven von 3,7 Millionen Franken. Damit nimmt der Reservebestand entsprechend um 3,7 Millionen Franken zu. Das Zuwachskapital beträgt Ende Berichtsjahr 20,6 Millionen Franken (Einlage 2013: 0,6 Mio. Fr.), während die Pflichteinlage in das Amortisationskonto mit 1,4 Millionen Franken erfüllt wird (Stand Ende 2013: 28,2 Mio. Fr.). Der Erneuerungsfonds steigt per Ende Berichtsjahr um 1,7 Mio. Fr. auf 17,4 Millionen Franken an.

Bei der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich betragen die Einlagen in die Reserven per Saldo 5,3 Millionen Franken. Der Erneuerungsfonds nimmt um 3,3 Millionen Franken zu. Per Ende Berichtsjahr wird der Erneuerungsfonds mit 58,1 Millionen Franken ausgewiesen, während der Stand der allgemeinen Reserven um 0,1 Mio. Fr. auf 2,9 Millionen Franken zunimmt. Der Bestand des Amortisationskontos beträgt per Ende Berichtsjahr 25,1 Millionen Franken (Einlage 2013: 1,9 Mio. Fr.). Das Zuwachskapital verbleibt unverändert auf 4,7 Millionen Franken.

Die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen dotiert den Erneuerungsfonds mit 7,3 Mio. Fr. (Stand Ende 2013: 50,6 Mio. Fr.). Bei unverändertem Stiftungskapital von 50,0 Millionen Franken steigt das Zuwachskapital per Ende Berichtsjahr auf 85,5 Millionen Franken (Einlage 2013: 5,8 Mio. Fr.). Ende 2013 bilanzierte die Stiftung Liegenschaften im Gesamtbetrag von 540,8 Millionen Franken (Vorjahr 484,7 Mio. Fr.), die zu 34,7 % (Hypotheken von 353,0 Mio. Fr.) mit stiftungseigenen Mitteln finanziert waren.

7. Weitere Informationen

7.1 Funktionale Gliederung

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzahlungen werden ausgeschlossen, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden

7.2 Verwaltete Legate

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die Summe der Zu- und Abgänge dargestellt.

7.3 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderats oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

7.4 Abschreibungstabelle

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt in § 137 Gemeindegesetz und in der kantonalen Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Details zu den Abschreibungssätzen sind im Kapitel «Erläuterungen zur Rechnungslegung» aufgeführt.

8. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird (unter Ausschluss des Referendums) beantragt:

1. Die Verwaltungsrechnung 2013 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Die Rechnung 2013 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 225 826.43 wird gestützt auf Art. 6 Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asylorganisation Zürich vom 2. März 2005 genehmigt.
3. Die Rechnung 2013 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird genehmigt.
4. Die Rechnung 2013 der Stiftung «Wohnungen für kinderreiche Familien» wird genehmigt.
5. Die Rechnung 2013 der Stiftung «Alterswohnungen der Stadt Zürich» wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 12. März 2014

Im Namen des Stadtrats:
Die Stadtpräsidentin:

Corine Mauch

Die Stadtschreiberin:

Dr. Claudia Cuche-Curti

1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle

Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle

an die Rechnungsprüfungskommission der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung; Kapitel 4), die Bestandesrechnung und Anhang (Kapitel 5) sowie die Verpflichtungskredite (Kapitel 6) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Stadt Zürich geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich. Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfstelle. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüfstelle das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um angemessene Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Einhaltung der angewandten Rechnungslegung, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen der Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisions-

berichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- **Bewertung Finanzvermögen:**
Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10.10.1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG werden in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellung in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Einstandswert verbucht. Es handelt sich bei diesem Vorgehen um die seit mehreren Jahren angewendete Praxis. In der Jahresrechnung 2013 wurde von der bisherigen Berechnungsmethode abgewichen und die Rückstellung um 30,0 Mio. Franken (gemäss Budget) reduziert.
- **Transitorische Aktiven:**
Die Rückkaufkosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen einer Zinsabsicherung wurden in den Transitorischen Aktiven abgegrenzt. Die Amortisation der Position erfolgt über die Laufzeit bis 2015 der abgesicherten Anleihen im Zinsaufwand (Aufwand 2013: 2,2 Mio. Franken).
- **Vorschüsse an Spezialfinanzierungen:**
Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2013 im Umfang von 370,7 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten im gleichen Betrag ist als Kontokorrentschuld (Konto 20060912) verbucht.
- **Erträge der Stadtspitäler Triemli und Waid:**
Seit dem Januar 2012 werden aufgrund der letzten Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) die Leistungen der Stadtspitäler mit dem neuen Tarifsystem SwissDRG abgerechnet. Die Stadtspitäler Waid und Triemli stehen derzeit mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich in einem laufenden Tariffestsetzungsverfahren betreffend definitiver Höhe der Baserate SwissDRG. Die Beschwerde der Stadt Zürich ist beim Bundesverwaltungsgericht hängig. Die Jahresergebnisse 2013 der beiden Stadtspitäler basieren auf der von der Gesundheitsdirektion festgelegten Baserate.
- **US-Leasing:**
Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Die verleaste und zurückgeleaste Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Prüfurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Stadt Zürich geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen trotz der vorerwähnten Bemerkungen, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.



Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39^{ter} Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.

Gemäss dem Finanzreglement und dem IKS-Reglement der Stadt Zürich wurden die Verwaltungseinheiten verpflichtet, das IKS bei den Finanzprozessen einzurichten. Wir bestätigen, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für Finanzprozesse grösstenteils besteht.

Zürich, 7. März 2014

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH

Thomas Maurer, Teamleiter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Franco Magistris, Direktor
Zugelassener Revisionsexperte

2 Auswertungen

2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	7'385.5	7'405.8	55.1	7'331.2	129.7	1.7%
Interne Verrechnung	945.6	896.0	0.6	883.6	13.0	1.5%
Aufwand gesamt	8'331.1	8'301.8	55.6	8'214.7	142.7	1.7%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-7'352.4	-7'366.5		-7'345.2	-21.3	-0.3%
Interne Verrechnungen	-945.6	-896.0		-883.6	-12.4	-1.4%
Ertrag gesamt	-8'298.0	-8'262.5		-8'228.7	-33.7	-0.4%
Saldo	33.1	39.3	55.6	-14.0	108.9	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Verwaltungsbereich	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'643.8	5'640.6	40.7	5'591.0	90.2	1.6%
Interne Verrechnung	805.5	779.4	0.6	771.9	8.1	1.0%
Aufwand gesamt	6'449.3	6'420.0	41.2	6'362.9	98.3	1.5%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'474.9	-5'454.5		-5'465.4	10.9	0.2%
Interne Verrechnungen	-874.1	-857.8		-845.3	-12.5	-1.5%
Ertrag gesamt	-6'349.0	-6'312.3		-6'310.6	-1.6	-0.0%
Saldo	100.3	107.7	41.2	52.3	96.7	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Gemeindebetriebe	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'741.7	1'765.2	14.4	1'740.2	39.4	2.2%
Interne Verrechnung	140.1	116.6		111.6	4.9	4.2%
Aufwand gesamt	1'881.8	1'881.8	14.4	1'851.8	44.4	2.3%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'877.5	-1'912.0		-1'879.8	-32.2	-1.7%
Interne Verrechnungen	-71.5	-38.2		-38.3	0.1	0.2%
Ertrag gesamt	-1'949.0	-1'950.2		-1'918.1	-32.1	-1.6%
Saldo	-67.2	-68.4	14.4	-66.3	12.3	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	828.0	1'277.2	37.1	966.9	347.3	26.4%
Einnahmen	-125.1	-233.1		-99.6	-133.4	-57.3%
Nettoinvestition	702.9	1'044.1	37.1	867.3	213.8	19.8%
Verwaltungsbereich	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	496.6	749.4	17.0	561.3	205.1	26.8%
Einnahmen	-98.6	-117.8		-80.3	-37.5	-31.9%
Nettoinvestition	398.0	631.6	17.0	481.1	167.5	25.8%
Gemeindebetriebe	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 +ZK	
					abs.	in %
Ausgaben	331.4	527.7	20.1	405.6	142.2	26.0%
Einnahmen	-26.6	-115.3		-19.4	-95.9	-83.2%
Nettoinvestition	304.8	412.5	20.1	386.3	46.3	10.7%

2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	2'620.1	2'683.4	5.6	2'676.3	32.6%	12.7	0.5%
31 Sachaufwand	1'611.3	1'750.8	27.8	1'625.2	19.8%	153.3	8.6%
32 Passivzinsen	199.9	188.2		181.0	2.2%	7.1	3.8%
33 Abschreibungen	586.8	671.0	4.0	607.7	7.4%	67.3	10.0%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	269.5	227.3		227.3	2.8%	0.0	0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	212.9	216.9	5.5	224.8	2.7%	-2.3	-1.0%
36 Eigene Beiträge	1'461.6	1'513.3	12.1	1'502.7	18.3%	22.7	1.5%
37 Durchlaufende Beiträge	167.1	76.6	0.1	100.7	1.2%	-24.0	-31.3%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	256.5	78.3		185.4	2.3%	-107.2	-136.9%
39 Interne Verrechnungen	945.6	896.0	0.6	883.6	10.8%	13.0	1.5%
Aufwand gesamt	8'331.1	8'301.8	55.6	8'214.7	100.0%	142.7	1.7%

Verwaltungsbereich	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	2'092.1	2'139.2	1.7	2'144.2	33.7%	-3.3	-0.2%
31 Sachaufwand	831.1	863.4	17.6	837.7	13.2%	43.3	4.9%
32 Passivzinsen	198.8	188.0		180.2	2.8%	7.8	4.2%
33 Abschreibungen	415.3	473.6	4.0	429.7	6.8%	48.0	10.0%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	269.5	227.3		227.3	3.6%	0.0	0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	212.9	216.9	5.5	224.8	3.5%	-2.3	-1.0%
36 Eigene Beiträge	1'372.9	1'430.9	11.8	1'410.0	22.2%	32.7	2.3%
37 Durchlaufende Beiträge	160.0	69.8	0.1	93.7	1.5%	-23.8	-34.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	91.3	31.4		43.5	0.7%	-12.1	-38.5%
39 Interne Verrechnungen	805.5	779.4	0.6	771.9	12.1%	8.1	1.0%
Aufwand gesamt	6'449.3	6'420.0	41.2	6'362.9	100.0%	98.3	1.5%

Gemeindebetriebe	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013 +ZK	
						abs.	in %
30 Personalaufwand	528.0	544.2	3.9	532.0	28.7%	16.1	2.9%
31 Sachaufwand	780.2	887.4	10.2	787.5	42.5%	110.1	12.3%
32 Passivzinsen	1.0	0.2		0.9	0.0%	-0.7	-289.2%
33 Abschreibungen	171.6	197.4		178.1	9.6%	19.3	9.8%
36 Eigene Beiträge	88.7	82.4	0.3	92.7	5.0%	-10.0	-12.1%
37 Durchlaufende Beiträge	7.1	6.8		7.1	0.4%	-0.2	-3.2%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	165.2	46.9		142.0	7.7%	-95.1	-202.8%
39 Interne Verrechnungen	140.1	116.6		111.6	6.0%	4.9	4.2%
Aufwand gesamt	1'881.8	1'881.8	14.4	1'851.8	100.0%	44.4	2.3%

2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2012	B 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'406.3	-2'535.8	-2'489.2	30.3%	-46.6	-1.8%
41 Regalien Konzessionen	-7.0	-7.6	-12.4	0.2%	4.8	63.1%
42 Vermögenserträge	-362.7	-367.5	-424.7	5.2%	57.2	15.6%
43 Entgelte	-2'704.8	-2'746.5	-2'760.7	33.5%	14.2	0.5%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-443.0	-439.3	-439.1	5.3%	-0.1	-0.0%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-37.9	-35.4	-38.3	0.5%	2.9	8.1%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-961.2	-978.9	-958.1	11.6%	-20.8	-2.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-167.1	-76.6	-100.7	1.2%	24.1	31.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-262.5	-178.8	-121.9	1.5%	-57.0	-31.9%
49 Interne Verrechnungen	-945.6	-896.0	-883.6	10.7%	-12.4	-1.4%
Ertrag gesamt neu	-8'298.0	-8'262.5	-8'228.7	100.0%	-33.7	-0.4%

Verwaltungsbereich	R 2012	B 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'406.3	-2'535.8	-2'489.2	39.4%	-46.6	-1.8%
41 Regalien Konzessionen	-7.0	-7.6	-12.4	0.2%	4.8	63.1%
42 Vermögenserträge	-254.8	-268.3	-318.5	5.0%	50.2	18.7%
43 Entgelte	-1'544.7	-1'567.1	-1'565.0	24.8%	-2.2	-0.1%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-443.0	-439.3	-439.1	7.0%	-0.1	-0.0%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-36.5	-34.0	-37.0	0.6%	2.9	8.5%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-452.4	-457.3	-443.8	7.0%	-13.5	-2.9%
47 Durchlaufende Beiträge	-167.1	-76.6	-99.7	1.6%	23.1	30.2%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-163.1	-68.4	-60.7	1.0%	-7.8	-11.4%
49 Interne Verrechnungen	-874.1	-857.8	-845.3	13.4%	-12.5	-1.5%
Ertrag gesamt neu	-6'349.0	-6'312.3	-6'310.6	100.0%	-1.6	-0.0%

Gemeindebetriebe	R 2012	B 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-107.9	-99.2	-106.2	5.5%	7.0	7.1%
43 Entgelte	-1'160.1	-1'179.3	-1'195.7	62.3%	16.4	1.4%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.4	-1.4	0.1%	-0.0	-3.2%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-508.8	-521.7	-514.3	26.8%	-7.3	-1.4%
47 Durchlaufende Beiträge			-1.0	0.1%	1.0	0.0%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-99.3	-110.4	-61.2	3.2%	-49.2	-44.6%
49 Interne Verrechnungen	-71.5	-38.2	-38.3	2.0%	0.1	0.2%
Ertrag gesamt neu	-1'949.0	-1'950.2	-1'918.1	100.0%	-32.1	-1.6%

2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	320.3	392.4	23.6	335.6	34.7%	80.3	19.3%
Hochbau	236.9	399.8	1.6	295.5	30.6%	105.9	26.4%
Möbilien/Fahrzeuge	142.6	204.2	4.4	139.0	14.4%	69.7	33.4%
Darlehen/Beteiligungen	44.4	181.3	2.6	136.0	14.1%	47.9	26.1%
Eigene Beiträge	30.4	36.6	4.0	28.6	3.0%	12.0	29.5%
Übriges	53.4	62.8	0.9	32.2	3.3%	31.5	49.5%
Ausgaben gesamt	828.0	1'277.2	37.1	966.9	100.0%	347.3	26.4%

Verwaltungsbereich	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	109.6	146.0	3.5	122.9	21.9%	26.5	17.8%
Hochbau	196.3	306.8	1.6	219.2	39.0%	89.1	28.9%
Möbilien/Fahrzeuge	66.4	80.6	4.4	66.7	11.9%	18.4	21.7%
Darlehen/Beteiligungen	40.4	116.7	2.6	91.8	16.4%	27.5	23.1%
Eigene Beiträge	30.4	36.6	4.0	28.6	5.1%	12.0	29.5%
Übriges	53.4	62.8	0.9	32.2	5.7%	31.5	49.5%
Ausgaben gesamt	496.6	749.4	17.0	561.3	100.0%	205.1	26.8%

Gemeindebetriebe	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	210.7	246.4	20.1	212.7	52.4%	53.8	20.2%
Hochbau	40.5	93.1		76.4	18.8%	16.7	18.0%
Möbilien/Fahrzeuge	76.2	123.6		72.3	17.8%	51.3	41.5%
Darlehen/Beteiligungen	4.1	64.6		44.2	10.9%	20.4	31.6%
Eigene Beiträge							
Übriges							
Ausgaben gesamt	331.4	527.7	20.1	405.6	100.0%	142.2	26.0%

2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2012	B 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.8	-0.3	-0.6	0.6%	0.3	99.2%
Nutzungsabgaben	-8.4	-4.8	-8.7	8.7%	3.8	79.8%
Rückzahlung Darl./Bet.	-14.7	-2.5	-9.5	9.5%	7.0	278.5%
Rückerstattungen	-4.6	-1.1	0.6	-0.6%	-1.6	-155.1%
Rückzahlung Beiträge	-4.1		-1.7	1.7%	1.7	0.0%
Beiträge	-55.3	-176.6	-50.7	50.9%	-125.9	-71.3%
Durchlaufende Beiträge	-37.2	-47.8	-29.1	29.2%	-18.7	-39.1%
Einnahmen gesamt	-125.1	-233.1	-99.6	100.0%	-133.4	-57.3%

Verwaltungsbereich	R 2012	B 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.5	-0.3	-0.5	0.6%	0.2	83.2%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.7	-2.5	-3.2	4.0%	0.7	27.6%
Rückerstattungen	-4.6	-1.1	0.6	-0.7%	-1.6	-155.1%
Rückzahlung Beiträge	-4.1		-1.7	2.1%	1.7	0.0%
Beiträge	-49.4	-66.2	-46.4	57.8%	-19.8	-29.9%
Durchlaufende Beiträge	-37.2	-47.8	-29.1	36.3%	-18.7	-39.1%
Einnahmen gesamt	-98.6	-117.8	-80.3	100.0%	-37.5	-31.9%

Gemeindebetriebe	R 2012	B 2013	R 2013	Anteil	Abw. zu B 2013	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-0.3		-0.0	0.2%	0.0	0.0%
Nutzungsabgaben	-8.4	-4.8	-8.7	44.8%	3.8	79.8%
Rückzahlung Darl./Bet.	-11.9		-6.3	32.4%	6.3	0.0%
Rückerstattungen	-0.1					
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-5.9	-110.4	-4.4	22.7%	-106.1	-96.0%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-26.6	-115.3	-19.4	100.0%	-95.9	-83.2%

2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2012	B 2013	R 2013	Abw. zu B 2013	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	499.8	579.7	522.9	-56.8	-9.8%
Barwert der Einkaufssummen PK	51.7	53.7	53.7	0.0	0.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-33.1	-39.3	14.0	53.3	-135.6%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	256.5	78.3	185.4	107.1	136.8%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-262.5	-178.8	-121.9	56.9	-31.8%
Selbstfinanzierung	512.4	493.6	654.1	160.5	32.5%
Nettoinvestitionen	702.9	1'044.1	867.3	-176.8	-16.9%
Selbstfinanzierungsgrad in %	72.9%	47.3%	75.4%		
Finanzierungssaldo	-190.5	-550.5	-213.1	337.4	-61.3%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

2.8 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
2013	119	632.7	1'177.1	1'809.8	1'520.8	4.6%
B2014	119	636.0	1'207.0	1'843.0	1'548.7	1.8%

2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 + ZK	
					abs.	in %
Löhne aufgeteilt:						
Behörden und Kommissionen	16.6	17.8	-1.7	15.5	0.6	3.7
Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'980.0	2'027.5	3.9	2'022.7	8.7	0.4
Lehrkräfte	141.5	149.4	-1.8	144.8	2.8	1.9
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	9.2	10.7	0.0	9.3	1.4	13.1
Total	2'147.3	2'205.4	0.4	2'192.3	13.5	0.6
Personalversicherung						
Sozialversicherungsbeiträge	156.1	160.1	1.4	159.8	1.7	1.1
Pensionskassenbeiträge	234.0	233.4	2.0	237.6	-2.2	-0.9
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9.8	9.5	0.1	9.9	-0.3	-3.1
Total	399.9	403.0	3.5	407.3	-0.8	-0.2
Übriger Personalaufwand						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	22.8	24.8	0.0	24.5	0.3	1.2
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	10.9	8.1	0.6	11.6	-2.9	-33.3
Aus- und Weiterbildung des Personals	19.3	20.7	-0.2	20.2	0.3	1.5
Personalwerbung	7.4	7.0	0.2	7.1	0.1	1.4
Verbilligungen für das Personal	1.7	1.9	0.0	2.0	-0.1	-5.3
Übrige Personalkosten	10.8	12.5	1.1	11.3	2.3	16.9
Total	72.9	75.0	1.7	76.7	0.0	0.0
Gesamter Personalaufwand (brutto)	2'620.1	2'683.4	5.6	2'676.3	12.7	0.5

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2012	B 2013	ZK 2013	R 2013	Abw. zu B 2013 + ZK	
					abs.	in %
Löhne						
Behörden und Kommissionen	16.6	17.8	-1.7	15.5	0.6	3.7
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	1'026.2	1'055.7	-3.0	1'053.0	-0.3	-0.0
Personal der Gemeindebetriebe	419.0	432.8	2.9	424.1	11.6	2.7
Personal der Spitäler und Heime	534.8	539.0	4.0	545.6	-2.6	-0.5
Lehrkräfte	141.5	149.4	-1.8	144.8	2.8	1.9
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9.2	10.7	0.0	9.3	1.4	13.1
Total	2'147.3	2'205.4	0.4	2'192.3	13.5	0.6
Versicherungsbeiträge	399.9	403.0	3.5	407.3	-0.8	-0.2
Übrige Personalkosten	72.9	75.0	1.7	76.7	0.0	0.0
Bruttopersonalaufwand	2'620.1	2'683.4	5.6	2'676.3	12.7	0.5
Rückvergütung Personal	-56.9	-49.3	0.0	-57.3	8.0	16.2
Nettopersonalaufwand	2'563.2	2'634.1	5.6	2'619.0	20.7	0.8

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

2.11 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2012	B 2013	Δ B 2013	R 2013	Veränderung zu B 2013 + ΔB 2013	
					abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'483.3	1'549.9	12.0	1'532.6	-29.3	-1.9
Rechtsschutz und Sicherheit	2'896.2	2'925.8	-14.0	2'880.4	-31.4	-1.1
Bildung	3'022.8	3'175.1	3.5	3'121.7	-56.9	-1.8
Kultur und Freizeit *)	543.8	546.6	4.8	557.2	5.8	1.1
Gesundheit	4'891.0	4'973.8	0.0	4'880.3	-93.5	-1.9
Soziale Wohlfahrt	2'092.0	2'123.5	0.0	2'224.6	101.1	4.8
Verkehr	2'882.3	2'924.6	0.0	2'903.6	-21.0	-0.7
Umwelt und Raumordnung *)	1'076.9	1'124.2	0.0	1'096.3	-27.9	-2.5
Volkswirtschaft	1'121.3	1'216.9	-1.0	1'171.9	-44.0	-3.6
Finanzen und Steuern	145.2	147.2	-5.2	142.4	0.4	0.3
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'154.8	20'707.5	0.1	20'511.0	-196.6	-0.9

nach Departementen	R 2012	B 2013	Δ B 2013	R 2013	Veränderung zu B 2013 + ΔB 2013	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	317.8	283.0	-8.2	253.5	-21.3	-7.8
Präsidialdepartement	360.1	365.4	0.2	366.6	1.0	0.3
Finanzdepartement	852.6	923.8	5.8	898.5	-31.1	-3.3
Polizeidepartement	2'636.9	2'685.8	-6.0	2'648.7	-31.1	-1.2
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'644.5	5'692.3	0.0	5'688.5	-3.8	-0.1
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'587.8	1'639.0	5.0	1'624.6	-19.4	-1.2
Hochbaudepartement	613.2	627.9	0.8	629.5	0.8	0.1
Departement der Industriellen Betriebe	3'537.4	3'661.7	-1.0	3'591.4	-69.3	-1.9
Schul- und Sportdepartement	3'192.9	3'327.8	0.0	3'306.6	-21.2	-0.6
Sozialdepartement	1'411.6	1'500.8	3.5	1'503.1	-1.2	-0.1
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'154.8	20'707.5	0.1	20'511.0	-196.6	-0.9

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Neuorganisation im SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und allg. Verwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit. *) Die Tabelle Stellenwerte nach Funktionsbereichen wurde aufgrund Änderungen der funktionalen Gliederung in den Werten angepasst.

2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2012	31.12.2013	Anteil	Veränderung	
AKTIVEN					
Finanzvermögen	5'148.0	5'034.9	39.0%	-113.0	-2.2%
Flüssige Mittel	1'036.7	573.9	4.4%	-462.8	-44.6%
Guthaben	1'383.9	1'628.8	12.6%	244.9	17.7%
Anlagen	2'435.6	2'573.0	19.9%	137.3	5.6%
Transitorische Aktiven	291.8	259.3	2.0%	-32.5	-11.1%
Verwaltungsvermögen	7'159.3	7'503.6	58.1%	344.4	4.8%
Sachgüter	6'341.3	6'583.3	51.0%	242.0	3.8%
Darlehen und Beteiligungen	677.0	779.9	6.0%	102.9	15.2%
Investitionsbeiträge	138.7	138.4	1.1%	-0.3	-0.2%
Übrige aktivierte Ausgaben	2.4	2.1		-0.2	-10.0%
Spezialfinanzierungen	424.3	370.7	2.9%	-53.6	-12.6%
TOTAL AKTIVEN	12'731.6	12'909.3	100.0%	177.8	1.4%
PASSIVEN					
Fremdkapital	-9'229.2	-9'330.8	72.3%	-101.6	-1.1%
Laufende Verpflichtungen	-1'974.5	-2'023.5	15.7%	-49.0	-2.5%
Kurzfristige Schulden	-243.0	-245.9	1.9%	-2.9	-1.2%
Mittel- und langfristige Schulden	-5'585.1	-5'811.6	45.0%	-226.5	-4.1%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-97.3	-85.2	0.7%	12.1	12.4%
Rückstellungen	-1'040.3	-926.1	7.2%	114.2	11.0%
Transitorische Passiven	-289.1	-238.5	1.8%	50.6	17.5%
Spezialfinanzierungen	-2'779.5	-2'854.6	22.1%	-75.1	-2.7%
Eigenkapital	-722.8	-723.9	5.6%	-1.1	-0.1%
TOTAL PASSIVEN	-12'731.6	-12'909.3	100.0%	-177.8	-1.4%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

2.13 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2012	Einlagen 2013		Entnahmen 2013		Bestand am 31.12. 2013
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Gesamttotal		-2'779'501	-154'268	-84	78'561	661	-2'854'631
2280	Schulden an Spezialfinanzierungen		-2'693'775	-154'268		66'685		-2'781'358
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Alternative Risikofinanzier. ewz)	§ 70 KS	-305'952	-350				-306'302
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Alternative Risikofinanzier. WVZ)	§ 70 KS	-15'075	-69				-15'144
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-59'898	-2'288		4'908		-57'278
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-284'104	-18'970				-303'074
	Restaurants	§ 70 KS	-28'607	-6'292				-34'899
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-188'512	-11'001				-199'513
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-426'645	-23'482				-450'127
	Parkhäuser	§ 70 KS	-21'471			1'859		-19'612
	Parkgebühren	§ 70 KS	-2'610	-159				-2'769
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-14'985			6'269		-8'716
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	29'002			10'975		39'977
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-136'000	-1'900		8'470		-129'430
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-61'573	-14'195				-75'768
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-99'575	-11'500		17'510		-93'565
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-48'756	-12'454		2'634		-58'576
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-83'331	-9'234				-92'565
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-846'715	-32'644		5'088		-874'271
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-22'583			5'779		-16'804
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-6'419	-2'200		1'762		-6'857
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-31'835	-3'138				-34'973
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve US-Leasing)	§ 70 KS	-20'179					-20'179
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-17'952	-4'392				-22'344
	Verkehrsbetriebe (Spezialreserve Regionalverkehr PBG Art. 36)					1'431		1'431

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2012	Einlagen 2013		Entnahmen 2013		Bestand am 31.12. 2013
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
2281	Schulden an Spezialfonds		-60'346		-84	4'797	661	-54'972
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-2'377			200		-2'177
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-9'273				661	-8'612
	Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-35'787			4'597		-31'190
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'909		-84			-12'993
2282	Schulden an Vorfinanzierungen		-25'380			7'079		-18'301
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-15'303			1'149		-14'154
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-10'077			5'930		-4'147

2.14 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
GESAMTTOTAL	8'214'738	2'676'269	1'625'224	2'055'487	883'560	974'198	-13'998	966'946	772'427	135'999	58'520	867'322	7'504'975	
0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	820'922	229'568	256'110	13'130	95'030	227'084	31'085	92'471	91'851		620	92'135	591'356	
Legislative und Exekutive	15'653	8'757	2'985	509	3'394	8	15'161						12'251	
Gemeindeverwaltung	600'217	220'812	112'980	12'383	55'267	198'776	-44'265	34'790	34'170		620	34'636	380'965	
Leistungen für Pensionierte														
Verwaltungsliegenschaften	205'051		140'144	238	36'369	28'300	60'189	57'681	57'681			57'498	198'140	
1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	584'539	422'919	75'352	530	62'348	23'390	346'730	12'654	12'180		474	7'795	511'455	
Rechtspflege	116'538	76'374	17'266	261	15'911	6'726	54'419						93'902	
Polizei	353'873	278'874	30'777	69	36'462	7'691	252'570	3'207	3'207			3'207	312'927	
Rechtssprechung	21'664	9'344	4'029		2'001	6'290	-5'795						13'373	
Feuerwehr und Feuerpolizei	74'704	45'807	19'286		7'743	1'868	42'766	3'646	3'646			2'105	68'739	
Militär														
Zivilschutz	17'760	12'520	3'993	200	231	816	2'770	5'801	5'327		474	2'482	22'514	
2 BILDUNG	984'052	405'965	113'593	273'695	189'416	1'382	849'409	77'810	75'100	2'710			74'714	871'064
Kindergarten	48'388	5'065	851	32'119	10'354		47'834	234	234			234	38'269	
Volksschule	753'639	287'228	102'462	197'145	165'455	1'349	673'842	77'575	74'865	2'710		74'479	664'410	
Sonderschulung	125'461	74'384	5'692	40'656	4'728		92'770						120'732	
Berufsbildung	46'791	30'112	4'264	3'574	8'822	19	27'934						37'950	
Bildungswesen Übriges	9'772	9'176	324	203	57	13	7'029						9'703	
3 KULTUR UND FREIZEIT	363'684	72'919	56'811	127'306	87'271	19'376	246'713	58'564	45'159	3'900	9'505	47'690	315'600	
Kulturförderung	170'526	13'923	17'903	119'443	13'543	5'713	110'841	9'648		2'700	6'948	9'416	160'918	
Denkmalpflege, Heimatschutz	4'390	1'940	1'302	829	208	111	2'904						4'071	
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen														
Parkanlagen, Wanderwege	41'675	18'792	10'023	75	6'642	6'144	27'426	14'996	14'996			12'648	43'885	
Sport	134'575	35'743	24'818	3'239	64'779	5'996	100'513	27'424	26'110	975	339	19'882	91'224	
Übrige Freizeitgestaltung	12'357	2'521	2'765	3'559	2'100	1'412	4'868	6'496	4'053	225	2'218	5'743	15'341	
Kirche	161			161			161						161	
4 GESUNDHEIT	1'039'640	602'220	191'844	155'418	48'958	41'200	205'771	95'295	95'084		211	92'867	1'051'330	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Spitäler	560'962	361'919	144'131	320	17'082	37'511	-74	79'487	79'487			78'123	592'408	
Kranken- und Pflegeheime	333'747	179'636	30'280	98'978	23'971	882	104'651	13'453	13'453			13'153	322'347	
Ambulante Krankenpflege	52'398	1'027	92	51'113	166		52'334						52'232	
Krankheitsbekämpfung	16'730	8'575	4'483	2'977	618	78	9'102						16'037	
Schulgesundheitsdienst	15'981	11'813	2'070	80	2'003	16	12'006						13'963	
Lebensmittelkontrolle	2'159	1'724	217		203	14	1'608						1'942	
Gesundheitswesen Übriges	57'662	37'525	10'570	1'951	4'916	2'700	26'143	2'355	2'144		211	1'591	52'402	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1'383'984	276'005	54'717	971'351	67'483	14'428	718'080	100'726	10'566	85'200	4'960	98'712	1'402'799	
Sozialversicherung Allgemeines	277			277			277						277	
Krankenversicherung	132'281	2'549	244	128'608	879		3'574						131'401	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	426'764	12'605	536	409'599	2'806	1'219	252'633						422'740	
Jugendschutz	87'414	21'719	1'704	61'022	2'965	4	75'575	5'746	1'746	4'000		5'746	90'191	
Invalidität	3'169			3'169			430	81	81			81	3'250	
Sozialer Wohnungsbau	13'174	824	4		5	12'340	12'183	86'160		81'200	4'960	84'531	86'989	
Altersheime	162'172	105'723	27'031	1'271	28'009	139	8'026	4'326	4'326			3'941	138'350	
Fürsorge	554'901	132'585	25'198	363'573	32'818	727	361'550	4'412	4'412			4'412	525'768	
Hilfsaktionen	3'833			3'833			3'833						3'833	
6 VERKEHR	998'722	357'499	210'749	175'951	134'969	119'554	212'066	205'781	176'787		28'994	149'281	949'980	
Staatsstrassen	40'387				39'238	1'149	0	28'540			28'540	955	28'540	
Gemeindestrassen	257'455	83'121	65'807	86	58'853	49'588	118'366	104'443	104'359		84	75'694	253'458	
Privatstrassen														
Bundesbahnen														
Regionalverkehr	700'667	274'378	144'728	175'865	36'878	68'817	93'487	71'978	71'607		371	71'811	666'949	
Schiffahrt	213		213				213	821	821			821	1'034	
Luftfahrt														
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	465'720	132'287	170'166	12'525	39'796	110'946	44'869	100'004	99'004	1'000		90'332	415'150	
Wasserversorgung	104'342	33'270	28'065		8'340	34'668	718	32'413	32'413			23'729	93'748	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	142'958	26'581	87'393	7'045	6'027	15'912	0	29'891	29'891			28'960	150'910	
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	144'891	42'585	41'202	1'412	6'908	52'784	0	35'983	34'983	1'000		35'983	121'183	
Schlachthöfe	5'270	97	1'499		1	3'672	2'018						1'597	
Friedhof und Bestattung	40'093	14'089	6'962	64	15'507	3'471	19'662	340	340			340	21'623	
Gewässerunterhalt und -verbauung														
Naturschutz	8'129	2'671	1'129	3'530	368	431	7'831						7'330	
Übriger Umweltschutz	19'250	12'995	3'578	25	2'646	7	13'853	1'376	1'376			1'376	17'974	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Raumordnung	786		337	449			786					-57	786	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	781'582	159'343	446'930	9'805	25'069	140'435	-76'749	223'641	166'697	43'189	13'755	213'798	840'531	
Landwirtschaft	1'482	1'390	36		56		52						1'426	
Forstwirtschaft	6'002	2'527	2'483	4	201	787	3'281	3'175	3'175			3'087	8'190	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	3'427	1'665	517	371	874	0	3'339						2'553	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	9'892	727	397	2'192	123	6'454	-20'068						3'315	
Energieversorgung	760'779	153'035	443'498	7'238	23'815	133'193	-63'354	220'465	163'522	43'189	13'755	210'711	825'048	
Sonstige Gemeindebetriebe														
9 FINANZEN UND STEUERN	791'895	17'542	48'953	315'775	133'220	276'404	-2'591'972						555'710	
Gemeindesteuern	33'709		790			32'919	-2'481'152						21'751	
Finanzausgleich	271'407			227'302	44'105		-137'628						227'302	
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	433'037	17'542	48'163	88'473	89'115	189'743	24'516						306'657	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	53'741					53'741	2'292						0	

*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

2.15 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01. 2013	Nettoinvesti- tionen 2013	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2013		Buchwert per 31.12. 2013
					ordentliche	zusätzliche	
	Gesamttotal	7'159'278'516	867'321'717	8'026'600'233	482'642'528	40'308'251	7'503'649'454
1140	Grundstücke	287'567'560	5'074'147	292'641'707	683'043	0	291'958'664
1141	Tiefbauten	1'981'087'014	288'604'277	2'269'691'291	138'232'023	3'165'603	2'128'293'665
1143	Hochbauten	3'188'495'501	288'685'354	3'477'180'855	191'197'260	10'347'242	3'275'636'353
1145	Waldungen	2'734'479	0	2'734'479	273'450	0	2'461'029
1146	Mobilien	881'366'129	129'531'293	1'010'897'422	110'881'690	15'105'133	884'910'599
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	67'813'033	80'000'000	147'813'033	14'581'303	0	133'231'730
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	489'250'610	37'758'310	527'008'920	4'153'821	0	522'855'099
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	119'908'741	9'620'523	129'529'264	5'729'594	0	123'799'670
1160	Investitionsbeiträge an Bund	3'443'147	0	3'443'147	344'315	0	3'098'832
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'931'491	0	1'931'491	193'150	0	1'738'341
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	12'400	0	12'400	1'240	0	11'160
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	46'525'102	11'235'846	57'760'948	5'776'103	3'598'674	48'386'171
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	28'835'840	2'033'942	30'869'782	3'086'983	0	27'782'799
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	57'947'613	14'778'025	72'725'638	7'272'567	8'091'599	57'361'472
1170	Enteignungsentschädigungen	2'359'856	0	2'359'856	235'986	0	2'123'870

3 Erläuterungen

3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. In der Spalte «ZK (Jahr)» der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zu Budget + ZK» der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte «Veränderung» bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minder- ausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde

GR = Gemeinderat

StR = Stadtrat

RR = Regierungsrat

OIZ = Organisation und Informatik

IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung

FVO = Finanzverordnung

GRB = Gemeinderatsbeschluss

StRB = Stadtratsbeschluss

RRB = Regierungsratsbeschluss

SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung

R = Rechnung

B = Budget/Voranschlag

ZK = Zusatzkredite

10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
Selbstfinanzierung: + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
Finanzierungssaldo: + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.
Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
Selbstfinanzierungsanteil: Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.
Kapitaldienstanteil: Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten
Zinsbelastungsanteil: Nettozinsen in Prozent des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten. Er zeigt die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenslage.
Bruttoverschuldungsanteil: Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrags der laufenden Rechnung	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde.
Nettozinslast der Finanzverwaltung: + Finanzdienst der Finanzverwaltung - Finanzerträge der Finanzverwaltung	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.
Nettoschuld: + Fremdkapital + Nettoschuld gegenüber Spezialfonds - Finanzvermögen	Die Nettoschuld zeigt den Umfang der Schulden, der nicht durch Finanzvermögen gedeckt werden kann, bzw. den Bestand von Verwaltungsvermögen, der mit Fremdkapital und nicht mit Eigenkapital finanziert ist.

3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

Verpflichtungs- und Budgetkredite

Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei Einlagen in und bei Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 Personalaufwand: Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [VGH]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

Abschluss der Verwaltungsrechnung

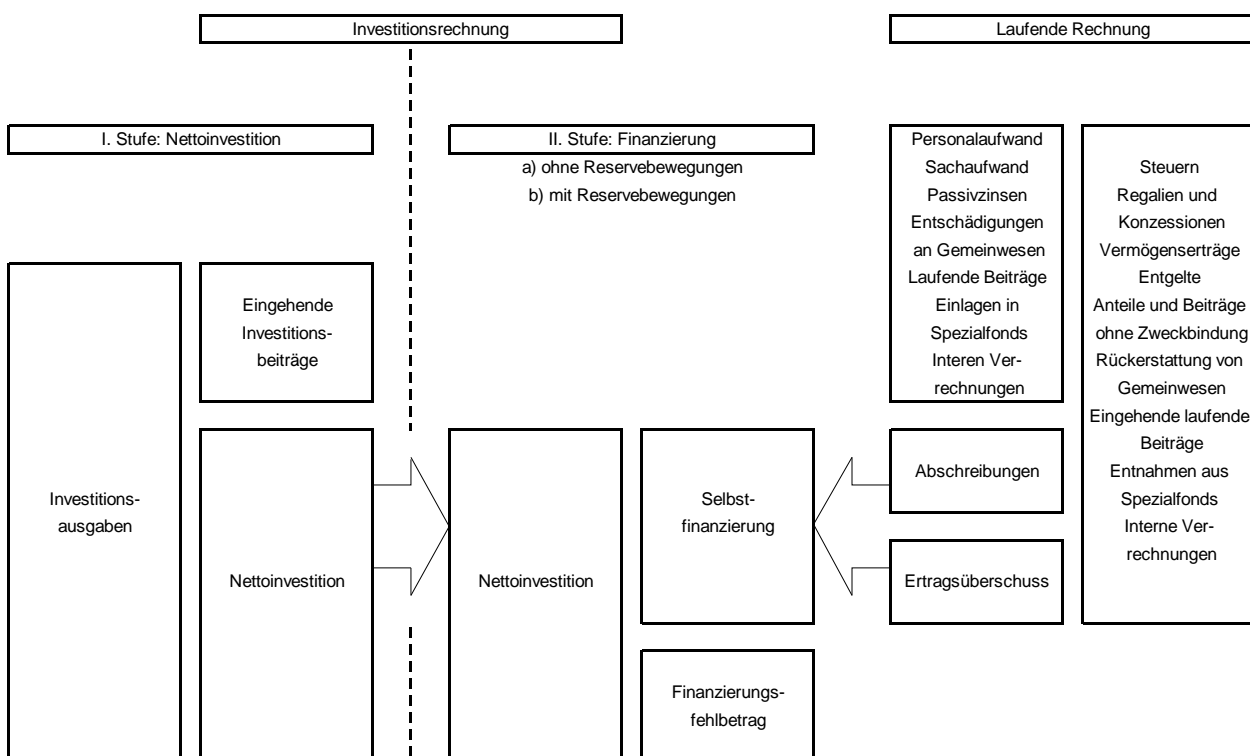
I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto												
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt				35		15		3	1	4	9	0	3	0	2	
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement				Institution												
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung																
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand																
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt																
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen																
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige																
				Sachgruppengliederung												

Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenart anzeigen und die weiteren vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für die weitere Unterteilung können im Bedarfsfall die vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
Finanzvermögen	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
Verwaltungsvermögen		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: 10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen, 20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- IT-Investitionen der Verwaltung	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
Spitäler	Gemäss Branchenrichtlinien.	BAV, Anhang 3
Vorfinanzierungen	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VGH § 28 Abs. 2
Gemeindebetriebe		
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien. Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

- GG Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesetz) vom 6. Juni 1926
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)
VGH Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 VGH). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

Bestandesrechnung

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

Sonderrechnungen

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung), die öffentlich-rechtlichen Anstalten (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Haushaltführung mit Globalbudgets

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahresabschlüssen aufgeführt.

3.4 Interne Verzinsung Rechnung 2013

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2013 sind der STRB Nr. 538 vom 9. Mai 2012 und der STRB 784 vom 28. August 2013, bzw. die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebetriebe • Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftsverwaltung) • Dienstabteilungen mit Globalbudget 	Guthaben der Stadt: 2,75%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel
		Schulden der Stadt: 0,50%	Marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
2a	<ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaftsverwaltung (ohne Restaurants, Gewerbe-Immobilien, Parkhäuser) 	Guthaben und Schulden der Stadt: 2,25%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
2b	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurants, Gewerbe-Immobilien und Parkhäuser der Liegenschaftsverwaltung 	Guthaben der Stadt: 2,25%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
		Schulden der Stadt: 0,75%	Angenähert an marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
3	<ul style="list-style-type: none"> • Legate/Fonds • Stiftungsgüter • Risiko- und Versicherungsmanagement • übrige stadtinterne Kontokorrente 	0,125% (Mindestsatz)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Die Verzinsung erfolgt bankenüblich, d.h. es wird eine valutagerechte Saldenverzinsung vorgenommen.

4 **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)**

4.1 Übersichten

4.1.1 Ergebnisse

			Ergebnisse		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.		Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Laufende Rechnung		
			Aufwand		
7'385'514'388.48	7'405'797'800	55'070'600	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'331'178'178.75	129'690'221
945'627'286.76	895'994'800	550'000	Interne Verrechnungen	883'560'103.02	12'984'697
8'331'141'675.24	8'301'792'600	55'620'600	Total Aufwand	8'214'738'281.77	142'674'918
			Ertrag		
-7'352'400'283.76	-7'366'479'500		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'345'176'353.10	-21'303'147
-945'627'286.76	-895'994'800		Interne Verrechnungen	-883'560'103.02	-12'434'697
-8'298'027'570.52	-8'262'474'300		Total Ertrag	-8'228'736'456.12	-33'737'844
			Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)		
33'114'104.72	39'318'300	55'620'600	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	-13'998'174.35	108'937'074
33'114'104.72	39'318'300	55'620'600	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	-13'998'174.35	108'937'074
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
828'015'198.60	1'277'173'100	37'059'800	Total Ausgaben	966'945'630.07	347'287'270
-125'143'720.31	-233'067'900		Total Einnahmen	-99'623'913.10	-133'443'987
702'871'478.29	1'044'105'200	37'059'800	Nettoinvestitionen	867'321'716.97	213'843'283
			Finanzierung		
702'871'478.29	1'044'105'200	37'059'800	Nettoinvestitionen	867'321'716.97	213'843'283
499'797'089.43	579'687'500	4'000'000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	522'950'779.88	60'736'720
			Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
51'654'566.00	53'720'800		Abschreibungen Barwert	53'741'451.00	-20'651
-33'114'104.72	-39'318'300	-55'620'600	Saldo Laufende Rechnung	13'998'174.35	-108'937'074
256'469'611.09	78'264'000		Einlagen in Spezialfinanzierungen	185'427'114.99	-107'163'115
-262'482'452.59	-178'838'000		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-121'858'521.01	-56'979'479
-190'546'769.08	-550'589'200	-88'680'400	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-213'062'717.76	-426'206'882
			Investitionen Finanzvermögen		
84'114'283.30			Total Ausgaben	195'492'868.91	-195'492'869
-68'121'490.60			Total Einnahmen	-84'530'301.66	84'530'302
15'992'792.70			Nettoveränderungen	110'962'567.25	-110'962'567

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse.

4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			TOTAL		
			Laufende Rechnung		
8'331'141'675.24	8'301'792'600	55'620'600	Aufwand	8'214'738'281.77	142'674'918
-8'298'027'570.52	-8'262'474'300		Ertrag	-8'228'736'456.12	-33'737'844
33'114'104.72	39'318'300	55'620'600	Saldo	-13'998'174.35	108'937'074
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
828'015'198.60	1'277'173'100	37'059'800	Ausgaben	966'945'630.07	347'287'270
-125'143'720.31	-233'067'900		Einnahmen	-99'623'913.10	-133'443'987
702'871'478.29	1'044'105'200	37'059'800	Saldo	867'321'716.97	213'843'283
			Investitionen Finanzvermögen		
84'114'283.30			Ausgaben	195'492'868.91	-195'492'869
-68'121'490.60			Einnahmen	-84'530'301.66	84'530'302
15'992'792.70			Saldo	110'962'567.25	-110'962'567
			10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
			Laufende Rechnung		
73'506'459.97	42'375'200	-15'831'300	Aufwand	60'008'652.81	-33'464'753
-32'643'400.17	-35'889'600		Ertrag	-29'837'735.26	-6'051'865
40'863'059.80	6'485'600	-15'831'300	Saldo	30'170'917.55	-39'516'618
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
228'592'442.81	230'863'500	1'583'300	Aufwand	231'183'491.26	1'263'309
-88'713'689.00	-82'869'000		Ertrag	-87'090'262.40	4'221'262
139'878'753.81	147'994'500	1'583'300	Saldo	144'093'228.86	5'484'571
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
16'879'216.30	6'450'000		Ausgaben	6'100'000.00	350'000
			Einnahmen	-150'000.00	150'000
16'879'216.30	6'450'000		Saldo	5'950'000.00	500'000
			20 FINANZDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'343'775'639.25	1'217'622'900	10'760'400	Aufwand	1'194'100'978.02	34'282'322
-3'797'951'612.02	-3'759'261'100		Ertrag	-3'747'612'574.42	-11'648'526
-2'454'175'972.77	-2'541'638'200	10'760'400	Saldo	-2'553'511'596.40	22'633'796
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
108'368'007.30	218'460'000	2'600'000	Ausgaben	162'484'005.88	58'575'994
-2'042'431.60	-4'725'700		Einnahmen	-1'984'503.04	-2'741'197
106'325'575.70	213'734'300	2'600'000	Saldo	160'499'502.84	55'834'797

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
84'114'283.30			Investitionen Finanzvermögen		
-68'121'490.60			Ausgaben	195'492'868.91	-195'492'869
15'992'792.70			Einnahmen	-84'530'301.66	84'530'302
			Saldo	110'962'567.25	-110'962'567
			25 POLIZEIDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
557'259'797.59	580'381'300	8'078'300	Aufwand	577'341'530.73	11'118'069
-256'343'379.52	-277'724'100		Ertrag	-262'932'686.33	-14'791'414
300'916'418.07	302'657'200	8'078'300	Saldo	314'408'844.40	-3'673'344
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
12'918'505.41	20'245'000	6'347'800	Ausgaben	24'949'927.58	1'642'872
-2'720'095.65	-1'380'000		Einnahmen	-5'385'454.90	4'005'455
10'198'409.76	18'865'000	6'347'800	Saldo	19'564'472.68	5'648'327
			30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'075'612'332.41	1'074'851'300	9'379'400	Aufwand	1'073'659'713.63	10'570'986
-979'130'955.48	-967'257'900		Ertrag	-966'588'950.78	-668'949
96'481'376.93	107'593'400	9'379'400	Saldo	107'070'762.85	9'902'037
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
75'882'142.37	102'323'000		Ausgaben	79'698'035.15	22'624'965
-1'363'871.90			Einnahmen	-1'901'934.17	1'901'934
74'518'270.47	102'323'000		Saldo	77'796'100.98	24'526'899
			35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
737'767'126.96	726'292'200	11'239'600	Aufwand	720'062'010.18	17'469'790
-550'568'517.26	-536'172'800		Ertrag	-547'710'958.12	11'538'158
187'198'609.70	190'119'400	11'239'600	Saldo	172'351'052.06	29'007'948
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
192'360'908.14	267'310'300	4'012'000	Ausgaben	220'945'103.09	50'377'197
-68'005'759.61	-111'044'700		Einnahmen	-72'797'198.27	-38'247'502
124'355'148.53	156'265'600	4'012'000	Saldo	148'147'904.82	12'129'695
			40 HOCHBAUDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
441'518'860.65	461'036'300	2'833'600	Aufwand	444'918'779.51	18'951'120
-426'256'242.91	-434'901'200		Ertrag	-437'995'345.36	3'094'145
15'262'617.74	26'135'100	2'833'600	Saldo	6'923'434.15	22'045'266
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
137'361'058.47	230'227'000		Ausgaben	152'374'415.01	77'852'585
-26'087'984.40	-5'660'000		Einnahmen	-2'200'623.50	-3'459'377
111'273'074.07	224'567'000		Saldo	150'173'791.51	74'393'208
			45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE		
			Laufende Rechnung		
1'526'562'168.20	1'508'889'200	9'200'600	Aufwand	1'491'700'523.30	26'389'277
-1'479'874'298.77	-1'476'098'800		Ertrag	-1'457'923'760.73	-18'175'039
46'687'869.43	32'790'400	9'200'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	33'776'762.57	8'214'237
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
282'124'139.71	427'620'100	24'100'000	Ausgaben	316'709'476.36	135'010'624
-24'916'077.15	-110'257'500		Einnahmen	-15'122'441.40	-95'135'059
257'208'062.56	317'362'600	24'100'000	Saldo	301'587'034.96	39'875'565
			50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'048'069'459.01	1'064'795'100	9'422'300	Aufwand	1'055'938'252.62	18'279'147
-168'204'326.73	-158'755'700		Ertrag	-169'196'126.42	10'440'426
879'865'132.28	906'039'400	9'422'300	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	886'742'126.20	28'719'574
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'115'320.90	2'817'700		Ausgaben	1'922'700.00	895'000
			Einnahmen	-81'757.82	81'758
2'115'320.90	2'817'700		Saldo	1'840'942.18	976'758
			55 SOZIALDEPARTEMENT		
			Laufende Rechnung		
1'298'477'388.39	1'394'685'600	8'954'400	Aufwand	1'365'824'349.71	37'815'650
-518'341'148.66	-533'544'100		Ertrag	-521'848'056.30	-11'696'044
780'136'239.73	861'141'500	8'954'400	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	843'976'293.41	26'119'607
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
5'900.00	1'720'000		Ausgaben	1'761'967.00	-41'967
-7'500.00			Einnahmen		
-1'600.00	1'720'000		Saldo	1'761'967.00	-41'967

4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
8'331'141'675.24	8'301'792'600	55'620'600	3 Aufwand	8'214'738'281.77	142'674'918
2'620'082'673.19	2'683'404'500	5'606'400	30 Personalaufwand	2'676'268'936.76	12'741'963
16'615'241.17	17'774'900	-1'732'700	300 Behörden und Kommissionen	15'432'465.22	609'735
8'879'951.75	9'104'800	-1'667'700	3000 Löhne der Behörden	7'796'093.95	-358'994
7'735'289.42	8'670'100	-65'000	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'636'371.27	968'729
1'989'144'156.42	2'038'272'400	3'979'100	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'032'000'528.48	10'250'972
1'915'402'901.09	1'962'353'100	2'574'400	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'954'377'233.07	10'550'267
9'181'324.50	10'706'700	800	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9'306'210.40	1'401'290
41'604'136.95	43'597'700	1'250'000	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	43'518'284.95	1'329'415
22'955'793.88	21'614'900	153'900	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	24'798'800.06	-3'030'000
141'491'823.04	149'370'000	-1'824'400	302 Löhne der Lehrkräfte	144'809'245.63	2'736'354
131'577'704.44	139'322'200	-2'334'400	3020 Löhne der Lehrkräfte	135'099'238.65	1'888'561
3'585'574.20	3'253'000	330'000	3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'795'173.35	-212'173
6'328'544.40	6'794'800	180'000	3029 Entschädigungen an VikarInnen	5'914'833.63	1'059'966
156'080'275.17	160'138'400	1'346'600	303 Sozialversicherungsbeiträge	159'805'865.15	1'679'135
156'080'275.17	160'138'400	1'346'600	3030 Sozialversicherungsbeiträge	159'805'865.15	1'679'135
233'994'981.15	233'358'800	2'071'700	304 Personalversicherungsbeiträge	237'599'770.91	-2'169'271
233'994'981.15	233'358'800	2'071'700	3040 Personalversicherungsbeiträge	237'599'770.91	-2'169'271
9'788'929.10	9'535'400	75'300	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'905'951.35	-295'251
9'788'929.10	9'535'400	75'300	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'905'951.35	-295'251
22'844'078.52	24'768'200		306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	24'454'216.61	313'983
6'509'814.60	7'597'700		3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'598'766.92	-1'067
16'334'263.92	17'170'500		3062 Verpflegungszulagen	16'855'449.69	315'050
10'932'105.78	8'091'200	595'400	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	11'586'944.50	-2'900'345
10'932'105.78	8'091'200	595'400	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	11'586'944.50	-2'900'345
39'191'082.84	42'095'200	1'095'400	309 Übriger Personalaufwand	40'673'948.91	2'516'651
19'291'220.66	20'728'300	-169'600	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	20'238'827.62	319'872
7'403'000.55	6'997'800	152'500	3092 Personalwerbung	7'069'350.86	80'949
1'700'007.61	1'893'800		3096 Verbilligungen für das Personal	2'042'765.55	-148'966
10'796'854.02	12'475'300	1'112'500	3099 Übriger Personalaufwand	11'323'004.88	2'264'795
1'611'277'080.80	1'750'774'500	27'774'200	31 Sachaufwand	1'625'224'169.24	153'324'531
50'921'178.86	57'262'200	9'000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	50'078'366.20	7'192'834
5'647'740.02	6'368'200		3100 Büromaterial	5'606'865.60	761'334

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
11'971'243.60	13'214'200	9'000	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'268'464.06	954'736
1'699'911.50	2'105'300		3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1'780'357.07	324'943
12'486'624.38	14'651'300		3103 Lehrmittel	12'276'779.95	2'374'520
308'581.79	345'400		3104 Kurs- und Lehrmaterial	223'410.51	121'989
1'344'954.72	1'576'000		3106 Amtliche Publikationen	1'282'115.40	293'885
17'462'122.85	19'001'800		3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	16'640'373.61	2'361'426
64'297'180.36	73'014'100		311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	56'403'470.48	16'610'630
592'659.65	904'500		3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	546'338.26	358'162
27'880'624.02	32'392'800		3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'595'961.47	6'796'839
5'082'611.78	5'468'700		3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'250'791.66	2'217'908
10'562'699.68	11'463'500		3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'736'141.01	2'727'359
2'698'567.98	3'063'300		3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'840'551.41	222'749
222'012.10	293'100		3115 Anschaffungen Viehhabe	343'626.90	-50'527
1'871'771.26	3'444'900		3116 Anschaffungen medizinische Geräte	2'079'371.02	1'365'529
367'695.69	329'300		3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	411'821.82	-82'522
15'018'538.20	15'654'000		3119 Anschaffungen übrige Mobilien	12'598'866.93	3'055'133
348'711'594.40	387'851'200	50'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	354'003'811.85	33'897'388
348'711'594.40	387'851'200	50'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	354'003'811.85	33'897'388
208'921'664.89	206'396'200	1'374'800	313 Verbrauchsmaterialien	210'446'701.34	-2'675'701
66'717'094.20	64'514'900	8'800	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	65'688'813.71	-1'165'114
4'408'205.05	3'608'700	526'000	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'368'212.94	-233'513
347'582.98	466'400		3132 IT-Verbrauchsmaterialien	274'321.64	192'078
42'097'400.53	43'512'900	840'000	3135 Lebensmittel	44'676'792.44	-323'892
95'351'382.13	94'293'300		3136 Medizinische Bedürfnisse	95'438'560.61	-1'145'261
323'808'650.78	352'921'400	10'145'700	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	329'666'809.94	33'400'290
124'472'258.10	145'647'400		3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	135'129'382.97	10'518'017
26'697'250.49	36'962'000	1'610'000	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	26'181'221.50	12'390'779
3'235'061.97	3'734'400	520'000	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'416'683.84	837'716
23'690'958.41	12'975'000	926'000	3145 Strassenunterhalt	12'810'901.93	1'090'098
1'475'409.02	2'205'000		3148 Gewässerunterhalt	1'562'580.18	642'420
144'237'712.79	151'397'600	7'089'700	3149 Unterhalt übriger Anlagen	150'566'039.52	7'921'260
99'970'504.45	102'374'100	16'800	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	107'576'209.00	-5'185'309
1'003'412.00	1'300'700		3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'233'110.30	67'590
50'741'630.15	54'317'900	16'800	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	55'632'615.39	-1'297'915
8'013'343.93	6'235'900		3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'126'079.02	-890'179
31'046'066.60	30'366'400		3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	34'068'271.17	-3'701'871
554'507.77	666'700		3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	543'650.04	123'050

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
6'031'400.79	6'536'200		3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'449'641.34	86'559
2'580'143.21	2'950'300		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'522'841.74	427'458
62'029'101.32	67'982'500	5'654'100	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	70'446'005.98	3'190'594
52'019'431.42	56'453'300	5'616'800	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	60'116'785.10	1'953'315
6'163'118.37	6'107'900	37'300	3161 Mieten und Benutzungskosten	5'820'572.03	324'628
3'846'551.53	5'421'300		3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	4'508'648.85	912'651
19'996'316.14	21'380'200	770'000	317 Spesenentschädigungen	20'786'536.78	1'363'663
7'989'447.14	8'800'500	90'000	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'324'371.35	566'129
6'493'762.95	7'578'700		3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'876'970.17	701'730
5'513'106.05	5'001'000	680'000	3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'585'195.26	95'805
422'386'197.77	468'187'400	6'511'500	318 Dienstleistungen Dritter	413'988'207.87	60'710'692
209'339'886.31	243'217'000	2'723'500	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	216'790'864.56	29'149'635
24'654'083.88	27'301'500		3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	24'556'205.48	2'745'295
32'504'753.01	52'276'000	3'100'000	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	31'504'805.75	23'871'194
7'121'262.09	7'746'400		3183 Bankspesen	7'585'167.59	161'232
27'060'496.15	26'020'200		3184 Sachversicherungsprämien	16'331'809.49	9'688'391
69'338.50	71'500		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	59'269.15	12'231
11'936'945.29	18'763'300	-112'000	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	12'698'537.95	5'952'762
57'355'738.39	46'027'100	10'000	3187 Steuern und Abgaben	56'148'029.76	-10'110'930
309'931.40	373'200		3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	287'606.10	85'594
52'033'762.75	46'391'200	790'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	48'025'912.04	-844'712
10'234'691.83	13'405'200	3'242'300	319 Übriger Sachaufwand	11'828'049.80	4'819'450
4'548'935.80	6'476'400	3'188'000	3190 Schadenersatzleistungen	6'081'731.12	3'582'669
585'277.27	724'000		3194 Freier Kredit	604'048.68	119'951
256'479.93	313'400		3196 Abgeltung von Rechten	245'580.65	67'819
2'533'522.29	2'493'300	40'000	3197 Mitgliederbeiträge	2'520'601.61	12'698
8'922.05	26'500		3198 Rückerstattungen von Gebühren	14'181.45	12'319
2'301'554.49	3'371'600	14'300	3199 Übriger Sachaufwand	2'361'906.29	1'023'994
199'868'067.86	188'198'100		32 Passivzinsen	181'049'577.73	7'148'522
1'113'386.00	163'200		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	984'635.37	-821'435
1'113'386.00	163'200		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	984'635.37	-821'435
274'472.95	1'004'100		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	193'700.15	810'400
274'472.95	1'004'100		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	193'700.15	810'400
152'479'321.55	146'097'800		322 Zinsen für langfristige Schulden	138'927'650.30	7'170'150
152'479'321.55	146'097'800		3220 Zinsen für langfristige Schulden	138'927'650.30	7'170'150
19'594'630.95	18'743'000		323 Zinsen an Sonderrechnungen	17'791'014.10	951'986
19'594'630.95	18'743'000		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	17'791'014.10	951'986
26'406'256.41	22'190'000		329 Übrige Passivzinsen	23'152'577.81	-962'578
26'406'256.41	22'190'000		3290 Übrige Passivzinsen	23'152'577.81	-962'578

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
586'811'993.59	670'999'900	4'000'000	33 Abschreibungen	607'721'284.09	67'278'616
35'360'338.16	37'591'600		330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	31'029'053.21	6'562'547
31'570'436.16	32'979'800		3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	26'943'787.96	6'036'012
3'789'902.00	4'611'800		3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	4'085'265.25	526'535
470'081'751.08	520'863'600	400'000	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	482'642'528.57	38'621'071
437'314'626.43	475'615'900		3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	441'267'465.73	34'348'434
16'463'707.45	24'969'600		3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	24'464'717.96	504'882
16'041'210.20	18'658'600	400'000	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	16'674'358.88	2'384'241
262'207.00	1'619'500		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	235'986.00	1'383'514
29'715'338.35	58'823'900	3'600'000	332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	40'308'251.31	22'115'649
24'040'237.65	38'123'900		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	28'617'978.28	9'505'922
5'675'100.70	7'200'000	3'600'000	3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	11'690'273.03	-890'273
	13'500'000		3329 Zus. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV		13'500'000
51'654'566.00	53'720'800		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	53'741'451.00	-20'651
51'654'566.00	53'720'800		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	53'741'451.00	-20'651
269'469'922.00	227'301'800		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	227'301'799.00	1
269'469'922.00	227'301'800		341 Beiträge an Kanton	227'301'799.00	1
269'469'922.00	227'301'800		3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	227'301'799.00	1
212'878'716.95	216'932'300	5'500'000	35 Entschädigungen an Gemeinwesen	224'761'639.90	-2'329'340
212'872'216.95	216'882'300	5'500'000	351 Entschädigungen an Kanton	224'732'389.90	-2'350'090
212'872'216.95	216'882'300	5'500'000	3510 Entschädigungen an Kanton	224'732'389.90	-2'350'090
6'500.00	50'000		352 Entschädigungen an Gemeinden	29'250.00	20'750
6'500.00	50'000		3520 Entschädigungen an Gemeinden	29'250.00	20'750
1'461'570'592.83	1'513'289'600	12'090'000	36 Eigene Beiträge	1'502'679'222.00	22'700'378
400'000.00	400'000		360 Beiträge an Bund	400'000.00	
400'000.00	400'000		3600 Beiträge an Bund	400'000.00	
12'851'437.80	13'173'500	680'000	361 Beiträge an Kanton	13'824'508.00	28'992
12'851'437.80	13'173'500	680'000	3610 Beiträge an Kanton	13'824'508.00	28'992
500'000.00	500'000		362 Beiträge an Gemeinden	1'096'567.00	-596'567
500'000.00	500'000		3620 Beiträge an Gemeinden	1'096'567.00	-596'567
48'298'537.35	69'752'900		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	57'687'808.65	12'065'091

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
48'298'537.35	69'752'900		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	57'687'808.65	12'065'091
213'995'106.83	193'871'800		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	203'885'907.31	-10'014'107
213'995'106.83	193'871'800		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	203'885'907.31	-10'014'107
306'201'931.79	320'934'200	4'310'000	365 Beiträge an private Unternehmungen	322'017'165.32	3'227'035
204'627'125.25	217'253'000	4'310'000	3650 Beiträge an private Unternehmungen	218'716'743.53	2'846'256
101'574'806.54	103'681'200		3652 Kulturförderungsbeiträge	103'300'421.79	380'778
875'896'579.06	911'057'200	7'000'000	366 Beiträge an Private	900'537'265.72	17'519'934
862'916'713.75	894'414'200	7'000'000	3660 Beiträge an Private	884'971'956.27	16'442'244
1'243'891.90	1'243'000		3661 Kostenanteile an Taxen	1'270'838.00	-27'838
1'957'100.00	2'100'000		3662 Stipendien	2'144'400.00	-44'400
9'778'873.41	13'300'000		3663 Alimentenbevorschussung	12'150'071.45	1'149'929
3'427'000.00	3'600'000	100'000	367 Beiträge ans Ausland	3'230'000.00	470'000
3'427'000.00	3'600'000	100'000	3670 Beiträge ans Ausland	3'230'000.00	470'000
167'085'730.17	76'633'100	100'000	37 Durchlaufende Beiträge	100'744'435.04	-24'011'335
160'871'408.49	70'926'900		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	95'525'652.15	-24'598'752
160'871'408.49	70'926'900		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	95'525'652.15	-24'598'752
365'000.00			374 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen		
365'000.00			3740 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen		
5'849'321.68	5'706'200	100'000	376 Durchlaufende Beiträge an Private	5'218'782.89	587'417
5'849'321.68	5'706'200	100'000	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	5'218'782.89	587'417
256'469'611.09	78'264'000		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	185'427'114.99	-107'163'115
256'469'611.09	78'264'000		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	185'427'114.99	-107'163'115
193'349'497.60	68'274'100		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	154'267'536.92	-85'993'437
	811'900		3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds		811'900
52'475'347.49	9'178'000		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	31'159'578.07	-21'981'578
10'644'766.00			3804 Einlage in Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes		
945'627'286.76	895'994'800	550'000	39 Interne Verrechnungen	883'560'103.02	12'984'697
911'100.00	1'493'200	40'000	390 Anteil Personalaufwand	1'022'567.00	510'633
911'100.00	1'493'200	40'000	3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'022'567.00	510'633
429'273'110.30	453'707'000	16'000	391 Anteil Sachaufwand	439'319'756.80	14'403'243
57'803'468.10	68'867'900	35'000	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	59'046'752.35	9'856'148
16'615'959.45	18'928'900	-9'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	16'581'206.80	2'338'693
1'421'464.50	4'268'100		3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	4'332'382.70	-64'283

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
350'203'187.90	358'359'200	-10'000	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	356'180'756.95	2'168'443
2'987'700.35	3'011'500		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'958'138.00	53'362
241'330.00	271'400		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	220'520.00	50'880
224'127'923.25	152'666'000		392 Anteil Passivzinsen	151'526'131.96	1'139'868
61'963'074.50	25'019'400		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	25'050'919.10	-31'519
162'164'848.75	127'646'600		3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	126'475'212.86	1'171'387
291'315'153.21	288'128'600	494'000	398 Pauschalverrechnungen	291'691'647.26	-3'069'047
184'144'670.73	179'516'500	494'000	3980 Vergütung für Sonderaufwand	184'947'434.06	-4'936'934
2'606'760.00	2'612'300		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'623'967.60	-11'668
64'395'252.25	64'392'800		3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'422'492.25	-29'692
40'168'470.23	41'607'000		3989 Übrige Pauschalverrechnungen	39'697'753.35	1'909'247

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-8'298'027'570.52	-8'262'474'300		4 Ertrag	-8'228'736'456.12	-33'737'844
-2'406'296'979.65	-2'535'780'000		40 Steuern	-2'489'218'052.33	-46'561'948
-2'236'725'207.10	-2'365'000'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'245'119'780.58	-119'880'219
-1'720'870'504.50	-1'730'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'776'262'187.90	46'262'188
-337'565'398.00	-370'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-202'075'263.25	-167'924'737
-6'981'323.60	-7'000'000		4003 Personalsteuern	-7'055'123.90	55'124
-152'398'140.10	-217'000'000		4004 Quellensteuern	-213'121'243.28	-3'878'757
-92'990'766.90	-110'000'000		4006 Aktive Steuerauscheidungen	-99'600'462.10	-10'399'538
75'732'936.70	70'000'000		4007 Passive Steuerauscheidungen	61'707'048.40	8'292'952
7'434'086.55	7'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	4'343'734.85	2'656'265
-9'086'097.25	-8'000'000		4009 Nachsteuern	-13'056'283.40	5'056'283
-168'805'682.55	-170'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-243'321'208.00	73'321'208
-168'805'682.55	-170'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-243'321'208.00	73'321'208
-766'090.00	-780'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-777'063.75	-2'936
-766'090.00	-780'000		4061 Hundesteuern	-777'063.75	-2'936
-6'981'399.75	-7'600'000		41 Regalien und Konzessionen	-12'391'708.25	4'791'708
-6'981'399.75	-7'600'000		411 Konzessionen	-12'391'708.25	4'791'708
-6'981'399.75	-7'600'000		4110 Konzessionen und Patente	-12'391'708.25	4'791'708
-362'687'835.53	-367'467'600		42 Vermögenserträge	-424'683'890.39	57'216'290
-2'648'556.89	-305'000		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-950'244.96	645'245
-1'661'598.77	-157'100		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-304'644.44	147'544
-986'958.12	-147'900		4201 Zinsen von Postkonten	-645'600.52	497'701
-23'593'231.22	-21'775'900		421 Zinsen von Guthaben	-24'374'775.37	2'598'875
-712'730.76	-1'141'400		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-812'356.79	-329'043
-435'824.16	-400'000		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-717'438.15	317'438
-22'443'195.95	-20'234'500		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-22'844'980.43	2'610'480
-1'480.35			4213 Zinsen von Sonderrechnungen		
-17'507'707.92	-17'303'700		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-19'075'633.75	1'771'934
-59'655.17	-60'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-56'738.90	-3'261
-203'085.65	-200'300		4221 Zinsen von Darlehen	-200'177.55	-122
-17'244'967.10	-17'043'400		4225 Dividenden	-18'818'717.30	1'775'317
-114'790'683.73	-112'534'600		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-116'164'448.08	3'629'848
-114'775'883.73	-112'519'000		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-116'148'848.08	3'629'848
-14'800.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600.00	
-23'656'476.15	-51'420'000		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-82'403'784.15	30'983'784
-352'364.00			4240 Kursgewinne aus Anlagen des FV	-173'929.00	173'929

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-23'304'112.15	-51'420'000		4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-82'201'827.35	30'781'827
			4247 Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV	-28'027.80	28'028
-8'122'733.91	-4'023'300		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-7'193'494.01	3'170'194
-8'122'733.91	-4'023'300		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-7'193'494.01	3'170'194
-6'457'887.18	-5'425'100		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-7'152'593.34	1'727'493
-6'457'887.18	-5'425'100		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-7'152'593.34	1'727'493
-162'562'600.18	-154'443'600		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-160'422'157.93	5'978'558
-146'607'825.97	-141'902'400		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-145'582'189.75	3'679'790
-853'350.45	-860'700		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-803'753.43	-56'947
-11'975'405.37	-8'999'600		4272 Vergütungen für Benutzungen	-10'947'586.42	1'947'986
-2'851'648.34	-2'680'900		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-3'088'628.33	407'728
-274'370.05			4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV		
-3'347'958.35	-236'400		429 Übrige Vermögenserträge	-6'946'758.80	6'710'359
-3'347'958.35	-236'400		4299 Übrige Vermögenserträge	-6'946'758.80	6'710'359
-2'704'799'728.83	-2'746'479'000		43 Entgelte	-2'760'685'322.14	14'206'322
-81'957'116.29	-82'039'100		431 Gebühren für Amtshandlungen	-84'370'838.51	2'331'739
-81'957'116.29	-82'039'100		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-84'370'838.51	2'331'739
-894'757'380.91	-928'507'300		432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-922'163'287.34	-6'344'013
-771'926'130.42	-797'390'900		4320 Kostgelder und Taxen	-793'112'955.98	-4'277'944
-122'831'250.49	-131'116'400		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-129'050'331.36	-2'066'069
-27'783'330.37	-28'070'500		433 Schul- und Kursgelder	-27'287'128.13	-783'372
-27'783'330.37	-28'070'500		4330 Kursgelder	-27'287'128.13	-783'372
-1'229'571'269.29	-1'254'771'300		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'264'640'607.60	9'869'308
-1'229'571'269.29	-1'254'771'300		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'264'640'607.60	9'869'308
-51'187'234.33	-47'686'800		435 Verkäufe	-48'868'369.00	1'181'569
-51'187'234.33	-47'686'800		4350 Verkäufe	-48'868'369.00	1'181'569
-285'011'131.73	-267'141'200		436 Rückerstattungen	-297'029'547.66	29'888'348
-163'770'548.38	-150'875'400		4360 Rückerstattungen Dritter	-165'271'222.41	14'395'822
-6'039'725.25	-5'784'400		4361 Sachversicherungsleistungen	-8'226'774.05	2'442'374
-2'892'197.70	-3'600'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-2'888'467.71	-711'532
-3'365'689.98	-500'000		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-1'338'797.60	838'798
-5'295'665.87	-5'153'600		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'216'909.53	63'310

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-45'799'118.77	-39'498'900		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-46'135'573.87	6'636'674
-11'140'425.32	-9'826'900		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'197'235.99	1'370'336
-13'206'132.19	-17'151'500		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-20'225'477.38	3'073'977
-33'501'628.27	-34'750'500		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-36'529'089.12	1'778'589
-64'122'506.95	-71'570'000		437 Bussen	-63'810'986.04	-7'759'014
-64'122'506.95	-71'570'000		4370 Ertrag aus Bussen	-63'810'986.04	-7'759'014
-52'725'414.76	-56'885'700		438 Eigenleistungen für Investitionen	-49'075'260.43	-7'810'440
-52'725'414.76	-56'885'700		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-49'075'260.43	-7'810'440
-17'684'344.20	-9'807'100		439 Übrige Entgelte	-3'439'297.43	-6'367'803
-10'711'139.60	-8'848'700		4390 Prämieingänge	-95'808.10	-8'752'892
-3'071'743.51			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-220'888.54	220'889
-3'901'461.09	-958'400		4399 Übrige Entgelte	-3'122'600.79	2'164'201
-442'959'071.80	-439'285'300		44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-439'149'861.35	-135'439
-412'200'000.00	-409'035'300		444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-409'035'317.00	17
-412'200'000.00	-409'035'300		4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-409'035'317.00	17
-30'759'071.80	-30'250'000		449 Übrige Beiträge	-30'114'544.35	-135'456
-29'753'374.50	-29'000'000		4490 Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank	-29'721'325.15	721'325
-1'005'697.30	-1'250'000		4491 Anteil CO2-Abgabe	-393'219.20	-856'781
-37'944'552.70	-35'447'800		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38'307'265.75	2'859'466
-3'130'242.50	-3'138'400		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'142'343.20	3'943
-3'130'242.50	-3'138'400		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'142'343.20	3'943
-23'677'436.40	-22'108'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-22'532'039.20	424'039
-23'677'436.40	-22'108'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-22'532'039.20	424'039
-11'136'873.80	-10'201'400		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'632'883.35	2'431'483
-11'136'873.80	-10'201'400		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'632'883.35	2'431'483
-961'162'532.74	-978'948'700		46 Beiträge für eigene Rechnung	-958'137'296.84	-20'811'403
-77'576'049.15	-79'556'600		460 Beiträge des Bundes	-76'481'947.45	-3'074'653
-77'576'049.15	-79'556'600		4600 Beiträge des Bundes	-76'481'947.45	-3'074'653
-355'997'870.62	-358'050'000		461 Beiträge des Kantons	-346'941'511.18	-11'108'489
-355'997'870.62	-358'050'000		4610 Beiträge des Kantons	-346'941'511.18	-11'108'489
-1'384'047.43	-219'000		462 Beiträge von Gemeinden	-1'359'850.85	1'140'851
-1'384'047.43	-219'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-1'359'850.85	1'140'851
-7'805'835.80	-8'969'500		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'067'859.15	-901'641
-7'805'835.80	-8'969'500		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'067'859.15	-901'641
-506'627'555.16	-522'927'300		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-513'266'007.38	-9'661'293

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-506'627'555.16	-522'927'300		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-513'266'007.38	-9'661'293
-6'321'791.75	-5'793'000		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'260'412.81	467'413
-6'321'791.75	-5'793'000		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'260'412.81	467'413
-5'449'382.83	-3'433'300		469 Übrige Beiträge	-5'759'708.02	2'326'408
-5'449'382.83	-3'433'300		4690 Übrige Beiträge	-5'759'708.02	2'326'408
-167'085'730.17	-76'633'100		47 Durchlaufende Beiträge	-100'744'435.04	24'111'335
-365'000.00			472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden		
-365'000.00			4720 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden		
-161'468'773.49	-71'533'100		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-96'147'540.65	24'614'441
-161'468'773.49	-71'533'100		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-96'147'540.65	24'614'441
-729'360.00	-600'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-723'285.00	123'285
-729'360.00	-600'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-723'285.00	123'285
-4'522'596.68	-4'500'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'873'609.39	-626'391
-4'522'596.68	-4'500'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'873'609.39	-626'391
-262'482'452.59	-178'838'000		48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-121'858'521.01	-56'979'479
-262'482'452.59	-178'838'000		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-121'858'521.01	-56'979'479
-123'765'426.31	-122'602'600		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-66'685'428.16	-55'917'172
-11'370'657.39	-560'000		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-4'796'504.50	4'236'505
-54'925'265.61	-17'089'900		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-7'078'592.25	-10'011'308
-13'387'617.28	-38'585'500		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-43'297'996.10	4'712'496
-59'033'486.00			4804 Entnahme aus Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes		
-945'627'286.76	-895'994'800		49 Interne Verrechnungen	-883'560'103.02	-12'434'697
-911'100.00	-1'493'200		490 Anteil Personalaufwand	-1'022'567.00	-470'633
-911'100.00	-1'493'200		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'022'567.00	-470'633
-429'273'110.30	-453'707'000		491 Anteil Sachaufwand	-439'319'756.80	-14'387'243
-57'803'468.10	-68'867'900		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-59'046'752.35	-9'821'148
-16'615'959.45	-18'928'900		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'581'206.80	-2'347'693
-1'421'464.50	-4'268'100		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-4'332'382.70	64'283
-350'203'187.90	-358'359'200		4913 Vergütung für Raumkosten	-356'180'756.95	-2'178'443
-2'987'700.35	-3'011'500		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'958'138.00	-53'362
-241'330.00	-271'400		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-220'520.00	-50'880
-224'127'923.25	-152'666'000		492 Anteil Passivzinsen	-151'526'131.96	-1'139'868
-61'963'074.50	-25'019'400		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-25'050'919.10	31'519

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-162'164'848.75	-127'646'600		4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-126'475'212.86	-1'171'387
-291'315'153.21	-288'128'600		498 Pauschalverrechnungen	-291'691'647.26	3'563'047
-184'144'670.73	-179'516'500		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-184'947'434.06	5'430'934
-2'606'760.00	-2'612'300		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'623'967.60	11'668
-64'395'252.25	-64'392'800		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'422'492.25	29'692
-40'168'470.23	-41'607'000		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-39'697'753.35	-1'909'247

Investitionen Verwaltungsvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
828'015'198.60	1'277'173'100	37'059'800	5 Ausgaben	966'945'630.07	347'287'270
714'627'669.61	996'479'300	30'459'800	50 Sachgüter	772'427'291.66	254'511'808
14'838'352.60		901'000	500 Grundstücke	2'273'827.95	-1'372'828
14'838'352.60		901'000	5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	2'273'827.95	-1'372'828
320'328'732.59	392'392'800	23'550'000	501 Tiefbauten	335'624'700.46	80'318'100
22'416'451.93	28'570'000		5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	20'996'658.16	7'573'342
5'098'367.91	6'268'000		5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	7'924'628.36	-1'656'628
8'095'564.93	10'500'000		5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkieranlagen	9'646'548.55	853'451
11'422'484.01	27'078'500		5013 Bau von Strassen und Brücken	18'053'550.30	9'024'950
45'746'401.12	50'832'500		5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	45'849'264.36	4'983'236
23'709'000.00	35'596'000		5015 Bau von Geleiseanlagen	25'001'000.00	10'595'000
8'363'656.07	7'815'000	1'950'000	5016 Bau von Grün- und Freiräumen	7'647'634.95	2'117'365
4'235'313.74	2'264'300		5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	3'723'471.23	-1'459'171
182'751'723.94	208'578'500	20'100'000	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	184'024'012.31	44'654'488
8'489'768.94	14'890'000	1'500'000	5019 Übrige Tiefbauten	12'757'932.24	3'632'068
236'853'194.66	399'847'000	1'561'000	503 Hochbauten	295'543'895.32	105'864'105
79'842'460.29	160'173'000	61'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	135'411'399.83	24'822'600
50'681'079.07	35'470'000	1'640'000	5031 Umbau von Liegenschaften	27'991'800.67	9'118'199
3'810'962.69	13'950'000	-140'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	4'735'857.21	9'074'143
83'554'692.61	155'853'000		5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	107'978'837.61	47'874'162
18'964'000.00	34'401'000		5039 Übrige Hochbauten	19'426'000.00	14'975'000
142'607'389.76	204'239'500	4'447'800	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	138'984'867.93	69'702'432
60'405'437.61	121'508'500	1'346'700	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	79'718'805.09	43'136'395
47'664'142.20	60'954'000	3'101'100	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	45'745'955.37	18'309'145
13'384'806.79	12'693'000		5066 Anschaffungen medizinische Geräte	9'566'889.82	3'126'110
21'153'003.16	9'084'000		5069 Anschaffungen übrige Mobilien	3'953'217.65	5'130'782
44'425'139.84	181'325'000	2'600'000	52 Darlehen und Beteiligungen	135'998'767.00	47'926'233
25'000'000.00	80'000'000		523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	80'000'000.00	
25'000'000.00	80'000'000		5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	80'000'000.00	
4'205'239.84	64'600'000		524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	44'188'767.00	20'411'233
4'205'239.84	64'600'000		5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	44'188'767.00	20'411'233
15'219'900.00	36'725'000	2'600'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	11'810'000.00	27'515'000
15'219'900.00	36'725'000	2'600'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	11'810'000.00	27'515'000

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
30'398'508.40	36'563'300	4'000'000	56 Eigene Beiträge	28'590'759.45	11'972'541
8'759'445.60	17'870'600	2'000'000	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	10'087'299.90	9'783'300
8'759'445.60	17'870'600	2'000'000	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	10'087'299.90	9'783'300
8'270'400.00	3'342'700		564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'115'700.00	1'227'000
8'270'400.00	3'342'700		5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'115'700.00	1'227'000
13'368'662.80	15'350'000	2'000'000	565 Beiträge an private Unternehmungen	16'387'759.55	962'240
13'368'662.80	15'350'000	2'000'000	5650 Beiträge an private Unternehmungen	16'387'759.55	962'240
37'220'478.45	47'805'500		57 Durchlaufende Beiträge	29'097'433.96	18'708'066
17'581'812.05	9'355'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	557'805.00	8'797'195
17'581'812.05	9'355'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	557'805.00	8'797'195
19'638'666.40	38'450'500		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	28'539'628.96	9'910'871
19'638'666.40	38'450'500		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	28'539'628.96	9'910'871
1'260'000.00	15'000'000		58 Übrige zu aktivierende Ausgaben		15'000'000
1'260'000.00	15'000'000		580 Materielle Enteignungen		15'000'000
1'260'000.00	15'000'000		5800 Enteignungsentschädigungen		15'000'000
83'402.30			59 Passivierungen	831'378.00	-831'378
83'402.30			592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	831'378.00	-831'378
83'402.30			5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	831'378.00	-831'378

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-125'143'720.31	-233'067'900		6 Einnahmen	-99'623'913.10	-133'443'987
-833'958.45	-280'000		60 Abgang von Sachgütern	-557'885.36	277'885
-61'150.00			600 Abgang von Grundstücken	-166'599.00	166'599
-61'150.00			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV		
			6005 Interne Übertragung von Grundstücken	-166'599.00	166'599
-55'260.00			603 Abgang von Hochbauten	-45'000.00	45'000
-55'260.00			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV	-45'000.00	45'000
-1'676.00			605 Abgang von Waldungen		
-1'676.00			6050 Übertragung von Waldungen in das FV		
-715'872.45	-280'000		606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-346'286.36	66'286
-715'872.45	-280'000		6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-346'286.36	66'286
-8'385'242.71	-4'820'000		61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-8'666'082.55	3'846'083
-8'385'242.71	-4'820'000		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-8'666'082.55	3'846'083
-8'385'242.71	-4'820'000		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-8'666'082.55	3'846'083
-14'692'992.85	-2'497'200		62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-9'451'312.04	6'954'112
-12'131'354.85	-218'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-6'430'457.00	6'211'957
-12'131'354.85	-218'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-6'430'457.00	6'211'957
-2'561'638.00	-2'278'700		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-3'020'855.04	742'155
-2'561'638.00	-2'278'700		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-3'020'855.04	742'155
-4'625'194.15	-1'052'200		63 Rückerstattungen für Sachgüter	580'020.55	-1'632'221
-4'625'194.15	-1'052'200		631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	580'020.55	-1'632'221
-4'339'870.55	-1'052'200		6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	580'020.55	-1'632'221
-285'323.60			6312 Auflösung nichtverwendeter Rückstellungen Tiefbau		
-4'129'966.50			64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-1'691'491.99	1'691'492
-2'743'400.00			643 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen		
-2'743'400.00			6430 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen		
			644 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-81'757.82	81'758
			6440 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-81'757.82	81'758

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-1'386'566.50			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-1'609'734.17	1'609'734
-1'386'566.50			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-1'609'734.17	1'609'734
-55'255'887.20	-176'613'000		66 Beiträge für eigene Rechnung	-50'739'727.75	-125'873'272
-335'454.00	-29'912'000		660 Beiträge des Bundes	-572'840.85	-29'339'159
-335'454.00	-29'912'000		6600 Beiträge des Bundes	-572'840.85	-29'339'159
-46'368'632.80	-128'384'000		661 Beiträge des Kantons	-35'432'497.91	-92'951'502
-46'368'632.80	-128'384'000		6610 Beiträge des Kantons	-35'432'497.91	-92'951'502
-828'195.55			662 Beiträge von Gemeinden	-936'924.29	936'924
-828'195.55			6620 Beiträge von Gemeinden	-936'924.29	936'924
-1'472'310.25	-3'200'000		663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-4'865'300.00	1'665'300
-1'472'310.25	-3'200'000		6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-4'865'300.00	1'665'300
-6'251'294.60	-15'117'000		669 Übrige Beiträge	-8'932'164.70	-6'184'835
-6'251'294.60	-15'117'000		6690 Übrige Beiträge	-8'932'164.70	-6'184'835
-37'220'478.45	-47'805'500		67 Durchlaufende Beiträge	-29'097'433.96	-18'708'066
-15'898'707.05	-8'655'000		671 Durchlaufende Beiträge des Kantons		-8'655'000
-15'898'707.05	-8'655'000		6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons		-8'655'000
-19'638'666.40	-38'450'500		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-28'539'628.96	-9'910'871
-19'638'666.40	-38'450'500		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-28'539'628.96	-9'910'871
-1'683'105.00	-700'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-557'805.00	-142'195
-1'683'105.00	-700'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-557'805.00	-142'195

Investitionen Finanzvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
84'114'283.30			7 Ausgaben	195'492'868.91	-195'492'869
58'514'001.15			70 Grundeigentum	113'635'609.56	-113'635'610
15'134'971.45			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	98'165'717.50	-98'165'718
15'134'971.45			7010 Kauf von Grundstücken	90'463'000.00	-90'463'000
			7011 Erschliessung von Grundstücken	7'702'717.50	-7'702'718
36'244'605.68			702 Überbaute Liegenschaften	10'201'914.23	-10'201'914
23'000'000.00			7020 Kauf von Gebäuden	1'095'000.00	-1'095'000
13'244'605.68			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	9'106'914.23	-9'106'914
			7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV		
7'134'424.02			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	5'267'977.83	-5'267'978
7'134'424.02			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	5'267'450.33	-5'267'450
			7095 Belastung Liegenschaften mit übrigen Nebenkosten	527.50	-528
25'600'282.15			79 Übertragungen	81'857'259.35	-81'857'259
23'110'632.15			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	81'720'099.35	-81'720'099
23'110'632.15			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	81'720'099.35	-81'720'099
2'489'650.00			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	137'160.00	-137'160
2'489'650.00			7930 Interne Übertragungen im FV	137'160.00	-137'160

Investitionen Finanzvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Rechnung 2013 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-68'121'490.60			8 Einnahmen	-84'530'301.66	84'530'302
-65'631'840.60			80 Grundeigentum	-84'393'141.66	84'393'142
-64'381'840.60			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-83'244'370.65	83'244'371
-43'537'511.35			8010 Verkauf von Grundstücken	-72'375'178.90	72'375'179
-20'844'329.25			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-10'869'191.75	10'869'192
-1'250'000.00			802 Überbaute Liegenschaften	-1'148'771.01	1'148'771
-1'250'000.00			8020 Verkauf von Gebäuden	-10'158.05	10'158
			8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV	-1'138'612.96	1'138'613
-2'489'650.00			89 Übertragungen	-137'160.00	137'160
-2'489'650.00			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-137'160.00	137'160
-2'489'650.00			8930 Interne Übertragungen im FV	-137'160.00	137'160

4.2 Departemente und Behörden

4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1000 Gemeinde							
Laufende Rechnung							
2'933'750.95	4'176'000			Aufwand	3'463'630.25	+712'369	
-113'375.90	-20'000			Ertrag	-29'188.20	+9'188	
2'820'375.05	4'156'000			Saldo	3'434'442.05	+721'557	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
989'633.50	1'200'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'081'479.35	+118'520	
			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'969.95	-15'969	
			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	12'073.25	-12'073	
55.05	2'000		3100 0000	Büromaterial	973.90	+1'026	
63'836.75	110'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	60'916.60	+49'083	
281.50	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'080.75	-80	
57'630.15	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	105'801.20	-35'801 *	Amtliche Publikation der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl erfolgte bereits im Dezember 2013.
347.45	25'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+25'000 *	Ersatzbeschaffung Notebooks für Wahlbüros erfolgt ab 2014.
69.40	20'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+20'000 *	Anschaffungen Software erfolgt ab 2014 (vgl. Konto 3112 0000, Anschaffungen IT-Anlagen)
8'410.30	65'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'379.25	+62'620 *	Aufgrund detaillierterer Bedarfsabklärungen erfolgt die Ersatzbeschaffung Wahlurnen und Beschilderungen erst ab 2014.
	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'500	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
334.80	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	205.20	+9'794	
2'182.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'572.00	+4'428	
			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	39'670.10	-39'670 *	Kostenverschiebung: Datenleitungen und IT-Benutzungskosten wurden bis 2013 über Konto 3180 0000 budgetiert.
1'531.00	2'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	735.65	+1'264	
67'244.65	150'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	36'685.00	+113'315 *	Kostenverschiebung: Datenleitungen und IT-Benutzungskosten wurden ab 2013 über die Konten 3162 0000, IT-Miete und 3189 0000,

1000 Gemeinde

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'047'126.40	1'190'000		3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'148'198.25	+41'801	IT-Leistungen Dritter verbucht. Zusätzlich wurde 2013 die Überarbeitung Extranet aus Ressourcengründen zurückgestellt.
	2'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'789.75	-8'789 *	Kostenverschiebung: Elektroplanung wurde bis 2013 über Konto 3180 0000 budgetiert.
160'000.00	590'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	116.25	-116	
			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	328'931.70	+261'068 *	Weniger Ersatzwahlen an der Urne als geplant. Projekt Scanning Stimm- und Wahlzettel zurückgestellt.
421'099.05	600'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	501'041.45	+98'958	
800.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000.00	-1'000	
113'168.95	130'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	114'010.65	+15'989	
-113'375.90	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'056.90	+8'056	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'131.30	+1'131	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1005 Gemeinderat							
Laufende Rechnung							
4'794'493.16	5'324'300	12'300		Aufwand	4'736'450.36	+600'149	
-168'281.20	-150'800			Ertrag	-137'220.75	-13'579	
4'626'211.96	5'173'500			Saldo	4'599'229.61	+586'570	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'398'765.30	2'580'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'388'780.16	+191'219 *	Geringere Taggeldaussahlungen infolge kürzerer Ratssitzungen.
969'700.30	950'600	10'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	965'112.80	-4'312	
127'782.80	127'900	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	122'297.05	+6'302	
107'404.25	106'400	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	101'936.10	+5'363	
25'051.15	19'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'418.85	+381	
8'000.00	9'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'420.00	+780	
6'900.00	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'650.00	+4'350	
6'304.80	5'000		3092 0000	Personalwerbung	2'611.45	+2'388	
1'099.00	1'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	978.00	+122	
127.90	300	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	76.10	+723	
1'521.75	3'000		3100 0000	Büromaterial	429.15	+2'570	
24'709.65	23'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'932.00	+9'068	
686.10	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	830.90	+169	
177'653.05	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	137'184.25	+12'815	
1'692.56	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	839.50	+160	
	1'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'000	
	400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	400.00		
1'530.70	3'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	537.40	+2'462	
1'413.80	2'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	290.00	+2'210	
89'095.90	470'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	182'185.30	+288'314 *	Wegfall RPK-Tool inklusive Lizenzkosten.
1'304.70	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+1'000	
3'783.50	6'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'998.05	+2'001	
27'434.25	28'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'696.60	-2'696	
65'474.10	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	38'843.70	+51'156 *	Rückläufige Anzahl Rechtsabklärungen.
22'399.95	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'836.25	+4'163	

1005 Gemeinderat

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'541.65			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
285.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'290.00	-4'290	
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		
250.00	300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	+50	
444.05	700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'682.85	-1'982	
245'700.00	245'700		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00		
400.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	150.00	+2'850	
42'733.00	52'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	26'100.00	+26'300 *	Keine Changerequests.
10'692.15	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	16'493.90	+3'506	
257'460.00	262'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	263'400.00	-900	
111'151.80	99'000		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	106'100.00	-7'100	
-111'151.80	-99'000		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-106'100.00	+7'100	
-46'103.50	-44'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-16'971.40	-27'028 *	Tiefere Rückverrechnungen für Kommissionsreisen.
-11'025.90	-7'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-14'149.35	+6'349	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1007 Finanzkontrolle				
				Laufende Rechnung			
4'026'701.82	4'200'700	77'400		Aufwand	4'139'084.87	+139'015	
-1'321'685.05	-1'318'100			Ertrag	-1'329'902.50	+11'802	
2'705'016.77	2'882'600			Saldo	2'809'182.37	+150'817	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
258'288.85	239'500		3000 0000	Löhne der Behörden	239'510.85	-10	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'592'969.25	2'702'500	30'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'671'970.80	+61'429	
208'226.00	216'200	2'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	212'731.85	+5'668	
367'536.40	390'300	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	392'208.70	+791	
5'375.10	5'500	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'416.85	-816	
20'600.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'200.00	+2'600	
27'719.15	42'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'792.34	+10'207	
	5'000		3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
1'573.00	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'694.00	+306	
5'688.40	7'000	1'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'903.30	+3'596	
	1'200		3100 0000	Büromaterial	9.90	+1'190	
4'029.65	4'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'429.45	-429	
3'936.16	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'452.28	+547	
176.95	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	323.95	+176	
	3'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'500	
105.80	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	75.95	+24	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
1'840.05	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
33'100.41	33'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'689.30	+16'310	
	500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+500	
8'254.20	9'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'755.00	-755	
15'761.40	17'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'036.90	-1'036	
24'564.40	20'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	23'567.30	-3'567	
1'166.50	1'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'342.00	+158	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'249.90	10'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'806.45	+6'193	
	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'638.00	+362	
7'067.50	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	737.15	+4'262	
5'398.00	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'605.50	+394	
24.90	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	44.95	+455	
4'950.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'700.00	+2'300	
51'619.60	75'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	55'775.00	+19'225	
6'081.25	7'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'503.10	-2'503	
192'636.00	192'600	40'000 Z2	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	230'401.00	+2'199	
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-20	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
-1'920.00	-1'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'920.00	+20	
-127.90	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-148.30	-351	
-25'074.20	-27'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-26'074.20	-1'025	
-5'985.00	-1'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'060.00	-540	
-111'151.80	-99'000		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-106'100.00	+7'100	
-87'426.15	-92'500		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-99'600.00	+7'100	
-1'090'000.00	-1'095'500		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'095'000.00	-500	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen				
				Laufende Rechnung			
1'154'420.85	1'223'200	11'400		Aufwand	1'295'482.62	-60'882	
-3'358.05	-3'000			Ertrag	-2.50	-2'997	
1'151'062.80	1'220'200			Saldo	1'295'480.12	-63'880	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
229'624.85	229'900		3000 0000	Löhne der Behörden	229'910.85	-10	
13'058.40	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14'771.96	+3'228	
442'160.00	469'800	4'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	464'677.70	+9'122	
67'292.50	66'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	66'079.00	+21	
54'145.50	56'300	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	55'767.50	+832	
98'352.00	99'700	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	176'942.70	-76'942	
1'296.10	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'559.75	-259	
5'300.00	6'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	6'300.00	-300	
373.00	3'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'261.05	-261	
		6'500 Z1	3092 0000	Personalwerbung	6'457.70	+42	
484.00	400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	726.00	-326	
408.25	1'100	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'397.20	+2	
433.67	600		3100 0000	Büromaterial	362.35	+237	
10'701.70	11'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'688.30	-1'688	
8'250.59	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'439.95	+560	
6'500.80	8'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	8'882.20	-382	
2'116.80	8'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'521.05	-2'521	
557.55	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
1'901.85	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'557.10	-57	
42.70	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15.20	+284	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+200	
228.00	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	172.80	+827	
2'361.35	2'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'180.70	+1'319	
	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+1'000	
13'150.75	18'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	18'329.05	-329	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'940.50	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'532.25	+467	
20.34			3183 0000	Bankspesen	40.06	-40	
	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
1'466.60	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'757.00	+243	
1'000.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'225.00	-225	
14'961.00	27'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	26'955.00	+245	
3'505.05	3'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'186.20	+1'313	
120'264.00	120'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'264.00	+36	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
-3'358.05	-3'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2.50	-2'997	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			1015 Stadtrat					
				Laufende Rechnung				
5'024'267.58	5'172'300			Aufwand	5'452'245.35	-279'945		
-97'369.45	-101'500			Ertrag	-124'350.00	+22'850		
4'926'898.13	5'070'800			Saldo	5'327'895.35	-257'095		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
2'273'020.20	2'211'800		3000 0000	Löhne der Behörden	2'587'612.00	-375'812 *	Mehrkosten infolge Rücktritt. Diese Leistung ist im Sammelkredit 1060 Gesamtverwaltung mitberücksichtigt.	
134'680.00	134'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	133'741.95	+658		
162'358.80	159'100		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	181'435.90	-22'335		
348'622.20	351'400		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	427'549.95	-76'149		
2'619.00	2'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'014.45	-414		
	10'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+10'500 *	Keine Aktivitäten im Jahr 2013	
	15'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	289.10	+14'710 *	Ersatz von Geräten im Stadtratsaal war nicht notwendig.	
1'122.34	30'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+30'000 *	Ersatz von IT-Anlagen im Stadtratsaal war nicht notwendig.	
370.44			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software				
			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'603.65	-14'603 *	Kostenverschiebung: Aufgrund Hinweis ZFK (Revision Jahr 2012) erfolgt die Sitzungsverpflegung Stadtrat neu über 3170 0000.	
16'833.80	19'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'787.10	+16'212 *	Kostenverschiebung: siehe Konto 3170 0000.	
109.00			3183 0000	Bankspesen				
508'293.65	635'000		3194 0000	Freier Kredit	510'800.12	+124'199		
	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	722.63	+4'277		
3'130.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV				
1'154'988.00	1'167'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'167'782.00	+18		
87'426.15	92'500		3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	99'600.00	-7'100		
16'485.00	24'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	8'097.50	+15'902 *	Reduzierte Weiterverrechnung der Anzahl Anlässe im Muraltengut im Jahr 2013.	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
314'209.00	314'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-87'426.15	-92'500		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-99'600.00	+7'100	
-943.30			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-9'000.00	-9'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-24'750.00	+15'750 *	Mehrerträge aus Rückerstattung von Fam- und Ausbildungszulagen.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1020 Stadtkanzlei				
				Laufende Rechnung			
10'129'681.74	12'699'500	40'000		Aufwand	10'411'582.37	+2'327'917	
-2'998'031.93	-3'478'400			Ertrag	-3'300'097.45	-178'302	
7'131'649.81	9'221'100			Saldo	7'111'484.92	+2'149'615	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'197'202.20	5'462'400	32'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'017'580.15	+476'919 *	Minderaufwand aufgrund nicht verlängerten befristeten Anstellungen und verzögerten Stellenbesetzungen per Ende Jahr.
15'131.20	32'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	24'615.05	+7'884	
383'082.70	407'000	2'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	373'998.75	+35'401	
621'867.55	666'700	2'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	678'284.40	-9'284	
11'177.40	11'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'655.95	-1'355	
21'935.20	35'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	19'767.55	+15'232	
58'300.00	60'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	59'400.00	+600	
7'508.10	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'815.20	+13'184 *	Weniger Aus- und Weiterbildungen als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet und geplant.
1'123.20	22'000		3092 0000	Personalwerbung	8'515.50	+13'484 *	Weniger Personalwerbung als im Zeitpunkt der Budgetierung erwartet und geplant. Offene Stellen wurden mehrheitlich elektronisch ausgeschrieben.
4'487.00	4'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'157.50	-657	
22'499.10	80'000	3'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	42'010.90	+41'089	
282.85	4'000		3100 0000	Büromaterial	40.00	+3'960	
568'156.94	812'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	347'921.97	+464'078 *	Der Minderaufwand ist das Resultat der Umstellung auf elektronischen Versand der Stadtratsbeschlüsse und auf eine kostgünstigere Produktion des jährlichen Protokollbands. Zudem geringere Anzahl an Stadtratsbeschlüssen als erwartet.
12'395.53	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'376.20	+4'623	
100'129.65	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	104'832.00	+45'168	
3'239.90	10'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+10'000	
53'543.00	85'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	44'634.50	+40'365	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'694.70	13'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	254.20	+12'745 *	Anschaffungen von IT-Geräten waren nicht notwendig.
425.70	11'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'149.00	+5'851	
1'474.20	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	526.50	+1'473	
14'241.30	24'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15'025.80	+8'974	
47.35	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	196.80	+4'803	
23'092.70	20'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'210.45	+7'789	
233.17	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	130.75	+2'869	
123'428.15	177'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	110'468.75	+66'531 *	Umstellung der Vertragsbeziehungen zur Supportfirma für Actis. Ab Sommer 2013 wurden die Supportkosten für Actis über Konto 3911 0000, OIZ verrechnet.
	5'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+5'500	
42'543.55	45'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	39'658.95	+5'341	
39'437.30	41'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	43'635.75	-2'235	
109'971.20	245'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	110'046.15	+134'953 *	Weniger Dienstleistung Dritter als erwartet. Unter anderem waren keine Anpassungen am städtischen Erscheinungsbild notwendig.
221'945.90	235'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	217'079.10	+17'920	
12.00			3183 0000	Bankspesen	91.59	-91	
5'933.30	3'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'494.00	+506	
	115'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	17'636.35	+97'363 *	Es wurden weniger Projektbegleitungen in Anspruch genommen als erwartet.
1'045.00	1'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	863.40	+136	
767'432.05	1'280'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'044'547.51	+235'452 *	Umsetzung Projekt virtuelles Stadthaus ab 2014.
	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+2'000	
10'654.50	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	4'640.55	+5'359	
270.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	270.00	+730	
1'310.00	15'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	1'690.00	+13'310 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Weniger Rückerstattungen als erwartet.
153.35	300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	309.90	-9	
6'275.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'125.00	+7'875	
533'401.15	1'285'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	800'594.00	+484'406 *	Weniger Weiterverrechnungen als angenommen und Verschiebung eines Migrationsprojekts

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
32'131.90	48'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'032.65	+16'967	(Umstellung Amtliche Sammlung von CQ4 auf CQ5).	
	2'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'648.00	+152		
715'416.00	811'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	784'327.00	+27'573		
9'480.00	9'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'480.00	+20		
60.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	400.00	+600		
633.75	14'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	11'567.60	+2'432		
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77		
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00			
-1'570'675.00	-2'100'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'835'175.00	-264'825 *		Die Anzahl und Art der Einbürgerungsgesuche variieren von Jahr zu Jahr.
-7'489.60	-2'000		4350 0000	Verkäufe	-941.60	-1'058		
-341'882.98	-350'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-374'233.60	+24'233	Mehrerträge aus BU, NBU und EO.	
-76'424.35	-26'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-88'307.25	+61'907 *		
-1'560.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'440.00	+1'440		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1025 Rechtskonsulent							
Laufende Rechnung							
911'471.88	958'500	3'700		Aufwand	951'390.97	+10'809	
-2'408.25	-2'400			Ertrag	-2'403.85	+3	
909'063.63	956'100			Saldo	948'987.12	+10'812	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
586'672.05	598'700	2'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	602'572.55	-972	
42'190.25	42'800	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'804.95	+195	
87'531.75	92'600	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	91'006.05	+1'793	
952.30	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'156.25	-156	
3'800.00	4'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'000.00		
1'463.00	4'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'036.00	+964	
363.00	300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	363.00	-63	
1'069.20	1'300	400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'336.70	+363	
45.50	300		3100 0000	Büromaterial	284.24	+15	
4'475.10	4'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'525.60	+3'174	
15'359.78	15'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	18'022.48	-3'022	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
413.50			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
6.95	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	24.95	+75	
1'656.05	1'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'505.50	-5	
18'575.70	19'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'215.40	-215	
311.05	5'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'283.05	+3'716	
340.00	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	170.00	+130	
350.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	320.00	+80	
	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+600	
7'833.00	12'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	11'219.00	+1'181	
1'439.70	3'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	320.25	+2'879	
71'892.00	86'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	86'493.00	+7	
3'000.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
-8.25			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3.85	+3	
-2'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1030	Vormundschaftsbehörde			
				Laufende Rechnung			
15'243'889.93				Aufwand			
-2'592'095.11				Ertrag			
12'651'794.82				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'464'252.45			3000 0000	Löhne der Behörden			
47'106.05			3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			
6'971'744.05			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
65'868.45			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung			
616'178.45			3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
1'057'983.90			3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
17'430.00			3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
76'100.00			3062 0000	Verpflegungszulagen			
102'637.91			3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
28'313.90			3092 0000	Personalwerbung			
6'629.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
30'625.75			3099 0000	Übriger Personalaufwand			
415.59			3100 0000	Büromaterial			
537.85			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
38'187.52			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
75.00			3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial			
3'441.00			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
261.00			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte			
1'170.45			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
6'437.90			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
322.80			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
267.35			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
3'329.90			3136 0000	Medizinische Bedürfnisse			
987.00			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
204.65			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
3'804.80			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
5'977.80			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'624.75			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
567.90			3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager			
1'214'905.71			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
68'658.14			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
47'248.95			3184 0000	Sachversicherungsprämien			
62'512.65			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
1'307'940.20			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
28'007.75			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
5'065.05			3194 0000	Freier Kredit			
400.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge			
151'817.51			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
127'842.70			3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
56'997.05			3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene			
2'050.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
261'702.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
70'771.55			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
783'708.00			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
36'486.00			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
438'293.00			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-60.50			4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-259.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-1'756'052.10			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen			
-735'247.39			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-99'406.10			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-1'069.20			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-0.62			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1035 Datenschutzbeauftragte/r							
Laufende Rechnung							
566'176.29	746'500	1'900		Aufwand	577'104.37	+171'295	
-350.00				Ertrag			
565'826.29	746'500			Saldo	577'104.37	+171'295	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
156'862.90	157'100		3000 0000	Löhne der Behörden	157'058.20	+41	
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20	
219'110.65	214'800	1'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	212'389.60	+4'010	
1'703.30	66'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+66'100 *	Temporärer Verzicht auf Praktikumsstelle.
28'029.25	32'500	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	27'413.75	+5'186	
45'901.20	51'100	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	47'411.50	+3'788	
801.05	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	903.55	-3	
3'100.00	4'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'100.00	+1'300	
6'917.80	5'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'316.00	-1'816	
			3092 0000	Personalwerbung	11'929.25	-11'929 *	Unvorhergesehener Personalwechsel.
428.50	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	428.50	+71	
681.70	2'500	100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'196.30	+1'403	
	500		3100 0000	Büromaterial		+500	
6'027.20	7'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'112.25	+3'887	
6'515.94	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'234.62	+765	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'500	
	2'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'300	
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
178.65	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
1'023.00	2'900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'904.90	+995	
	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	600.00	+1'400	
2'199.35	2'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'199.40	+100	
2'250.55	3'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'375.90	+1'124	
878.05	33'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'819.65	+26'180 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.

1035 Datenschutzbeauftragte/r

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	289.00	+211	
193.75	42'700		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+42'700 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.
3'077.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'101.00	+899	
40.00			3199 0000	Übriger Sachaufwand	50.00	-50	
	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	900.00	+500	
7'276.00	18'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	7'565.00	+10'935 *	Tiefere Kosten infolge neuen Verrechnungsmodells OIZ.
560.45	4'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	386.00	+4'114	
63'600.00	63'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	63'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
-350.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1060	Gesamtverwaltung			
				Laufende Rechnung			
1'900.00	-22'593'500	-16'306'100		Aufwand		-38'899'600	
	-5'762'700			Ertrag		-5'762'700	
1'900.00	-28'356'200			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		-44'662'300	
	-20'000'000		3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen		-20'000'000 *	Pauschal eingestellte Kürzung für nicht besetzte Stellen. Eine effektive Einsparung erfolgt direkt in den einzelnen Dienstabteilungen.
	-200'000		3010 0810	Pauschalabzug infolge Reduktion von Kommunikationsstellen		-200'000 *	Pauschalabzug gemäss Beschluss des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion Kommunikationsstellen.
	1'000'000	2'184'300 Z2	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+3'184'300 *	Zentraler Kredit für Zahlungen mit Abfindungs-, Abgangsleistungs- und Entschädigungscharakter. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsbegründungen auf den zentral eingestellten Kredit verweisen.
	19'000'000	-16'091'900 Z4	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+2'908'100 *	Geringer beanspruchte Kosten aus Sammelkredit für Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS aus Kreditübertragungen auf die Konten der Dienstabteilungen.
	2'876'600	-2'398'500 Z4	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+478'100 *	Sozialleistungen zu Sammelkredit Konto 3010 0858.
	3'509'900		3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		+3'509'900 *	Aufgrund negativer Teuerung erfolgten keine Kreditübertragungen aus dem Sammelkredit.
	350'000		3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	Pauschalkredit für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-4'000'000		3091 0300	Pauschalabzug Aus- und Weiterbildung des Personals		-4'000'000 *	Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten. Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Aus- und Weiterbildungskosten des Personals.
	-500'000		3092 0300	Pauschalabzug Personalwerbung		-500'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten Personalwerbung.
	-1'000'000		3101 0300	Pauschalabzug Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		-1'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten.
	-250'000		3107 0300	Pauschalabzug Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		-250'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit.
	-2'000'000		3113 0300	Pauschalabzug Anschaffungen IT-Anlagen Software		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Anschaffungen IT-Anlagen Software.
	1'950'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+1'950'000 *	Pauschalkredit gemäss GRB vom 12.12.2012 zur Deckung des stadt-eigenen Energiebedarfs zu 100 Prozent in naturmade star-Qualität, wovon mindestens 5 Prozent Solarstrom. Allfällige Kosten wurden direkt bei den jeweiligen Dienstabteilungen verbucht.
	-650'000		3130 0300	Pauschalabzug Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		-650'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien.
	-1'430'000		3141 0300	Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		-1'430'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.
	-2'000'000		3152 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Hardware		-2'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Unterhalt IT-Anlagen Hardware.
	-6'000'000		3153 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Software		-6'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Unterhalt IT-Anlagen Software.

1060 Gesamtverwaltung

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-250'000		3170 0300	Pauschalabzug Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		-250'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Reise- und Spesenentschädigungen.
	-6'000'000		3180 0310	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		-6'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Dienstleistungen Dritter.
	-1'000'000		3182 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		-1'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter.
1'900.00			3184 0000	Sachversicherungsprämien			
	-6'000'000		3189 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		-6'000'000 *	Pauschalabzug des Gemeinderates im Budget 2013 zur Reduktion der Kosten für IT-Leistungen Dritter.
	-2'919'400		4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'919'400 *	Mutmassliche Beiträge des ZVV an die Verkehrsbetriebe im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung erfolgt direkt in den Konten der jeweiligen Dienstabteilungen.
	-2'843'300		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'843'300	

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1070 Betriebsämter							
Laufende Rechnung							
24'913'215.31	26'698'600	246'200		Aufwand	25'130'510.11	+1'814'289	
-24'020'508.05	-23'817'900			Ertrag	-23'569'028.77	-248'871	
892'707.26	2'880'700			Saldo	1'561'481.34	+1'565'418	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'189'947.20	2'263'600		3000 0000	Löhne der Behörden	2'240'428.30	+23'171	
91'490.85	103'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	93'787.55	+9'712	
12'502'600.35	13'003'200	120'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'377'958.55	+745'341 *	Jüngeres, tiefer eingereihtes Personal. Teilweise mussten budgetierte Stellen nicht besetzt werden.
265'344.85	325'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	262'740.40	+62'259	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'908.90	-3'908	
1'092'977.65	1'150'200	9'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'087'684.80	+71'515	
1'492'888.25	1'513'000	99'900 Z2 9'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'523'630.35	+99'169	
31'822.70	31'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'632.35	-5'032	
8'713.00	12'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'355.75	+4'144	
184'400.00	194'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	183'000.00	+11'000	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
125'593.15	174'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	115'005.60	+58'994 *	Budgetierte Fachbildung nicht besucht (BA9). Vorgesehene Weiterbildungen sistiert oder durch Stellenwechsel nicht benötigt.
	35'800		3092 0000	Personalwerbung	10'680.05	+25'119 *	Wenig Inserate in Printmedien
13'173.50	15'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'106.00	+894	
42'247.12	60'500	7'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'923.65	+32'876	
18'934.70	33'500		3100 0000	Büromaterial	18'517.95	+14'982	
8'968.64	63'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'865.58	+47'334 *	Geringerer Verbrauch als angenommen
44'116.40	50'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	40'432.31	+9'667	
123'173.70	208'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	50'901.20	+157'098 *	Weniger Inserate und günstigere Tarife (Amtsblatt und SHAB). Keine umfangreichen Publikationen in

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'665.10	-11'665 *	Tagesszeitungen (Grundpfandverwertungen) oder Tagblatt (Verbote). Aufwendungen im Zusammenhang mit Schuldenprävention (BA4)
2'939.70	10'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'533.50	+8'666	
9'250.65	11'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'155.20	+9'844	
448.70	19'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'110.20	+18'389 *	Anschaffungen laufen mehrheitlich über OIZ.
14'641.90	11'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	29'668.20	-18'668 *	Deshalb nur vereinzelte Anschaffungen Installation Zeiterfassungssystem "mobilo" und Spezialsoftware für internes Projekt "gerechte Arbeitsverteilung" (BA4).
1'327.05	4'100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'048.60	+3'051	
2'290.25	2'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'600.25		
2'909.85	4'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'836.23	+963	
241.20	4'800		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+4'800	
221.85	600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	45.10	+554	
1'609.90	4'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'345.45	+3'354	
3'615.95	6'900		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'326.20	+4'573	
9'829.25	9'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+9'000	
148'292.75	379'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	360'211.00	+19'189	
2'124.00	2'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'074.75	-574	
23'666.24	18'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'922.58	-7'922 *	Miete Secure Post nicht für ganzes Jahr budgetiert (BA4)
1'026.50	700		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	810.00	-110	
69'855.20	92'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	66'827.90	+25'172	
	4'300		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'300	
696'673.92	815'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	684'246.25	+130'753	
1'448'540.38	1'582'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'487'686.51	+94'313	
4'601.95	6'800		3183 0000	Bankspesen	4'867.65	+1'932	
5'870.50	7'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	6'695.65	+1'104	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	631.80	-631	
5'105.60	13'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	9'306.60	+4'293	
19'919.75	15'100		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'521.65	+11'578 *	Weniger bezogene Leistungen als erwartet (BA11)
	2'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000.00	+300	

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'830.00	2'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'630.00	+770	
516.31	700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	69.05	+630	
7'497.15	11'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	12'128.10	-428	
2'775.00	17'300		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'400.00	+14'900 *	Angebote wurden vom Personal weniger genutzt als erwartet.
291'857.00	371'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	304'675.00	+67'025	
216'588.75	271'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	209'310.60	+62'089	
	200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	142.00	+58	
2'526'876.00	2'589'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'611'901.20	-22'301	
84'832.00	89'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	88'510.50	+589	
54'000.00	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00		
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52	
-11'785.26	-32'100		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-3'193.90	-28'906 *	Zinserträge entsprachen nicht den Erwartungen
-17'341.70	-22'800		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-12'234.75	-10'565 *	Zinserträge entsprachen nicht den Erwartungen
-713.05			4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-564.25	+564	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-14.55	+14	
-7'561.60	-7'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-12'781.50	+4'981	
-23'705'200.04	-23'570'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'301'748.78	-268'251 *	Geringerer Ertrag, da Abholungsaufforderungen an den Schuldner nicht mehr verrechnet werden dürfen. Gemäss BG Entscheid.
			4350 0000	Verkäufe	-50.00	+50	
-18.00	-2'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-348.55	-2'051	
-276'776.20	-180'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-215'949.85	+35'749	
-960.00	-2'100		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'080.00	-1'020	
-152.20	-500		4399 0000	Übrige Entgelte	-21'062.64	+20'562 *	Ausbuchung nicht rückstellbarer Aktiven. Entschädigungen im Zusammenhang mit Überarbeitung von Formularen im BEA.net (BA1)

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1080 Friedensrichterämter				
				Laufende Rechnung			
3'806'490.46	3'769'100	81'900		Aufwand	3'851'171.54	-171	
-1'325'937.18	-1'234'800			Ertrag	-1'345'541.24	+110'741	
2'480'553.28	2'534'300			Saldo	2'505'630.30	+110'569	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
921'505.80	922'800		3000 0000	Löhne der Behörden	922'642.50	+157	
28'860.00	28'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'845.20	-45	
971'761.25	957'700	4'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	997'785.95	-35'185	
139'846.75	139'300	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	141'858.60	-2'458	
261'323.50	258'800	76'200 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	335'476.75	-76	
		400 Z4					
3'989.15	3'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'681.15	-881	
18'300.00	19'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'600.00	+800	
9'612.40	11'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'330.00	+6'670	
	700		3092 0000	Personalwerbung		+700	
1'396.50	2'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'573.00	+927	
2'007.60	2'700	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'484.30	+515	
5'016.10	8'300		3100 0000	Büromaterial	5'166.25	+3'133	
10'012.98	12'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'930.45	+2'069	
14'114.55	12'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'801.35	+2'798	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+500	
40.00	1'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+1'200	
597.55	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'853.40	-1'153	
	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	79.90	+420	
106.45	700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+700	
392.45	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	676.10	+323	
	1'200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'200	
	700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+700	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
32'400.00	38'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	38'208.70	-208	
10'881.62	13'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'927.25	+4'072	

1080 Friedensrichterämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
616.05	1'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	979.40	+520	
59'705.60	39'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	61'964.00	-22'464 *	Mehraufwand aufgrund gewährten unentgeltlichen Rechtspflegen (Übernahme der Rechtsanwaltskosten neu beim Friedensrichteramt gemäss Entscheid Obergericht).
135'408.14	152'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	155'833.69	-3'833	
	200		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+200	
9'059.15	13'400		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'432.30	+3'967	
			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	500.00	-500	
493'957.27	419'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	412'394.95	+6'605	
600.00	2'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	725.00	+1'975	
36'013.00	56'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	36'467.00	+20'233	
20'327.60	27'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'315.35	+5'884	
392'448.00	392'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	392'448.00	-48	
3'360.00	3'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'360.00	+40	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
-99.95			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-80.30	+80	
-1'286'277.57	-1'200'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'311'769.99	+111'769	
-150.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-100.00		
-18'896.41	-16'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-15'729.04	-770	
-8'670.25	-8'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-8'800.00	+800	
-11'843.00	-10'200		4399 0000	Übrige Entgelte	-9'061.91	-1'138	

4.2.2 Präsidialdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
3'660'937.36	4'001'200	21'300		Aufwand	3'897'041.67	+125'458	
-841'748.65	-842'800			Ertrag	-859'059.60	+16'259	
2'819'188.71	3'158'400			Saldo	3'037'982.07	+141'717	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
55'074.17	70'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	66'775.99	+3'224	
2'133'436.10	2'173'800	17'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'233'478.75	-42'278	
4'157.40	14'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+14'600 *	Es wurden keine Praktikantinnen beschäftigt weil sich die Dienstabteilung auf die Unterstützung von Lernenden (Berufsbildung) konzentrierte.
1'200.00	5'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'259.60	-259	
157'251.85	162'200	1'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	164'897.05	-1'397	
249'894.55	272'300	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	270'128.40	+3'571	
4'251.90	4'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'158.50	-958	
18'623.30	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	19'679.95	+320	
5'562.30	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'999.00	+5'001	
97.20	20'000		3092 0000	Personalwerbung	324.00	+19'676 *	Da bereits die elektronischen Ausschreibungen via Intranet/Internet geeignete Bewerbungen hervorgebracht, konnte auf Stelleninserate in Printmedien verzichtet werden.
1'936.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'319.00	-2'319	
35'505.21	37'000	1'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	33'541.19	+4'658	
183.80			3100 0000	Büromaterial	308.55	-308	
1'903.88	5'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'319.40	-819	
4'892.73	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'144.45	+855	
4'095.60			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	198.90	-198	
2'217.10	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'086.25	+913	
			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'559.00	-1'559	
17.30			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	537.90	-537	
224.45			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	574.75	-574	
26.45			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	506.50	-506	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	493.25	-493	
1'543.92			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
250.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
3'914.83	7'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'945.11	+3'554	
150.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
21'089.30	28'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'604.65	+5'395	
69'220.73	180'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	76'576.25	+103'423 *	Ein Teil des Budgetkredits wird jeweils nicht für konkrete Vorhaben verplant, sondern dient als Handlungsspielraum für Aufträge unter dem Jahr. Dieser musste 2013 nicht ausgeschöpft werden.
			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'630.40	+4'369	
7'880.64	10'000		3183 0000	Bankspesen	20.00	-20	
18'727.05	23'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	20'167.40	+2'832	
12'284.00	12'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'209.00	-209	
1'647.85			3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'742.93	-2'742	
183'883.00	185'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	182'947.00	+2'053	
1'850.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'350.00	+650	
90'598.80	120'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	115'985.00	+4'015	
10'945.90	30'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	12'394.30	+17'605 *	Da die Vergütungen an die SBMV früher Aufwände der Zentralen Verwaltung und der Kultur umfassten, fehlten Erfahrungswerte für die Budgetierung.
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	518'273.00	+27	
460'258.00	518'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
4'800.00	4'800		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	91'106.25	-16'106	
91'342.05	75'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'315.20	+2'315	
-1'405.00			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'744.40	+13'944 *	Die höheren Rückerstattungen sind auf eine Mutterschaft zurückzuführen.
-15'343.65	-17'800		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-825'000.00		
-825'000.00	-825'000						

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1501	Kultur			
				Laufende Rechnung			
135'253'310.34	137'198'100	127'800		Aufwand	136'713'864.54	+612'035	
-52'556'190.36	-50'351'300			Ertrag	-51'769'254.81	+1'417'954	
82'697'119.98	86'846'800			Saldo	84'944'609.73	+2'029'990	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
16'879'216.30	6'450'000			Ausgaben	6'100'000.00	+350'000	
				Einnahmen	-150'000.00	+150'000	
16'879'216.30	6'450'000			Nettoinvestition	5'950'000.00	+500'000	
163'036.40	220'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	167'688.07	+52'811	
3'678'344.65	3'847'300	95'000 Z1 26'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'075'767.20	-106'767 *	Die Differenz ist hauptsächlich auf eine Abfindung zurückzuführen, welche zentral budgetiert wurde im Buchungskreis 1061 im Konto 3010 0850.
1'566'625.25	1'564'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'654'521.60	-90'521 *	Die Abweichung entstand hauptsächlich durch zusätzliche Projekte, die weiteren Personalaufwand benötigten. Die Umsetzung der Projekte erfolgte aufgrund erhöhter Sponsorenbeiträge, welche an diese Projekte gebunden sind (siehe Konto 4690 0000, + CHF 247 518).
396'068.20	413'700	2'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	426'792.48	-11'092	
493'204.80	587'500	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	542'500.38	+46'999	
11'690.45	11'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'107.05	-2'407	
47'927.90	40'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	51'092.20	-11'092 *	Es haben mehr Mitarbeitende als erwartet vom Angebot der Lunch-Checks Gebrauch gemacht.
5'554.00	12'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'954.00	+6'546	
	27'000		3092 0000	Personalwerbung	2'687.00	+24'313 *	Der Minderaufwand entstand durch die mehrheitlich über Intra- und Internet erfolgten Stellenausschreibungen. Dadurch konnten die Kosten für Stellenanzeigen reduziert werden.
3'972.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'410.50	-1'410	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
24'927.00	20'200	2'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'854.95	-554	Die Veranstaltungs- und Medienpartnerschaften des Theaters am Hechtplatz werden nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Die Gegeneinnahmen sind u.a. vom Geschäftsgang abhängig (Ticketverkauf). Einnahmenseitig werden die entsprechenden Beträge in den Konten 4630 0000 und 4650 0000 ausgewiesen.	
7'148.60	9'200		3100 0000	Büromaterial	9'471.15	-271		
478'470.75	522'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	521'958.69	+41		
443'628.66	511'500		3101 0109	Insertionsaufwendungen	587'948.94	-76'448 *		
11'169.87	14'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'153.37	-253		
309.50	3'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	193.45	+3'506		
71'687.41	76'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59'886.21	+16'813		
9'075.45	26'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	24'619.90	+1'380		
1'956.30	20'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'710.00	+17'490 *		
510.40	1'000		50'000 Z2	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	109.15		+890
5'705.29	15'500	3117 0000		Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	8'712.50	+6'787		
46'964.31	71'000	3119 0000		Anschaffungen übrige Mobilien	75'557.26	-4'557		
97'667.45	96'000	3120 0000		Wasser, Energie und Heizmaterialien	156'247.50	-10'247		
129'939.26	136'200	3130 0000		Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	137'140.69	-940		
1'648.10	1'000	3132 0000		IT-Verbrauchsmaterialien	4'165.45	-3'165		
142'773.60	136'000	3135 0000		Lebensmittel	143'629.97	-7'629		
460.80	300	3136 0000		Medizinische Bedürfnisse	467.45	-167		
258'678.35	241'500	3143 0000		Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	198'398.33	+43'101		
24'079.05	28'500	3151 0000		Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'000.45	+14'499 *		
292.68	10'500	3152 0000		Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'679.50	+7'820		
3'254.63		3153 0000		Unterhalt IT-Anlagen Software	2'650.80	-2'650		
6'178.50	11'000	3159 0000		Unterhalt übrige Mobilien	5'042.45	+5'957		
							Für den laufenden Betrieb der städtischen Kulturinstitutionen fiel 2013 weniger Unterhalt an als geplant.	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
552'182.12	860'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	691'498.93	+169'301 *	Die Anmietungen von Ateliers und Wohnungen aufgrund der Motion Grüne 2008/71 ist noch nicht vollständig umgesetzt.
751'094.39	632'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	613'638.20	+18'861	
560.00	2'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	603.00	+1'897	
99'091.39	100'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	100'540.90	+159	
6'216'926.53	6'400'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'735'998.16	-335'098 *	Aufgrund der Mehreinnahmen im Theater am Hechtplatz (s. Konto 4340 0000, +Fr. 793 287) erhöht sich der anteilmässige Betrag der Honorare der an den Produktionen beteiligten Künstler/innen.
390'903.17	396'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	383'749.85	+12'950	
39'697.67	34'100		3183 0000	Bankspesen	43'444.07	-9'344 *	Vom Geschäftsgang abhängig: Es wurden mehr Banküberweisungen ins Ausland getätigt als erwartet.
15'758.51	15'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	20'171.67	-4'371	
36'331.09	45'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	28'780.58	+16'719	
179'116.31	217'200		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	247'619.67	-30'419	
6'320.50	4'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	20'500.00	-16'000 *	Aus dem Schaden an einem Kunstwerk resultierte für die Stadt ein Selbstbehalt.
190'855.51	214'600		3196 0000	Abgeltung von Rechten	176'645.41	+37'954	
7'827.37	8'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'072.08	+1'827	
4'753.85	10'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'814.19	+9'085	
29.15			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
11'576.83	1'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	51'130.30	-49'630 *	Als Folge eines rückläufigen Verkaufs von gedruckten Publikationen musste der Abschreibungszeitraum der Publikationsvorräte verkürzt werden.
1'517'410.00	1'375'600		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'374'114.00	+1'486	
4'093'453.30	4'320'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'284'103.00	+36'597	
100'486'358.19	102'466'200		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	102'172'795.19	+293'404 *	Der geplante Beitrag an «Money World» im Museum Bäregasse wurde nicht in Anspruch genommen.
807'400.00			3730 0230	Übertrag auf Finanzverwaltung infolge Auflösung von WOV-Reserven			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
365'000.00			3740 0000	Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen			
1'350.00	2'300		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'025.00	-2'725	
95'412.00	121'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	97'134.00	+24'466	
53'691.95	52'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	42'914.30	+9'585	
7'184'589.00	7'251'400	-50'000 Z2	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'742'200.20	+459'199 *	Aufgrund des Brandes in der Roten Fabrik (2012) steht nach wie vor weniger Mietfläche zur Verfügung, wodurch eine Mietminderung entsteht.
800.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
502'728.90	471'500		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	396'870.20	+74'629	
2'839'143.00	2'839'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'866'383.00	-27'283	
670'000.00	670'000		3989 0105	Vergütung an Präsidentdepartement für Dienstleistungen	670'000.00		
			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-65.40	+65	
-6'000.00			4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-2'858.35	+2'858	
-16'632.30	-22'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-19'769.35	-2'230	
-4'174'716.22	-3'671'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'464'787.09	+793'287 *	Sowohl das Theater am Hechtplatz wie auch das Theaterspektakel waren 2013 sehr erfolgreich und konnten überdurchschnittliche Einnahmen aus Eintritten verzeichnen.
-392'255.70	-373'500		4350 0000	Verkäufe	-415'524.10	+42'024	
-366'518.59	-379'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-466'182.11	+87'182	
-2'500.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-55'906.45	-34'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-121'998.95	+87'198 *	Die Abweichung erklärt sich hauptsächlich mit Rückerstattungen von Taggeldern aus zwei Mutterschaften, zwei Unfällen sowie einer Vergütung der IV.
-24'000.00	-45'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-24'331.25	-21'168 *	Die budgetierten Einnahmen für die Führung des Sekretariats der Streuli-Stiftung wurden aufgrund der Sistierung dieser Dienstleistung nicht mehr eingenommen.
-18'433.15	-16'100		4399 0000	Übrige Entgelte	-12'348.81	-3'751	
-300'000.00	-300'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-338'000.00	+38'000	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-247'500.00	-247'000		4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik	-247'500.00	+500	
-267'670.70	-31'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-148'369.45	+117'369 *	Die Mehreinnahmen resultieren v.a. aufgrund der Partnerschaft des Theaters am Hechtplatz mit der VBZ; die Einnahmen ergeben sich aus der Anzahl verkaufter Tickets (s. auch Konto 3101 0109).
-90'000.00	-80'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-109'101.80	+29'101	
-1'316'257.25	-1'045'500		4690 0000	Übrige Beiträge	-1'293'018.15	+247'518 *	Die Mehreinnahmen beruhen mehrheitlich auf erhöhten Sponsorenbeiträgen für das Theaterspektakel.
-365'000.00			4720 0000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden			
-807'400.00			4804 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes			
-44'105'400.00	-44'105'400		4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400.00		
5'983'216.30	6'350'000		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	6'000'000.00	+350'000 *	Vom Projektfortschritt abhängig.
6'746'000.00			550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum			
4'000'000.00			550009	Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG			
150'000.00			550011	Beteiligung an Aktienkapital-Erhöhung der Opernhaus Zürich AG			
	100'000		550012	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst	100'000.00		
			560002	Rückzahlung des Darlehens an Stiftung Miller's Studio	-150'000.00	+150'000 *	Nicht budgetierte Rückzahlung eines Darlehens durch die Stiftung Miller's Studio.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1505 Stadtentwicklung Zürich							
Laufende Rechnung							
10'628'431.39	11'211'100	352'700		Aufwand	11'367'214.98	+196'585	
-1'242'663.53	-1'326'500			Ertrag	-1'383'722.68	+57'222	
9'385'767.86	9'884'600			Saldo	9'983'492.30	+253'807	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
51'241.90	65'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	42'933.65	+22'066	
3'239'909.55	3'378'800	35'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'437'600.25	-23'700	
44'692.05	48'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	36'348.00	+12'052	
130'927.25	131'600		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	135'719.95	-4'119	
248'308.70	265'300	2'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	266'110.68	+1'789	
372'669.80	396'600	3'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	399'586.66	+13	
7'081.75	7'600	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'707.10	-1'007	
29'959.95	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'140.25	-3'140	
14'007.75	20'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'710.55	-3'710	
	5'000		3092 0000	Personalwerbung	290.00	+4'710	
3'831.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'866.50	-366	
12'534.55	12'500	1'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	7'728.70	+6'671	
606.55	1'000		3100 0000	Büromaterial	145.50	+854	
127'588.41	115'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'410.95	+34'589	
3'872.75	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'831.82	+168	
121'729.81	75'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	44'270.40	+30'729	
	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+3'000	
798.00			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
204.00	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'832.45	-1'832	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
3'898.80			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	297.05	-297	
2'551.40	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'958.63	+2'041	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	197.70	+802	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
20'257.80	40'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	45'033.75	-5'033	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'567.10	26'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'014.00	+16'986 *	In der Planung des Pilotprojekts «ergänzende Informationsprodukte» (GR 2007/138) wurden Ausgaben budgetiert, die bei der Realisierung nicht beansprucht werden mussten.
1'080.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	190.00	-190	
62'051.74	60'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	67'254.65	-7'254	Ein Teil der Ausgaben für den LSP 1 und diejenigen für das Filmoffice wurden hier budgetiert, aber aufgrund ihres Beitragscharakters im Konto 3650 verbucht (CHF 100'000). Dazu kam die Kürzung der LSP Kredite um CHF 85'000 (s. Mindereinnahmen auf Konto 4630).
1'274'551.47	1'604'000	20'000 Z3	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'412'493.23	+211'506 *	
22'194.45	30'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	21'076.90	+8'923	
869.01			3183 0000	Bankspesen	394.23	-394	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
	200		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'944.00	-1'744	
26'441.35	35'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'978.60	+11'021	
2'897.95			3196 0000	Abgeltung von Rechten	850.00	-850	
99'209.60	75'000	40'000 Z3	3197 0000	Mitgliederbeiträge	95'381.40	+19'618	
6'882.54	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'186.23	-1'186	
7.55			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	17.35	-17	
120.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
108'000.00	97'200		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	97'200.00		
3'864'867.21	3'655'600	250'000 Z1	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'035'914.50	-130'314 *	Ein Teil der Ausgaben für den LSP 1 und diejenigen für das Filmoffice wurden im Konto 3180 budgetiert, aber aufgrund ihres Beitragscharakters hier verbucht (CHF 100'000). Dazu wurden Rückerstattungen von Beitragsempfängern des Sprachförderkredits auf Konto 4364 gebucht (CHF 88'000).
900.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'300.00	-1'200	
111'161.80	76'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	77'723.50	-1'223	
35'618.85	31'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	32'005.20	-205	
341'796.00	633'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	641'121.00	-7'621	
	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+1'900	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
92'000.00	122'500		3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	122'500.00		
	12'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	15'406.65	-3'406	
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
125'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		
-43'190.00	-40'000		4330 0000	Kursgelder	-27'273.00	-12'727 *	Im Rahmen des Pilotprojekts «ergänzende Informationsprodukte» (GR 2007/138) wurden die Teilnahmekosten neu geregelt. Deren Auswirkungen waren aufgrund der flexiblen und bedarfsgerechten Angebotsplanung zur Zeit der Budgetierung schwer abschätzbar.
-24'127.25	-30'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-40'792.25	+10'792	
-2'178.43			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-88'538.25	+88'538 *	Rückerstattungen für nicht durchgeführte Kurse aus dem Sprachförderkredit. (s Konto 3650)
-74'241.75	-40'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-66'392.45	+26'192 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-134'687.30	-146'300		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-132'141.15	-14'158	
-37'108.35			4399 0000	Übrige Entgelte	-883.28	+883	
-200'000.00	-200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-225'000.15	+25'000	
-516'000.00	-510'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-508'000.00	-2'000	
-211'130.45	-360'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-274'702.15	-85'297 *	Kürzung der LSP Kredite (s. Minderausgaben im Konto 3180)
			4690 0000	Übrige Beiträge	-20'000.00	+20'000 *	Nicht budgetierte Beiträge verschiedener Kantone an das EU-Projekt «Rurbance».

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1506 Fachstelle für Gleichstellung							
Laufende Rechnung							
1'884'306.90	1'882'300	11'000		Aufwand	1'826'703.89	+66'596	
-101'177.60	-78'900			Ertrag	-126'515.99	+47'615	
1'783'129.30	1'803'400			Saldo	1'700'187.90	+114'212	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
9'998.50	15'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'137.05	+6'862	
836'747.35	848'000	9'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	833'685.30	+23'314	
41'017.80	55'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	39'293.95	+15'706	
64'928.65	40'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	40'389.25	+10	
69'412.90	70'300	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	67'805.22	+3'194	
104'643.75	100'600	800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	95'511.75	+5'888	
2'038.95	2'100		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'409.70	-309	
8'500.00	8'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'400.00	-1'400	
83'944.85	89'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89'774.35	-774	
19'550.10	5'000		3092 0000	Personalwerbung		+5'000	
1'210.00	1'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'452.00	-352	
4'036.85	2'500	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'181.85	+818	
457.90	500		3100 0000	Büromaterial	54.50	+445	
38'785.55	50'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'376.95	+10'623	
7'651.67	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'050.88	-50	
29'281.55	30'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	26'184.30	+3'815	
	100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+100	
119.65	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15.50	+184	
6'198.75	4'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'257.80	+742	
3'208.25	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'074.00	-74	
455.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
11'905.30	9'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'886.90	+3'613	
294'357.87	280'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	288'341.40	-8'341	
5'934.60	4'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'508.45	+991	
40.13			3183 0000	Bankspesen	80.79	-80	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	9'764.80	-9'764 *	Die Informationsplattform careInfo.ch wurde als Webplattform konzipiert. Der die IT-Leistungen betreffende Anteil wurde irrtümlicherweise nicht separat unter Kto. 3189 budgetiert, sondern summarisch unter Kto. 3180.
71.45			3196 0000	Abgeltung von Rechten			
2'708.00	3'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'688.00	+1'112	
1'112.13	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	580.65	+419	
22.35			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
20'000.00	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000.00		
450.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	500.00	+1'500	
19'044.00	24'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	21'841.00	+2'659	
3'180.05	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	2'223.55	+776	
161'700.00	172'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	172'658.00	+42	
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-67'035.00	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-65'210.00	+5'210	
-3'468.40	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-1'684.20	+684	
-100.00	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500.00		
-7'800.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'841.40	+5'441	
-770.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'258.00	+1'258	
-4.20			4399 0000	Übrige Entgelte	-22.39	+22	
-12'000.00	-10'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-10'000.00		
			4610 0000	Beiträge des Kantons	-15'000.00	+15'000 *	Für die Informations- und Webplattform careInfo.ch konnten mehr Drittmittel generiert werden als vorgesehen (+ CHF 10 000). Zusätzlich konnte für das vom Bundesamt für Sozialversicherungen mitfinanzierte mehrjährige Projekt «Beziehungen ohne Gewalt» mit dem Kanton Zürich eine Projektpartnerschaft abgeschlossen werden (finanzieller Beitrag 2013: CHF 5 000).

1506 Fachstelle für Gleichstellung

Präsidialdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'000.00	-5'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-25'000.00	+20'000 *	Für die Informations- und Webplattform careInfo.ch konnten mehr Drittmittel bei Stiftungen generiert werden als vorgesehen (+ CHF 20 000).

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1520	Museum Rietberg			
				Laufende Rechnung			
16'560'451.61	12'948'000	43'700		Aufwand	15'241'663.51	-2'249'963	
-8'158'667.25	-4'416'600			Ertrag	-6'310'618.28	+1'894'018	
8'401'784.36	8'531'400			Saldo	8'931'045.23	-355'945	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1530 Bevölkerungsamt							
Laufende Rechnung							
47'680'581.26	48'510'500	959'400		Aufwand	48'105'200.87	+1'364'699	
-25'585'233.04	-25'638'500			Ertrag	-26'327'228.96	+688'728	
22'095'348.22	22'872'000			Saldo	21'777'971.91	+2'053'428	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
960.00	4'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	760.00	+3'240	
18'024'503.70	18'204'100	171'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'878'037.65	+497'762 *	Tiefere Personalkosten infolge Anstellung jüngerer Mitarbeitenden nach Pensionierungen (Mutationsgewinne) sowie drei unbesetzte Stellen im mittleren Kader über einen längeren Zeitraum.
87'278.20	83'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	88'371.95	-5'171	
2'010.50			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'341.80	-2'341	
1'338'199.55	1'354'700	12'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'330'377.80	+37'022	
2'064'245.40	2'331'200	14'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'127'226.70	+218'173	
40'618.00	38'500	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	46'601.60	-7'601	
27'773.30	30'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	28'132.05	+1'867	
232'512.35	240'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	232'709.65	+7'290	
139'669.60	166'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	135'478.30	+30'521	
7'212.05	15'000		3092 0000	Personalwerbung	13'783.70	+1'216	
15'881.00	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	19'037.00	+963	
90'009.60	60'700	10'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	66'247.55	+4'752	
5'519.85	10'000		3100 0000	Büromaterial	3'965.40	+6'034	
53'526.73	40'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	88'952.64	-48'952 *	Mehrausgaben wegen Projekt ZOOM, dafür Kosteneinsparungen in gleicher Höhe auf den Konti 3161 und 3911.
7'414.25	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'602.88	+3'397	
164'408.15	165'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	167'483.45	-2'483	
24'435.30	14'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	16'185.40	-2'185	
404.00	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'000	
207'881.95	50'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'650.00	+18'350	
22'782.50	13'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'884.50	-884	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'964.00	8'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'362.90	+2'637	
229'009.00	230'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	215'396.40	+14'603	
1'269'500.04	1'214'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'236'842.97	-22'842	
1'183.45	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	783.95	+216	
1'163.85	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
15'643.60	19'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	27'300.60	-8'300 *	Höhere Kosten durch Fahrzeugunfälle mit entsprechender Rückerstattung aus Versicherungsleistungen auf Konto 4361.
1'910.70	14'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'700.75	+3'799	
	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+2'000	
19'405.42	23'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'122.97	+13'877 *	Siehe Begründung Konto 3101.
80'953.95	145'800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	135'658.45	+10'141	
39'495.31	50'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'443.65	+8'556	
	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+2'000	
4'869'933.94	4'605'000	750'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'424'384.99	-69'384	
453'549.10	415'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	466'661.95	-51'661 *	Höhere Auslagen für Porti sowie für Kundenzahlungen mit Postcard.
23'774.72	26'000		3183 0000	Bankspesen	29'940.75	-3'940	
10'887.20	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'497.20	+1'502	
1'007.60	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'707.30	+292	
5'080.00			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
1'000.00	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'280.00	-280	
807.75			3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'971.16	-1'971	
5'374.99	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'343.35	+56	
17'555.78	1'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'239.01	-3'639	
159'768.50	150'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	167'095.30	-17'095	
46'153.80	55'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	31'973.65	+23'026	
10'158.00	8'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'127.00	-27	
44'304.00	50'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	64'239.20	-14'239 *	Gemäss Geschäftsgang wurden mehr Beiträge an auswärtige Todesfälle bezahlt.
15'300.00	19'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'425.00	+10'575 *	Weniger Aus- und Weiterbildungsgesuche.
2'245'616.90	2'724'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'175'179.20	+548'820 *	Im 2013 konnten im Umfeld von TopaZ und eZürich nicht alle geplanten Change Requests realisiert werden. Auslöser waren knappe Ressourcen bei der OIZ.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
345'722.50	357'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	283'696.60	+73'303	
	7'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'237.00	-237	
5'685'611.00	5'920'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'920'712.00	-12	
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'255'035.63	4'136'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'095'767.80	+40'232	
3'671'439.15	3'874'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'836'316.35	+37'683	
27'017.40	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	26'955.40	+1'044	
-986.01	-1'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'285.82	+285	
-11'990'468.02	-12'130'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'644'702.99	+514'702 *	Mehrertrag bei den migrationsamtlichen Gebühren. Siehe auch Begründung ZK II 2013 für Konto 3180.
			4330 0000	Kursgelder	-1'500.00	+1'500	
-3'997'319.52	-3'840'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'062'025.57	+222'025 *	Besserer Geschäftsgang bei den Kremationen für auswärtige Gemeinden sowie bei der Neuvermietung und Verlängerung von Mietgräbern.
-610'992.61	-662'000		4350 0000	Verkäufe	-651'725.51	-10'274	
-8'348'245.67	-8'413'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'357'196.61	-56'303	
-5'395.80	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-14'322.75	+12'322 *	Siehe Begründung Konto 3151.
-250'745.45	-217'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-201'275.40	-15'924	
-111.10	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'041.05	+1'241	
-194'260.00	-200'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-198'370.00	-1'630	
-26'940.36	-21'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-24'687.96	+3'687	
-159'768.50	-150'000		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-167'095.30	+17'095	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1560 Statistik Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
7'278'393.57	8'484'900	37'400		Aufwand	8'105'334.21	+416'965	
-158'401.77	-156'000			Ertrag	-259'055.56	+103'055	
7'119'991.80	8'328'900			Saldo	7'846'278.65	+520'021	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'012'215.80	3'202'700	30'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'181'309.55	+52'090	
19'877.45	60'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	14'381.25	+45'618 *	Eine Praktikastelle konnte 2013 nicht besetzt werden.
33'771.65	20'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	9'560.45	+10'439 *	Es ist weniger Bedarf an unselbständig erwerbenden Dritten entstanden.
223'376.10	241'800	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	234'333.75	+9'766	
333'581.85	359'700	2'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	373'773.87	-11'573	
6'629.65	6'700	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'875.80	-1'075	
29'089.75	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	31'405.85	-11'405 *	Die Verpflegungszulagen (Lunchchecks) wurden zu tief budgetiert.
79'423.98	46'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	48'692.55	-2'692	
1'744.20	15'000		3092 0000	Personalwerbung		+15'000 *	Es sind keine Vakanzen aufgetreten, die mit Stelleninserate gesucht werden mussten.
2'783.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'211.50	-211	
13'664.21	12'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'096.90	-6'296 *	Es sind nicht geplante Arbeitsplatzabklärungen zu tragen sowie die Folgekosten von Pensionierungen.
45.40	1'000		3100 0000	Büromaterial	616.70	+383	
61'244.63	35'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'625.36	+27'374 *	Für die Druckmaschine wurden tiefere Mietkosten verrechnet.
6'768.05	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'414.59	+1'585	
19'672.85	25'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	21'017.27	+3'982	
	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	198.00	+1'802	
4'339.05	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'338.20	+661	
146'729.95	153'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	133'345.70	+19'654	
494.87	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	916.50	+83	
1'421.45	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	268.51	+731	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'970.00	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'211.25	-2'211	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	193.20	-193	
47'637.25	111'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	88'827.26	+22'672	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	400.00	-400	
41'038.64	15'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'771.91	+6'228	
14'818.50	20'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'361.05	+2'638	
425'204.29	580'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	584'181.70	-3'581	
30'915.85	35'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	31'243.45	+3'756	
164.79	500		3183 0000	Bankspesen	130.98	+369	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
48'777.60	60'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	59'100.70	+899	
535.42	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	701.12	+2'298	
410'090.96	535'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	545'247.45	-10'247	
7'545.38	6'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	2'438.65	+3'561	
3'835.00	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'085.00	+1'915	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	326.09	-326	
4'922.75			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	43'601.00	-43'601 *	Als Folge eines rückläufigen Verkaufs von gedruckten Publikationen musste der Abschreibungszeitraum der Publikationsvorräte verkürzt werden.
3'100.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'400.00	-8'400 *	Nicht budgetierte aber erforderliche Weiterbildung für zwei Mitarbeitende.
1'368'090.00	1'919'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'746'061.40	+172'938 *	Aus Kapazitätsgründen konnten nicht alle Change Request realisiert werden.
61'439.25	150'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	53'943.70	+96'056 *	Einige Publikationen wurden verschoben und geringer Materialbedarf war festzustellen.
546'024.00	546'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	530'316.00	+15'684	
264'410.00	264'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'410.00	-10	
-53'667.60	-40'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-133'787.06	+93'787 *	Es konnten mehr verrechenbare Dienstleistungen (Datenerhebung und Datenanalyse) erbracht werden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-44'064.52	-60'000		4350 0000	Verkäufe	-41'811.94	-18'188 *	Durch ein verändertes Kaufverhalten der Kundschaft wurden weniger Printprodukte verkauft als erwartet.
-2'422.11			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-6'209.01	+6'209	
-47'996.55	-36'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-67'197.90	+31'197 *	Nicht planbarer Zuwachs an Rückerstattungen von Kinderzulagen.
-10'000.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'000.00	+10'000	Die Entschädigung für das Führen des KORSTAT-Sekretariats (Interessengemeinschaft der regionalen statistischen Ämter der Schweiz) wurde unter Konto 4367 0000 verbucht.
-0.99	-20'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-49.65	-19'950 *	
-250.00			4690 0000	Übrige Beiträge			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement				
				Laufende Rechnung			
1'838'852.30	2'204'000	1'400		Aufwand	2'064'481.66	+140'918	
-4'200.00	-4'800			Ertrag	-3'200.00	-1'600	
1'834'652.30	2'199'200			Saldo	2'061'281.66	+139'318	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
455'756.80	580'700	1'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	579'346.70	+2'353	
32'967.00	42'400	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'297.20	+202	
50'459.70	68'400		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	65'989.55	+2'410	
747.70	900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'207.25	-307	
3'700.00	4'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600.00	+200	
790.00	6'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'740.00	+2'260	
14'694.45	2'000		3092 0000	Personalwerbung		+2'000	
363.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	847.00	-847	
758.00	8'000	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'258.96	+7'041	
83.10	3'000		3100 0000	Büromaterial	5.90	+2'994	
1'036.85	8'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	614.20	+7'885	
196.50	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	243.20	+256	
599.00			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
2'320.15	7'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	992.55	+6'007	
	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50.00	+2'950	
12.55	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'000	
79.90			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	65.00	-65	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	150.00	-150	
355.25	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	290.70	+209	
10'572.30	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	13'505.55	+1'494	
10'766.55	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	32'245.25	+12'754	
70.00	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+5'000	
252'994.70	450'000		3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	406'455.85	+43'544	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
944'308.25	855'000		3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	852'706.70	+2'293	
	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'325.70	+3'674	
1'200.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	100.00	-100	
4'850.00	21'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'750.00	+16'250 *	Es fehlten Erfahrungswerte für die Budgetierung.
1'050.55	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	442.40	+19'557 *	Es fehlten Erfahrungswerte für die Budgetierung.
48'120.00	51'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	51'252.00	+48	
-4'200.00	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'200.00	-1'600	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1565 Stadtarchiv							
Laufende Rechnung							
3'807'178.08	4'423'400	28'600		Aufwand	3'861'985.93	+590'014	
-65'406.80	-53'600			Ertrag	-51'606.52	-1'993	
3'741'771.28	4'369'800			Saldo	3'810'379.41	+588'020	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'622'239.10	1'804'900	23'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'625'339.65	+203'260 *	Wegen Verzögerungen im Projekt «Richtlinien Records Management für die Stadtverwaltung Zürich» konnten zwei für das Jahr 2013 budgetierte Stellen nicht besetzt werden.
6'471.75	20'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	11'598.90	+8'401	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'016.00	-2'016	
118'934.80	135'200	1'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	121'294.95	+15'605	
199'100.80	208'700	2'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	186'297.90	+24'502	
3'541.95	3'900	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'130.00	-130	
344.50			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
16'100.00	16'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	16'300.00	-300	
8'655.65	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'156.00	+2'844	
870.80	8'000		3092 0000	Personalwerbung	226.80	+7'773	
1'880.50	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'452.00	+248	
6'918.60	6'000	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'385.80	+614	
54.60	700		3100 0000	Büromaterial	47.70	+652	
7'522.70	20'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	23'253.61	-3'253	
23'088.94	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'878.58	+10'121	
66.95	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
112.80	2'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+2'500	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	437.75	+4'562	
61.35	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	68.00	+2'932	
126.20	6'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	48.60	+5'951	
87.10	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	612.87	+887	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+200	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
4'375.35	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	303.25	+696	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
34'067.50	100'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	50'127.05	+49'872	
3'036.05	7'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'427.05	+672	
	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
11'331.40	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'109.35	+2'890	
85'212.95	180'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	128'100.43	+51'899 *	Wegen Verzögerungen beim Projekt «Richtlinien Records Management» wurde weniger externe Unterstützung beansprucht.
2'297.50	6'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'165.90	+3'534	
85.00	200		3183 0000	Bankspesen	163.12	+36	
	600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'530.25	-2'930	
	1'600		3187 0000	Steuern und Abgaben		+1'600	
84'741.10	130'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	71'389.30	+58'610 *	Die für die Langzeitarchivierung vorgesehene Anbindung an die Speicherinfrastruktur der OIZ kann erst 2014 realisiert werden.
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
20.00	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	35.00	+9'965	
16'990.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'265.00	+3'735	
12.91			3199 0000	Übriger Sachaufwand	34.57	-34	
5.23			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'800.00	+1'200	
139'727.00	220'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	138'479.00	+81'521	
49'276.00	70'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	41'570.55	+28'429	
1'281'660.00	1'281'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'281'660.00	+40	
3'990.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'110.00	+2'890	
74'171.00	74'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'171.00	+29	
-26'236.00	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-26'630.00	-3'370	
-9'358.00	-7'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-9'724.44	+2'724	
-5'497.95	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-4'899.10	-100	
-3'850.00	-2'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-750.00	-1'250	
-16'459.50	-9'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'600.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'000.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-5.35			4399 0000	Übrige Entgelte	-2.98	+2	

4.2.3 Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
29'489'263.50	39'529'700	120'300		Aufwand	35'707'176.06	+3'942'823	
-1'385'424.20	-1'551'000			Ertrag	-2'019'379.05	+468'379	
28'103'839.30	37'978'700			Saldo	33'687'797.01	+4'411'202	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
43'247'000.00	128'490'000	2'600'000		Ausgaben	97'482'968.00	+33'607'032	
-1'842'631.60	-1'525'700			Einnahmen	-1'817'904.04	+292'204	
41'404'368.40	126'964'300			Nettoinvestition	95'665'063.96	+33'899'236	
258'676.70	310'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	209'750.60	+100'249 *	Die Sitzungsgelder sind stark abhängig von der Sitzungshäufigkeit der einzelnen Wohnbauträger und einer allfälligen Einsitznahme der jeweiligen städtischen Delegierten in Spezialkommissionen (bspw. Baukommission).
2'506'388.05	2'485'200	16'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'432'995.10	+68'604	
198'749.20	198'300	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	190'702.25	+8'797	
330'296.90	324'100	1'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	366'778.10	-41'478	
5'056.70	5'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'359.50	-359	
21'500.00	23'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'100.00	+3'700	
23'532.90	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	19'601.40	+11'898	
4'626.40	10'000		3092 0000	Personalwerbung	12'282.30	-2'282	
1'331.00	4'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'299.00	+1'901	
14'879.75	31'000	1'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'808.25	+1'691	
646.00	1'800		3100 0000	Büromaterial	350.55	+1'449	
8'679.35	11'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'852.00	+2'548	
9'772.50	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'208.40	+3'791	
335.50			3106 0000	Amtliche Publikationen	421.15	-421	
984.50	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	59.90	+440	
22.50	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
19.90	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	153.10	+346	
333.95	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	35.05	+964	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'071.90	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'171.80	+1'828	
2'713.60	2'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'831.70	+868	
28'101.35	40'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26'691.15	+13'308	
14'277.30	70'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'709.25	+57'290 *	Im Berichtsjahr mussten keine grösseren Aufträge an Dritte vergeben und keine aufwändigen Prozesse mit Unterstützung durch externe Rechtsanwälte geführt werden.
90.00	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120.00	+880	
	110'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+110'000 *	Im Berichtsjahr wurden keine externen Projektaufträge vergeben.
19'555.55	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'428.10	-428	
2'340.00	5'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'570.00	+3'330	
185.95	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	400.00	+3'600	
34'446.00	31'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	31'001.00	-1	
12'188'447.00	20'369'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	18'697'050.96	+1'671'949 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2013 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
5'158'688.40	6'522'600		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'255'619.00	+1'266'981 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
500'000.00	500'000		3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000.00		
99'799.30	150'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	102'799.60	+47'200	
277'911.00	285'400		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	276'708.00	+8'692	
3'343'500.00	3'410'700		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500.00	+67'200	
230'000.00	230'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'000.00		
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		
215.35	100		3650 0852	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 02.02.1964		+100	
23.55			3650 0853	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 20.05.1973			
	100'000	100'000 Z3	3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	200'000.00		
3'427'000.00	3'500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	3'030'000.00	+470'000 *	Die Kommission für Entwicklungshilfe hat dem Stadtrat von den eingereichten Projekten nur diejenigen zur Unterstützung empfohlen, welche den umfassenden Kriterien für die Bearbeitung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
300.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600.00	+2'400	der Gesuche entsprachen. Der Stadtrat hat den Vorschlag der Kommission übernommen und den budgetierten Kredit wie schon im Vorjahr nicht voll ausgeschöpft.
176'926.20	115'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	67'740.60	+47'359	
7'990.25	15'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'629.25	+7'870	
429'276.00	429'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	429'276.00	+24	
10'200.00	10'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	10'200.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27	
-65'910.00	-60'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-69'860.00	+9'860	
-129'319.85	-120'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-100'323.40	-19'676	
-364'879.00	-500'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-963'233.00	+463'233 *	
-20'156.95	-15'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'875.15	+16'875 *	
-805'158.40	-776'000 -80'000		4367 0000 4690 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen Übrige Beiträge	-854'087.50	+78'087 -80'000 *	
25'000'000.00	80'000'000		523103 523105	Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime Stiftungskapital an Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	80'000'000.00		
1'400'000.00	650'000	1'350'000 Z3	525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich	2'000'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'000.00	300'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften		+300'000 *	Es sind keine Bauten abgerechnet worden, die im Zusammenhang mit einem Antrag auf städtische Beteiligung stehen.
1'800'000.00	2'000'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+2'000'000 *	Die Baugenossenschaft Brunnenhof hat nachträglich die Neufinanzierung für den gesamten Brunnenpark geregelt, was die Zustimmung der nachrangigen Gläubiger zuhanden des Notariats erforderte. Dies und die Zusammenfassung der Grundstücke der einzelnen Bauetappen hatten zur Folge, dass die im Berichtsjahr vorgesehene Teilzahlung zugunsten der 2. Etappe nicht ausbezahlt werden konnte. Zudem konnte aufgrund der noch ausstehenden Bauabrechnung die Schlusszahlung zugunsten der Siedlung Am Katzenbach III der Baugenossenschaft Glattal ebenfalls nicht ausbezahlt werden.
134'000.00			525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe			
800'000.00	2'000'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung		+2'000'000 *	Die vorgesehenen Teil- und Schlusszahlungen zugunsten folgender Projekte konnten nicht vorgenommen werden: Teilzahlung zugunsten Jugendwohnung Kalkbreite wegen fehlendem definitivem Finanzierungskonzept; Schlusszahlungen Militärstrasse 115 (Stiftung PWG) wegen noch nicht vorliegender Bauabrechnung; Culmannstrasse und StudentHostel (Stiftung Studentisches Wohnen) Prüfungen sind noch nicht abgeschlossen.
	20'000'000		525119	Verzinsliches Darlehen an MCH Group AG für Neubau Messezentrum Basel 2012		+20'000'000 *	Auf die Beanspruchung des Darlehens der Stadt Zürich wurde durch die MCH Messe Schweiz (Holding) AG verzichtet. Das Projekt konnte im vorgegebenen Kosten- und Terminrahmen abgewickelt werden. Deshalb konnte auf die Beanspruchung von Reserven verzichtet werden.
4'000'000.00	4'000'000		525135	Jugendwohnkredit 2010	4'000'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'600'000		525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	900'000.00	+1'700'000 *	Die Teilzahlung zugunsten der Genossenschaft mehr als wohnen und deren Projekt auf dem Hunzikerareal konnte wegen erneuter Umgruppierung der Gesamtfinanzierung und die Teilzahlung an die Genossenschaft Kalkbreite infolge ausstehendem definitivem Finanzierungskonzept nicht ausbezahlt werden.
2'045'000.00	240'000		525138	Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)	100'000.00	+140'000 *	Vom budgetierten Rückbehalt des Darlehens von Fr. 240 000 wurden aufgrund von Minderkosten lediglich noch Fr. 100 000 beansprucht.
	300'000		525139	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Wehrenbach	300'000.00		
	1'900'000		525141	Verzinsliches Darlehen an Jüdische Schule Knaben	1'710'000.00	+190'000 *	Vom Darlehen von insgesamt Fr. 1.9 Mio. werden 10 % bis zum Abschluss des Vorhabens zurückbehalten.
	1'000'000		525142	Darlehen an Unterstrass.edu	1'000'000.00		
	500'000		525145	Darlehen an Verein Zurich Tattoo Productions	500'000.00		
		1'000'000 Z3	525146	Unverzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung		+1'000'000 *	Die im Budget 2013 eingestellte Darlehenstranche gelangte im Berichtsjahr nicht mehr zur Auszahlung.
		250'000 Z1	525147	Darlehen an Privat-Reitanstalt St. Jakob	225'000.00	+25'000	
	500'000		563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen		+500'000 *	Die offene grundrechtliche Frage Verkauf oder Baurecht im Zusammenhang mit der Erneuerung der Siedlung Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen Zürich konnte im Berichtsjahr von der Liegenschaftenverwaltung geklärt werden. Sie legte es als Verkaufsgeschäft dem GR vor. Die 1. Teilzahlung ist für 2014 vorgesehen.
1'500'000.00	2'000'000		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		+2'000'000 *	Es konnten einige der zur Schlusszahlung per 2013 vorgesehenen Projekte nicht abgeschlossen werden. Auch die eingestellten Fr. 1.0 Mio. für eine Teilzahlung zugunsten der Siedlung Rautistrasse (Liegenschaftenverwaltung) konnte noch nicht ausbezahlt werden.
5'000'000.00	5'000'000		563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	4'960'000.00	+40'000	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'100'000.00	4'000'000		563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		+4'000'000 *	Die teilweise bereits für das Rechnungsjahr 2012 und erneut für 2013 vorgesehenen Teilzahlungen zugunsten der Wohnsiedlungen Paradies, Luggweg und Kronenwiese konnten aufgrund des Projektstands noch nicht ausbezahlt werden.
433'000.00	1'500'000		564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'168'000.00	+332'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
			592000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	619'968.00	-619'968 *	Aus der Bereinigung von Darlehenspositionen auf Stufe Einzeldarlehen resultierte eine Korrektur der Buchwerte um rund Fr. 620 000 (siehe auch Begründung zu Konto 4364 0100).
-1'159'500.00	-1'446'000		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1'462'500.00	+16'500	
-82'130.00			592202	Rückzahlung der Beteiligung an City Parkhaus AG	-132'447.04	+132'447 *	Durch die Gesellschaft wurde erneut eine Rückzahlung aus Reserven von Kapitaleinlagen vorgenommen.
-34'791.00	-24'700		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-22'336.00	-2'364	
-13'450.00	-15'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-12'970.00	-2'030	
-167'891.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-130'982.00	+130'982 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-304'176.00			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
-80'693.60	-40'000		594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-56'669.00	+16'669	

2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung			
				Laufende Rechnung			
54'163'160.55	15'000'500			Aufwand		+15'000'500	
-54'163'160.55	-15'000'500			Ertrag		-15'000'500	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	15'000'000			Ausgaben		+15'000'000	
	15'000'000			Einnahmen		+15'000'000	
				Nettoinvestition			
	1'500'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV		+1'500'000 *	Vorfinanzierung ist mit der Rechnung 2012 aufgelöst worden.
	13'500'000		3329 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV		+13'500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.
54'162'660.55			3730 0310	Übertrag der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung auf die Finanzverwaltung			
500.00	500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+500	
-54'163'160.55	-15'000'500		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung		-15'000'500	
	15'000'000		580000	Enteignungsentschädigungen		+15'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3319 0000.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2015 Finanzverwaltung							
Laufende Rechnung							
611'892'963.17	525'765'400	28'100		Aufwand	518'073'930.60	+7'719'569	
-848'059'965.05	-746'336'700			Ertrag	-778'524'523.04	+32'187'823	
-236'167'001.88	-220'571'300			Saldo	-260'450'592.44	+39'907'392	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'191'729.90	3'294'900	22'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'231'294.75	+86'405	
234'031.95	243'000	1'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	237'077.55	+7'622	
483'756.55	470'500	1'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	502'272.45	-30'072	
6'223.40	6'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'221.15	-921	
27'700.00	30'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	28'200.00	+1'800	
2'866.00	19'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'095.30	+15'904 *	Anstelle externer Aus- und Weiterbildungen wurden vermehrt durch HRZ angebotene Kurse besucht, so dass der auf diesem Konto budgetierte Betrag unterschritten werden konnte. Vgl. Begründung zum Konto 3900 0000.
	15'000		3092 0000	Personalwerbung		+15'000 *	Die Ausschreibungen erfolgten über das Internet-Portal Stadt Zürich, wofür den Abteilungen keine Kosten verrechnet werden.
2'420.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'904.00	+596	
9'972.70	26'000	1'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'701.40	+19'198 *	Zu hoch budgetiert.
806.80	500		3100 0000	Büromaterial	541.85	-41	
11'769.96	2'500	9'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'470.56	+1'029	
2'970.45	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'103.75	+896	
5'378.40	3'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+3'000	
	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'500	
	10'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'570.25	+6'429	
1'258.20	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
701.35	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'392.20	-892	
428.80	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	344.52	+655	
111.90			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
67'471.55	64'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	63'737.00	+1'063	
184.80			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00		
9'441.12	7'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'083.39	-4'083	
17'444.95	24'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'487.80	+1'512	
13'023.80	55'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'879.80	+25'120	
10'234.54	30'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	7'028.13	+22'971 *	Tiefere Postkontogebühren aufgrund weniger Transaktionen als erwartet.
1'507.55	2'000		3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'516.95	+483	
6'393'738.28	7'103'300		3183 0000	Bankspesen	6'376'048.47	+727'251 *	Für den Minderaufwand sind im Wesentlichen folgende Faktoren verantwortlich: Auf Fr. 250 Mio. der Mittelaufnahmen von Fr. 500 Mio. am Kapitalmarkt musste nur eine Übernahmekommission von 1% anstatt 1.25% bezahlt werden, da gegenüber den Annahmen im Budget eine kürzere Laufzeit gewählt wurde (Fr. 0.625 Mio.). Im Weiteren lagen die Pauschalgebühren bei der Begebung der Anleihen sowie die Einlöskommissionen auf Coupons etwas tiefer (Fr. 0.052 Mio.) und es wurden nicht wie angenommen Geldmarktgeschäfte getätigt, bei denen Bankspesen angefallen wären (Fr. 0.05 Mio.).
5'000.00	160'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+160'000 *	Für das Projekt neue Rechnungslegung musste noch keine externe Beratung hinzugezogen werden.
322.70			3187 0000	Steuern und Abgaben	158.00	-158	
39'422.15	120'000	-60'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	44'379.35	+15'620	
300.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00	+100	
10'737.82	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'254.48	-10'754 *	Auf diesem Konto werden u.a. negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 0.01 Mio. aus (vgl. Begründung zum Konto 4399 0000).
11'338.10	11'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	5'705.95	+5'294	
141'297.60	608'100		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	85'351.00	+522'749 *	Die Verbesserung ist auf einen tieferen Bestand an kurzfristigen Schulden und tiefere Zinsen als angenommen zurückzuführen.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
144'158'006.65	139'122'200		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	132'352'877.85	+6'769'322 *	Der Minderaufwand hat sich bei den Zinsen für Obligationenanleihen ergeben. Er ist darauf zurückzuführen, dass die Geldbeschaffungen im Berichtsjahr später und im Durchschnitt zu tieferen Zinsen als im Budget angenommen getätigt wurden.
19'594'630.95	18'743'000		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	17'791'014.10	+951'985 *	Der Minderaufwand ergibt sich aufgrund tieferen Zinsen und etwas tieferen Beständen bei den Kontokorrenten von Sonderrechnungen.
4'253'333.00	2'190'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	2'190'000.00		
			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	2.00	-2	
51'654'566.00	53'720'800		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	53'741'451.00	-20'651	
269'469'922.00	227'301'800		3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	227'301'799.00	+1	
551'600.00			3730 0235	Übertrag zur Defizitdeckung von WOV-Vorschüssen			
250'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	600'000.00	-600'000 *	Die jährliche Ermittlung des Rückstellungsbedarfs ergab einen Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Verlustdeckungsgarantie gegenüber der Pensionskasse Stadt Zürich aufgrund des gestiegenen Bestands.
3'150.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'775.00	-5'775 *	Es wurden mehr Aus- und Weiterbildungen bei HRZ besucht als angenommen. Dafür konnte das Budget auf dem Konto für externe Aus- und Weiterbildungen erheblich unterschritten werden. Vgl. Begründung zum Konto 3091 0000.
178'108.60	353'000	60'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	236'225.00	+176'775 *	Die Budgetunterschreitung ist auf geringere Aufwendungen für SAP Change Requests zurückzuführen.
17'358.10	36'000	-9'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'705.75	+11'294	
375'980.00	453'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	463'658.00	-10'158	
61'963'074.50	25'019'400		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	25'050'919.10	-31'519	
4'230'258.55	2'023'500		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'125'373.45	-1'101'873	
44'105'400.00	44'105'400		3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15	
159'768.50	150'000		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	167'095.30	-17'095	
-1'649'797.21	-125'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-301'368.79	+176'368 *	Der Mehrertrag ist darauf zurückzuführen, dass die höher als erwartete Liquidität weiterhin u.a. in Form höherer Kontokorrentbeständen gehalten wurde.
-969'455.97	-125'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-633'247.07	+508'247 *	Der Mehrertrag ist darauf zurückzuführen, dass die höher als erwartete Liquidität weiterhin u.a. in Form höherer Bestände auf Postkonten gehalten wurde.
-103'054.05	-98'800		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-158'026.30	+59'226 *	Der Mehrertrag ist namentlich auf die Mehrbeanspruchung des Kontokorrents durch die Asyl-Organisation Zürich zurückzuführen.
-435'111.11	-400'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-716'873.90	+316'873 *	Der höhere Ertrag ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Festgeldanlagen im Durchschnitt zu einem höheren Zinssatz als angenommen getätigt werden konnten.
-1'480.35			4213 0000	Zinsen von Sonderrechnungen			
-203'085.65	-200'300		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-200'177.55	-122	
-17'043'367.10	-17'043'400		4225 0000	Dividenden	-18'369'717.30	+1'326'317 *	Die Dividende der Erdgas Zürich AG fiel um Fr. 1.33 Mio. höher aus als budgetiert.
-352'364.00			4240 0000	Kursgewinne aus Anlagen des FV	-173'929.00	+173'929 *	Aus dem Verkauf von 100 Aktien der Erdgas Zürich AG an die Gemeinde Wattwil resultierte ein Kursgewinn von rund Fr. 0.17 Mio.
-1'510'421.30	-1'711'000		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'625'241.50	-85'758 *	Der Minderertrag resultiert insbesondere aus der Nichtbeanspruchung des Darlehens an die MCH Group AG (Fr. 0.158 Mio.). Dieser wird durch den Mehrertrag von Zinsen des Darlehens an die Kongresshaus-Stiftung (Fr. 0.07 Mio.) teilweise kompensiert.
-724'750.40	-564'100		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-888'111.26	+324'011 *	Der Mehrertrag ist insbesondere auf die erstmals ausgerichtete Dividende der Zürich Holz AG (Fr. 0.03 Mio.) sowie auf die nicht budgetierten Ausschüttungen der ZWZ AG (Fr. 0.17 Mio.)

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'846'500.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-6'700'958.00	+6'700'958 *	und der AG Hallenstadion von Fr. 0.10 Mio. zurückzuführen. Auf diesem Konto werden Agios vereinnahmt. Im Berichtsjahr waren folgende Agios in der Höhe von insgesamt Fr. 6.389 Mio. zu verzeichnen: (1) Fr. 1.929 Mio. aus Anleihe (inkl. Aufstockung) Fr. 250 Mio., 1.625%, 2013-2024 (2) Fr. 2.727 Mio. aus Anleihe Fr. 150 Mio., 2.125%, 2013-2033 (3) Fr. 1.487 Mio. aus Anleihe Fr. 100 Mio., 2%, 2013-2043 (4) Fr. 0.246 Mio. aus zeitlicher Abgrenzung Agio Vorjahre. Im Weiteren werden auf diesem Konto allfällige Marchzinsen bei der Aufstockung von Anleihen gutgeschrieben. Auf die Aufstockungstranchen ist am Zinstermin der Basistranche ein ganzer Jahreszins zu bezahlen. Dafür erhält die Emittentin einen Marchzins für die Zeit zwischen letztem Zinstermin der Basistranche und dem Aufstockungstermin. Dieser Zins wird aufgrund des Bruttoprinzips nicht als Zinsaufwandminderung verbucht. Im Berichtsjahr konnte auf die Aufstockung der Anleihe 1.625%, 2013-2024 von Fr. 150 Mio. auf Fr. 250 Mio. ein Marchzins von Fr. 0.311 Mio. vereinnahmt werden.
-379'314.70	-379'900 -500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-400'934.50	+21'034	
-14'721.35	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-8'657.75	-500	
-25'349.90	-13'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-19'536.40	+7'657	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		+5'736	
-111'596.95			4399 0000	Übrige Entgelte	-240'321.56	+240'321 *	Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen aufgrund der Bewertung der Fremdwährungspositionen per Bilanzstichtag sowie positive Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Die Bewertung der Fremdwährungspositionen ergab eine positive Kursdifferenz von insgesamt Fr. 0.22 Mio. Die positiven Kursdifferenzen im Zusammenhang mit

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-412'200'000.00	-409'035'300		4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-409'035'317.00	+17	ausgehenden Fremdwährungszahlungen machten in der Summe weitere Fr. 0.01 Mio. aus (vgl. Begründung zum Konto 3199 0000). Hinzu kommt der Ertrag infolge Verwertung eines Verlustscheins von weiteren rund Fr. 0.01 Mio.
-29'753'374.50	-29'000'000		4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'721'325.15	+721'325 *	
-2'847'180.00	-2'841'500		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-2'894'349.00	+52'849	Im Budget wurde angenommen, dass eine Gewinnausschüttung geleistet würde, die dem Durchschnitt der Jahre 2010-2012 entspricht, wobei eine Abrundung auf Fr. 29 Mio. erfolgte. Tatsächlich ist die Gewinnausschüttung etwas höher ausgefallen.
-52'000'000.00			4730 0190	Übernahme der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven			
-23'301'599.90	-50'920'000		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-74'202'899.35	+23'282'899	
-614'537.61			4730 0220	Übernahme Spezialfinanzierung aus Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude			
-22'343'200.00			4730 0230	Übernahme infolge Auflösung von WOV-Reserven			
-54'162'660.55			4730 0300	Übernahme der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung der Bau- und Zonenordnung			
-750'000.00	-13'174'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-13'174'000.00		
-700'000.00	-30'000'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-30'600'000.00	+600'000 *	
-157'934'590.20	-125'623'100		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-123'349'839.41	-2'273'260	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-687'200.00	-687'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200.00		
-64'395'252.25	-64'392'800		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'422'492.25	+29'692	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement				
				Laufende Rechnung			
68'330'575.20	16'438'200	3'036'200		Aufwand	10'716'089.42	+8'758'310	
-68'330'575.20	-16'438'200			Ertrag	-10'716'089.42	-5'722'110	
				Saldo		+3'036'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
479'623.50	445'300	25'000 Z1 4'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	459'430.35	+15'669	
34'335.70	31'900	2'000 Z1 400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	31'211.45	+3'088	
52'287.30	52'000	3'000 Z1 400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	-11'788.85	+67'188	
993.40	900	400 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	955.30	+344	
3'300.00	4'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'700.00	+500	
	2'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+2'300	
10'911.35			3092 0000	Personalwerbung			
484.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal	484.00	-484	
87.50	2'000	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	549.50	+1'650	
	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
521.20	2'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'037.00	+963	
	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
424.50	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+440	
	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+50'000 *	Die budgetierten Softwareanschaffungen wurden nicht getätigt.
15'692.38	20'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	15'226.25	+4'773	
300.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
	400		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+400	
1'944.00	4'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'448.10	+1'751	
82'475.40	110'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	128'005.85	-18'005	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
47'729.00	1'000 65'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	119.00	+881	
			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	10'000.00	+55'000 *	Für die Erneuerung von Versicherungspolizen mussten nicht im geplanten Umfang externe Ressourcen in Anspruch genommen werden.
			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
1'699'233.70	1'702'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'701'133.70	+1'666	
15'120.00	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000.00		
2'072'999.30	2'690'000	3'000'000 Z1	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'862'190.25	+3'827'809 *	Gesamtbetrachtung mit Konto 3803 0100 und 4803 0010: Abweichung insgesamt 162 335 Franken positiv. Unter Berücksichtigung des aufgrund der erwarteten Schadenfälle eingeholten Zusatzkredites kamen die Schadenersatzleistungen nicht in der budgetierten Höhe zur Auszahlung.
600.00	500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	600.00	-100	
52'000'000.00			3730 0190	Übertrag der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven			
8'127'129.80	9'365'400		3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz	350'237.10	+9'015'162	
68'757.40	80'100		3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ	68'843.35	+11'256	
1'860'457.17	1'681'800		3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	2'287'658.57	-605'858	
1'648'000.00			3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	3'685'474.00	-3'685'474 *	Gesamtbetrachtung mit Konto 3190 0000 und 4803 0010: Abweichung insgesamt 162 335 Franken positiv. Unter Berücksichtigung des aufgrund der erwarteten Schadenfälle eingeholten Zusatzkredites kamen die Schadenersatzleistungen nicht in der budgetierten Höhe zur Auszahlung.
	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+2'700	
26'403.00	27'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	27'857.00	-457	
829.60	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	817.50	+2'182	
31'980.00	32'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	31'980.00	+20	
32'800.00	32'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'400.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'156.00	15'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'156.00	-56	
-937'606.20	-609'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-495'839.23	-113'660 *	Aufgrund der tieferen Prämie der per 1. Januar 2013 neu ausgeschrieben Motorfahrzeughaftpflichtversicherung reduzierten sich die Courtageeinnahmen.
-25'250.00	-15'000		4350 0000	Verkäufe	-9'945.10	-5'054 *	Es konnten nicht im geplanten Umfang Wrackerlöse erzielt werden.
-71'529.05			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-356'405.09	+356'405 *	Rückerstattungen von Schadenbearbeitungskosten und Eigenbehalte von Schadenfällen, welche bisher auf dem Konto 3190 0000 verbucht wurden, werden neu separat ausgewiesen.
-18'313.20	-16'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'243.30	-956	
-2'463'139.60	-46'200		4390 0000	Prämieneingänge	-45'808.10	-391	
-8'198'000.00	-8'752'500		4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz		-8'752'500 *	Durch ewz wurde keine Einlage mehr getätigt, da der Bestand der Reserve die gewünschte Höhe erreicht hat.
-50'000.00	-50'000		4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ	-50'000.00		
-54'011'068.35	-1'845'900		4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-4'908'198.65	+3'062'298	
-600'000.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-20'000.00	+20'000 *	Gesamtbetrachtung mit Konto 3190 0000 und 3803 0100: Abweichung insgesamt 162 335 Franken positiv. Unter Berücksichtigung des aufgrund der erwarteten Schadenfälle eingeholten Zusatzkredites kamen die Schadenersatzleistungen nicht in der budgetierten Höhe zur Auszahlung.
-1'421'464.50	-4'268'100		4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-4'332'382.70	+64'282	
-531'099.40	-834'800		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-476'156.00	-358'644	
-3'104.90			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-6'111.25	+6'111	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2021 Liegenschaftenverwaltung							
Laufende Rechnung							
20'877'366.39	21'292'700	118'400		Aufwand	20'380'273.52	+1'030'826	
-20'877'366.39	-21'292'700			Ertrag	-20'380'273.52	-912'426	
				Saldo		+118'400	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'402'348.20	13'516'300	-15'000 Z1 108'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'223'065.80	+387'034 *	Zur Hauptsache Differenz aus Transfer von 5 Soll-Stellenwerten (Gärtner) der LV zu GSZ ohne Budgetübertrag wegen Pauschalbudget GSZ (Fr. 426'000), verbliebener Krankenlohnfortzahlung eines Gärtners bis Austritt (Fr. 61'000) und höheren Kinderzulagen (Fr. 45'000).
70'271.70	70'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	64'875.45	+5'324	
983'892.80	1'008'300	8'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	966'754.80	+49'545	
1'623'694.10	1'560'700	8'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'555'667.10	+13'732	
29'110.35	28'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33'077.55	-4'677	
13'250.95	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	11'950.00	+3'050	
148'700.00	150'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	144'100.00	+5'900	
90'461.45	125'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	81'629.60	+43'370	
79'318.20	90'000		3092 0000	Personalwerbung	45'331.95	+44'668	
10'894.50	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'876.00	+124	
35'163.47	45'000	7'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	31'081.20	+21'518	
1'860.95	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'561.55	+1'438	
56'062.10	69'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	77'462.00	-8'462	
7'856.49	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'623.90	+1'376	
1'418.05			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
24.90	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	287.05	+1'712	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'495.05	+8'504	
7'656.10			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'550.05	-5'550 *	Neu eröffnetes Konto gemäss HR-Revision zur Verbuchung des Sachaufwandes an

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'405.75	20'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'485.20	+18'514 *	Hauswartmaterial (bis 2011 auf Konto 3099 Übriger Personalaufwand verbucht). Geringere Beanspruchung der Pauschale für Kleinunterhalt (Abgrenzung gegenüber IMMO).
145.80	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	720.00	+1'280	
20'851.00	50'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'232.10	+29'767 *	Aufwendungen für Software-Unterhalt sind tiefer ausgefallen als erwartet.
20'564.70	24'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'029.40	+970	
123'405.90	130'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	122'198.30	+7'801	
49'138.70	75'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	38'332.45	+36'667	
250'571.97	280'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	225'546.41	+54'453	
12'752.65	13'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	12'130.55	+869	
655'684.70	630'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	480'303.60	+149'696	
120.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	-250	
2'636.81	3'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	177.31	+2'822	
10'900.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'825.00	+13'175 *	Verminderter Bedarf an Aus- und Weiterbildung.
1'038'387.20	1'160'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'036'455.20	+123'544	
93'433.80	115'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	111'027.20	+3'972	
2'000.00	2'100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'000.00	+100	
984'060.00	1'000'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	984'060.00	+16'840	
86'640.00	86'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	89'500.00	-2'900	
5'888.10	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	5'866.75	+133	
178'050.00	178'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'000.00		
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245	
-23'750.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-15'833.01	+15'833 *	Interne Weiterverrechnung für den Empfang im Gebäude Strassburgstrasse an die Pensionskasse für die Zeit vor dem Wegzug der Liegenschaftenverwaltung an die Morgartenstrasse.
-263'810.50	-250'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-255'184.16	+5'184	
-224'254.55	-140'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-221'484.20	+81'484 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-2'267.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

2021 Liegenschaftenverwaltung

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'132.30			4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'715'094.30	-1'849'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'537'998.20	-311'001	
-1'076'105.30	-1'107'500		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'075'044.70	-32'455	
-401'324.29	-540'100		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-422'784.50	-117'315	
-17'169'628.15	-17'406'100		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-16'851'944.75	-554'155	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2022 Wohnliegenschaften				
				Laufende Rechnung			
57'468'334.38	55'629'800			Aufwand	64'605'200.48	-8'975'400	
-57'468'334.38	-55'629'800			Ertrag	-64'605'200.48	+8'975'400	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
6'981'917.43				Ausgaben	15'919'060.74	-15'919'060	
-1'250'000.00				Einnahmen	-709'629.55	+709'629	
5'731'917.43				Nettoinvestition	15'209'431.19	-15'209'431	
33'843.60	57'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'796.20	+23'203	
3'172.95	6'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'538.60	+1'461	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'726.75	-2'726	
1'086'383.44	1'226'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'206'070.85	+19'929	
1'266.35	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'222.60	-3'222	
8'373'939.49	10'449'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	9'832'336.91	+616'663 *	Weniger Wohnungswechsel mit Erneuerungsbedarf und Verzögerungen bei Fassadenrenovationen, weniger Ersatz von Geräten notwendig als erwartet.
1'642'856.72	9'172'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	2'857'500.58	+6'314'499 *	Irrtümlich budgetiertes Renovationsvorhaben Altstetterstrasse 183 (Fr. 1'000'000, Projekt ausgeführt, Bausumme wurde im Zusammenhang mit der Übertragung aus dem RK 2028 aktiviert). Minderbelastungen aufgrund Projektverzögerungen durch zusätzliche Abklärungen der Renovationen Burenweg 28 (Fr. 1'700'000), Schaffhauserstrasse 499 (Fr. 1'325'000), Forchstrasse 244 (Fr. 830'000), Seestrasse 534 (Fr. 755'000) und Neumarkt 11/13 (Fr. 215'000), aufgrund zurückgestellter Renovationen an der Buhnstrasse 13 (Fr. 700'000) und Freiestrasse 56/58 (Fr. 200'000). Umgekehrt Mehrbelastung Brandfall Grünhaldenstrasse 5 (Fr.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							395'000), sowie kleinere Mehr- und Minderbeträge bei diversen Liegenschaften.
2'746.60	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'037.80	-37	
32'685.00	34'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	31'272.00	+2'728	
982'962.97	912'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	905'640.73	+6'359	
754'261.35	797'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	755'525.90	+41'474	
7.00			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
643'350.90	2'125'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	616'073.15	+1'508'926 *	Minderbelastungen aufgrund Projektverschiebung der Renovationen Lachenacker 10-18 (Fr. 593'000), Rötelstrasse 101 (Fr. 200'000), Breitensteinstrasse 9/11 (Fr. 250'000), Zweierstrasse 175 (Fr. 300'000) und Burenweg 26/28 (Fr. 160'000), sowie kleinere Mehr- und Minderbeträge bei diversen Liegenschaften.
374'668.95	369'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	372'670.95	-3'670	
1'075'255.91	1'135'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'119'318.70	+15'681	
41'765.69	26'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	38'558.59	-12'558 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
40'357.90	111'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	32'304.15	+78'695 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
10'505.94	16'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	38'955.86	-22'955 *	Höhere Abschreibungen von Mietzinsforderungen bei Todesfällen ohne Erben.
	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV		+500'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale für Abschreibung von allfälligen Altlastensanierungen oder anderen Aufwendungen.
41'000.00	650'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	9'551'407.05	-8'901'407 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
22'777'690.73	9'773'800		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	18'970'186.67	-9'196'386	
24'081.00	28'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	27'816.00	+984	
14'693'661.75	13'253'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	13'460'609.59	-207'609	
32'700.00	32'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'500.00		
4'038'300.75	4'094'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	3'963'656.25	+130'343	
404'258.70	462'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	384'957.35	+77'842	
258'812.65	266'300		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	258'495.70	+7'804	

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97'798.04	131'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	103'021.55	+28'578	
-101'043.40	-211'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-90'356.70	-120'643 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-891.55			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-695.45	+695	
-46'550'848.79	-44'960'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-45'997'084.65	+1'037'084 *	Auswirkung einer Mietzinsreduktion infolge Rückgang des Referenzzinssatzes wurde falsch eingeschätzt. Geringere Leerstände aus Bauverzögerungen (siehe auch Begründung zu Konto 3142 0102).
-41'000.00	-1'150'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-9'551'407.05	+8'401'407 *	Buchgewinn aus Immobiliertausch mit der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendwohnheim (zjk). Im Übrigen ist der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-1'228'800.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'623.00	+1'623	
-86'278.52	-58'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-94'968.86	+36'968 *	Höherer Erlös für Heizkostenabrechnungen aufgrund höherer Heizkosten (wird als %-Anteil der Heizkosten bemessen).
-1'016'453.41	-1'024'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'026'266.44	+2'266	
-265'000.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-1'084'111.15	-1'460'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-475'074.80	-984'925 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-32'659.11	-33'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-35'091.88	+2'091	
-80'000.00	-115'000		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-340'000.00	+225'000 *	Beiträge in Abhängigkeit der Renovationen in inventarisierten Objekten.
-6'533'148.45	-6'269'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'392'331.65	+122'731	
-448'100.00	-349'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-600'300.00	+251'100	
11'150.00			510000	Kauf von Grundstücken			
3'500'000.00			512015	Agnesstrasse 41: Erwerb			
840'134.55			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	2'077'178.17	-2'077'178	
-33'121.27			513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke	37'429.38	-37'429	
53'492.95			513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung	106.54	-106	
285'500.75			513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation	1'966'226.70	-1'966'226	

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'279'235.45			513053	Dufourstrasse 16: Gesamtrenovation	2'286'712.90	-2'286'712	
4'525.00			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
41'000.00			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	10'158.05	-10'158	
			518025	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Florhofgasse 7	3'986'709.46	-3'986'709	
			518026	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Kantonsschulstrasse 9	2'548'139.54	-2'548'139	
			518027	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Obstgartensteig 2 - 4	3'006'400.00	-3'006'400	
-1'250'000.00			523000	Verkauf von Gebäuden	-10'158.05	+10'158	
			524000	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen	-699'471.50	+699'471	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung							
Laufende Rechnung							
2'794'498.31	2'766'200			Aufwand	1'637'902.05	+1'128'297	
-4'330'758.99	-4'255'900			Ertrag	-3'268'212.99	-987'687	
-1'536'260.68	-1'489'700			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-1'630'310.94	+140'610	
62.15	1'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+1'000	
1'270.40	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	904.55	+1'095	
68'964.76	150'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	73'675.60	+76'324 *	Aufwand geringer als erwartet.
	1'000'000		3142 0103	Altlastensanierungen	12'306.85	+987'693 *	Es sind in Schlieren keine grösseren Altlastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).
3'762.00	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'088.00	+46'912 *	Aufwand geringer als erwartet (kein Rechtsaufwand und keine Gutachten im Zusammenhang mit Baurechtszinsanpassungen).
1'683.75	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'707.65	+292	
2'551.95	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'485.45	+514	
1'024'954.00			3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen			
1'387'568.05	1'249'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'248'811.35	+188	
6'800.00	6'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'700.00		
246'498.00	249'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	241'943.70	+7'956	
24'420.20	24'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	19'963.30	+4'036	
20'277.50	20'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	20'287.60	+612	
5'685.55	7'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	6'028.00	+1'672	
-372'357.31	-372'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-372'088.56	+88	
-2'799'822.60	-2'800'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'807'172.00	+7'172	
-28'282.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-62'043.08	-50'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-17'445.58	-32'554 *	Weniger Rückerstattungen infolge geringerem Aufwand (siehe Begründung zu Konto 3142 0000).

2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'000'000		4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	-12'306.85	-987'693 *	Entnahme ist in Abhängigkeit der Altlastensanierungen (siehe Begründung zu Konto 3142 0103).
-1'068'254.00	-33'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-59'200.00	+25'300	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2024 Baurechte des Finanzvermögens							
Laufende Rechnung							
6'184'940.35	4'908'900			Aufwand	6'619'160.10	-1'710'260	
-11'105'919.40	-10'000'400			Ertrag	-11'982'653.30	+1'982'253	
-4'920'979.05	-5'091'500			Saldo	-5'363'493.20	+271'993	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Finanzvermögen							
849'564.95				Ausgaben	1'799'985.50	-1'799'985	
-1'320'339.70				Einnahmen	-648'458.00	+648'458	
-470'774.75				Nettoinvestition	1'151'527.50	-1'151'527	
			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'844.20	-1'844	
	60'000		3142 0103	Alllastensanierungen		+60'000 *	Budgetierte Pauschale nicht beansprucht.
2'557.75	21'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'666.20	+16'333 *	Aufwand geringer als erwartet.
849'564.95			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	1'793'964.45	-1'793'964 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
5'120'798.50	4'612'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'612'821.25	-821	
2'900.00	2'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'800.00		
172'519.25	174'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	169'331.60	+5'568	
17'037.35	16'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	13'974.20	+2'825	
15'582.70	16'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	15'531.00	+469	
3'979.85	5'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	4'227.20	+1'172	
-10'104'254.45	-9'890'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-9'954'578.85	+64'578	
-849'564.95			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-1'793'964.45	+1'793'964 *	Nicht budgetierte Buchgewinne für Erneuerung des Baurechts mit der Gastrosuisse (Hotelfachschule Belvoirpark) Fr. 1'146'000, Dienstbarkeitsentschädigung der Stiftung Friedbrunnen für realisierte Mehrausnützung an der Püntstrasse 5,7,9, Albisrieden (an die Stiftung verkaufte Baurechtsland, das im Rahmen des Verkaufs mit einer Dienstbarkeit «Baubeschränkung» belegt wurde) Fr. 498'000

2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-152'100.00	-110'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-110.00	+110	und Auflösung Rückstellung Altlasten Baurecht Rigiplatz Fr. 150'000.
			4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-234'000.00	+123'600	
			515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	5'493.55	-5'493	
			517002	Belastung von Liegenschaften mit übrigen Nebenkosten	527.50	-527	
849'564.95			518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	1'793'964.45	-1'793'964	
			521002	Verkauf von Grundstücken	-648'458.00	+648'458	
-1'320'339.70			522002	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2025 Restaurants				
				Laufende Rechnung			
15'105'406.89	14'241'800	610'000		Aufwand	15'372'356.74	-520'556	
-15'105'406.89	-14'241'800			Ertrag	-15'372'356.74	+1'130'556	
				Saldo		+610'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
1'259'122.20				Ausgaben	165'136.15	-165'136	
-612'000.00				Einnahmen	-576'301.46	+576'301	
647'122.20				Nettoinvestition	-411'165.31	+411'165	
17'562.25	40'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'443.35	+27'556 *	Minderaufwendungen für Vermietungsdokumentationen (weniger Ausschreibungen und keine Zwischenvermietungen).
211'765.25	210'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	209'694.10	+305	
211'075.28	235'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	208'502.10	+26'497	
2'342'934.86	2'480'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'505'469.26	-25'469	
5'330'654.50	738'000	610'000 Z2	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'211'255.20	+136'744	
277'731.25	370'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	280'479.40	+89'520	
1'055.30	3'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	165.50	+2'834	
177'485.55	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	132'354.20	+37'645	
17'904.70	25'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	15'641.75	+9'358	
135.00			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
466'377.70	1'680'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	711'239.15	+968'760 *	Minderaufwendungen vor allem infolge zeitlicher Verschiebung bei Planungsvorhaben Fischerstube (Fr. 426'000), Tobelhof (Fr. 387'000) und Belvoirpark (Fr. 200'000).
57'834.25	65'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	54'108.40	+10'891	
142'801.12	165'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	125'981.53	+39'018	
885.70	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'162.05	-162	
17'306.65	8'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	7'809.70	+190	
	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+60'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
67'410.43			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	96'290.38	-96'290 *	Übertrag der Spezialreserven aus dem Transfer der ehemaligen Kioskfläche im Gewerbehau Hohlstrasse 35 vom RK 2025 in den RK 2027 (die Fläche wird in die bestehende Coop Filiale integriert).
1'915'731.90	4'521'500		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	6'292'305.32	-1'770'805	
3'876.00	4'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'869.00	+131	
2'580'885.70	2'178'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'275'264.85	-97'264	
20'800.00	20'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'800.00		
1'041'671.80	1'056'000		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'022'379.30	+33'620	
102'981.40	101'400		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	84'344.55	+17'055	
74'417.40	76'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	74'355.25	+2'244	
24'122.90	32'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	25'442.40	+7'057	
-19'061.75	-25'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-11'340.60	-13'659 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-13'036'472.01	-12'825'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-13'633'020.80	+808'020 *	Mehreinnahmen infolge höherer Umsätze bzw. umsatzabhängiger Mietzinse.
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-28'600.00	+28'600 *	Nicht budgetierte Einnahmen aus Dienstbarkeitsvertrag (Entschädigung Näherbaurecht).
-6'304.45	-6'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'310.14	+1'310	
-778'212.64	-759'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-756'226.19	-2'773	
-42'000.00	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-20'000 *	Keine Schadenfälle im 2013.
-91'884.00	-60'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-18'604.65	-41'395 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-264'497.94	-252'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-274'541.74	+22'541	
-55'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-30'000.00	+30'000 *	Nicht budgetierter Beitrag der Denkmalpflege für Instandsetzung Parkettboden im grossen Saal beim Rest. Falcone.
			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-219'562.42	+219'562	
-667'274.10	-182'300		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-214'550.20	+32'250	
-144'700.00	-112'500		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-178'600.00	+66'100	

2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'259'122.20			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	165'136.15	-165'136	
			524003	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen	-439'141.46	+439'141	
-612'000.00			529003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-137'160.00	+137'160	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt				
				Laufende Rechnung			
44'306'755.00	70'737'700	1'000'000		Aufwand	71'676'588.58	+61'111	
-31'966'116.76	-55'521'200			Ertrag	-60'209'401.81	+4'688'201	
12'340'638.24	15'216'500			Saldo	11'467'186.77	+4'749'313	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
44'275'766.67				Ausgaben	156'241'995.43	-156'241'995	
-64'939'150.90				Einnahmen	-82'595'912.65	+82'595'912	
-20'663'384.23				Nettoinvestition	73'646'082.78	-73'646'082	
916.50	7'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'714.90	+5'285	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	519.40	-519	
150'964.30	185'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	175'755.00	+9'245	
756'931.95	1'360'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	486'890.32	+873'109 *	Zur Hauptsache wurden die im Jahr 2013 budgetierten Instandstellungskosten für Dachplatte EMIG-Areal nicht beansprucht (direkte Kostentragung durch die Mieterschaft, keine Vorfinanzierung durch die Stadt notwendig).
1'058'990.55	100'000	1'000'000 Z1	3142 0103	Alllastensanierungen	1'025'998.35	+74'001	
15'000.00	8'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'500.00	+500	
317'156.00	425'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	408'513.50	+16'486	
10'645.35	11'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	11'892.60	-892	
368'805.75	1'500'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	840'063.20	+659'936 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
18'169.40	22'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	17'829.50	+4'170	
157'827.55	181'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	176'639.10	+4'360	
77.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge			
	6'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+6'000	
1'733.30			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
13'256.10	25'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'406.30	+18'593 *	Budgetierte Pauschale nicht ausgeschöpft.
1'834'247.00			3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'220'067.20	50'270'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	51'712'727.85	-1'442'727 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
			3730 0770	Übertrag Buchgewinne an Elektrizitätswerk	1'000'000.00	-1'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
1'644.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'589.00	-89	
15'253'752.15	14'469'600		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	13'744'887.91	+724'712	
27'000.00	27'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'400.00		
1'714'134.80	1'737'700		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'682'375.30	+55'324	
220'633.80	217'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	180'750.00	+36'550	
118'668.25	122'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	118'521.95	+3'578	
46'134.05	62'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	48'614.40	+13'485	
-7'282.15			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-20'068.20	+20'068 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-853.30			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-4'918'432.15	-4'769'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-5'844'782.18	+1'075'782 *	Mehreinnahmen nach dem Erwerb von Liegenschaften (hauptsächlich Mühlackerstrasse 199, ehem. Waisenhaus Sonnenberg und Mürtschenstrasse 38) sowie aus der Überlassung von Land für Zwischennutzungen und Bauinstallationsplätze.
-22'220'067.20	-50'270'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-52'712'727.85	+2'442'727 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-76'767.00	-17'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-93'197.00	+76'197 *	Höhere Entschädigungen als erwartet aus Rechtseinräumungen.
-342.60			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-15'381.20	+15'381 *	Abgeltung Aufwand LV durch ewz für den Verkauf des Baurechtslandes in Fällanden.
-314'139.74	-191'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-310'335.84	+119'335 *	Mangels Vorliegen aller Belege wurde der Erlös aus der Nebenkostenabrechnung 2011/2012 für den Standplatz Eichrain erst anfangs 2013 verbucht.
-3'020.85			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'748.10	+1'748	
-3'134'334.70			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-7'735.45	+7'735	
-161.12	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-55.74	-944	
-372'432.00			4600 0000	Beiträge des Bundes			
-871'591.95			4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal	-1'000'070.25	+1'000'070 *	Restauflösung der Rückstellung Altlastensanierungen Hunziker-Areal.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-46'692.00	-273'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-203'300.00	-69'900	
14'423'929.85			510004	Kauf von Grundstücken	1'063'000.00	-1'063'000	
			510015	Mürtschenstrasse 38: Erwerb	3'000'000.00	-3'000'000	
			510016	Mühlackerstrasse 199: Erwerb	16'200'000.00	-16'200'000	
			510017	Kochareal: Erwerb	70'200'000.00	-70'200'000	
			511004	Erschliessung von Grundstücken	1'292'844.55	-1'292'844	
			511011	Erschliessung von Grundstücken: Klein-Ibig Oberhasli	2'357'529.95	-2'357'529	
			511012	Erschliessung von Grundstücken: Glattpark	4'052'343.00	-4'052'343	
527'044.60			513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	101'593.30	-101'593	
34'968.55			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	897'668.78	-897'668	
4'977'596.00			515010	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Glattpark	4'364'288.00	-4'364'288	
2'092'160.47			515013	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Klein Ibig			
7'600'320.65			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	3'264'676.05	-3'264'676	
14'619'746.55			518020	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Glattpark	35'215'286.00	-35'215'286	
			518028	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Oberer Heuelsteig 7 - 21	8'126'777.30	-8'126'777	
			518029	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Maiacherstrasse	4'055'988.50	-4'055'988	
			518030	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Fällanden	2'050'000.00	-2'050'000	
-4'419'538.35			521004	Verkauf von Grundstücken	-3'498'048.90	+3'498'048	
-26'147'217.00			521028	Verkauf von Grundstücken: Glattpark	-55'176'839.00	+55'176'839	
-3'013'026.00			521032	Verkauf von Grundstücken: Land im Mettlenbach			
-9'957'730.00			521033	Verkauf von Grundstücken: Klein Ibig			
			521034	Verkauf von Grundstücken: Maiacherstrasse	-11'001'833.00	+11'001'833	
			521035	Verkauf von Grundstücken: Fällanden	-2'050'000.00	+2'050'000	
-5'993'174.90			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen	-480'114.00	+480'114	
-2'450'840.95			522013	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Land an der Badenerstrasse			

2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'832'373.70			522014	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Land an der Cäsar-Ritz- Strasse			
-7'247'600.00			522015	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Köschenrüti/Käshalden			
			522016	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Nettie-Sutro-Strasse/ Mühlackerstrasse	-10'389'077.75	+10'389'077	
-1'877'650.00			529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2027 Gewerbe-Immobilien				
				Laufende Rechnung			
38'919'828.09	41'230'100			Aufwand	53'738'065.69	-12'507'965	
-38'919'828.09	-41'230'100			Ertrag	-53'738'065.69	+12'507'965	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
26'168'370.30				Ausgaben	21'860'327.34	-21'860'327	
				Einnahmen			
26'168'370.30				Nettoinvestition	21'860'327.34	-21'860'327	
319.75	3'000		3100 0000	Büromaterial	3'175.90	-175	
15'392.90	43'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	44'800.49	-1'800	
64.80			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
249.00	18'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'811.00	-3'811	
1'033'601.04	1'732'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'370'433.85	+361'566 *	Geringerer Energie- und Wasserverbrauch insbesondere Albisriederstr. 199/199a, Bahnhofbrücke Globus-Provisorium, Ladenzentrum Lochergut, Ladenzentrum Dorflinde, Shop Ville und Werkerei Schwamendingen.
15'599.80	18'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'764.55	+1'235	
4'780'701.23	5'180'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	4'060'578.07	+1'119'421 *	Geringerer Unterhaltsaufwand als budgetiert, insbesondere Shop Ville (Fr. 865'000), Albisriederstr. 199a/199 (Fr. 139'000), Drahtzugstr. 74 (Fr. 67'000).
760'745.30	3'965'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'940'499.56	+2'024'500 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebung von versch. Projekten infolge weitergehenden Abklärungen, insbesondere beim Shop Ville (Fr. 1'147'000) und beim Siemensareal Albisriederstr. 199/199a (Fr. 870'000).
	100'000		3142 0103	Alltastensanierungen	18'879.05	+81'120 *	Kostenanteil für Grundwasser-Monitoring ist beim Siemensareal Albisriederstr. 199/199a geringer als erwartet.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
585'603.50	980'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	809'394.80	+170'605 *	Abgrenzung Konzessions-Gebührenanpassung für Globus-Provisorium wurde teilweise aufgelöst (Fr. 145'000).
372.10			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
369.30	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	529.00	+471	
1'516'703.00	1'888'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'664'617.40	+223'382 *	Geringerer Aufwand für Entschädigungen Dienstleistungen Dritter als budgetiert, insbesondere Shop Ville, Bewachungs-, Reinigungs- und Entsorgungsaufwand (Fr. 220'000).
34'910.70	43'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	37'155.75	+5'844	
75'506.30	1'265'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	397'080.70	+867'919 *	Verzögerungen bei den Projekten, insb. Hirschengraben 18a/20 (Fr. 600'000) und Hohenbühlstr. 15 (Fr. 270'000).
154'201.60	195'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	147'479.75	+47'520	
208'349.62	284'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	225'472.50	+58'527	
48'500.10	59'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	44'143.75	+14'856	
9'686.11	18'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'282.10	+15'717 *	Geringerer Aufwand.
7'403.40	44'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	12'780.80	+31'219 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
2'788.77	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'013.95	+986	
1'859'000.00	663'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	663'000.00		
			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	11'144'800.00	-11'144'800 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
	10'000'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	10'000'000.00		
17'293'421.57	5'141'700		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	11'001'263.87	-5'859'563	
11'042.00	11'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	11'080.00	-80	
4'760.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'860.00	+1'140	
8'576'556.65	7'609'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	8'225'103.90	-616'103	
25'400.00	26'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	26'200.00		
1'596'903.90	1'618'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'567'357.50	+51'542	
161'003.05	158'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	131'923.55	+26'676	
102'985.65	106'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	102'893.55	+3'106	
37'686.95	50'700		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	39'690.35	+11'009	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-48'581.30	-94'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-61'002.25	-32'997 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-30'711'743.26	-30'405'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-31'495'475.31	+1'090'475 *	Höhere Mietzinseinnahmen wegen Neuvermietungen und Nachzahlungen aus Vorjahren sowie durch den Neuzugang der Liegenschaft Josefstr. 206 (Fr. 792'000) und nicht budgetierte Erträge aus manuellen Heizung- und Nebenkostenabrechnungen (siehe auch Begründung zu Konto 4360 0000).
			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-17'662'000.00	+17'662'000 *	Buchgewinn (aus Neubewertung) nach der Übernahme der Liegenschaften Kirchgasse 9 und Sihlquai 244/252 von der IMMO.
-38'166.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-10'000.00	+10'000	
-21'305.90	-23'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-22'084.42	-915	
-1'463'108.04	-633'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-488'789.09	-144'210 *	Erträge aus manuellen Heizung- und Nebenkostenabrechnungen über das Konto 4230 0101 verbucht.
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-404'417.00	+404'417 *	Versicherungsleistung (GVZ) für Brandplatzräumung Wasserwerkstr. 127a.
-24'542.35	-280'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'502.80	-278'497 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'260.66	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'925.97	+925	
-100'000.00	-100'000		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften		-100'000 *	Beitrag Denkmalpflege betr. Liegenschaft am Wasser 55 bereits im 2012 verbucht.
-67'410.43			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechenkreisen der Liegenschaftenverwaltung	-96'290.38	+96'290	
	-6'000'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-6'000'000	
-4'280'483.55	-1'339'700		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'413'845.75	+74'145	
-337'300.00	-231'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-448'300.00	+216'400	
-1'733'926.60	-2'000'000		4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'509'932.72	-490'067	
-92'000.00	-122'500		4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-122'500.00		
699'891.60			510005	Kauf von Grundstücken			
			512005	Kauf von Gebäuden	1'095'000.00	-1'095'000	

2027 Gewerbe-Immobilien

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'500'000.00			512014	Josefstrasse 206: Erwerb			
2'390'284.80			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden	673'457.75	-673'457	
-105'446.40			513048	Leutschenbachstrasse 71: Grundausbau für Schulnutzung			
1'168'816.30			513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen	142'546.70	-142'546	
			513054	Shop-Ville: Anteil Bahnhof Löwenstrasse	2'150'162.89	-2'150'162	
25'174.00			515005	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten			
			518005	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung	1'812'000.00	-1'812'000	
			518032	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Kirchgasse 9	15'850'000.00	-15'850'000	
2'489'650.00			520005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen	137'160.00	-137'160	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							
Laufende Rechnung							
2'067'147.62	3'634'500			Aufwand	2'529'754.94	+1'104'745	
-2'731'584.11	-2'204'400			Ertrag	-2'289'029.96	+84'629	
-664'436.49	1'430'100			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	240'724.98	+1'189'375	
Investitionen Verwaltungsvermögen							
241'608.90				Ausgaben	9'316.90	-9'316	
				Einnahmen	-166'599.00	+166'599	
241'608.90				Nettoinvestition	-157'282.10	+157'282	
407.15	4'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'821.65	+1'678	
68'461.55	69'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	66'289.75	+2'710	
481'470.85	692'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	589'268.60	+102'731	
29'730.50	61'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	52'509.40	+8'490	
14'920.90	15'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	14'277.85	+722	
350'036.75	1'550'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	594'907.45	+955'092 *	Minderaufwand aufgrund Projektverschiebung Höschgasse 4 (Villa Egli) (Fr. 597'000), aufgeschobenen Baubeginns Beckenhof 31-37 (Fr. 199'000) und der noch nicht begonnenen Planung für die Scheune Käshalde 24 (Fr. 200'000) sowie Mehraufwand für die Planung der Renovation Bändlistrasse 100 (Fr. 41'000).
23'440.55	25'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'775.55	+3'224	
47'888.15	62'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	46'610.60	+15'389	
56.80			3197 0000	Mitgliederbeiträge			
4'262.67	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	7'581.09	-5'581 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
116.20			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	718.30	-718	
209'259.90	319'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	326'776.90	-6'976	

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'192.00	18'800		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	19'073.00	-273	
1'636.00	1'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'636.00	+64	
55'429.80	41'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	48'511.50	-7'511	
17'000.00	16'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	16'900.00		
618'251.05	626'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	606'845.30	+19'954	
61'145.20	60'200		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	50'074.40	+10'125	
48'146.55	49'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	48'146.85	+1'453	
14'295.05	19'200		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	15'030.75	+4'169	
-1'211.20			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-5'168.10	+5'168	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-48.55	+48	
-2'287'927.15	-2'139'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'193'029.09	+54'029	
-1'581.99	-2'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'758.60	-241	
-81'959.94	-48'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-64'821.66	+16'821	
-285'500.75			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-903.08	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-903.96	-96	
-50'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-22'500.00	-14'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-23'300.00	+8'900	
185'110.15			503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
56'498.75			503711	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)	9'316.90	-9'316 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			560050	Interne Übertragung von Grundstücken	-166'599.00	+166'599 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau				
				Laufende Rechnung			
9'047'683.98	5'383'900			Aufwand	5'862'444.70	-478'544	
-9'358'398.85	-9'110'000			Ertrag	-8'954'159.85	-155'840	
-310'714.87	-3'726'100			Saldo	-3'091'715.15	-634'384	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
20'215'213.60	2'000'000			Ausgaben	4'177'728.00	-2'177'728	
				Einnahmen			
20'215'213.60	2'000'000			Nettoinvestition	4'177'728.00	-2'177'728	
78'525.83	350'000		3142 0103	Altlastensanierungen	374'025.40	-24'025	
147'765.80	150'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	142'237.60	+7'762	
3'128.50	50'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'819.15	+46'180 *	Aufwand geringer als erwartet.
138.50			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
3'063'579.60			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
190'967.75			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung			
5'219'690.90	4'486'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	5'010'528.20	-524'528	
8'700.00	6'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'500.00		
276'343.95	280'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	271'182.45	+8'917	
27'354.45	26'900		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	22'375.45	+4'524	
25'072.15	25'800		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	25'044.05	+755	
6'416.55	8'600		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	6'732.40	+1'867	
-105'778.40	-23'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-36'535.65	+13'535 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-8'912'294.70	-8'985'000		4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'717'166.20	-267'833 *	Einerseits Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (Fr. 28'000); andererseits wurde ein Baurechtszinsenertrag irrtümlich zweimal budgetiert (Fr. 240'000).
-190'967.75			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV			
-2'458.00	-3'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'458.00	-542	

2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-146'900.00	-99'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-198'000.00	+99'000	
1'305'106.95			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	35'268.00	-35'268 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
2'431.00			500021	Guggachareal: Altlastensanierung	5'355.00	-5'355 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
2'450'840.95			500022	Kalkbreiteareal: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
3'832'373.70			500025	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Land an der Cäsar-Ritz-Strasse			
7'247'600.00			500026	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Köschenrüti/Käshalden			
			500027	Hunzikerareal: Altlastensanierung	1'336'786.00	-1'336'786 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
5'376'861.00	2'000'000		503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung	2'800'319.00	-800'319 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2031 Wohnsiedlungen				
				Laufende Rechnung			
98'110'863.43	99'378'300	1'300'000		Aufwand	98'967'937.61	+1'710'362	
-98'110'863.43	-99'378'300			Ertrag	-98'967'937.61	-410'362	
				Saldo		+1'300'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'793'114.00	32'315'000			Ausgaben	29'152'059.00	+3'162'941	
	-3'200'000			Einnahmen		-3'200'000	
6'793'114.00	29'115'000			Nettoinvestition	29'152'059.00	-37'059	
84'515.50	96'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	72'521.26	+23'478	
85'796.75	66'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'853.85	+29'146	
732.80			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
3'193'471.68	3'222'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'162'508.96	+59'491	
9'688.15	5'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	426.70	+4'573	
14'140'141.23	16'165'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	15'848'188.74	+316'811 *	Mehrere Mehr- und Minderbeträge bei diversen Liegenschaften (Gesamtabweichung rund 2%).
4'712'114.41	16'570'000		3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	10'090'473.85	+6'479'526 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsstapen in den WS Luggweg (Fr. 1'649'000) und Nordstrasse (Fr. 893'000) sowie durch Projektverschiebungen in den WS Stiglen (Fr. 875'000), Unteraffoltern II (Fr. 750'000) und Au (Fr. 210'000). Zudem wurde für das Fernwärmenetz Glaubten irrtümlicherweise der Gesamtbetrag des Projektes anstelle der 2013 anfallenden Tranche budgetiert.
47'535.55	29'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'608.15	+11'391	
8'808.75	7'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'851.00	+2'149	
2'404'506.67	2'307'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'414'233.03	-107'233 *	Mehraufwendungen in verschiedenen WS für Machbarkeitsstudien AHB und für Entrümpelungen und Ungezieferbekämpfungen.
2'059'720.70	2'120'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'113'740.90	+6'259	

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
314.00			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	551.10	-551	
4'117'462.90	11'388'000	1'300'000	Z3 3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'043'701.20	+9'644'298 *	Neubauprojekt Hornbach wurde fälschlicherweise im RK 2031 budgetiert, die Verrechnung erfolgt gemäss Beschluss im RK 2026 (Fr. 4'000'000), Neubauprojekte Leutschenbach und Herdern haben sich verzögert (Fr. 1'128'000), Neubauprojekt Hardturm wurde nach negativem Abstimmungsausgang gestoppt (Fr. 197'000). Minderaufwand wegen Projektverzögerungen in den Renovationsprojekten WS Hardau I (Fr. 650'000), Luchswiesen (Fr. 473'000), Heiligfeld I (Fr. 460'000), Heiligfeld III (Fr. 383'000), Au (Fr. 345'000), Paradies (Fr. 333'000), Stiglen (Fr. 115'000), Birkenhof (Fr. 100'000), Glaubten II (Fr. 100'000) und Bullingerhof (Fr. 100'000). Dafür zusätzliche Projektierungen für die Umgebungsgestaltung WS Furttal und Dachsanierung Unteraffoltern II (Fr. 40'000).
571'786.10	563'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	571'392.20	-8'392	
2'995'469.65	2'990'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'014'836.59	-24'836	
44'069.88	62'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	145'583.82	-83'583 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
66'119.40	195'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	55'372.80	+139'627 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
29'307.90	33'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	21'211.75	+11'788	
113'544.01	63'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	41'907.57	+21'092	
17'737.05	37'000		3660 0000	Beiträge an Private	18'221.55	+18'778 *	Noch nicht erfolgte Rechnungsstellung der Siedlungskommission Tiefenbrunnen für Siedlungsfest 2013 (Fr. 12'000). Beiträge für andere WS wurden zu hoch budgetiert (Fr. 6'000).
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	219'562.42	-219'562 *	Nach Schliessung des Gastronomiebetriebs Bistro Hardau wurde das Objekt einer neuen Nutzung (Tanzschule) zugeführt und in den RK 2031 übertragen.

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'408'362.70	9'011'900		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	23'481'648.00	-14'469'748	
4'335'498.95	4'178'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'353'102.02	-175'102 *	In Abhängigkeit der Anlagewerte.
36'855.60	43'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	44'394.60	-794	
24'441'756.45	21'796'100		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	22'161'143.60	-365'043	
43'700.00	42'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	42'900.00		
7'013'988.65	7'110'600		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'884'209.60	+226'390 *	Tiefere Personalkosten. Siehe auch Begründung zu Konto 3110 0000 im RK 2021.
597'538.10	683'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	568'784.45	+115'015	
379'978.15	391'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	379'638.80	+11'461	
150'341.75	202'300		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	158'369.10	+43'930	
-294'873.60	-599'500		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-422'733.90	-176'766 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-6'107.10			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-70'775.70	+70'775 *	Gerichtlich zugesprochener Verzugszins aus langjährigem Verfahren (Einforderung einer Kostenbeteiligung eines Nachbarn für Tiefgaragenrenovation).
-83'270'261.41	-80'251'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-81'184'609.71	+933'609 *	Auswirkung einer Mietzinsreduktion infolge Rückgang des Referenzzinssatzes wurde falsch eingeschätzt. Geringere Leerstände aus Bauverzögerungen (siehe auch Begründung zu Konto 3141 0102).
-7'041.15	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-6'400.00	+5'400	
-216'658.88	-193'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-246'512.91	+53'512 *	Höherer Erlös für Heizkostenabrechnungen aufgrund höherer Heizkosten (wird als %-Anteil der Heizkosten bemessen).
-67'573.33	-75'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-75'900.82	+900	
-2'719'586.65	-2'552'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'692'354.20	+140'354	
-6'400.00	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-34'093.00	+14'093 *	Gutschriften GVZ wegen Bränden in verschiedenen WS.
-291'335.70	-4'512'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'111'543.10	-1'400'456 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-92'756.41	-91'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-104'532.67	+13'532	
-389'548.50	-380'000		4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-390'764.80	+10'764	

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-570'000		4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-570'000 *	Noch nicht erhaltene zusätzliche Beiträge für die Renovationen WS Luggweg (Fr. 420'000) und Glatt I (Fr. 150'000).
-10'005'920.70	-9'508'900		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'599'516.80	+90'616	
-742'800.00	-624'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-1'028'200.00	+403'300	
3'334'865.00	15'000'000		503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	14'010'156.00	+989'844 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	5'000'000		503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau		+5'000'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	300'000		503025	Wohnsiedlung Hardau I: Bau		+300'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
			503029	Übertrag von Liegenschaften aus dem Finanzvermögen	439'142.00	-439'142 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
1'161'131.00	25'000		503718	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)	1'016'772.00	-991'772 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
-48'414.00			503726	Wohnsiedlung Utohof: Gesamtrenovation mit Wohnungszusammenlegungen			
			503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden	24'108.00	-24'108 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	2'650'000		503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation	4'317'205.00	-1'667'205 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
2'100'414.00	1'850'000		503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	513'651.00	+1'336'349 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	90'000		503736	Wohnsiedlung Au: Instandstellung		+90'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	3'000'000		503737	Wohnsiedlung Glatt I: Aussen- und Innenrenovation	6'428'152.00	-3'428'152 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
245'118.00	4'400'000		503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	2'402'873.00	+1'997'127 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.
	-3'200'000		566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-3'200'000 *	Ausgaben gem. Baufortschritt.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2032 Parkhäuser				
				Laufende Rechnung			
6'880'617.61	7'978'400			Aufwand	8'244'794.00	-266'394	
-6'880'617.61	-7'978'400			Ertrag	-8'244'794.00	+266'394	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
4'579'541.75				Ausgaben	-493'636.25	+493'636	
4'579'541.75				Einnahmen			
				Nettoinvestition	-493'636.25	+493'636	
4'819.10			3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien			
45'561.30			3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	115'219.80	-115'219 *	Restanzen aus früheren Renovationsvorhaben (PH Vorderberg und Hardau II).
1'078'026.35	1'430'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'329'267.30	+100'732	
23'496.00	24'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	23'496.00	+504	
8'455.00			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	17'142.10	-17'142 *	Beratungsaufwände für Abklärungen, insbesondere durch das AHB.
570.10			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	29'483.15	-29'483 *	Zustandserhebungen/Machbarkeitsstudie für das PH Zürichhorn (Fr.14'000) und die anstehenden Dachsanierung PH Hohe Promenade (Fr. 15'000).
55'265.55	57'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	51'882.70	+5'117	
	38'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	81.70	+37'918 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
750'000.00	3'174'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	3'174'000.00		
1'155'995.01			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
3'591.00	3'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'592.00	+8	
3'148'372.25	2'632'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'917'056.25	-285'056	
9'700.00	12'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	12'300.00		
451'016.00	457'200		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	442'663.75	+14'536	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
98'722.05	97'200		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	80'850.95	+16'349	
32'164.30	33'100		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	32'129.95	+970	
14'863.60	20'000		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	15'628.35	+4'371	
-23'083.35	-38'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-193.60	-37'806 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-6'281'953.16	-6'498'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-6'044'645.73	-453'354 *	Mindereinnahmen resultierend aus dem neuen Mietvertrag ab 1.1.2013 mit der Parking Zürich AG (reduzierte Rohbaumiete). Dafür wurde auf Empfehlung der Finanzkontrolle aus der Bauabrechnung des PH Hauptbahnhof der Mietzinsausfall während der Bauzeit im Betrage von Fr. 1'150'000 verbucht.
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'916.10	+12'916 *	Einnahmen aus nachfakturierten Nebenkostenabrechnungen.
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-69'493.60	+69'493 *	Rückforderung der Vorinvestition der LV (Machbarkeitsstudie) des Parkhauses Feldegg bei der Parking Zürich AG.
-22'496.60			4399 0000	Übrige Entgelte			
	-1'262'900		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-1'859'209.67	+596'309	
-507'884.50	-155'400		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-161'035.30	+5'635	
-45'200.00	-24'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-97'300.00	+73'200	
			513009	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden	287'548.90	-287'548	
12'962.25			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop			
13'496.15			513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung			
4'553'083.35			513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung	-781'185.15	+781'185	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2040 Steueramt			
				Laufende Rechnung			
94'489'068.15	88'682'400	177'400		Aufwand	86'580'006.27	+2'279'793	
-2'457'208'024.40	-2'583'208'000			Ertrag	-2'539'221'186.47	-43'986'813	
-2'362'718'956.25	-2'494'525'600			Saldo	-2'452'641'180.20	-41'707'019	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
199'800.00				Ausgaben			
-199'800.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
199'800.00			506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			
-199'800.00			566300	Beiträge von eigenen Unternehmungen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2050 Human Resources Management							
Laufende Rechnung							
21'615'033.40	25'210'200	281'200		Aufwand	21'479'084.89	+4'012'315	
-3'138'869.56	-3'530'600			Ertrag	-3'289'330.62	-241'269	
18'476'163.84	21'679'600			Saldo	18'189'754.27	+3'771'045	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'000.00	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'100.00	+1'900	
11'389'996.15	11'565'600	100'000 Z2 117'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'741'950.80	+41'449	
655'860.85	661'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	734'486.80	-72'986	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'500.00	-1'500	
874'686.20	900'100	7'500 Z2 8'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	908'852.95	+7'547	
1'424'717.80	1'383'200	13'200 Z2 9'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'446'715.90	-40'415	
25'635.45	24'700	200 Z2 400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30'658.95	-5'358	
	500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	185.60	+314	
149'400.00	159'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	155'100.00	+4'500	
1'360'653.60	1'833'000	-129'600 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'319'598.04	+383'801 *	Minderaufwand an Aus- und Weiterbildungen des eigenen Personals sowie weniger Teilnehmende im gesamtstädtischen Bildungsangebot.
127'173.85	137'600	20'500 Z1 57'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	215'481.90	-381	
12'231.00	13'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'750.00	-2'350	
85'387.80	92'500	6'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'559.25	+38'540	
2'574.30	6'000		3100 0000	Büromaterial	2'208.15	+3'791	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
197'978.35	397'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	252'319.55	+145'180 *	Unterschreitung primär wegen zu hoch geplantem Druckaufwand für die Mitarbeitendenbefragung, sowie weniger benötigte Kursunterlagen aufgrund von Kursabsagen.
16'569.67	15'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'143.17	+356	
729.50	1'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	392.85	+1'107	
	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	316.90	+2'683	
2'135.60			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	779.50	-779	
397.70	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	372.85	+4'627	
7'608.70	15'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'299.85	+10'700 *	Verzicht auf geplante Anschaffung einer E-Learning Software.
3'955.00	3'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'757.65	+1'242	
4'106.77	8'700	8'800 Z1	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15'091.05	+2'408	
1'934.15	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'654.95	+2'345	
			3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	844.80	-844	
367.20	4'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	367.20	+3'832	
7'461.00	7'600	16'800 Z1	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'600.15	-200	
246.50			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'967.05	-1'967	
20'100.45	43'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	30'114.45	+12'885	
195.00	8'000	3'900 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'896.00	+3'004	
26'353.38	25'000	2'600 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'613.10	+1'986	
30.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
49'595.15	99'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	52'525.05	+47'374	
167'977.88	125'000	79'500 Z1 30'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	247'077.55	-12'577	
245'279.80	332'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	305'657.40	+26'842	
78.25	200		3183 0000	Bankspesen	77.00	+123	
	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+4'000	
406'818.65	668'000	-87'000 Z2	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	415'505.65	+165'494 *	Weniger Aufwand durch zeitliche Verzögerungen bei der HR-Strategie-Umsetzung sowie nicht im vollen Umfang benötigte Unterstützungsleistungen für Organisations- und Teamentwicklungen.
456'130.25	805'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	132'658.35	+672'841 *	Unterschreitung durch gestoppte Anpassungen am System SAP HCM aufgrund des bevorstehenden

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
130.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	407.52	-407	Projekt ShArP. Weiter wurden Mittel im Projekt VeranstaltungsManagement durch die nicht umgesetzte Online-Anmeldung und wegen des verschobenen Projektstarts ShArP nicht benötigt.
175.80			3196 0000	Abgeltung von Rechten			
10'775.00	19'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	10'915.00	+8'085	Mehrkosten durch Präsente für die Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende bei der Stadt Zürich. Das Budget dafür wurde auf dem Konto 3091 0000 eingestellt.
6'335.15	2'200	14'300 Z1	3199 0000	Übriger Sachaufwand	25'987.26	-9'487 *	
82'576.00	15'700		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'146.00	+12'554 *	Tieferer Abschreibungsbetrag aufgrund überarbeiteter Inventarliste per Ende 2012.
40'000.00	40'000		3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000.00		
1'303'260.35	3'196'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	914'099.20	+2'282'500 *	Unterschreitung durch den verschobenen Projektstart ShArP und die nicht durchgeführten Anpassungen am aktuellen System SAP HCM aufgrund Projekt ShArP sowie weniger SAP Lizenzen- und Wartungsgebühren und die nicht umgesetzte Internet Anmeldung im Projekt VeranstaltungsManagement aufgrund tiefen Bedarfs.
194'842.15	258'700		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	77'292.50	+181'407 *	Minderkosten wegen geplantem Umbau der Digitaltechnik im Bildungszentrum Werd, welcher nicht wie geplant über die Miete der IMMO (Konto 3913 0000) verrechnet wird. Ebenfalls konnte ein Teil der benötigten Flyer und Broschüren intern gedruckt werden.
1'776'636.00	1'845'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'759'120.00	+85'980	
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	
469'737.00	469'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
-11.70			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-91'490.00	-60'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-78'810.00	+18'810	
-641'681.72	-620'000		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-610'637.63	-9'362	
-145.85			4350 0000	Verkäufe	-15'344.80	+15'344 *	Erträge aus Verkauf von Kaffee und Tee der internen Cafeteria, welche seit 2013 infolge geänderter Betreuung (durch die Stiftung St. Jakob statt durch die SEB) direkt abgerechnet werden.
-21'953.09	-19'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-41'236.44	+21'636 *	Ertrag aus der Weiterverrechnung von Lizenzen für die Software BIP (Bochumer Inventar der berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung).
-152'275.65	-131'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-193'105.20	+61'905 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-490'249.30	-375'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-483'729.50	+108'729 *	Rückvergütung der REKA durch die zentrale Abwicklung der REKA-Rails bei HRZ.
-402.25	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'132.45	+132	
-911'100.00	-1'493'200		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'022'567.00	-470'633	
-829'560.00	-829'600		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-841'767.60	+12'167	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz							
Laufende Rechnung							
2'326'859.65	4'693'500	19'100		Aufwand	3'725'252.37	+987'347	
-150'066.48	-44'200			Ertrag	-65'071.95	+20'871	
2'176'793.17	4'649'300			Saldo	3'660'180.42	+1'008'219	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'013'025.00	1'663'000	14'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'603'044.85	+74'755	
758'385.85	2'000'000	800 Z4	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	1'133'470.95	+867'329 *	Weniger Fälle für Integrationsstellen als bei der Budgetierung erwartet.
121'966.80	273'000	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	199'273.70	+74'926	
200'924.75	404'100	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	464'258.45	-58'858	
4'843.60	7'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'679.55	-2'179	
9'500.00	40'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	16'100.00	+24'700 *	Siehe Konto 3011 0000.
21'658.30	35'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'119.65	+13'880	
968.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'178.00	+822	
15'616.30	25'000	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'514.60	+9'485	
139.65			3100 0000	Büromaterial	18.40	-18	
1'574.15	2'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'174.85	+825	
594.80	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'296.27	+703	
142.55			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	13.50	-13	
1'473.10	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'205.25	+794	
10'375.00	22'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18'447.20	+3'552	
334.40			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+2'000	
	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	17'604.00	+2'396	
11'070.00	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	13'338.00	-3'338	
87.75			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
3'450.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'450.00	+550	
726.60			3199 0000	Übriger Sachaufwand	103.25	-103	
26'329.75	37'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	48'030.20	-10'130 *	Höhere Anzahl IT Arbeitsplätze in der Liegenschaft Molkenstrasse.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'607.30	7'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	63.70	+6'936	
120'066.00	133'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	154'808.00	-21'608	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
-1'611.25			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'271.45	+1'271	
-145'002.38	-44'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-63'800.50	+19'600	
-3'452.85			4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2052 Optimaler Berufseinstieg							
Laufende Rechnung							
669'363.70	1'784'600	9'400		Aufwand	1'686'283.25	+107'716	
-3'800.00				Ertrag	-13'034.60	+13'034	
665'563.70	1'784'600			Saldo	1'673'248.65	+120'751	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
600'392.70	1'595'000	7'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'515'002.50	+87'797	
44'570.00	119'100	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	112'308.35	+7'391	
15'481.35	27'900	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	32'260.10	-4'260	
1'378.20	3'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'013.30	-613	
28.00			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	126.00	-126	
5'200.00	19'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'000.00	+5'200	
660.00	12'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'669.00	+6'331	
	1'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'331.00	-331	
1'018.80	1'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand		+1'900	
299.65	3'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+3'000	
335.00	1'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	573.00	+427	
	2'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'000.00	+1'000	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-250.00	+250	
			4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-500.00	+500	
-3'800.00			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'284.60	+12'284 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

2053 Lohnnachzahlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2053 Lohnnachzahlungen			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand			
-3'965'225.00				Ertrag			
-3'965'225.00				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
-3'965'225.00			4610 0000	Beiträge des Kantons			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2080 Organisation und Informatik							
Laufende Rechnung							
159'035'909.88	173'336'100	4'060'300		Aufwand	166'498'676.75	+10'897'723	
-64'691'306.68	-72'308'900			Ertrag	-65'751'873.32	-6'557'026	
94'344'603.20	101'027'200			Saldo	100'746'803.43	+4'340'696	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
37'671'270.80	40'655'000			Ausgaben	31'661'933.98	+8'993'066	
37'671'270.80	40'655'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	31'661'933.98	+8'993'066	
43'369'112.75	43'226'400	2'360'000 Z1 367'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	46'045'594.50	-91'394	
290'343.70	319'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	319'254.15	+245	
3'144'218.10	3'196'500	184'700 Z1 27'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'387'903.80	+20'596	
5'068'874.70	5'032'300	209'500 Z1 29'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'564'837.70	-293'337	
89'161.85	87'400	5'800 Z1 1'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	111'601.20	-17'401	
400'200.00	410'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	433'380.00	-23'380	
173'023.65	200'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	61'602.55	+138'397 *	Temporäre Arbeitskräfte waren zur Überbrückung von unfall- oder krankheitsbedingten Ausfällen geplant und wurden nur teilweise benötigt.
938'808.58	891'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	795'971.29	+95'028	
444'401.25	402'000		3092 0000	Personalwerbung	394'122.60	+7'877	
26'388.00	30'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	35'770.50	-5'770	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
218'638.53	206'000	24'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	124'381.40	+106'118 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen, Pensionierungen und Festaktivitäten.
2'015.50	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'114.35	+3'885	
277'350.86	311'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	169'215.47	+142'284 *	Es wurde nur eine Ausgabe des "Adapter" anstatt der geplanten zwei Ausgaben erstellt.
33'590.32	103'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'257.40	+73'242 *	Für die Migrations-Projekte von SD (MITAS) und EWZ (SIBAP II) wurden für den Umstieg begleitende Kursunterlagen budgetiert, diese wurden nicht benötigt.
3'024.70	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	120.00	+9'880	
1'541.80	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	171.55	+1'828	
8'775.35	230'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	213'576.35	+16'423	
985'213.06	766'400		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	493'947.78	+272'452 *	Projekte wurden zurückgezogen oder nicht wie geplant gestartet.
833'209.30	880'000		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	349'909.24	+530'090 *	Weniger Hardwarebestellungen durch die Dienstabteilungen als geplant.
5'095'722.46	7'360'800		3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	4'811'557.72	+2'549'242 *	Durch Projektverschiebungen (Servermigration IT-Strategie Ziel 6) und Optimierungen im Serverbereich konnten Ausgaben eingespart werden.
861'431.16	965'000		3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	763'683.04	+201'316 *	Es mussten weniger Lizenzen als geplant beschafft werden.
102'571.24	396'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	28'054.35	+367'945 *	Die geplanten Mobiliaranschaffungen für das Operations Control Center (OCC) wurden durch die IMMO übernommen und werden via die Raumkosten in Rechnung gestellt.
1'562'315.65	2'200'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'645'923.35	+554'076 *	Vorzeitige Vertragsauflösung mit dem EWZ für den Notstromdiesel an der Pfingstweidstrasse und tiefere Kosten für die Kälteerzeugung im Rechenzentrum Hagenholz.
58'915.19	41'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	48'298.41	-7'298	
3'582.10	20'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+20'000 *	Durch die Ablösung der alten Tape Roboter und der physischen Tapes wurden die Ausgaben eingespart. Alle Daten werden jetzt auf speziellen,

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
156'333.85	120'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	97'615.45	+22'384	modernen Backupsystemen mit Disk-Laufwerken gesichert.
301.85			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
60'256.75	638'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	141'713.55	+496'286 *	Der Unterhalt für das Gebäudeautomations-System konnte OIZ-intern vorgenommen werden. Die extern geplanten Ausgaben konnten eingespart werden.
5'179'480.31	5'432'800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'821'000.07	+611'799 *	Minderkosten durch die tieferen Investitionen im Hardwarebereich. Siehe Begründung 506201.
13'866'566.06	16'098'300		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	15'974'226.21	+124'073	
1'383'591.56	1'564'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'589'413.03	-25'413	
69'858.10	100'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	107'575.81	-7'575	
2'121'807.67	3'312'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'386'356.55	+926'143 *	Kostenreduktion durch tiefere Leitungspreise; zudem mussten weniger Neuanschlüsse realisiert werden als geplant.
286'755.37	342'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	218'994.77	+123'005 *	Aufgrund der neuen Räumlichkeiten konnten Workshops und Ausbildungstage vermehrt an der Albisriederstrasse durchgeführt werden.
2'738'023.54	4'650'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'521'107.90	+1'129'492 *	Die Installationen im Bereich der IMAC-Services für Drittmietler konnten OIZ-Intern erstellt werden (auf Basis einer bewilligten Planstelle). Tiefere Kosten für den Ausbau des Operations Control Centers (OCC) und den Rückbau der Rechenzentrums Pfingstweidstrasse.
5'895'041.81	6'706'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'850'411.44	+856'088 *	Tiefere Gesprächsgebühren durch verzögerte oder nicht erfolgte Übernahmen von mehreren DA (Pflegezentren, Altersheime, Triemli) auf VoIP4zuerich.
477.65			3183 0000	Bankspesen	296.65	-296	
31'213.90	26'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	24'860.40	+1'139	
3'237'354.66	3'038'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'144'854.87	+893'145 *	Tiefere Kosten im Bereich Security (Identity Access Management - IAM) und IT-Strategie Servermigration Ziel 6.
119'741.24	40'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	106'479.66	-66'479 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
27'122'993.82	22'976'200	850'000	Z1 3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'661'208.56	+164'991	
17'795.80	17'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'495.00	-1'395	
36'918.64	24'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	28'323.20	-3'823	
26'984'291.80	33'494'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	32'270'675.98	+1'223'924 *	Tiefere Abschreibungen durch tiefere Investitionen.
14'650.00			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'950.00	-16'950 *	Aus- und Weiterbildungskosten für Kurse HRZ wurden unter Konto 3091 0000 geplant.
54'422.90	90'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	48'623.35	+41'376	
89'059.60	99'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	97'509.60	+1'990	
4'557'136.00	6'158'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'432'449.00	-273'649 *	Gebäude B konnte früher als geplant bezogen werden und der Mietzins wurde dadurch früher in Rechnung gestellt.
77'200.20	71'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	66'000.00	+5'100	
520.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
600'000.00	700'000		3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	700'000.00		
44'700.00	46'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	46'300.00		
296'987.00	297'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	296'987.00	+13	
-30'968.05			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-36'361.10	+36'361 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'422'251.50			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-296'382.45	+296'382 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Bezogene Produkte, welche die Dienstabteilungen in die Investitionsrechnung aufnehmen).
-4'517'890.70	-2'900'000		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-5'160'098.60	+2'260'098 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Vermietung Rechenzentrumsfläche an Dritte).
-82'928.70			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-136'921.00	+136'921 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
			4350 0000	Verkäufe	-3'709.40	+3'709	
-33'305.52	-25'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-33'449.74	+8'449	
-56'851.30			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-26'882.45	+26'882 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-742'153.85	-501'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'008'735.85	+507'735 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-490.85	-15'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-55.55	-14'944 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-998.11			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'524.83	+2'524	
-57'803'468.10	-68'867'900		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-59'046'752.35	-9'821'147	
1'218'439.50		1'640'000 Z1	503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	2'493'078.70	-853'078 *	Der Umbau des OCC konnte früher als geplant abgeschlossen werden. Die Projektpriorisierung wurde Ende September vorgenommen. Dadurch konnte kein Budgetübertrag im Rahmen des ZK II vorgenommen werden.
	1'640'000	-140'000 Z1	503101	Albisriederstrasse 245: Ausbau 2. Obergeschoss	268'038.30	+1'231'961 *	Die Baufreigaben durch den Mieter des 2. OG im Rechenzentrum erfolgt später als in der Planung vorgesehen.
36'452'831.30	38'015'000	-1'500'000 Z1	506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	28'900'816.98	+7'614'183 *	Verschiebung der Projekte "Servermigration - IT-Strategie Ziel 6" und "Bettenhaus Triemli".
	1'000'000		506221	Anschaffungen von Glasfaserkabeln		+1'000'000 *	Ausgaben wurden in Absprache mit dem EWZ zurückgestellt.

4.2.4 Polizeidepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
4'456'663.23	4'540'400	19'600		Aufwand	4'349'631.97	+210'368	
-75'460.19	-96'300			Ertrag	-70'417.05	-25'882	
4'381'203.04	4'444'100			Saldo	4'279'214.92	+184'485	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
20'795.10	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	23'064.10	+6'935	
2'241'588.45	2'421'400	15'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'408'810.40	+28'389	
163'423.90	178'100	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	176'424.75	+2'875	
282'146.55	320'500	1'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	312'960.45	+8'739	
4'333.40	4'600		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'380.90	-780	
19'000.00	18'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'300.00	-2'300	
8'133.30	17'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'120.75	-620	
54'565.30	1'000		3092 0000	Personalwerbung		+1'000	
1'452.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'057.00	-557	
42'090.80	51'000	1'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	41'103.50	+11'296	
420.00	1'200		3100 0000	Büromaterial	768.00	+432	
6'706.15	5'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'599.45	-3'799	
6'306.10	6'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'431.32	+1'168	
7'299.55	4'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'790.90	-2'890	
2'191.50	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'421.50	-421	
249.90	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	29.55	+170	
5'596.15	5'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'596.15	+3	
5'865.50	5'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'580.65	-1'080	
36'403.85	38'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'207.50	+3'792	
95'765.15	235'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	132'037.15	+103'462 *	Da ein wesentlicher Teil der Konzipierung, Durchführung und Auswertung der Stabsübung INITIO intern erbracht werden konnte, reduzierte sich die Leistung durch Externe entsprechend. Für die WC-Reinigung am Sihlquai entstanden ab August 2013 keine Kosten mehr, da der Strichplatz eröffnet wurde. Zusätzlich sind die Honorare von

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
440.79	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	537.45	-37	Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte geringer ausgefallen.
4.04			3183 0000	Bankspesen			
52'001.70	66'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	33'995.00	+32'505	
3'300.00	3'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300.00		
866.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	733.85	-733	
5'650.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'775.00	-775	
450'157.75	176'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	153'821.00	+22'779	
12'282.30	14'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	13'157.65	+842	
858'048.00	858'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	858'048.00	-48	
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-8'999.00	-13'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-10'406.45	-2'593	
	-300		4350 0000	Verkäufe	-70.25	-229	
-3'447.80	-4'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'781.10	-2'618	
-22'201.60	-38'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-20'622.15	-17'977 *	
-40'416.20	-40'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-37'484.00	-2'516	
-395.59			4399 0000	Übrige Entgelte	-53.10	+53	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2501	Schutzraumbautenfonds			
				Laufende Rechnung			
240'000.00	560'000			Aufwand	200'000.00	+360'000	
-240'000.00	-560'000			Ertrag	-200'000.00	-360'000	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
940'355.00	400'000			Ausgaben	473'805.00	-73'805	
-940'355.00	-400'000			Einnahmen	-473'805.00	+73'805	
				Nettoinvestition			
240'000.00	560'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	200'000.00	+360'000 *	Der im Jahr 2013 budgetierte Umbau der Zivilschutzanlage Tannenrauch zu einem offiziellen Schutzraum mit Kosten in der Höhe von Fr. 360'000 auf dem Konto 3149 0100 wurde vom Gemeinderat nicht bewilligt. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 der Umbau nicht tätig und entsprechend konnten die Gelder nicht aus dem Schutzraumbautenfonds entnommen werden. Die Herausnahme aus dem Konto 3630 0000 (Beiträge an eigene Unternehmungen, Kostenrechnungskreis 2501) sowie die Ertrag auf dem Konto 4630 0110 (Beiträge des Schutzraumbautenfonds, Kostenrechnungskreis 2550) konnten somit nicht gebucht werden.
-240'000.00	-560'000		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-200'000.00	-360'000	
-940'355.00	-400'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-473'805.00	+73'805	

2501 Schutzraumbautenfonds

Polizeidepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
164'105.00			570010	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
776'250.00	400'000		570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	473'805.00	-73'805 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2505 Parkgebühren				
				Laufende Rechnung			
16'242'924.37	15'973'700			Aufwand	15'408'283.87	+565'416	
-16'242'924.37	-15'973'700			Ertrag	-15'408'283.87	-565'416	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
4'757.60	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'907.35	+2'092	
	100'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+100'000 *	Es wurden keine zusätzlichen Ersatzbeschaffungen von Akkumulatoren für die mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) erforderlich.
1'146'852.90	1'200'000		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	898'362.30	+301'637 *	Im 2013 wurde für das Projekt «Ersatzbeschaffung von Zentralen Parkuhren und elektronischen Sammelparkuhren» eine kleinere Jahrestanche umgesetzt (STRB 1540/2009).
21'705.00	25'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	21'488.75	+4'111	
73'617.10	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	73'427.55	+11'572	
572'800.85	660'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	526'591.45	+133'408	
456'985.40	430'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	373'439.80	+56'560	
418'798.80	425'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	418'798.80	+6'201	
8'640.00	25'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'120.00	+9'880	
2'056.40	3'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'734.80	+1'265	
453'266.10	490'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	445'234.60	+44'765	
563'792.10	600'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	549'876.10	+50'123	
34.25	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	116.96	+883	
417.87	5'000		3183 0000	Bankspesen	1'684.62	+3'315	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	905.00	-905	
			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	159'495.79	-159'495	
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'100'000.00	4'500'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	4'500'000.00		
22'200.00	22'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'100.00		
-28'884.00	-35'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-24'930.00	-10'070 *	Die Winterlagerplätze für Boote auf dem Parkplatz der Wasserschutzpolizei wurden weniger beansprucht als erwartet.
-15'444'788.28	-15'500'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'349'142.87	-150'857 *	Die Erträge aus den Parkuhrkontrollgebühren wurden mehrheitlich erreicht. Durch das Bauvorhaben Neugestaltung Fraumünster-, Börsenstrasse und Stadthausquai, mussten über mehrere Monate oberirdische Parkplätze temporär aufgehoben werden (Baubeginn: Januar 2013 - Bauende: September 2014).
-246.00			4350 0000	Verkäufe			
-795.60	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-839.00	-9'161 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
	-15'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'653.00	-12'347 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-568'436.49	-263'700		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-263'700	
-95'361.55	-100'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-13'051.40	-86'948	
-104'412.45	-50'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-17'667.60	-32'332	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2506 Blaue Zonen				
				Laufende Rechnung			
15'008'854.40	22'524'900	3'800		Aufwand	21'564'870.96	+963'829	
-15'008'854.40	-22'524'900			Ertrag	-21'564'870.96	-960'029	
				Saldo		+3'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
451'628.35	457'800	3'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	461'654.55	-754	
33'025.50	33'500	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'718.95	+81	
44'819.05	45'000	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	45'170.55	+29	
1'021.35	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'205.15	-205	
4'600.00	4'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'400.00	+100	
6'425.00	18'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'797.30	+4'202	
	1'500		3092 0000	Personalwerbung		+1'500	
363.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	428.50	+171	
598.20	3'500	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'750.35	-50	
115.00	2'000		3100 0000	Büromaterial	283.75	+1'716	
23'687.30	31'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	28'407.30	+2'592	
325.30	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	262.90	+737	
485'588.40	820'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	292'913.08	+527'086 *	Die geplante Erweiterung «Online-Anbindung» der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) hat sich aufgrund von weiteren Abklärungen mit der IT-Delegation verzögert. Die geplante Geräteerweiterung wurde als IT-Projekt klassifiziert. Das Projektbudget musste auf das IT-Konto 3189 0000 übertragen und mit dem Budget 2014 neu beantragt werden.
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	53'784.00	+6'216	
	60'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+10'000	
	10'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'079.65	+6'920	
11'773.30	16'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	441'647.75	+54'352	
435'196.60	496'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	120'032.75	+39'967	
119'038.65	160'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	
15'972.00	16'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+2'000	
2'524.50	2'000						

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
5'779.50	5'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'556.00	+2'744		
296'680.30	285'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	168'078.95	+116'921 *	Es wurde weniger Projektunterstützung beansprucht als geplant.	
74'619.66	110'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	93'855.41	+16'144		
	25'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	19'326.60	+5'673		
60'911.19	62'000		3183 0000	Bankspesen	69'448.52	-7'448		
4'968.00	35'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	35'968.00	-968		
4'555.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	5'236.00	+2'764		
1'936'911.85			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung				
	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000		
225'316.00	375'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	219'808.00	+155'192 *		Aufgrund der Projektverzögerungen bzw. der Projektstopps Gesamterneuerung Parkkartenverwaltung (PAV) und «Online-Anbindung» der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) wurden die budgetierten IT-Leistungen der OIZ nicht beansprucht.
99'719.95	95'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	79'867.95	+15'132		
40'428.00	40'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'416.00	-16		
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00			
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00			
2'100'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00			
1'850'000.00	2'450'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000.00			
	7'000'000		3980 0563	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze	7'000'000.00			
	1'090'000		3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000.00			
35'000.00	35'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'100.00			
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-14'417'951.00	-14'568'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-15'179'015.17	+611'015 *	Die Parkkartengebühren wurden zu vorsichtig budgetiert (Inkraftsetzung der Parkkartenverordnung AS 551.310). Bei den Gewerbeparkkarten ist eine Zunahme zu verzeichnen.
-117.00			4350 0000	Verkäufe	-71.00	+71	
	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'000	
-7'800.00	-10'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'300.00	+100	
-1'260.00	-1'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-792.00	-408	
	-7'564'500		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-6'268'673.84	-1'295'826	
-391'438.85	-280'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-74'924.35	-205'075	
-190'287.55	-100'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-31'094.60	-68'905	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2520 Stadtpolizei							
Laufende Rechnung							
345'146'194.91	347'049'800	1'662'800		Aufwand	349'736'918.76	-1'024'318	
-111'917'218.19	-117'068'900			Ertrag	-111'423'724.74	-5'645'175	
233'228'976.72	229'980'900			Saldo	238'313'194.02	-6'669'494	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
3'181'354.39	3'630'000	400'000		Ausgaben	3'898'656.10	+131'343	
3'181'354.39	3'630'000			Einnahmen	3'898'656.10	+131'343	
				Nettoinvestition			
2'800.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'700.00	+300	
212'087'980.00	211'241'400	1'340'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	213'937'844.15	-1'356'044 *	Ein leichter Überbestand gegenüber dem Sollstellenbestand bis Mitte des Jahres, sowie mehr ausbezahlte Zulagen inkl. Kinderzulagen führten zu Mehraufwand.
8'293'193.70	8'748'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	9'191'191.60	-442'991 *	Anstelle der budgetierten 60 Aspirantinnen und Aspiranten konnte das Kontingent an der Zürcher Polizeischule auf 64 erhöht werden. Damit kann die leicht erhöhte Fluktuation im Korps resultierend aus der Zunahme der vorzeitigen Pensionierungen (infolge Aktion Überbrückungszuschüsse bei der PKZH) Rechnung getragen werden.
577'458.05	538'300	500 Z4	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	471'549.70	+67'250	
16'235'317.40	16'076'700	99'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'454'453.35	-278'553	
24'079'697.20	23'938'700	99'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'709'965.15	-672'265	
486'625.45	459'100	3'600 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	570'780.05	-108'080	
2'443'868.29	3'400'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	3'343'064.63	+56'935	
2'504'000.95	2'455'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'557'222.95	-102'222 *	Ein höherer Bezug von Lunchchecks durch die Mitarbeitenden führte zu Mehraufwand.
2'830'670.89	3'240'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'274'546.52	-34'346	
828'331.19	833'900		3092 0000	Personalwerbung	825'350.05	+8'549	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
152'001.50	150'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	190'165.50	-40'165 *	Ein höherer Bezug von Reka-Checks durch die Mitarbeitenden führte zu Mehraufwand.
385'662.35	412'000	120'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	336'578.85	+195'521 *	Die mit den Lohnmassnahmen zur Verfügung gestellten Naturalprämien wurden mit dem Lohn ausbezahlt (Mehraufwand im Konto 3010 0000).
58'746.75	69'200		3100 0000	Büromaterial	49'600.57	+19'599	
390'061.90	331'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	401'307.76	-69'807 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» hat zur Folge, dass die Kosten neu pro Klick (Ausdruck, Kopie, Scan) verrechnet werden und im Konto 3101 0000 zu verbuchen sind. Dadurch ergeben sich jedoch Minderaufwand im Konto 3911 0000.
148'214.46	182'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	163'136.39	+18'963	
71'404.35	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	91'506.45	-21'506 *	Eine höhere Anzahl Publikationen von Verkehrsvorschriften im Zusammenhang mit Festen (z.B. Züri Fäscht) führten zu Mehraufwand.
510'609.58	617'600		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	562'056.95	+55'543	
1'486'968.00	1'493'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	1'474'150.86	+18'849	
5'774'570.36	5'440'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	5'312'634.60	+127'365	
458'212.51	450'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	484'833.16	-34'833	
581'631.59	684'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	704'837.99	-20'837	
15'785.59	26'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	22'029.70	+4'670	
14'834.85	28'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	18'492.95	+10'007	
1'053'119.69	1'034'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'082'629.20	-48'629	
1'558'383.33	1'534'100		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'544'971.29	-10'871	
5'070.35	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'149.90	+850	
548'750.11	600'000		3135 0000	Lebensmittel	605'210.18	-5'210	
839.80	1'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	480.35	+519	
389'929.05	386'600		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	384'617.04	+1'982	
551'575.45	650'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	622'939.68	+27'060	
245'151.00	290'000		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	213'344.63	+76'655	
575'950.32	662'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	457'704.71	+204'295 *	Die Rechnungen für Schadenfälle werden neu direkt durch die Versicherung bezahlt. Dies führte

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'662'867.12	2'017'700		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'855'683.35	+162'016 *	zu Minderaufwand, jedoch auch zu tieferen Erträgen im Konto 4361 0000. Tiefere Unterhaltskosten bei den Geräten der automatischen Verkehrskontrolle, bei den Alkoholprüf- sowie den Analysegeräten des Forensischen Instituts führten zu diesem Ergebnis.
200'590.68	217'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	190'516.24	+26'483	
2'032'834.02	2'040'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'013'088.58	+26'911	
8'229.55	15'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	14'142.80	+857	
79'639.80	105'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	92'840.00	+12'760	
317'189.54	372'400		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	329'464.81	+42'935	
164'918.60	180'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	180'352.85	-352	
1'514'434.73	1'729'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'698'629.39	+30'870	
3'514'364.29	4'257'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'161'086.49	+95'913	
1'377'127.24	1'516'800		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'418'438.31	+98'361	
411'504.00	395'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	361'566.30	+33'433	
26'539.84	20'500		3183 0000	Bankspesen	23'145.72	-2'645	
963'694.75	535'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	441'442.20	+93'857	
292'343.75	210'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	181'174.80	+28'825	
659'124.30	698'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	670'094.75	+28'405	
277'031.05	322'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	244'147.75	+77'852	
2'468'353.29	2'190'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'263'244.38	-73'244	
125'961.95	100'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	116'480.55	-16'480	
37'436.00	43'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'378.55	+6'121	
16'982.73	11'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	16'086.98	-5'086 *	Die Verbuchung der Währungsdifferenzen im Zusammenhang mit den Ordnungsbussen führte zu diesem Ergebnis.
223'665.13	350'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	239'151.05	+110'848 *	Der budgetierte Bestand an Diensthunden wurde nicht erreicht. Dies führte zu Minderaufwand beim Futter- und Haltegeld, den Tierkosten sowie beim Material.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'267'453.70	3'650'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'258'113.80	+391'886 *	Aufgrund der geringeren Anzahl Ordnungsbussen sind die Abschreibungen tiefer ausgefallen.
4'819'323.39	4'218'700		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'386'219.10	-167'519 *	Vier Fahrzeuge und sechs Geräte wurden ausser Betrieb genommen. Durch die degressive Abschreibung vom Restbuchwert haben diese Anlagen auch nach 10 Jahren einen Restbuchwert. Dieser musste nun ausgebucht werden musste.
1'050.00	900		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	945.00	-45	
2'953.00	2'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'658.00	+42	
54'021.45	70'100		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	69'445.65	+654	
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	42'300.00	-42'300 *	Die Ausstände von Ordnungsbussen von im Ausland lebenden Fahrzeuglenkenden haben zugenommen. Dadurch mussten die Rückstellungen leicht erhöht werden.
45'075.00	50'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	52'350.00	-2'350	
5'902'803.15	5'580'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'655'161.05	-75'161	
810'740.45	1'062'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	828'791.25	+233'708 *	Siehe Begründung zu Konto 3101 0000. Zudem wurde allgemein weniger Büromaterial bezogen.
5'227.70	411'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	431'494.00	-20'194	
20'826'232.50	20'949'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'700'821.00	+248'279 *	Die Rückgabe von Räumlichkeiten sowie die Verschiebung des geplanten Umzuges des Informatikdienstes der Stadtpolizei führten zu tieferem Aufwand.
1'024'406.20	1'011'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'028'617.20	-17'417	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'140.00	-1'140	
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	
-766'090.00	-780'000		4061 0000	Hundesteuern	-777'063.75	-2'936	
-2'473'974.55	-2'500'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'500'980.35	+980	
-9'504'529.19	-8'358'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-9'589'414.48	+1'231'414 *	Mehrerträge bei der Benutzung des öffentlichen Grundes resultierend aus den Bauzwecken, bei

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'207'557.41	-3'156'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'055'278.72	-100'721 *	den Taxibewilligungen sowie der erstmaligen Bewilligungspflicht zur Strassenprostitution.
-2'601'543.99	-3'382'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'948'080.36	-433'919 *	Weniger Gesuche zur Akteneinsichtnahme führten zu tieferen Erträgen.
-3'359'359.95	-3'992'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-4'094'787.45	+102'787	Tiefere Erträge bei den Abschleppfällen sowie bei der Zentralen Ausnüchterungsstelle führten zu diesem Ergebnis.
-973'275.35	-1'040'000		4350 0000	Verkäufe	-956'214.10	-83'785 *	Es mussten bei OD-Einsätzen und internen Weiterbildungen weniger Personen verpflegt werden als budgetiert.
-396'601.55	-398'500		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-440'530.95	+42'030	
-931'642.54	-792'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-734'008.48	-58'491	
-248'209.65	-350'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-129'377.30	-220'622 *	Siehe Begründung zu Konto 3151 0100.
-15'750.00	-10'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-15'189.80	+5'189	
-4'769'318.75	-4'528'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'551'571.75	+22'971	
-1'743'192.93	-1'421'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'467'798.60	+46'798	
-54'283'387.10	-59'700'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-53'672'508.09	-6'027'491 *	Die flankierenden Massnahmen (FLAMA) sowie weitere Änderungen im Durchgangsverkehr haben dazu geführt, dass die Anzahl Ordnungsbussen gesunken sind.
-20'352.73	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-20'499.46	+10'499 *	Höhere Erträge bei den Mahngebühren sowie die Verbuchung der Währungsdivergenzen im Zusammenhang mit den Ordnungsbussen führten zu diesem Ergebnis.
-3'130'242.50	-3'138'400		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'142'343.20	+3'943	
-888'295.00	-850'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-890'051.70	+40'051	
-498'669.00	-497'900		4600 0000	Beiträge des Bundes	-333'313.00	-164'587 *	Der Bund erteilte weniger Aufträge für Schutzaufgaben. Dies führte zu einer tieferen Abgeltung.
-680.00	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-780.20	-9'219 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-153'052.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung			
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		

2520 Stadtpolizei

Polizeidepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		
-5'100'000.00	-4'500'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000.00		
-206'000.00	-206'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-206'000.00		
-1'479'494.00	-1'682'000		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'631'933.00	-50'067	
-1'850'000.00	-2'450'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000.00		
583'581.45	900'000		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	907'097.80	-7'097	
544'713.69	580'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	561'099.73	+18'900	
1'434'811.55	1'650'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'609'812.32	+40'187	
618'247.70	500'000	400'000 Z1	507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto	820'646.25	+79'353	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2525 Stadtrichteramt							
Laufende Rechnung							
17'958'602.79	21'791'800	77'600		Aufwand	17'812'666.42	+4'056'733	
-26'184'766.16	-30'090'000			Ertrag	-26'112'999.36	-3'977'000	
-8'226'163.37	-8'298'200			Saldo	-8'300'332.94	+79'732	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
5'395'569.80	5'636'900	39'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'622'237.05	+54'462	
40'747.35	41'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	39'496.30	+2'103	
5'995.35	5'700		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	10'716.75	-5'016 *	Gegenüber dem Rechnungsjahr 2012 haben sich im Jahr 2013 die Einsätze von dolmetschenden Personen mehr als verdoppelt. Das Stadtrichteramt kennt weder den Grund für diese Steigerung, noch liegt die Beziehung in dessen Einflussbereich (siehe StPO Art. 68).
400'644.25	419'500	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	416'374.95	+6'025	
669'637.50	624'800	3'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	645'688.40	-17'788	
11'880.45	11'700	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'127.20	-2'327	
59'000.00	65'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	61'300.00	+3'700	
38'907.20	20'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+20'000 *	Vor der Übernahme sämtlicher Verlustscheine, wurde aus Kostengründen in Absprache mit den Sozialen Diensten entschieden, dass zu Testzwecken vorerst die Verlustscheine der Sozialen Dienste Support Finanzen (SDSF) gestaffelt übergeben werden sollen. Dieser Entscheid hat zwar eine Verzögerung der gesamthaften Übergabe/Übernahme zur Folge, aber es zeigte sich, dass aufgrund dieser Übergaberegulung eine Unterstützung von temporären Arbeitskräften nicht mehr notwendig war. Dies, weil alle 623 Verlustscheine zwischen Juli und Ende Oktober mit den bestehenden personellen Ressourcen übernommen, gescannt

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
36'327.30	30'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'692.80	-692	und in einem ersten Schritt bearbeitet werden konnten.
2'475.10	10'000	18'500 Z2	3092 0000	Personalwerbung	28'477.30	+22	
4'114.00	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'171.00	-171	
15'126.45	32'500	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'482.30	+25'217 *	Versehentlich wurde der Fr. 100 Personalanlass, der aus Spargründen im Stadtrichteramt nur alle zwei Jahre durchgeführt wird (letztmals im 2012), auch für 2013 mit Fr. 5'000 veranschlagt. Weil neu nur noch das oberste Kader an der Einzelrichterkonferenz der Bezirke Zürich und Dietikon teilnimmt, wurden von den budgetierten Fr. 7'500 lediglich ca. Fr. 700 benötigt. Im Weiteren wurde zu hoch budgetiert.
2'170.50	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
5'455.10	5'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'272.10	-2'672	
7'141.85	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'983.10	+4'016	
	10'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+10'000	
1'088.66	41'800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+41'800 *	Aus Spargründen, aber vor allem weil die Geräte noch einwandfrei funktionierten, wurde auf einen altersbedingten Ersatz von Scannern (ca. Fr. 11'000) verzichtet. Hinzu kam, dass nebst dem, dass der zweite Hardware-Satz (Modul 2), der für den Fall, dass die Hardware mit den Unterschriftenkarten (elektronische Signaturen i.S. e-Government) für das Modul 1 ausfällt, angeschafft wurde, ca. Fr. 19'000 zu hoch budgetiert war, wurde der effektive Betrag von ca. Fr. 11'000 irrtümlicherweise auf das Konto 3153 0000 (Unterhalt IT-Anlagen Software) gebucht.
	28'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+28'300 *	Aufgrund der unvorhersehbaren sehr hohen Komplexität der im Zusammenhang stehenden Projekte «Forms 11g» und «Ziel 6» kam es zu erheblichen Verzögerungen. Als Folge davon konnten diverse Software-Komponenten nicht in diesem Rechnungsjahr angeschafft werden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'193.50			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
15'894.30	14'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	15'756.60	-1'256	
1'259.10	1'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'593.15	-393	
79.60	2'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	477.40	+1'622	
475.75	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+500	
127.00	10'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	1'933.20	+8'066	
6'300.30	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'229.10	+1'770	
11'136.40	24'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	18'315.05	+6'184	
170'164.76	187'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	180'517.45	+6'482	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	-300	
21'889.30	35'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'032.05	+967	
3'100.70	3'800		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'744.85	+2'055	
2'028'340.70	2'420'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'774'410.75	+645'589 *	Der Minderaufwand ist auf eine tiefer als geplante Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (-8'009 [Budgetiert: 91'000: Ergebnis nach Abzug des Übertrags auf das Folgejahr: 82'991]), aber vor allem auf den Rückgang fast aller Inkassomassnahmen (ca. Fr. 460'000 für Betriebskosten) zurückzuführen. Zudem mussten im Verlustscheininkasso aufgrund der nicht besetzten Stellen geplante Betriebsverfahren auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden (ca. Fr. 156'000).
927'587.32	1'008'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	983'519.81	+24'480	
7'238.74	10'000		3183 0000	Bankspesen	5'749.23	+4'250	
23'685.60	40'000	10'000 Z2	3187 0000	Steuern und Abgaben	51'869.59	-1'869	
291'557.92	837'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	630'883.13	+206'116 *	Wegen der nicht absehbaren sehr hohen Komplexität der im Zusammenhang stehenden Projekte «Forms 11g» und «Ziel 6» konnten aufgrund fehlender personellen Ressourcen verschiedene Programmoptimierungen nicht realisiert werden.
698.69			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
6'261'432.45	8'850'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	5'877'325.66	+2'972'674 *	Aufgrund der Abnahme bei den Rechtsgeschäften und eines erheblich tieferen

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
219'200.00			3730 0230	Übertrag auf Finanzverwaltung infolge Auflösung von WOV-Reserven			Verlustscheineingangs gegenüber der Rechnung 2011 (Budgetierungsgrundlage) resultierte der viel tiefere Abschreibungsbedarf.
60'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
7'400.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'975.00	+2'025	
186'342.55	258'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	258'713.75	+86	
49'722.25	101'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	92'873.05	+8'626	
770'688.00	770'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	770'688.00	+12	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'733.35	+66	
191'007.00	191'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'007.00	-7	
-186'122.92	-220'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-162'317.84	-57'682 *	Die Abnahme ist auf den Rückgang bei den Betreibungen, bei den Fortsetzungsbegehren und bei den Verlustscheineingängen zurückzuführen. Das Stadtrichteramt kann diesen Rückgang nicht schlüssig erklären, vermutet aber eine verbesserte Zahlungsmoral/-fähigkeit.
-11'937'677.87	-13'280'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'198'263.41	-1'081'736 *	Der Minderertrag ist vor allem auf den Rückgang bei den Rechtsgeschäften, aber auch auf einen um Fr. 1.00 tieferen als budgetierten Durchschnitts pro erledigtem Geschäftsfall zurückzuführen (von den umsatzstarken Übertretungen im Schwarzfahrerbereich gingen statt der budgetierten 10'000 lediglich 6'880 Rapporte ein).
-28'456.50	-20'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-28'854.46	+8'854	
-4'112'926.42	-4'820'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'451'488.98	-1'368'511 *	Da im Verlustscheininkasso fast 2 Stellen über das Jahr unbesetzt waren, ein Mitarbeiter krankheitshalber für über drei Monate ausfiel und dem Umstand, dass zwei neue Mitarbeiterinnen eingearbeitet werden mussten, konnten die geplanten Erträge von 2.9 Mio. Franken nicht erreicht werden. Die Mindereinnahmen beliefen sich auf ca. Fr. 800'000. Die restliche Abweichung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-43'148.85	-70'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-6'417.70	+6'417	von ca. Fr. 570'000 ist auf den Rückgang bei den Rechtsgeschäften und vor allem bei den Inkassomassnahmen zurückzuführen (siehe dazu auch Abweichung Konto 3180 0000).
-12'373.75	-10'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-47'527.00	-22'473 *	Die Budgetierung erfolgte aufgrund der Rechnung 2011 (ca. Fr. 66'000).
-9'644'859.85	-11'670'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'991.00	-3'009	
			4370 0000	Ertrag aus Bussen	-9'940'107.95	-1'729'892 *	Dieser Minderertrag ist die Folge des Rückgangs bei den Rechtsgeschäften und eines um etwa Fr. 8.50 tieferen als budgetierten Durchschnitts pro erledigtem Geschäftsfall (vor allem darauf zurückzuführen, dass von den umsatzstarken Übertretungen im Schwarzfahrerbereich statt der budgetierten 10'000 lediglich 6'880 Rapporte eingingen).
			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'031.02	+1'031	
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-270'000.00	+270'000 *	Infolge des Rückgangs bei den Inkassomassnahmen, konnten die Rückstellungen der Debitorenguthaben verringert werden.
-219'200.00			4804 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2550 Schutz und Rettung							
Laufende Rechnung							
126'477'400.74	131'801'300	6'222'000		Aufwand	133'120'267.21	+4'903'032	
-73'830'077.81	-77'615'900			Ertrag	-75'530'154.21	-2'085'745	
52'647'322.93	54'185'400			Saldo	57'590'113.00	+2'817'287	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
701'231.09	5'715'000	5'947'800		Ausgaben	10'930'917.93	+731'882	
-1'779'740.65	-880'000			Einnahmen	-4'911'649.90	+4'031'649	
-1'078'509.56	4'835'000			Nettoinvestition	6'019'268.03	+4'763'531	
66'249'002.75	66'265'900	528'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'489'566.60	+305'233 *	Der Stellenplan konnte nicht vollständig besetzt werden. Zudem konnten neue Mitarbeitende nicht immer auf das Wunschkdatum eingestellt werden. Dadurch blieben einige Stellen für eine gewisse Zeit unbesetzt.
2'578'118.00	2'878'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'422'373.70	+456'226 *	Im verkürzten Lehrgang zu Transportsanitäter/ in konnten nur 3 von 5 Lehrplätzen besetzt werden. Ein zusätzlicher 3-jähriger Rettungssanitätslehrgang mit 5 Studierenden konnte noch nicht realisiert werden.
703'638.70	923'800		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	725'570.05	+198'229 *	Für Sonderanlässe wurden mehrheitlich interne Mitarbeitende eingesetzt.
5'069'423.55	5'159'100	39'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'113'044.55	+85'255	
8'099'465.50	8'068'800	42'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7'845'479.20	+265'320	
151'316.40	148'100	1'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	176'718.50	-27'218	
599'870.91	660'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	530'528.98	+129'471	
306'835.45	315'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	302'110.00	+12'890	
854'612.82	939'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	929'983.41	+9'516	
127'156.50	55'000		3092 0000	Personalwerbung	26'309.00	+28'691 *	Die Stellenausschreibungen in Printmedien wurden auf ein Minimum reduziert. Es wurden keine externen Assessments durchgeführt, da

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'107.00	60'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	54'807.50	+5'192	keine entsprechenden Vakanzen besetzt werden mussten.
451'262.60	313'000	37'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	323'346.33	+27'253	
1'499.72	10'000		3100 0000	Büromaterial	10'503.45	-503	
153'446.99	335'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	252'597.88	+82'402	
22'740.59	29'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	31'026.65	-1'526	
100'093.91	106'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	81'249.97	+24'750	
25'480.27	64'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	38'512.10	+25'487	
1'024'091.75	1'050'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'056'059.22	-6'059	
68'823.08	370'000		3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	385'648.18	-15'648	
97'187.40	130'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	152'119.51	-22'119	
325'429.70	550'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	130'465.17	+419'534 *	Diverse Projekte wurden infolge Ressourcenengpässen zurückgestellt.
89'205.96	75'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	70'285.98	+4'714	Die IMMO hat von SRZ budgetierte Kosten für die Möblierung von Räumlichkeiten am Standort Flughafen direkt übernommen. Zudem wurden auf Ersatzbeschaffungen im Werkstattbereich verzichtet.
191'988.95	260'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	233'188.06	+26'811	
166'639.78	168'000	-40'000 Z1	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	70'457.46	+57'542 *	
590'892.42	700'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	726'914.17	-26'914	Die Aufwendungen sind vom Geschäftsgang (Leistungsauftrag: Ausbildung und Einsätze von Feuerwehr, Rettungsdienst und Zivilschutz) abhängig. Die Investitionen in einen modernen Maschinen- und Fahrzeugpark beeinflussen die Instandhaltungsaufwendungen tendenziell positiv.
2'222'159.55	2'200'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'173'888.69	+26'111	
54'540.25	45'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	31'127.76	+13'872	
1'182'791.71	1'346'000		3135 0000	Lebensmittel	1'264'151.99	+81'848	
697'208.16	720'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	712'742.11	+7'257	
874'817.78	953'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'019'300.66	-66'300	
144'361.90	145'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	147'046.60	-2'046	
516.25	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	162.00	+338	
1'132'897.49	1'708'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'152'762.53	+555'237 *	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'809.20			3151 0201	Unterhalt Korpsmaterial und Ausrüstung			
84'185.05	156'100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	141'680.68	+14'419	
1'019'649.83	1'115'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'104'168.38	+10'831	
307'909.98	320'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	290'815.27	+29'184	
33'220.25	100'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	114'751.25	-14'751	
3'533'961.90	3'891'000	5'612'900 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'461'807.95	-957'907 *	Im Zeitpunkt der Budgetierung war die Höhe der Mietkosten der Räumlichkeiten der ELZ nicht bekannt. Dieser Aufwand wird mit den Erträgen auf dem Konto 4610 0000 (Beiträge des Kantons) gedeckt.
93'031.34	61'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	70'531.49	-9'531	
124'195.70	162'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	174'197.40	-12'197	
205'254.58	487'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	455'826.26	+31'173	
3'129'299.27	3'025'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'042'596.29	-17'596	
1'883'998.31	1'850'000		3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'831'219.50	+18'780	
1'280'904.03	1'300'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'370'497.66	-70'497	
1'953.45	3'500		3183 0000	Bankspesen	2'660.83	+839	
736'499.85	518'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	561'394.95	-42'494	
237'870.45	150'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	150'107.00	-107	
33'263.19	46'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	52'088.89	-6'088	
13'930.00	25'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	19'364.25	+5'635	
3'075'564.32	3'092'400		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'675'316.54	+417'083 *	Es wurde weniger externe Unterstützung benötigt. Diverse Anpassungen von Software konnten günstiger realisiert werden.
42'124.00	40'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	56'699.80	-16'699 *	Der Aufwand ist vom Geschäftsgang abhängig.
55'749.52	60'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	61'397.09	-1'397	
509.01			3199 0000	Übriger Sachaufwand	873.30	-873	
473'309.33	300'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	449'897.19	-149'897 *	Aufgrund der Empfehlungen der Finanzkontrolle wurde eine Bereinigung der überfälligen Forderungen (Fälle 2012 und älter) durchgeführt. Die jüngeren Fälle werden mit dem Inkassoprozess weiterbearbeitet.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'052'294.44	5'839'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'977'382.03	+1'861'917 *	Aufgrund nicht im geplanten Umfang realisierter Investitionen im 2012 und 2013 wurden die ordentlichen Abschreibungen zu hoch budgetiert. In der Anlagenbuchhaltung musste zudem eine Korrektur durchgeführt werden.
2'362.00	2'100		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'126.00	-26	
24'675.00	28'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	18'600.00	+9'400	Drei Projekte in der Höhe von Fr. 600'000 wurden nicht realisiert, zwei wurden auf 2014 verschoben und eines gestrichen. Zusätzlich konnte ein Projekt mit Minderkosten von Fr. 270'000 massiv günstiger und weitere Projekte ebenfalls mit Einsparungen realisiert werden.
2'720'859.00	3'335'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'267'687.50	+1'067'312 *	
139'685.85	110'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	117'743.45	-7'743	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig. Die zusätzlichen Mieterträge in der Höhe von CHF 154'000 resultieren aus einem im 2013 neu abgeschlossenen, langfristigen Mietvertrag mit der Asylorganisation Zürich. Die Mindererträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
964.80	247'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	232'829.80	+14'170	
6'928'775.30	6'964'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'914'990.50	+49'209	
88'200.00	88'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	88'200.00		
1'732'768.00	1'732'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
-14'801.87	-10'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-23'708.12	+13'708 *	
-401'361.45	-350'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-519'921.95	+169'921 *	
-41'984.30	-50'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-33'656.20	-16'343 *	
-114'389.99	-150'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-196'275.47	+46'275	
-45'290.00			4279 0000	Übrige Buchgewinne aus dem VV			
-5'000'646.00	-5'521'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-6'275'685.20	+754'685 *	Einen Grossteil der Erträge für die Leistungen der Feuerpolizei werden durch das Amt für Baubewilligung verrechnet. Erst nach Abschluss der Bauprojekte werden diese effektiv abgerechnet. Die bereits erbrachten Leistungen werden mittels

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-30'239'925.01	-30'000'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-28'021'351.35	-1'978'648 *	Transitorischer Abgrenzungen vorgenommen. Letztes Jahr sind zu wenig Erträge transitorisch gebucht worden, diese sind nun korrigiert worden. Die Gebühren für die Gefahrenmeldeanlagen werden seit dem Jahr 2013 von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) anstelle von SRZ verrechnet. Die entsprechenden Beträge in der Höhe von 1.2 Mio. Franken fliessen nicht mehr in dieses Konto, sondern sind als Teil der Leistungsvereinbarung für die Einsatzleitzentrale mit der GVZ in Konto 4610 0000 berücksichtigt. Vertreter/innen der Kantone, der Verband öffentlicher Verkehr und das Bundesamt für Verkehr haben im Rahmen des Projekts FinWehr die Grundlage für eine gesamtschweizerische Harmonisierung und Neuregelung der Entschädigung der Wehrdienste für Leistungen zugunsten der Bahnen bei Grossereignissen gelegt. Als Folge wurde die bestehende Leistungsvereinbarung der SBB mit Schutz & Rettung angepasst. Bisher vergütete die SBB 6 Stellen (Fr. 600'000), so dass immer mindestens ein Team aus dem Schichtbestand der Berufsfeuerwehr zugunsten der SBB disponiert werden konnte. Diese Vergütung entfällt. Infolge verändertem Leistungsbezug bei Schutz & Rettung entstehen zudem Mindererträge von Fr. 260'000. Bei der Budgetierung war dies noch nicht bekannt.
-23'004'870.35	-22'000'000		4340 0203	Krankentransporte	-22'644'230.24	+644'230 *	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-609'293.00	-461'000		4350 0000	Verkäufe	-555'500.38	+94'500	
-810'603.23	-455'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-300'696.23	-154'303 *	Die Erträge sind vom Geschäftsgang abhängig.
-230'925.95	-220'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-194.40	-219'805 *	Die Finanzverwaltung hat mit der AXA-Winterthur ab 2013 ein neues Versicherungskonzept vereinbart. Die Leistungen werden von der Versicherung direkt übernommen.
-844.10	-500		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'509.25	+1'009	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'838'578.60	-1'739'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'524'630.50	-214'669 *	Im Jahr 2013 konnte ein Rückgang gegenüber dem Jahr 2012 von 20% bei den Betriebs- und Nichtbetriebsunfällen verzeichnet werden.
-77'050.05	-80'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-73'635.00	-6'365	
-85'259.81	-81'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-89'788.77	+8'788	
-18'000.00	-18'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000.00		
-318'186.40	-230'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-237'450.00	+7'450	
-10'972'113.30	-15'629'100		4610 0000	Beiträge des Kantons	-14'757'158.65	-871'941 *	Die Verhandlungen mit der Gesundheitsdirektion für eine zusätzliche Entschädigung in der Höhe von 1 Mio. Franken für die Leistungen der Einsatzleitzentrale zur Disposition der Nummer 144 sind noch nicht abgeschlossen.
-5'954.40	-28'000		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-23'762.50	-4'237	
	-33'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-33'000.00		
	-560'000		4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds	-200'000.00	-360'000 *	Der im Jahr 2013 budgetierte Umbau der Zivilschutzanlage Tannenrauch zu einem offiziellen Schutzraum mit Kosten in der Höhe von Fr. 360'000 auf dem Konto 3149 0100 wurde vom Gemeinderat nicht bewilligt. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 der Umbau nicht getätigt und entsprechend konnten die Gelder nicht aus dem Schutzraumbautenfonds entnommen werden. Der Aufwand auf dem Konto 3630 0000 (Beiträge an eigene Unternehmungen, Kostenrechnungskreis 2501) sowie der Ertrag auf dem Konto 4630 0110 (Beiträge des Schutzraumbautenfonds, Kostenrechnungskreis 2550) konnten somit nicht gebucht werden.
238'362.49	5'435'000	1'346'700 Z1	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	6'070'759.49	+710'940 *	Die geplante Investition für die Funkanlage wurde nicht getätigt. Ebenfalls ist die Anschaffung eines Atemschutzcontainers verschoben worden. Ersatzbeschaffungen konnten zum Teil günstiger realisiert werden.
417'578.60	280'000	4'601'100 Z1	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	4'860'158.44	+20'941	

2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'290.00			559200	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			
-330'856.15	-280'000		560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-333'323.40	+53'323	
-1'448'884.50	-600'000		566100	Beiträge des Kantons	-4'578'326.50	+3'978'326 *	Die Mehreinnahmen resultieren aus der Subvention von der Gebäudeversicherung Zürich für die neue Einsatzleitzentrale.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Laufende Rechnung							
31'729'157.15	36'139'400	92'500		Aufwand	35'148'891.54	+1'083'008	
-12'844'078.40	-13'794'400			Ertrag	-12'622'236.14	-1'172'163	
18'885'078.75	22'345'000			Saldo	22'526'655.40	-89'155	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
8'095'564.93	10'500'000			Ausgaben	9'646'548.55	+853'451	
	-100'000			Einnahmen		-100'000	
8'095'564.93	10'400'000			Nettoinvestition	9'646'548.55	+753'451	
10'242'723.45	10'285'900	75'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'516'946.05	-156'046 *	Durch die bessere Ausschöpfung der Stellenwerte wurden höhere Kosten als geplant für Löhne des Verwaltungspersonals erforderlich. Bei den Austritten infolge von Pensionierungen konnten die Stellen von Schlüsselpersonen ohne Vakanzen besetzt werden.
38'905.20	41'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'950.90	-350	
755'771.35	764'500	5'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	777'197.85	-7'097	
1'268'468.10	1'285'300	5'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'411'320.25	-120'220	
22'457.45	21'400	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	26'554.60	-4'954	
8'190.75	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'686.15	+4'313	
108'500.00	95'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	111'900.00	-16'900	
23'556.88	75'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	57'506.55	+17'493	
615.60	10'000		3092 0000	Personalwerbung	3'412.80	+6'587	
8'898.50	8'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'591.00	+9	
62'520.05	88'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	94'943.00	-1'043	
1'172.45	4'000		3100 0000	Büromaterial	1'908.25	+2'091	
43'665.95	50'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	56'964.10	-6'964	
17'296.21	20'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'593.25	+4'406	
69'202.90	88'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	105'826.15	-17'826	
145'023.90	70'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	60'189.10	+9'810	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
911'773.65	1'090'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	971'281.38	+118'718	
	20'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'286.35	-2'286	
			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+20'000 *	Für die Ablösung der Fachanwendung Verkehrsunfallauswertung «VUSTA goes MISTRA» wurden keine einmaligen Lizenzgebühren fällig.
2'942.90	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+8'000	
525'040.75	500'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	574'558.35	-74'558 *	Gemäss Angaben des EWZ werden die Stromtarife aufgrund des liberalisierten Strommarktes neu jährlich angepasst. Der in den Vorjahren gewährte Bonus von 15 Prozent wurde um die Hälfte reduziert. Zudem wirkte sich der Entscheid des Stadtrats zum Bezug von 100 Prozent Ökostrom ab Mitte Jahr negativ auf die Kosten aus (STRB 417/2013).
52'804.25	56'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	50'154.55	+5'845	
72'984.04	110'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	115'939.97	-5'939	
782'524.50	2'300'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	2'190'352.20	+109'647	
4'433'366.42	4'920'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'649'754.50	+270'245 *	Die Anzahl Reparaturen für die Behebung von Schadenfällen und die Instandhaltungsaufträge an Verkehrsleiteinrichtungen waren tiefer als geplant. Zudem sind die Störungsaufträge an Dritte vom Geschäftsgang abhängig.
3'439.75	22'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	5'870.65	+16'129 *	Es ereigneten sich weniger Schadenfälle an Dienstfahrzeugen, deshalb sind die Reparaturkosten tiefer als der budgetierte Erfahrungswert.
430'251.55	485'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	502'841.90	-17'841	
19'480.00	19'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'480.00	+20	
20'065.35	30'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'980.60	+9'019	
118'156.00	110'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	68'945.15	+41'054	
1'451'427.35	1'942'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'759'232.59	+182'767 *	Es wurden weniger externe Projektunterstützungen zu Verkehrs- und Strategischen Projekten benötigt als geplant.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'449.05	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'158.45	+4'841	
246'466.52	410'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	476'397.51	-66'397 *	Aufgrund von neuen Erkenntnissen zur Verkehrsbelastung im Seefeld-Quartier mussten Studien für eine alternative Verkehrsführung/ Umleitung während den geplanten Bauphasen an der Bellerivestrasse erstellt werden.
			3183 0000	Bankspesen	16.00	-16	
67'763.10	50'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	34'863.95	+15'136	
10'885.18	17'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	9'690.88	+7'309	
15'255.55	20'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	14'800.90	+5'199	
132'117.80	402'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	232'471.75	+169'528 *	Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnten die Kosten für die Ablösung der Fachanwendung Verkehrsunfallauswertung «VUSTA goes MISTRA» nicht im Detail abgeschätzt werden. Mit dem Einsatz der Standardsoftware des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) ist die Ablösung um rund ein Drittel günstiger als geplant.
5'714.80	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'909.96	-509	
99.12			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
23.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
7'008'356.93	7'876'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'535'969.55	+340'030 *	Die Abschreibungen sind aufgrund der tieferen Investitionsausgaben geringer als geplant.
	5'100		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+5'100	
90'912.00	130'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	86'413.00	+43'587	
6'275.00	13'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'125.00	+2'875	
388'407.00	526'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	357'565.00	+168'435 *	Für die Realisierung des Projekts Verkehrsunfallauswertung «VUSTA goes MISTRA» und Verkehrsplanmanagement wurden keine IT-Leistungen der OIZ beansprucht. Zudem wurden die budgetierten Anpassungen an Fachapplikationen nicht erforderlich.
15'818.85	25'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'268.85	+9'731	
	25'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	23'877.50	+1'422	
1'806'468.00	1'806'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'820'275.05	-13'775	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
70'920.00	67'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	70'920.00	-3'620	
206'000.00	206'000		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	206'000.00		
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1.45	+1	
-5'811'660.63	-6'300'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeindegebrauch	-5'394'359.97	-905'640 *	Die Parkierungsgebühren wurden zu optimistisch budgetiert. Der Minderertrag aus Parkierungsgebühren im Hochtarif wirkt sich auf den gesteigerten Gemeindegebrauch aus.
-1'191'619.05	-1'180'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'341'137.40	+161'137 *	Bei den Ausstellgebühren, Gebühren für Amtshandlungen und dem Verkauf von Tages- und Zufahrtsbewilligungen ist eine Zunahme zu verzeichnen.
-1'195'758.50	-1'315'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'256'958.75	-58'041	
-219.80	-15'000		4350 0000	Verkäufe	-1'084.00	-13'916 *	Die Verkäufe bzw. der Ersatz von Signalisationsmaterial wurden zu optimistisch budgetiert.
-80'290.12	-143'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-81'966.32	-61'033 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-443'803.15	-700'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-513'016.15	-186'983 *	Die Rückerstattungen von Regressforderungen sind vom Geschäftsgang abhängig.
-152'881.45	-174'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-122'526.55	-51'873 *	Die Vergütungen aus Versicherungsleistungen für das Personal sind tiefer als geplant.
-67'791.75	-67'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'165.55	-55'834 *	Die Abrechnung der Personalaufwendungen für SBB-Jahreskarten erfolgt nicht mehr über die HRZ-Lohnadministration. Die bisherige Verrechnung war mit dem Konto 3170 0000 kostenneutral. Ab 2013 können die Mitarbeitenden SBB-Jahreskarten direkt beim VBZ Kundenschalter beziehen.
-53.95			4399 0000	Übrige Entgelte	-20.00	+20	
-890'000.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000.00		
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-2'100'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		
8'077'610.98	10'500'000		501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	9'646'548.55	+853'451 *	Die Tranche der Investitionsausgaben für die Verkehrsprojekte, Instandsetzung Ulmbergtunnel und Forchstrasse, wurden günstiger als geplant. Die geplanten Vorleistungen und Baukosten für das Projekt Ueberlandpark Schwamendingen (Einhausung Nationalstrasse) werden durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) direkt getragen.
17'953.95	-100'000		501211 596610	Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund Beiträge des Kantons		-100'000 *	Der Zeitpunkt für die Rückerstattungen von Baupauschalen des überkommunalen Strassenbaus kann nicht beeinflusst werden.

4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung				
				Laufende Rechnung			
13'966'160.45	13'376'100	26'700		Aufwand	11'229'668.14	+2'173'131	
-4'400'963.99	-1'525'300			Ertrag	-2'120'189.88	+594'889	
9'565'196.46	11'850'800			Saldo	9'109'478.26	+2'768'021	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	200'000			Ausgaben	211'410.00	-11'410	
-1'363'871.90				Einnahmen	-1'901'934.17	+1'901'934	
-1'363'871.90	200'000			Nettoinvestition	-1'690'524.17	+1'890'524	
10'009.25	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'827.40	+9'172	
5'465'690.10	5'167'600	50'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'900'657.00	+317'543 *	Einzelne Stellen konnten nicht wie geplant besetzt werden.
12'109.05	42'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	10'452.00	+31'548 *	Die Praktikumsplätze waren nicht während des ganzen Jahres besetzt.
401'760.30	423'800	3'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	359'930.40	+67'669	
735'152.75	670'200	4'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	602'098.60	+72'401	
11'770.15	11'700	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'207.95	-407	
52'500.00	47'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	47'700.00	-300	
81'648.00			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
43'627.60	84'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	53'233.40	+30'766	
72'388.10	23'000	25'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	58'978.25	-10'978	
6'246.50	5'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'115.50	-615	
27'892.25	41'500	2'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'521.20	+27'878 *	Minderaufwand infolge fallweiser Überprüfung der Auslagen angesichts der Finanzlage und entsprechender Verzicht.
610.45	3'600		3100 0000	Büromaterial	1'332.55	+2'267	
29'300.00	47'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	37'958.05	+9'841	
10'604.54	13'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'673.83	+2'126	
9'455.60	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	11'628.95	-1'628	
18'889.05	49'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	35'842.43	+13'157	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
241.40	2'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+2'800	
3'368.05	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'312.90	+1'687	
194.70	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
129.80	1'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	200.00	+1'000	
309.75	2'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	223.05	+2'076	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
669.25	1'000		3135 0000	Lebensmittel	477.00	+523	
473.55	3'300		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'099.45	+2'200	
	1'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'200	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
27'915.90	31'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	27'915.90	+3'084	
3'096.00	14'900		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'473.50	+8'426	
3'730.15	7'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'816.25	+283	
52'267.88	56'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	42'676.65	+13'323	
350'716.74	511'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	395'762.80	+115'737	
14'206.90	33'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	17'509.45	+15'990	
4.00			3183 0000	Bankspesen	12.00	-12	
119'351.22	145'000	-25'000 ZZ	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	70'385.31	+49'614	
3'688.49	10'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'246.64	+5'753	
46'600.40	350'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	43'745.30	+306'254 *	Das Budget für das Projekt "Koordinationsstelle eHealth" (früher "Elektronischer Austausch von Patientendaten EAP") wurde nicht benötigt, da neue Informationen zeigen, dass mit der Umsetzung des Projekts nicht vor 2015 zu rechnen ist.
18'982.50	21'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'345.00	+6'755	
70.38	800		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+800	
0.25			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
943'679.00	850'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	231'197.00	+618'803 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre (insbesondere Wegfall Abschreibung ZWZ AG).
980'783.10	1'040'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	722'510.83	+317'489 *	Entsprechend den Restbuchwerten der Vorjahre.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3620 0110	Rückerstattungen von Beiträgen von Gemeinden	596'567.00	-596'567 *	Die Wandlung der Investitionsbeiträge gemäss SPFG für die Stadtspitäler musste durch die Gesundheitsdirektion des Kantons verfügt werden. Daraus resultierten gegen Ende des Jahres 2013 Schlussabrechnungen mit den Beitragsgemeinden der früheren Spitalregion Zürich, welche zu Rückerstattungen an Gemeinden von Fr. 0,60 Mio. (Konto 3620 0110) und Beiträge von Gemeinden von Fr. 0,76 Mio. (Konto 4620 0101) führten.
110'951.00	131'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	131'000.00		
341'500.75	130'000	250'000 Z2	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	356'200.00	+23'800	
1'474'508.90	400'000	-250'000 Z2	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	25'000.00	+125'000 *	Die vorsorglich eingestellten Beiträge für das Pflegezentrum Rehalp (Stiftung Neumünster) wurde nicht notwendig. Der vorsorglich eingestellte Betrag für Bauvorhaben Sune-Egge (Sieber-Stiftung) wurde ebenfalls nicht beansprucht, da die Planung der Stiftung stagniert.
1'371'471.40	1'401'000 500'000	-35'000 Z1	3650 0500 3660 0000	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen Beiträge an Private	1'351'164.80	+14'835 +500'000 *	Gemäss Weisung 348 vom 25.2.2009, "Stadtküche Verkauf an die Menu and More AG, Auflösung der Dienstabteilung, Beteiligung der Stadt an der Menu and More AG" wurde für Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren, ein Kredit von Fr. 500'000 bewilligt. Dieser Kredit musste nicht in Anspruch genommen, weil keine Härtefälle zu verzeichnen waren.
6'075.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'950.00	+2'050	
148'766.00	162'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	143'815.00	+18'585	
24'860.50	63'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	28'711.00	+35'189 *	Minderaufwand infolge situativer Überprüfung der Auslagen angesichts der Finanzlage und entsprechender Verzicht auf Drucksachen.
704'584.00	603'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	603'684.00	+16	
1'800.00			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	
	-1'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-141.30	-858	
-194'833.00	-193'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-219'350.00	+26'350	
-929.05	-2'500		4350 0000	Verkäufe	-986.40	-1'513	
-6'596.85	-17'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'742.00	-12'258 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-2'874'452.55			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-211'410.00	+211'410 *	Aus der Bereinigung von Darlehenspositionen auf Stufe Einzeldarlehen resultierte eine Korrektur der Buchwerte um rund Fr. 211'000 (s. auch Begründung zu Konto 592 000).
-113'041.70	-54'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-79'314.25	+24'514	
-9'192.00	-7'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'330.00	+13'330 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-244.04			4399 0000	Übrige Entgelte	-2.38	+2	
-1'001'674.80	-1'250'000		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-391'576.00	-858'424 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der CO2-Abgabe für Brennstoffe, der AHV-pflichtigen Löhne und dem vom Bundesamt für Umwelt festgelegtem Verteilfaktor. Die daraus resultierende Rückerstattung für das Jahr 2013 fiel tiefer aus als in den Vorjahren, weil das Gesamtvolumen der zur Verteilung bereitstehenden Beiträge stark zurückgegangen ist.
-200'000.00			4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime	-434'171.55	+434'171 *	Der Beitrag für die Wohn- und Krankenstation Sune-Egge hätte im Jahr 2011 erfolgen sollen. Der Kanton musste die Zahlung aber zuerst überprüfen. Die Überweisung erfolgte deshalb in den Jahren 2012 und 2013.
			4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten	-758'166.00	+758'166 *	Begründung siehe Konto 3620 0110.
	200'000		500004	Beitrag an Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg für Krankenhaus Rehalp		+200'000 *	Der vorsorglich eingestellte Investitionsbeitrag für das Pflegezentrum Rehalp wurde nicht benötigt, da die Diakonie Neumünster umdisponierte.

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'363'871.90			560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg	-1'363'871.82	+1'363'871 *	Rückzahlung der gestützt auf § 28 des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes (SPFG) umgewandelten Beiträge, welche die Stadt Zürich bis am 31.12.2004 dem Spital Zollikerberg bzw. der Stiftung Diakoniewerk Neumünster geleistet hat.
			560005	Rückzahlung von Darlehen durch WohnPflegeHeime Schwamendingen	-300'000.00	+300'000 *	Das Darlehen, welches dem Verein WohnPflegeHeime Schwamendingen im Jahr 2010 gewährt wurde, wurde zurückbezahlt.
			560006	Rückzahlung Beitrag durch See-Spital (ehemals Stiftung Krankenhaus Sanitas)	-238'062.35	+238'062 *	Rückzahlung der gestützt auf § 28 des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes (SPFG) umgewandelten Beiträge, welche die Stadt Zürich bis am 31.12.1999 dem Sanitas-Spital (neu fusioniert mit See-Spital) geleistet hat.
			592000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	211'410.00	-211'410 *	Aus der Bereinigung von Darlehenspositionen auf Stufe Einzeldarlehen resultierte eine Korrektur der Buchwerte um rund Fr. 211'000 (s. auch Begründung zu Konto 4364 0100).

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3010 Städtische Gesundheitsdienste							
Laufende Rechnung							
72'686'668.20	73'107'300	3'904'700		Aufwand	75'979'561.86	+1'032'438	
-14'209'201.03	-12'107'300			Ertrag	-11'059'072.15	-1'048'227	
58'477'467.17	61'000'000			Saldo	64'920'489.71	-15'789	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
2'000.00	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	600.00	+1'400	
13'277'402.15	14'220'800	126'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'080'370.05	+267'029 *	Offene Stellen für medizinisches Personal (Ärztinnen/Ärzte und Pflege mehrheitlich im Stadtärztlichen Dienst) konnten v.a. im 1. Halbjahr 2013 nicht vollumfänglich und lückenlos neu besetzt werden. Daher ist die Lohnsumme tiefer als budgetiert.
84'853.85	113'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	81'480.65	+31'619	
980'519.45	1'036'200	9'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'038'219.15	+7'380	
1'450'971.40	1'559'700	10'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'719'386.70	-149'286	
28'819.80	28'800	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35'466.30	-6'466	
97'630.10	108'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	108'003.75	-3	
9'371.05	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	3'933.00	+6'067	
63'443.55	148'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	105'241.80	+42'858	
55'783.57	41'300		3092 0000	Personalwerbung	17'638.80	+23'661 *	Ärztinnen/Ärzte, v.a. Psychiaterinnen/Psychiater wurden 2013 vermehrt über persönliche Netzwerke angeworben und/oder direkt angesprochen. Daher mussten weniger teure Inserate in fachspezifischen Medien geschaltet werden.
10'204.00	15'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'294.50	+2'605	
37'131.30	52'700	8'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'356.50	+15'443	
7'343.85	5'300		3100 0000	Büromaterial	1'332.95	+3'967	
22'657.90	64'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	62'492.05	+1'607	
146'502.96	153'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	136'972.33	+16'027	
	2'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	535.25	+1'464	
5'442.15	67'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	46'855.92	+21'044	
735.45	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'989.15	-1'489	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'494.00	64'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'850.40	+13'749	
5'881.20	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'865.15	+7'134	
56'158.10	80'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	51'342.50	+28'657	
1'799.45	16'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	9'348.95	+7'151	
7'942.59	124'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	160'138.13	-36'138 *	Initialaufwand und Einrichtung für das zahnärztliche Angebot für marginalisierte Menschen im Ambulatorium Kanonengasse. 2013 leistete die zahnärztliche Sprechstunde bereits einen Beitrag zu den Erträgen des Ambulatoriums (siehe Konto 4320 0000).
72'323.70	52'900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	21'938.20	+30'961 *	Anschaffungen wurden 2013 v.a. in der Suchtbehandlung Frankental sehr zurückhaltend getätigt, wo die zeitweise unterdurchschnittliche Belegung zu einem reduzierten Bedarf führte.
83'782.00	69'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	83'451.05	-13'951	
76'713.88	90'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	71'656.56	+19'243	
44.00	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'105.80	+894	
194'634.42	198'000		3135 0000	Lebensmittel	169'088.76	+28'911	
637'771.47	664'200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	687'652.40	-23'452	
126'905.40	145'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	112'015.75	+33'484	
40'759.10	37'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	35'563.40	+1'436	
2'714.10	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'211.75	+788	
34'389.35	40'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	41'854.44	-1'854	
6'628.45	9'500		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	6'972.75	+2'527	
198'473.95	196'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	196'871.10	-371	
6'359.35	13'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'368.50	-7'268 *	Eine neue Abrechnungssystematik sowie kleine Mietkostenanpassungen durch Dritte summieren sich über alle Abteilungen der SGD auf.
65'220.50	64'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	79'591.00	-14'891	
37'012.25	39'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	36'165.55	+2'834	
2'638'026.30	2'870'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'409'831.75	+460'268 *	Die reduzierten ärztlichen Verfügbarkeit im Stadtärztlichen Dienst (nicht besetzte Stellen) für die Suchtbehandlung Frankental generieren gegenüber dem Budget tiefere Aufwände in der Suchtbehandlung, jedoch auch tiefere Erträge für den SAD (Fr. -250'000.-; siehe Konto 4367

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
147'324.90	160'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	142'962.15	+17'337	0000). Die medizinische Betreuung der ZAS-Klientel wird durch einen externen Partner sichergestellt und nicht wie ursprünglich budgetiert durch den Stadtärztlichen Dienst; die Aufwände durch den SAD für die ZAS entfallen somit; dies führt im Gegenzug zu tieferen Erträgen des SAD (Fr. -226'000.-; siehe Konto 4367 0000). Mehr diagnostische Fremdleistungen folgen aus der besseren Auslastung der Gynäkologischen Sprechstunde und der Eröffnung der Zahnärztlichen Sprechstunde; beides führt auch zu einer Zunahme der Erträge.
517.90	500		3183 0000	Bankspesen	592.09	-92	
19'102.40	14'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	17'015.10	-2'815	
69'338.50	71'500		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	59'269.15	+12'230	
215'756.00	274'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	117'854.45	+156'645 *	
7'645.50	9'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	6'510.80	+2'889	Konzentration der Aktivitäten 2013 des Qualitätsmanagements der SGD auf die vorgeschriebenen Bereiche (vertragliche und gesetzliche Normen); durch internen Know how-Aufbau konnte weiter der Aufwand für externe Beratung im Bereich Qualitätsmanagement tief gehalten werden (Fr. -60'000.-). Aufgrund der schwierigen Situation (Stellen konnten nur mit Mühe besetzt werden) hat der Stadtärztliche Dienst auf den Strategieentwicklungsprozess zugunsten einer Konzentration auf das operative Geschäft verzichtet (Fr. -60'000.-). Die Entwicklung der Positionierung der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik wurden mit internen Ressourcen erarbeitet (Fr. -25'000.-).
48'757.35	50'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	17'143.35	+32'856 *	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'870.25	13'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'798.65	+1'601	StRB Nr. 1666/2012) mussten 2013 noch keine IT-Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen werden. Bei der Arztpraxislösung der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik wurde im Hinblick auf die Ablösung durch das klinische Informationssystem Phoenix auf weitere Anpassungen verzichtet.
23'905.71	11'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'274.28	+225	
3'007.00			3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'360.75	-2'360	
180'790.85	54'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	66'564.00	-12'064	
8'929.00			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'923.00	-8'923 *	
1'372'139.90			3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	22'085.70	-22'085 *	
1'534'748.60			3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien	31'241.90	-31'241 *	Mit Verfügung der GD ZH vom 15.10.2012 wurde der Restbuchwert des Kantons an die Suchtbehandlung Frankental per 01.01.2012 in ein Darlehen umgewandelt. Dieses ist zu amortisieren und zu verzinsen. Mit der Einführung von DRG (Abrechnungssystematik in Spitälern) sind die ehemaligen Sockelbeiträge der Gemeinden für Privat- und HalbprivatpatientInnen auf Ende 2011 hinfällig geworden. 2013 wurden von einzelnen Spitälern noch Fälle nachgemeldet, die nicht früher abgerechnet werden konnten. Aufgrund gegebener Voraussetzungen war die Leistungspflicht trotz fehlender Budgetposition ausgewiesen.
100'000.00	100'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00		Ab 01.01.2012 ausgestellte Verlustscheine für Krankenkassenprämien werden neu von der SVA Zürich übernommen (Gesetzesänderung). Die von den Versicherern mit Verzug eingereichten Verlustscheine aus den Vorjahren fallen aber weiterhin in die Zuständigkeit der Gemeinden. 2013 waren noch 21 Verlustscheine zu vergüten. Die übernommenen Beträge werden vollumfänglich vom Kanton zurückerstattet (siehe Konto 4510 0210).

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'129'228.00	945'000		3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindegrenzenpflegen	828'295.75	+116'704	
26'021'337.45	25'229'900	7'040'000 Z1	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	32'128'275.55	+141'624	
18'360'289.50	18'974'700	-1'430'000 Z1	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	17'709'498.80	-164'798 *	Entgegen unserer Annahmen zum Budget 2013 und Zusatzkredit 1 hat sich der seit 2011 eingetretene Rückgang der nachgefragten hauswirtschaftlichen Leistungen weiter fortgesetzt. Die Menge dieser Leistungen liegt um 4.0% tiefer als budgetiert und 0.3% tiefer als im Vorjahr.
169'190.70	2'028'400	-1'860'000 Z1	3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	161'040.00	+7'360	
273'400.00	290'000		3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	272'200.00	+17'800	
385'950.00	380'000		3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	422'895.00	-42'895	
2'400.00	25'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'025.00	+16'675 *	Die mehrheitlich medizinisch, psychiatrisch-psychologisch und/oder pflegerisch ausgerichteten Disziplinen der SGD führen zu einem Aus-/ Weiterbildungsbedarf, welcher nicht durch die HRZ abgedeckt wird. Das führt zu einer Budgetunterschreitung.
689'648.20	724'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	757'289.00	-32'389	
86'361.05	125'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	88'509.85	+36'690	
	3'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'612.00	+288	
886'260.00	868'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	868'464.00	-64	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
59'876.35	34'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	67'661.80	-33'661	
3'400.00	3'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'500.00		
291'047.00	290'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	291'047.00	-147	
-5'091'598.95	-5'185'500		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-4'933'357.48	-252'142 *	Nicht besetzte ärztliche Stellen hatten im Sommer/Herbst 2013 eine tiefere Belegung in der Suchtbehandlung Fränkental zur Folge, was sich direkt auf die Erträge auswirkte (Fr. -140'000.-; mit erfolgter Stellenbesetzung hat sich die Belegung im 4. Quartal 2013 wieder erholt). Das ZAS-Budget 2013 erfolgte gemäss

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-99'003.55	-157'200		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-138'540.00	-18'660	Projektplan, welcher im Jahresverlauf Änderungen erfahren hat; die im Plan erwartete Belegung wurde nicht erreicht, auch wurde auf die Einführung der Verrechnung nach Tarmed verzichtet, da im zeitlich begrenzten Pilotbetrieb der erwartete Mehrertrag den nötigen Aufwand nicht gerechtfertigt hätte (Fr. - 90'000.-). Aufgrund des Umbaus des Ambulatoriums Kanonengasse konnte die budgetierte Auslastung nicht vollständig erreicht werden, auch führt das schwierige Umfeld der vulnerablen und marginalisierten Zielgruppe zu vermehrter Uneinbringbarkeit der Erträge (Fr. -115'000.-); in der Gynäkologischen Sprechstunde wurde das Budget um Fr. 30'000.- übertroffen; die Zahnärztlichen Behandlungen zeigen einen Ertrag von Fr. 86'000.-. Die positive Entwicklung in der Psychiatrisch-psychologischen Poliklinik führt zu höheren Erträgen (Fr. +40'000.-).
-178'198.90	-173'700		4350 0000	Verkäufe	-173'995.61	+295	
-426'201.87	-154'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-118'009.94	-36'290 *	
-5'431.85	-4'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'365.60	-1'134	Die Rückerstattungen aus dem Inkasso von Verlustscheinen für Krankenkassenprämien war 2013 weniger einträglich. Insbesondere blieben Rückerstattungen von Versicherten via die Krankenversicherer aus, weil die Verlustscheinübernahmen seit 2012 über die SVA laufen.
-20'924.80	-21'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-21'702.30	+702	
-246'985.65	-121'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-203'789.50	+82'089 *	vom Geschäftsgang abhängig.
-3'054'746.66	-3'179'400		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'737'219.57	-442'180 *	siehe Konto 3180 000.
-90'756.20	-23'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-86'725.25	+63'725 *	2013 wurden in der Suchtbehandlung Frankental mehr ausserkantonale Patientinnen und Patienten behandelt als in der Budgetplanung angenommen; diese generieren mehr ausserkantonale

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'534'748.60			4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien	-31'241.90	+31'241 *	Kantonsbeiträge (Fr. 40'000.-); mehr bezahlte Abklärungen/Assessments (Fr. 16'000.-). siehe Konto 3650 0110.
-3'388'117.00	-3'087'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'611'125.00	-475'875 *	Die aufgrund der ärztlichen Betreuung (nicht besetzte Stellen) tiefe Belegung der Suchtbehandlung Frankental wirkt sich direkt auf die Kantonsbeiträge aus; weiter wurde in der Planung 2013 von einem Kantonsbeitrag von 55% gemäss Art. 49a Abs. 2 KVG (SR 832.10) ausgegangen, die GD ZH schöpft jedoch Art. 5 Abs. 1 der Übergangsbestimmungen zur Änderung des KVGs aus und bezahlte 2013 einen Kantonsbeitrag von 51% (RRB 338/2012). Ein Abgrenzungsfehler aus der Rechnung 2012 wurde 2013 behoben und belastet die Rechnung 2013 der Suchtbehandlung Frankental zusätzlich mit Fr. 210'000.-.
-17'048.00			4610 3000	Beiträge des Kantons an die ambulante Krankenpflege (Spitex)			
-38'335.00			4610 4000	Beiträge des Kantons an die nichtpflegerischen Leistungen (Spitex)			
-2'454.00			4610 5000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege (Spitex)			
-14'650.00			4620 0000	Beiträge von Gemeinden			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
229'894'312.11	238'008'100	1'499'100		Aufwand	236'185'540.46	+3'321'659	
-227'143'852.75	-244'796'700			Ertrag	-229'609'331.05	-15'187'368	
2'750'459.36	-6'788'600			Saldo	6'576'209.41	-11'865'709	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
141'198'887.40	145'040'000	-500'000 Z2 1'224'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	145'211'147.75	+553'152 *	Die Durchschnittslöhne lagen leicht tiefer als geplant.
4'639'392.15	6'032'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'718'697.70	+1'313'702 *	Es wurden weniger Praktikanten und Praktikantinnen aus den Bildungszentren zugewiesen als geplant. Bei den Lernenden konnten die Pflegeberufe (Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ, Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales) nicht wie geplant besetzt werden.
49'350.35	130'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	120'250.00	+9'750	
10'598'775.60	11'010'500	90'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	10'882'210.95	+218'889	
13'782'224.95	14'449'100	98'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	14'196'995.45	+350'704	
324'436.95	317'200	3'200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	386'363.55	-65'963	
42'100.00	47'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	43'700.00	+3'800	
2'054'206.00	1'155'100	500'000 Z2	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'976'650.85	-321'550 *	Der Bedarf von Personen, welche durch Personaldienstleistungsfirmen für temporäre Einsätze vermittelt werden, konnte gegenüber dem Vorjahr nicht im angestrebten Ausmass reduziert werden. Solche Einsätze sind notwendig zur Absicherung des Tagesgeschäftes bei kurzfristigen Ausfällen (Unfall, Krankheit) und aufgrund der nach wie vor schwierigen Rekrutierungslage. Zudem hat sich bestätigt, dass Daueranstellungen von Personal aus Temporäreinsätzen ein wichtiger Rekrutierungskanal ist.
1'346'020.61	1'665'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'583'513.27	+81'486	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
544'746.10	510'900		3092 0000	Personalwerbung	535'814.36	-24'914	
86'769.50	103'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	110'383.50	-7'183	
809'975.60	794'200	82'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	782'201.36	+94'398	
57'542.11	85'600		3100 0000	Büromaterial	61'886.82	+23'713	
134'083.06	153'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	113'729.64	+40'070	
48'578.16	48'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	67'355.08	-18'655 *	Der Bedarf an Fachliteratur ist insbesondere für die Ärzteschaft (Ausbildungsverordnung allg. innere Medizin) höher als budgetiert.
136'761.08	290'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	56'359.15	+233'640 *	Aus Kapazitätsgründen konnten weniger Personalmarketingmassnahmen durchgeführt werden als geplant (z.B. Plakataktion). Die Kosten für die Teilnahme an Kongressen waren tiefer als budgetiert.
52'443.90	40'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	44'207.50	-4'207	
406'712.10	454'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	372'887.35	+81'112	
216'792.28	296'600		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	272'142.87	+24'457	
613'124.23	796'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	744'602.80	+51'597	
1'144'056.68	1'236'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'246'061.81	-9'861	
2'695'424.06	3'147'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'858'844.97	+288'355 *	Aufgrund der schwankenden Preise ist die Budgetierung schwierig.
2'186'324.77	2'268'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'144'004.32	+124'295	
7'357'185.86	7'483'600		3135 0000	Lebensmittel	7'304'354.73	+179'245	
4'418'752.93	4'523'800		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'595'728.09	-71'928	
2'576'276.40	2'716'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'460'535.45	+255'964 *	Zwei grössere Unterhaltsarbeiten können erst im nächsten Jahr umgesetzt werden. Im Weiteren ist es schwierig den Unterhalt der Liegenschaften genau zu planen.
392'766.21	388'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	392'075.49	-4'075	
56'218.95	90'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	40'784.25	+49'215 *	Die Server Zentralisierung hat zu sinkenden Kosten geführt.
150'675.66	184'700		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	180'736.02	+3'963	
308'197.99	350'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	330'547.45	+19'452	
59'874.79	75'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	50'458.33	+24'541	
1'215'904.25	1'223'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'202'375.65	+21'124	
329'205.37	299'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	244'477.50	+55'222	
78'042.20	86'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	90'830.38	-4'130	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'200		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	611.50	+4'588	
4'390'000.08	4'474'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'427'107.72	+46'992	
293'508.99	345'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	298'026.45	+47'573	
81.00	500		3183 0000	Bankspesen	169.17	+330	
88'476.49	63'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	65'667.65	-2'567	
329'341.15	524'100		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	408'047.80	+116'052	
38'190.46	37'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	26'617.67	+10'982	
120'540.01	70'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	74'624.00	-4'624	
113.70			3190 0000	Schadenersatzleistungen	500.00	-500	
11'831.50	12'400		3196 0000	Abgeltung von Rechten	11'831.50	+568	
53'402.00	76'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	56'156.00	+19'944	
303'745.06	264'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	198'982.48	+65'517	
502'245.77	390'600		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	745'558.93	-354'958 *	Der Anfall der Debitorenverluste ist nicht vom Geschäftsgang abhängig und fällt unregelmässig an.
132'545.00	117'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	116'962.00	+38	
27'753.00	25'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	24'978.00	+22	
28'175.00	61'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	44'175.00	+16'925	
1'124'479.00	1'029'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'100'102.00	-71'102	
282'298.85	399'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	292'206.80	+107'393 *	Die Kosten für den Druck der neuen Broschüren konnten tiefer gehalten werden als geplant.
	18'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	19'108.00	-308	
19'717'913.00	20'395'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'608'224.00	-213'024 *	Zusätzliche Verrechnung durch IMMO, welche erst im Verlaufe des Rechnungsjahres bekannt wurde.
9'270.00	9'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000.00		
532'332.80	400'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	437'828.40	-37'828	
55'600.00	55'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'500.00		
1'740'641.00	1'740'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'740'641.00	+259	
-3'523.55	-2'100		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-3'041.25	+941	
-1'013'582.10	-1'005'700		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-991'387.27	-14'312	

3020 Pflegezentren der Stadt Zürich

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-483'142.60	-547'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-515'991.60	-31'008	
-215'928'233.39	-233'884'200		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-218'675'485.76	-15'208'714 *	Im Budget 2013 wurden die Erträge auf Grund anderer Annahmen als den nachträglichen Vorgaben (November 2012) des Kantons Zürich aus der Verschiebung der Pflegestufen- Erfassungssysteme (Kalibrierung) zu hoch budgetiert (- 16.8 Mio). Die Erträge aus der Einzelleistungsverrechnung konnten gesteigert werden (+1.3 Mio). Die übrigen Kostgelder und Taxen (Hotellerie, Betreuung, öffentlicher Pflegebeitrag) hatten keine grossen Budgetabweichungen zu verzeichnen (+0.3 Mio).
-689'224.00	-850'000		4330 0000	Kursgelder	-657'550.00	-192'450 *	Zu optimistische Budgetierung der Kurseinnahmen (entsprechend sind jedoch auch die Kosten tiefer ausgefallen).
-721'104.97	-392'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-448'816.97	+56'816	
-1'942'487.57	-1'985'800		4350 0000	Verkäufe	-2'029'796.65	+43'996	
-775'538.30	-727'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-795'098.09	+67'298	
-1'027.00	-6'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-6'500 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-1'434'260.16	-1'489'600		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'456'951.27	-32'648	
-3'830'538.25	-3'604'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'698'372.15	+94'172	
-318'208.15	-297'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-304'772.75	+7'272	
-2'982.71	-4'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-4'067.29	-232	
			4610 0000	Beiträge des Kantons	-28'000.00	+28'000 *	Nachträgliche Abrechnung und Rückerstattung von Kostenbeiträgen des Kantons.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3026 Alterszentren Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
155'848'086.61	159'368'400	1'172'400		Aufwand	158'349'940.18	+2'190'859	
-157'744'260.39	-159'872'600			Ertrag	-154'146'648.07	-5'725'951	
-1'896'173.78	-504'200			Saldo	4'203'292.11	-3'535'092	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
82'147'218.45	83'289'900	543'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	83'330'315.80	+503'384 *	Per 1.1.2013 wurden 13 Stellen Aktivierungsfachperson neu geschaffen. Die Stellen konnten mehrheitlich erst in der zweiten Jahreshälfte besetzt werden.
3'911'805.00	3'700'000	500'000 Z1	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'086'335.55	+113'664	
207'337.15	260'700		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	206'688.70	+54'011	
6'250'489.35	6'476'300	40'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	6'327'703.80	+188'996	
9'133'154.65	8'912'300	40'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	9'464'338.95	-511'638	
191'367.60	184'000	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	224'172.15	-39'772	
34'500.00	32'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	35'800.00	-3'800	
1'127'588.48	882'900		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	924'999.76	-42'099	
610'364.05	823'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	606'443.46	+217'456 *	Die Förderung von Pflegefachpersonal für die Ausbildung Höhere Fachschule konnte nicht wie geplant umgesetzt werden. Interne Fachtagungen wurden teilweise ohne externe Unterstützung durchgeführt oder verschoben.
156'195.45	198'400		3092 0000	Personalwerbung	138'608.46	+59'791 *	Versuchsweise Konzentration der Insertionen in den elektronischen Stellenportalen, welche günstiger sind als die Printmedien.
70'422.00	100'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	90'318.50	+9'681	
157'021.43	402'200	47'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	286'945.33	+162'654 *	Massnahmen zur Gesundheitsförderung konnten nur teilweise umgesetzt werden.
33'644.38	40'500		3100 0000	Büromaterial	32'358.85	+8'141	
51'753.31	145'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	120'549.56	+25'150	
45'291.85	48'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	45'570.09	+2'529	
327'791.75	400'100		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	360'144.75	+39'955	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'512.85	10'800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'704.25	+9'095	
238'381.74	242'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	237'429.19	+5'170	
2'802.45	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'004.00	+7'996	
40'286.45	85'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	149.50	+84'850 *	Die budgetierte Anschaffung der Software Arbeitszeugnis konnte Ende 2012 zu reduzierten Kosten gemeinsam mit anderen Dienstabteilungen realisiert werden. Software für die Dokumentenverwaltung wurde wegen möglicher Synergien mit dem Projekt Intranet verschoben. Für den Ersatz der Software Soziokultur konnte bisher keine befriedigende Marktlösung gefunden werden.
359'182.82	371'700		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	281'787.27	+89'912	
621.90	600		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	309.70	+290	
204'250.26	275'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	231'417.48	+43'782	
525'480.61	613'900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	496'491.31	+117'408	
4'409'694.02	4'375'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'506'821.99	-131'621 *	Ausgleich zu tiefer Lagerbestände von Heizöl. Bezug von Ökostrom gemäss Stadtratsbeschluss 2013/417.
1'282'835.78	1'401'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'359'326.81	+41'673	
147'821.29	184'800		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	150'037.64	+34'762	
92.90	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	778.20	+1'221	
7'796'227.29	8'084'800		3135 0000	Lebensmittel	7'844'802.50	+239'997 *	Rückgang Aufenthaltstage Bewohnende vor allem infolge tieferer Belegung des Alterszentrums Trotte aufgrund des angekündigten Bauvorhabens und konsequente Ausnutzung der Einkaufsvorteile koordinierte Beschaffung seit mehreren Jahren führt zu einem geringeren Aufwand als budgetiert.
497'640.66	582'900		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	534'363.51	+48'536	
3'262'263.67	3'619'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'571'370.23	+48'529	
3'464.25	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'622.40	+6'377	
113'763.99	120'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	97'988.84	+22'411	
3'211.25	22'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	9'299.65	+12'700 *	Vorsorglich budgetierter Ersatz Backup-Server musste nicht vorgenommen werden, da Serverlandschaft auf OIZ Infrastruktur migriert wurde.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
78'999.15	136'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	140'726.15	-4'526	
85'117.21	130'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	100'862.39	+29'137	
67'317.25	78'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	85'034.10	-6'234	
3'004.00	246'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'072.00	+243'228 *	Umzug Alterszentrum Laubegg ins Temporäre Alterszentrum Triemli erfolgt erst per März 2014 und nicht bereits im 2013.
40'899.78	49'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	74'265.11	-24'565 *	Infolge geltender Hygienevorschriften werden Sterilisationsgeräte bei Ausfall nicht mehr ersetzt. Sterilgut wird gemietet. Das Konto wurde zu tief budgetiert.
50'588.20	59'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	54'485.65	+5'314	
329'384.20	374'200		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	357'963.21	+16'236	
1'327'612.29	1'495'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'329'530.56	+166'069 *	Geringere Kosten im Bereich Abwasser und Betriebskehricht als budgetiert.
330'057.55	346'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	318'300.55	+27'799	
189.87			3183 0000	Bankspesen	179.39	-179	
15'604.40	22'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	40'749.30	-18'649 *	Versehentliche Verbuchung Haftpflichtversicherung 2014 im Rechnungsjahr 2013.
334'052.70	617'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	522'520.70	+94'879	
96.15	7'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	5'167.40	+2'532	
355'969.90	240'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	94'118.95	+145'881 *	Projekt Datenbewirtschaftung potentieller Bewohner/-innen (Anmeldung Alterszentren) wurde verschoben. Projekt Kalkulation/Inventar Food/Non Food wurde wegen erweiterter Anforderungen verschoben. Supportleistungen für Weiterentwicklung Pflegedokumentation (easyDOK) und Leistungsfakturierung (heim.NET) wurden nicht im geplanten Umfang benötigt.
16'051.35	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'583.60	+16'416 *	Schwer prognostizierbar.
15'748.30	14'400		3196 0000	Abgeltung von Rechten	16'959.65	-2'559	
132'281.65	129'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	150'748.60	-20'948	
18'048.92			3199 0000	Übriger Sachaufwand	21'773.64	-21'773 *	Skontoverluste, d.h. nicht abziehbare Skonti aufgrund zu kurzer Zahlungsfristen. Diese Beträge werden im SAP-System automatisch

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
201'772.81	102'800		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	138'620.55	-35'820 *	im Konto 3199 000 verbucht. Sie werden nicht budgetiert. Diverse Kleinaufträge für die Pflege von Heimtieren (Tierarzt, Impfungen) sowie spezielle Wundbehandlungen.
1'243'891.90	1'243'000		3661 0000	Kostenanteile an Taxen	1'270'838.00	-27'838	Zunehmende Zahl von Privatkonkursen und fehlende Übernahme von Schulden bei Todesfall von Bewohnenden infolge Erbverzicht.
48'600.00	60'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	41'425.00	+18'575	
494'908.30	774'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	566'346.25	+207'953 *	Projekt Intranet ist zeitlich verzögert. Es sind noch keine Bearbeitungskosten OIZ angefallen. Anpassungen SAP für Erstellung Globalbudget sind noch nicht abgeschlossen. Geringere Telefoniekosten OIZ infolge verzögerter Einführung VoIP (städtische Telefonielösung).
162'237.65	203'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	169'807.70	+33'992	
	5'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'756.00	+44	
25'256'544.00	25'170'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	25'359'348.00	-188'448 *	Umzug Alterszentrum Laubegg ins Temporäre Alterszentrum Triemli erfolgt erst per März 2014 und nicht bereits im 2013. Vergleiche auch Konto 3160 0000.
13'920.00	13'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	13'920.00	-20	
149'328.55	191'800		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	127'558.10	+64'241	
47'800.00	47'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	47'700.00		
1'677'581.45	1'676'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'677'581.45	-1'081	
-7.92			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-4.89	+4	
-765'153.75	-773'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-770'755.60	-2'544	
-154'330.48	-152'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-154'502.90	+2'502	
-147'026'042.05	-150'140'500		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-143'349'406.00	-6'791'094 *	Mindererträge bei Pflege taxen in Höhe von ca. 3.8 Mio. Franken und Betreuungstaxen in Höhe von ca. 2.9 Mio. Franken bedingt durch die Anpassungen im Rahmen der Umsetzung Pflegefinanzierung im 2013: 12-stufiges

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-14'651.00	-15'000		4330 0000	Kursgelder	-19'137.50	+4'137	<p>Pflegebedarfs- und Abrechnungssystem führt zu Verschiebungen in den Pflegestufen und bei den ASZ zu Mindererträgen. Angleichung (Kalibrierung) der Pflegebedarfs- und Einstufungssysteme RAI/ RUG und BESA führte zu einer Abwertung im BESA-System. Die Kalibrierung ergab bei den städtischen Alterszentren trotz gleichbleibendem Pflegebedarf eine systembedingte Reduktion der verrechenbaren Leistungsmenge. Der Effekt der 12-stufigen Abrechnung wurde damit noch verstärkt. Koppelung der Pflegestufen mit den Betreuungstaxen. Die Einstufung in eine niedrigere Pflegestufe hat in vielen Fällen zur Zuordnung in eine niedrigere Betreuungsgruppe und damit zu tieferen Betreuungstaxen geführt.</p> <p>Verrechnung Energie- und Betriebskosten an andere Verbrauchsstellen, siehe auch Konto 3120 0000.</p> <p>Schlecht prognostizierbar. Höhere Leistungen bei Mutterschafts-/Unfallversicherung sowie Familienausgleichskasse.</p> <p>Schlecht prognostizierbar. Mehrheitlich Rückerstattungen für Personalausleihe im Zusammenhang mit Projekten.</p> <p>Es werden keine Staatsbeiträge mehr ausgerichtet aufgrund Pflegegesetz Kanton Zürich.</p> <p>Nicht prognostizierbar.</p>
-459'424.33	-420'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-496'229.76	+76'229	
-4'791'562.99	-4'686'700		4350 0000	Verkäufe	-4'702'853.23	+16'153	
-1'604'066.72	-1'405'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'692'878.54	+287'278 *	
-23'996.05			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-9'349.40	+9'349	
-470'754.57	-442'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-483'012.32	+41'012	
-2'334'631.75	-1'730'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'329'219.80	+598'319 *	
-79'917.39	-30'100		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-114'883.63	+84'783 *	
-528.59			4399 0000	Übrige Entgelte	-396.15	+396	
			4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-8'628.25	+8'628	
-10'369.00	-76'500		4610 0000	Beiträge des Kantons		-76'500 *	
-8'823.80			4690 0000	Übrige Beiträge	-15'390.10	+15'390 *	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3030 Stadtpital Waid				
				Laufende Rechnung			
166'707'192.23	151'441'000	713'400		Aufwand	159'742'404.77	-7'588'004	
-141'126'346.35	-143'735'000			Ertrag	-152'399'472.87	+8'664'472	
25'580'845.88	7'706'000			Saldo	7'342'931.90	+1'076'468	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
2'890'286.38	4'065'000			Ausgaben	2'915'147.13	+1'149'852	
				Einnahmen			
2'890'286.38	4'065'000			Nettoinvestition	2'915'147.13	+1'149'852	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
566'825.42	1'980'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	903'201.69	+1'076'798 *	Verschiedene Projekte wurden verschoben. Unter anderem der Autoklavenersatz in der Zentralsterilisation, die Photovoltaik Sanierung auf den Dächern der Bettenhäuser und die Ablösung Leitsystem.
15'690.96	370'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	302'226.00	+67'774	
604'644.25	620'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	241'560.96	+378'439 *	Verschiedene Projekte wurden verschoben. Unter anderem der Ausbau Disk-Subsysteme, die Zentralisierung Server bei OIZ und die Vervollständigung digitale Patientenakte.
1'703'125.75	1'095'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	1'468'158.48	-373'158 *	Verschieden Projekte laufen über mehrere Jahre. Eine Zuteilung der Jahrestanchen ist zum Budgetzeitpunkt schwierig. Im 2013 fielen Ausgaben für Projekte aus den Vorjahren an. Z.B. Ausgaben für SPECT-Computertomograph,

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							PACS-System und Video-Utero-Renoscope für die Urologie.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3035 Stadtpital Triemli				
				Laufende Rechnung			
406'037'731.40	403'776'000	1'929'300		Aufwand	398'861'954.33	+6'843'345	
-422'900'346.46	-393'004'000			Ertrag	-405'836'885.37	+12'832'885	
-16'862'615.06	10'772'000			Saldo	-6'974'931.04	+19'676'231	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
72'991'855.99	98'058'000			Ausgaben	76'571'478.02	+21'486'521	
				Einnahmen			
72'991'855.99	98'058'000			Nettoinvestition	76'571'478.02	+21'486'521	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
4'489'009.30	4'400'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	558'939.25	+3'841'060 *	Verzögerungen bei diversen Unterhalts-Projekten führten dazu, dass das Budget 2013 unterschritten wurde.
772'040.70	3'110'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	745'164.10	+2'364'835 *	Die Abweichung ist hauptsächlich auf den Verzug beim Einrichten der Bettzimmer (Fr. 1.0 Mio.) und eine verspätete Teillieferung von 150 neuen Patientenbetten (Fr. 0.9 Mio.) zurückzuführen. Die Lieferung der ersten Tranche erfolgte erst Anfangs 2014 anstatt wie geplant im 2013.
6'892'190.55	8'950'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	7'643'366.23	+1'306'633 *	Im Vergleich zu den Vorjahren führte im 2013 eine erhebliche Mehrbelastung durch städtische Aufträge (konkrete oder auch Umfragen, wie zum Beispiel zu SHARP) zu beträchtlichem Mehraufwand. Die Erledigung dieser Aufträge hatte zur Folge, dass sich Projekte verzögerten oder vollständig in das Jahr 2014 verschoben wurden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'681'681.04	11'598'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	8'098'731.34	+3'499'268 *	Der Umfang dieser städtischen Aufträge war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt und konnte somit auch nicht geplant werden. Die Budgetunterschreitung ist das Resultat von Verzögerungen bei der Beschaffung von diversen medizinischen Geräten (2 Computerthomographen, OPS-Tische und Isolatoren). Die Investitionen haben sich nach hinten verschoben, d.h. die Anschaffung der Geräte erfolgt im 2014.
40'254'995.80	53'000'000		500101	Neubau Bettenhaus	46'966'816.55	+6'033'183 *	Grundlage für die Budgetierung war der Projektstatus per 1.03.2012. Die Prognosen wurden im Verlauf der Jahre 2012 und 2013 kontinuierlich reduziert, da durch diverse Projektänderungen und die damit verbundenen Umstellungen im Bereich Planung und Ausführung weniger umgesetzt werden konnte als im 2012 ursprünglich prognostiziert wurde.
7'910'878.25	17'000'000		500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	8'997'222.00	+8'002'778 *	Grundlage für die Budgetierung war der Projektstatus per 1.03.2012. Die Prognosen wurden im Verlauf der Jahre 2012 und 2013 kontinuierlich bis auf Fr. 11.0 Mio. reduziert. Ursprünglich war im Projektverlauf angedacht, dass die Wärme- und Kältelieferung per September 2014 erfolgen können. Aufgrund von Umstellungen im Planungs- und Bauablauf wird nun die Kältezentrale später, nämlich erst per September 2015, fertig gebaut sein. Dies löste eine Verschiebung der Budgetprognose, resp. des Laufjahres aus.
991'060.35			500103	Instandsetzung Hauptgebäude	3'561'238.55	-3'561'238 *	Grundlage für die Budgetierung war der Projektstatus per 1.03.2012. Zum Zeitpunkt der Prognose war die Projektleitung von einer Überarbeitung der Planung ausgegangen. Die Planungsphase Vorprojekt und Bauprojekt werden nun wiederholt. Dies löste eine Krediterhöhung von

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Fr. 15.0 Mio. aus. Ein Teil davon ist schon in der Rechnung 2013 ersichtlich.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Laufende Rechnung							
30'472'181.41	35'774'400	133'800		Aufwand	33'310'643.89	+2'597'556	
-11'605'984.51	-12'217'000			Ertrag	-11'417'351.39	-799'648	
18'866'196.90	23'557'400			Saldo	21'893'292.50	+1'797'907	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
15'673'037.45	15'704'300	108'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'878'710.95	-66'010	
40'747.35	60'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	36'320.50	+24'079	
1'149'334.65	1'160'600	8'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'164'722.60	+3'877	
2'103'765.90	1'830'300	8'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'823'314.55	+15'185	
33'938.30	32'700	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'848.80	-6'848	
37'206.24	35'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	32'889.44	+2'110	
168'433.05	162'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	168'759.40	-6'459	
			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	11'125.72	-11'125 *	Mutterschaftsbedingte Abwesenheit erforderte den Einsatz von temporären Arbeitskräften.
94'857.94	103'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	94'807.31	+8'792	
87'062.25	43'500		3092 0000	Personalwerbung	9'999.00	+33'501 *	Konsequente Nutzung elektronischer Medien und keine Assessmentkosten.
14'121.50	13'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'166.50	-4'066	
47'534.90	45'700	8'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'898.40	+701	
238.60	2'700		3100 0000	Büromaterial	368.48	+2'331	
54'504.50	143'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	47'545.70	+95'654 *	Zurückhaltende Planung gedruckter Kommunikationsmedien und sparsamer Mitteleinsatz.
25'336.30	29'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'729.71	+9'670	
5'562.85	11'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	5'206.55	+6'193	
378'629.78	685'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	461'850.55	+223'649 *	Minderaufwand aufgrund von Projekten, die aus Ressourcengründen zurückgestellt werden mussten. Beim Öko-Kompass und beim Energie-Coaching stand nach den jeweiligen GRBs die Entwicklung der Folgestrategien im Zentrum.
1'157.10	2'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	456.65	+2'043	
184'983.25	300'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	277'320.03	+23'179	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'756.46	10'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'351.45	+6'148	
17'071.30	31'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'187.75	+20'812 *	Minderaufwand bedingt durch eingehende Evaluation und damit verbundene zeitliche Verschiebung des Pagenet-Ersatzes ins Jahr 2014.
3'004.25	20'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'315.60	+16'684 *	Einsparung durch die Anschaffung von Occasionsmöbeln.
751'892.94	872'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	594'847.86	+277'652 *	Minderaufwand durch Direktverrechnung von Energiekosten an den Schlachtbetrieb. Siehe auch Konto 4360 0001
212'310.07	213'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	179'504.70	+34'295	
1'021.05	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	555.40	+444	
	200		3135 0000	Lebensmittel		+200	
	400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	328.65	+71	
2'860'169.81	3'093'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'733'050.56	+1'360'649 *	Verzögerungen im Bereich Instandsetzung sanierungsbedürftiger Kanäle sowie andere baulicher Massnahmen auf dem Schlachthofareal.
370.75	3'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	54.00	+3'446	
184'972.84	166'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	127'872.46	+38'127	
44.55			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
25'489.75	27'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	29'804.07	-2'804	
8'221.70	8'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	9'157.25	-657	
123'499.85	121'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	113'368.25	+7'931	
234'353.92	231'900		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	224'866.05	+7'033	
103'049.43	89'900	25'000 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	129'516.52	-14'616	
2'018'550.57	2'704'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'716'274.90	-12'274	
42'081.00	59'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	45'083.39	+14'016	
4'987.00	440'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+440'000 *	Verzögerungen in der Projektierung von Massnahmen zur Umsetzung der vom Stadtrat beschlossenen Strategie Schlachthofareal 2029.
2'966.16	100		3183 0000	Bankspesen	144.75	-44	
63'850.00	49'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	45'912.40	+3'687	
	5'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'398.40	-398	
48'530.02	39'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	45'350.60	-5'750	
92'582.90	92'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	72'155.20	+19'844	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	8'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'104.50	+6'895	
14'530.60	16'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	15'324.40	+675	
758.08	5'400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'920.34	+3'479	
15'552.10	23'100		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	21'100.95	+1'999	
	3'348'800		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	3'348'830.20	-30	
359'543.00	323'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	323'589.00	+11	
15'375.00	39'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	18'800.00	+20'700 *	Die Nachfrage nach Angeboten der HRZ hat sich im Rahmen des Vorjahres gehalten.
395'562.00	427'800	-25'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	438'663.00	-35'863	
36'507.40	68'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'140.25	+24'759	
	17'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	16'394.20	+1'105	
2'082'498.00	2'204'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'204'904.00	-4	
53'160.00	53'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	50'365.00	+2'835	
1'400.00	1'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'300.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-924.90	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-727.70	+527	
-2'169'346.25	-2'260'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'244'038.05	-16'261	
-4'823'217.25	-4'957'900		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'842'541.45	-115'358 *	Tiefere Erträge beim Lebensmittelinspektorat und eine gegenüber dem Vorjahr leicht geringere Einnahme von Gebühren beim Veterinärdienst, verursacht durch ein etwas geringeres Schlachtvolumen.
-729'149.75	-745'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-860'968.60	+115'968	
-48'756.75	-40'500		4350 0000	Verkäufe	-60'453.05	+19'953	
-1'949'217.82	-2'386'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'621'920.00	-764'580 *	Minderertrag infolge Direktverrechnung von Energiekosten, siehe auch 3120 0000, Mindererträge aus Veranstaltungen wie Umwelttage und Öko-Kompass, siehe auch 3107 0000.
-10'329.15	-3'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-5'881.00	+2'881	
-296'091.50	-301'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-308'912.95	+7'512	

3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-167'114.95	-204'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-111'908.15	-92'891 *	Minderertrag ist Folge des konkreten, im Vorfeld nicht exakt voraussehbaren Geschäftsgangs des Rechnungsjahres.
-5'017.60			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'431.94	+3'431	
-469'418.59	-380'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-419'168.50	+39'168	
-920'000.00	-920'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000.00		
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400.00		

4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung				
4'392'440.14	4'688'700	10'600		Aufwand	4'344'935.60	+354'364	
-5'267'963.18	-1'765'600			Ertrag	-4'266'150.50	+2'500'550	
-875'523.04	2'923'100			Saldo	78'785.10	+2'854'914	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
37'900.79	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	11'193.60	+8'806	
1'522'702.90	1'727'600	8'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'640'355.15	+95'644	
3'080.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
111'527.90	126'400	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	120'085.35	+6'914	
195'824.60	220'200	600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	206'344.55	+14'455	
3'065.05	3'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'752.20	-452	
13'700.00	14'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'400.00	+100	
9'475.55	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'950.00	+9'050	
	15'000		3092 0000	Personalwerbung		+15'000 *	Keine Fluktuation im Jahr 2013.
847.00	1'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'210.00	+390	
13'582.45	20'000	1'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'235.35	+8'764	
3'055.45	6'000		3100 0000	Büromaterial	3'229.30	+2'770	
7'649.55	13'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'528.80	+5'471	
6'601.15	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'177.65	+822	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	16.45	+983	
	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
552.90	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'584.50	+415	
	4'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+4'000	
54.40	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	269.90	+730	
433.35	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	291.80	+708	
263.60	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	398.10	+601	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	700		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+700	
	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+900	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'104.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'264.00	+2'736	
3'267.20	3'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'091.50	+208	
22'049.10	32'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'759.30	+6'240	
116'174.95	170'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	138'548.30	+31'451	
2'056.50	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'338.25	+1'661	
24.00			3183 0000	Bankspesen			
	4'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+4'000	
14'530.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'540.00	+5'460	
1'434'466.00	1'291'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'291'020.00	-20	
1'200.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'800.00	+200	
85'532.00	142'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	33'428.00	+109'272 *	Projekt elektronische Geschäftsverwaltung wegen Terminverzögerungen und ungenügender Lieferqualität vorzeitig abgebrochen.
4'207.75	7'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'079.55	+3'920	
468'768.00	506'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	503'580.00	+2'820	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00		
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
194'542.00	180'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	173'322.00	+6'678	
-465.00			4350 0000	Verkäufe	-550.50	+550	
-1'902.40			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-15'341.55	-15'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'600.00		
-250.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-4.23			4399 0000	Übrige Entgelte			
-4'250'000.00	-750'000		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-3'250'000.00	+2'500'000	
-500'000.00	-500'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00		
-500'000.00	-500'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00		

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes				
				Laufende Rechnung			
45'015'122.39	36'120'000			Aufwand	39'238'008.50	-3'118'008	
-45'015'122.39	-36'120'000			Ertrag	-39'238'008.50	+3'118'008	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
34'276'058.00	56'163'000			Ausgaben	27'584'933.86	+28'578'066	
-34'276'058.00	-56'163'000			Einnahmen	-27'584'933.86	-28'578'066	
				Nettoinvestition			
	811'900		3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds		+811'900	
890'000.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000.00		
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
5'444'326.26	4'632'400		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	13'353'552.10	-8'721'152 *	Es konnten mehr Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
23'908'890.13	15'046'700		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	10'174'550.40	+4'872'149 *	Es konnten weniger Projekte ausgeführt werden als geplant.
3'219'906.00	3'220'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+94	
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
923'000.00	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	971'000.00	-81'000 *	Mehraufwand für den Sicherheitsholzschlag Birmensdorferstrasse.
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		
2'280'000.00	2'280'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	2'280'000.00		
-30'664'559.00	-32'900'000		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-31'421'598.00	-1'478'402 *	Der Beitrag des Kantons an den Unterhalt (Unterhaltspauschale) ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds.
-3'219'906.00	-3'220'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-11'130'657.39			4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-4'596'504.50	+4'596'504	
95'430.35	9'407'500		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	193'851.10	+9'213'648 *	Es konnten nicht alle gemäss Bauprogramm des Amts für Hochbauten geplanten Projekte durchgeführt werden.
	700'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto		+700'000 *	Es konnten keine baupauschalberechtigten Bauabrechnungen der Werke mit dem Kanton abgerechnet werden.
15'898'707.05	8'655'000		570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandskonto des Spezialfonds		+8'655'000 *	Siehe Begründung zu Konto 596612.
18'281'920.60	37'400'500		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	27'391'082.76	+10'009'417 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-306'405.00	-3'763'000		596310	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten		-3'763'000 *	Keine anrechenbaren Kosten an den Fonds.
			596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen			
-18'070'945.95	-43'745'000		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-26'923'993.00	-16'821'007 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds.

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-660'940.86	+660'940 *	Die Ausgaben übersteigen den Kantonsbeitrag, deshalb wird die Reserve reduziert.
-15'898'707.05	-8'655'000		596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen		-8'655'000 *	Siehe Begründung zu Konto 596612.

3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3504	Parkraumfonds			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
742'750.00	550'000			Ausgaben	84'000.00	+466'000	
-742'750.00	-550'000			Einnahmen	-84'000.00	-466'000	
				Nettoinvestition			
	250'000		565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen		+250'000 *	2013 wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern keine durch die Ersatzabgabe abgelösten Parkplätze erstellt.
742'750.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	84'000.00	+216'000 *	2013 konnten von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern weniger Ersatzabgaben für Pflichtparkplätze erhoben werden als geplant.
	-250'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-250'000 *	Siehe Begründung zu Konto 565100.
-742'750.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-84'000.00	-216'000 *	Siehe Begründung zu Konto 570100.

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	1'148'546.20	-1'148'546	
				Ertrag	-1'148'546.20	+1'148'546	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'356'745.80	1'050'000			Ausgaben	1'148'546.20	-98'546	
-1'356'745.80	-1'050'000			Einnahmen		-1'050'000	
				Nettoinvestition	1'148'546.20	-1'148'546	
			3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	114'854.62	-114'854 *	Gemäss der Verordnung über den Gemeindehaushalt (VGH § 28) werden Vorfinanzierungen für die Abschreibungen des Vorhabens verwendet. Ab 2013 werden die Kosten der Investitionsrechnung aktiviert und die Vorfinanzierung im Rahmen der Abschreibungen verringert (VGH §§ 20 + 21).
			3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'033'691.58	-1'033'691 *	Gemäss der Verordnung über den Gemeindehaushalt (VGH § 28) werden Vorfinanzierungen für die Abschreibungen des Vorhabens verwendet. Ab 2013 werden die Kosten der Investitionsrechnung aktiviert und die Vorfinanzierung im Rahmen der Abschreibungen verringert (VGH §§ 20 + 21).
			4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-1'148'546.20	+1'148'546	
1'356'745.80	1'050'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'148'546.20	-98'546 *	Im Tiefbauamt (3515) fielen gemäss Zahlungsplan höhere Kosten an als geplant, welche der Vorfinanzierung angerechnet werden können.

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'356'745.80	-1'050'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung		-1'050'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3312 0000.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3515 Tiefbauamt							
Laufende Rechnung							
137'634'890.55	132'589'900	806'000		Aufwand	129'642'928.43	+3'752'971	
-60'447'778.93	-48'610'400			Ertrag	-59'914'877.67	+11'304'477	
77'187'111.62	83'979'500			Saldo	69'728'050.76	+15'057'449	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
86'597'861.37	104'891'500			Ausgaben	94'391'905.66	+10'499'594	
-24'229'034.55	-39'891'700			Einnahmen	-28'532'449.26	-11'359'250	
62'368'826.82	64'999'800			Nettoinvestition	65'859'456.40	-859'656	
31'279'791.99	31'504'600	258'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'553'899.71	+209'000 *	Vakante Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren konnten zum Teil nicht besetzt werden.
239'053.25	265'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	284'024.40	-18'824	
2'277'497.30	2'299'400	19'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'348'540.60	-30'040	
3'737'799.00	3'625'500	20'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'051'504.30	-405'304	
249'044.70	238'200	2'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	222'782.95	+17'417	
427'608.82	403'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	422'109.56	-18'609	
350'087.80	382'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	357'695.90	+24'404	
			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	29'865.35	-29'865 *	Eine Vakanz musste wegen einem Arbeitsengpass mit einer temporären Arbeitskraft besetzt werden, bis wieder eine reguläre Einstellung erfolgen konnte.
425'119.93	720'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	479'646.21	+240'653 *	Das geplante Format FührungsWeiterEntwicklung (Führungsentwicklungsprogramm) konnte aufgrund von Anpassungen an der Konzeption nicht wie vorgesehen 2012 durchgeführt werden und wurde in modifizierter Form in die Jahre 2013/14 verschoben. Es ergaben sich dadurch geringere Kosten als ursprünglich geplant. Zudem ergaben sich in verschiedenen Fachbereichen

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
157'951.70	295'000		3092 0000	Personalwerbung	297'185.96	-2'185	geringere Ausgaben aufgrund nicht besuchter Weiterbildungen.	
25'122.50	30'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	30'456.50	+143		
260'977.03	313'200	17'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	301'040.24	+30'059		
3'541.68	11'300		3100 0000	Büromaterial	9'288.65	+2'011		
125'032.71	229'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	232'777.13	-3'077		
28'367.63	44'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	29'096.11	+15'403		
2'135.10	3'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	1'041.60	+2'458		
7'954.35	11'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'128.25	+6'871		
1'058'915.18	1'225'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	962'935.10	+262'064 *		Es konnten nicht alle geplanten Massnahmen der Kommunikationsstrategie Velo (Masterplan Velo) umgesetzt werden.
642.00	10'900		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+10'900 *		Auf den vier Werkhöfen waren keine Anschaffungen nötig.
234'822.97	300'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	296'314.38	+3'685		
51'753.15	66'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	42'914.95	+23'085		
1'340.10	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	32'224.25	+17'775		
67'946.36	84'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	46'324.98	+38'475		
31'870.72	3'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	15'061.55	-11'661 *	Die Zuständigkeit für neue Wasserspiele wurde, gemäss Änderung vom 21.12.2011 über die Departementsgliederung und -aufgaben (DGA), von der Wasserversorgung an das Tiefbauamt übertragen.	
815'783.77	714'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	702'195.37	+12'204		
3'043'598.04	2'824'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	2'997'168.45	-173'168 *	Mehrbedarf aufgrund von Zusatzaufträgen welche durch Mehreinnahmen auf den Konten 4360 0124 und 4360 0201 gedeckt sind.	
636.15	11'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'278.20	+5'721		
403'491.10	450'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	451'374.55	-1'374		
6'750'154.96	6'350'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	6'450'365.62	-100'365 *	Aufgrund der aussergewöhnlichen milden Witterung in den Monaten November und Dezember, konnte mehr baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen ausgeführt werden als ursprünglich geplant.	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
13'885'682.54	4'251'000		3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	3'295'306.65	+955'693 *	Verzögerung beim Projekt Quaibrücke infolge Abhängigkeit mit dem Projekt Bellevueplatz. Das Projekt Mattensteg ist vorläufig sistiert. Im Jahr 2013 vermehrt kombiniertes Bauen, dadurch weniger Einzelbaustellen. Im Jahr 2013 waren keine Leistungen von Dritten erforderlich, welche jeweils vor allem nach Unwettern notwendig sind.	
277'565.50	500'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	208'389.15	+291'610 *		
50'388.80	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt		+50'000 *		
316'566.67	300'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	337'333.43	-37'333		
500'151.35	700'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	690'709.81	+9'290		
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500		
748'629.76	874'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	851'155.85	+23'344		
1'434.05	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+10'000		
151'683.07	250'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	194'799.74	+55'200		
309'786.21	393'200		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	349'901.40	+43'298		
5'355.00	29'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'355.00	+23'645 *		
								Die Kosten eines Mietvertrages mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) wurden auf dem Konto 3160 0000 budgetiert, die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 3161 0000 an.
285'311.37	309'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	358'124.49	-48'624		
265'716.59	376'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	263'027.77	+113'772 *		
							Zu hoch budgetiert. Zudem konnten aus Ressourcengründen nicht alle geplanten Vorhaben durchgeführt werden.	
7'612'272.57	6'545'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'239'795.45	+305'804 *		
							Die Projekte Kunst Europaallee, Kunst Schwamendingen und Kunst am Heimplatz erfuhren Terminverschiebungen, wodurch die eingestellten Budgets nur zu einem geringen Teil ausgeschöpft wurden.	
78'689.03	74'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	74'096.10	+603		
3'908'621.62	4'744'000	300'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'974'384.83	+1'069'615 *		
							Das Projekt Münsterhof ist aufgrund der Koordination mit Behindertenorganisationen zeitlich aufwendiger als erwartet und dadurch verzögert. Die Projekte Rosengarten-/Bucheggstrasse Lärmschutz, Basler-, Bristen-, Saumackerstrasse, Hardbrücke Aufgang Maag-Areal, Zollikerstrasse	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
130.55			3183 0000	Bankspesen	144.11	-144	und Neumünsterstrasse, Stöckengasse, Alfred-Escher-Strasse, Schaffhauserstrasse, Werdmühleplatz und Eisenbahnerstrasse sind verzögert und haben einen späteren Projektierungsbeginn. Die Projekte Limmatquai und Utoquai, Schwamendingenstrasse und Tramverbindung Hardbrücke sind weniger weit fortgeschritten als ursprünglich geplant.
268'887.55	202'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	179'804.30	+22'695	
934'947.84	1'000'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	765'181.04	+234'818 *	Die geplante Baustellenumfrage wurde nicht durchgeführt und in das Jahr 2014 verschoben. Die Governance TAZ - AfS (Amt für Städtebau) konnte nicht erarbeitet werden. Die Klimaanalyse (Postulat 2012/443) wurde nicht erstellt. Die Komplexität des Themas erforderte eine seriöse Projektdefinition und Grundlagenaufbereitung. Die Auftragsvergabe konnte deshalb erst im Oktober erfolgen und dementsprechend wurden nur ein kleiner Teil des eingestellten Budgets von Fr. 200'000 ausgeschöpft.
921'715.39	935'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	947'986.74	-12'486	
246'533.80	400'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	277'891.55	+122'108 *	Die geplante Erweiterung des Routenplaners und die Überarbeitung des Vorlagensystems wurden vom Jahr 2013 in das Jahr 2014 verschoben. Die Entwicklung des Planarchivs erfolgt intern und daher waren keine externen Leistungen nötig.
39'225.31	16'000	188'000 Z1	3190 0000	Schadenersatzleistungen	232'004.45	-28'004	
21'026.25	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'393.10	+11'606	
6'480.48			3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'429.13	-4'429	
305.40			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
324.79			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'129.80	-6'129 *	Abschreibungen von vier Debitorenforderungen aus den Jahren 2010-2013, welche nicht einbringbar sind.
36'279'056.82	38'973'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	39'271'994.40	-298'794 *	Angepasster Abschreibungsbedarf aufgrund des erhöhten Nettoinvestitionsvolumen 2012/13.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
685'101.00	616'600		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	616'592.25	+7	
53'050.00	79'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	53'950.00	+25'750	
710'113.20	1'007'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	898'070.85	+108'929	
162'798.50	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	81'490.65	+48'509	
	55'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	49'626.00	+5'374	
3'468'571.85	3'589'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'589'908.00	-508	
96'000.00	96'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000.00		
2'990.00	6'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'030.00	+3'970	
1'733'926.60	2'000'000		3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'509'932.72	+490'067 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebungen von Unterhaltsprojekten infolge weitergehender Abklärungen.
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
92'788.90	120'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	84'726.65	+35'273	
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
-2'478'345.10	-2'300'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-8'046'609.15	+5'746'609 *	Mehrertrag aufgrund einmaliger Konzessionserträge für die unterirdische Anlieferung Usterstrasse/Lintheschergasse, für das Mythenquai und die Alfred-Escher-Strasse, die Börsenstrasse und das Habis Royal.
-193'480.00			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften	-289'330.00	+289'330 *	Ungeplante Einnahmen aus Landabtretungen Am Wasser 134 und Höneggerstrasse 45-65 sowie Landverkauf Wegparzelle Kenngottweg.
-552'358.90	-500'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-412'569.75	-87'430 *	Minderertrag (ab 1.8.2013) für die unterirdische Anlieferung Usterstrasse/Lintheschergasse aufgrund Abschluss des definitiven Konzessionsvertrages. Dementsprechende Mehreinnahmen auf dem Konto 4110 0100.
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-23'768.20	+23'768 *	Benutzungsgebühren für den Sechseläutenplatz.
-9'703.70	-10'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-8'907.35	-1'892	
-35'835.00	-35'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-29'767.00	-5'233	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-845'831.80	-534'000		4350 0000	Verkäufe	-731'020.80	+197'020 *	Es konnten mehr Verkäufe an Dritte getätigt werden.
-1'982'488.64	-247'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'554'890.71	+2'307'390 *	Mehrertrag infolge Zusatzaufträge für Dritte und Mehrertrag für Verwaltungskosten Bundesamt für Strassen (ASTRA) für das Projekt Seebahnstrasse/ Westrasse flankierende Massnahmen zur Westumfahrung (FlaMa).
-3'763'114.85	-3'400'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-4'174'340.45	+774'340 *	Mehrertrag aufgrund des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz Zürinet).
-1'779'241.35	-1'120'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-2'252'260.30	+1'132'260 *	Es konnten mehr Leistungen für Dritte erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-4'342'346.81	-3'077'500		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-4'021'887.11	+944'387 *	Es konnten mehr Leistungen für Amtsstellen erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-6'059.15			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-285'210.10	+285'210 *	Vergütung der Gebäudeversicherung für Schadenfall Holzbrücke Glatt sowie Vergütungen für Kasko Schadenfälle.
-770'071.70	-616'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-686'868.10	+70'268	
-3'691.20			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'757.10	+1'757	
-4'438'202.00	-5'000'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'579'977.45	-3'420'022 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umgebucht. Dieses Konto ist sehr schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genau genehmigt werden.
-5'175'788.00	-7'289'900		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'754'757.15	-1'535'142 *	Der Ertrag der Eigenleistungen entspricht 7.5 % des Investitionsvolumens. Aufgrund des tieferen Investitionsvolumens im Jahr 2013 sind die Einnahmen zu hoch budgetiert.
-11'232.34			4399 0000	Übrige Entgelte	-5'899.05	+5'899	
-1'370'125.80	-1'400'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-2'138'060.90	+738'060	
-5'444'326.26	-4'632'400		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-13'353'552.10	+8'721'152	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-23'908'890.13	-15'046'700		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-10'174'550.40	-4'872'149	
-3'219'906.00	-3'220'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-116'740.20	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-168'988.50	-11'011	
10'501'637.56	8'074'000		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	9'011'888.68	-937'888	
-1'780.30			510204	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Bahnhof Oerlikon: Oerliker Bahnhofumsteigezentrum			
29'317.40			510205	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Bahnhof Hardbrücke, Aufwertung (2. Etappe)			
4'578'842.20	10'300'000		510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	8'302'092.41	+1'997'907 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
32'946.70			510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	-91'086.32	+91'086 *	Schlussabrechnung der VBG (Verkehrsbetriebe Glattal AG) für Kostenteilerbeitrag ÖV-Plattform Stettbach von Total Fr. 197'000 . Minderaufwand auf den Konten 510704 und 514583 und Mehraufwand auf den Konten 513901 und 515000.
98'249.00			510705	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			
600'000.00	500'000		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	620'140.65	-120'140 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	600'000		510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	620'827.95	-20'827	
26'091.75			510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise	13'122.02	-13'122 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
27'942.70			510758	Bau von Fussgängeranlagen: Mühlackenstrasse, Zehntenhausstrasse - Wehtalerstrasse			
	10'000		510760	Bau von Fussgängeranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse		+10'000	
45'559.85	1'200'000		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	497.80	+1'199'502 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
7'206.85			510762	Bau von Fussgängeranlagen: Platzbereich Stadelhoferplatz			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'091'814.11	50'000		510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	82'360.25	-32'360 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
	900'000		510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse		+900'000 *	Projekt verzögert infolge Behördenreferendums.
	2'500'000		510769	Bau von Fussgängeranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	24'176.03	+2'475'823 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt. Siehe auch Begründung zu Konto 591000.
1'835'493.17	4'848'000		510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	2'813'121.18	+2'034'878 *	Geringere Baukosten für das Projekt Fraumünster-/ Börsenstrasse. Früherer Baubeginn der Projekte Gasometer-, Josef-, Luisenstrasse und Bändlistrasse. Das Budget für das Projekt Bahnhofstrasse wurde auf dem Konto 510901 eingestellt, die Kosten fallen jedoch auf dem Konto 510952 an.
2'682'578.65	550'000		510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken	1'475'539.28	-925'539 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
108'703.10	700'000		510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse	644'405.50	+55'594	
425'963.19	145'000		510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	3'121'233.38	-2'976'233 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
1'020'317.27	1'071'000		511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	1'047'204.58	+23'795	
3'733'796.84	5'830'000		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	4'769'288.61	+1'060'711 *	Der Baubeginn der Projekte Limmattalstrasse, Abschnitt Wartauweg bis Winzerstrasse, Seebacherstrasse und Stadttunnel Nutzung Velo ist verzögert. Beim Projekt Almendstrasse-Manegg wurde der Landerwerb vorgezogen.
1'718'533.85	1'518'000		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	621'689.90	+896'310 *	Das Projekt Forchstrasse ist verzögert.
756'745.80	550'000		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	528'405.55	+21'594	
			513812	Lärmschutzmassnahmen: Birmensdorferstrasse	32'187.00	-32'187 *	Kosten für Lärmschutzfenster.
31'256'449.22	22'426'500		513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	17'047'865.08	+5'378'634 *	Der Baubeginn der Projekte Bernerstrasse, Europabrücke-Stadtgrenze und Bellerivestrasse ist verzögert. Die Projekte Erismannstrasse/ Kanzleistrasse, Förrlibuckstrasse und Alfred- Escher-Strasse sind weiter fortgeschritten als geplant. Das Budget für das Projekt

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'386.75			514203	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg			Bahnhofstrasse wurde auf dem Konto 513901 eingestellt, die Kosten fallen jedoch auf dem Konto 514662 an.
5'126'475.54	975'000		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	1'819'557.69	-844'557 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
			514583	Bau von Strassen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach	-98'072.97	+98'072 *	Schlussabrechnung der VBG (Verkehrsbetriebe Glattal AG) für Kostenteilerbeitrag ÖV-Plattform Stettbach von Total Fr. 197'000 . Minderaufwand auf den Konten 510704 und 514583 und Mehraufwand auf den Konten 513901 und 515000.
	450'000		514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse		+450'000 *	Projekt verzögert infolge Behördenreferendums.
83.10	100'000		514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	421'865.35	-321'865 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
1'745'425.35	8'240'000		514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	10'732'036.50	-2'492'036 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
7'205.55			514602	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse			
537'067.10			514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse, Triemli - Waldegg	317'534.24	-317'534 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
31'492.65			514658	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rämistrasse, Zürichbergstrasse - Schmelzbergstrasse			
72'403.00			514659	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse, Zentralstrasse - Ämtlerstrasse inkl. verschiedene Querstrassen			
774'488.00	1'550'000		514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	2'017'692.32	-467'692 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
229'985.95			514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse	6'015.50	-6'015 *	Nicht geplante Kleinausgaben. Geplanter Beginn der Bauhauptarbeiten im Jahr 2014.
343'590.39	1'050'000		514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse	2'247'358.61	-1'197'358 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
528'378.25			514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse	3'257'785.37	-3'257'785 *	Früherer Baubeginn als geplant.
54'070.60	2'000'000		514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai	953'336.20	+1'046'663 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
98'272.10			514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedtlistrasse, Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse	223'056.65	-223'056 *	Früherer Baubeginn als geplant.
222'195.08	1'200'000		514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse	2'220'180.25	-1'020'180 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514667	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze	2'133.05	-2'133	
52'953.50			514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schlösliweg	37'176.55	-37'176 *	Hier handelt es sich um die Umbuchung der Projektierungskosten.
			514669	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmattalstrasse, Abschnitt Zwielpfatz bis Wartauweg	1'062'876.93	-1'062'876 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	500'000		514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse	999'901.70	-499'901 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514671	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse	44'822.30	-44'822 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
	70'000		514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96 - 70		+70'000 *	Späterer Baubeginn als geplant.
	150'000		514676	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Freudenbergstrasse, Abschnitt Toblerplatz bis Spyristeig		+150'000 *	Späterer Baubeginn als geplant.
2'536'426.15	4'000'000		514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	1'316'547.88	+2'683'452 *	Teilweise Ausführung der Arbeiten schon im Jahr 2012 und geringere Gesamtkosten.
1'402'924.23	600'000		514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rieterstrasse	697'141.49	-97'141 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	2'000'000		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	782.95	+1'999'217 *	Späterer Baubeginn als geplant.
541'162.80	5'480'000		514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	4'297'573.99	+1'182'426 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
40'406.80	350'000		514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse	832'989.45	-482'989 *	Früherer Baubeginn als geplant.
1'753'520.83	50'000		514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse	61'373.85	-11'373	
201'026.00	90'000		514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher-/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse	64'578.25	+25'421	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
663'709.40	2'200'000		514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	1'900'411.55	+299'588 *	Günstigere Baukosten infolge Vergabeerfolgs.
390'694.90	1'413'000		514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	878'786.05	+534'213 *	Projektverzögerung infolge zusätzlicher Bestellungen Werke (Baukoordination).
	100'000		514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	1'408'175.85	-1'308'175 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
1'989'625.73			514950	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Käferholzstrasse, Haus Nr. 175 - Rötelstrasse	8'486.55	-8'486 *	Späterer Baubeginn als geplant.
	450'000		514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse		+450'000 *	Projekt verzögert infolge Behördenreferendums.
48'036.85	3'000'000		514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	2'291'058.60	+708'941 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt.
26'075.70			514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg	7'316.00	-7'316 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
39'531.46	1'640'000		514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	5'553.64	+1'634'446 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
5'252'295.10	1'621'000		515000	Bau von Radfahranlagen: Sammelkonto	2'443'575.16	-822'575 *	Die Projekte Werdinsel, Hirschengraben, Postbrücke Veloabstellplätze Provisorium, Stadttunnel Nutzung Velo und Sechseläutenplatz sind weiter fortgeschritten als geplant.
26'091.80			516111	Bau von Radfahranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise	13'122.03	-13'122 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
22'823.65			516114	Bau von Radfahranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse			
	340'000		516115	Bau von Radfahranlagen: Lagerstrasse		+340'000 *	Projekt verzögert infolge Behördenreferendums.
	2'500'000		516117	Bau von Radfahranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	23'153.57	+2'476'846 *	Baukosten gemäss aktuellem Bauprogramm und Baufortschritt. Siehe auch Begründung zu Konto 591000.
469'094.55			528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	263'313.60	-263'313 *	Kosten für Projekt Pumpstation Bachmannweg.
				Erneuerungsunterhalt			
784'533.60	1'000'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	927'749.43	+72'250	
-3'969'590.55	-1'052'200		591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	580'020.55	-1'632'220 *	Gemäss STRB 1098/2013 wurde der Kostenteiler für die Quartierverbindung Oerlikon geregelt mit entsprechender Anpassung Kostenteiler

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-285'323.60			592000	Auflösung nichtverwendeter Rückstellungen Tiefbau			ERZ. Dadurch Minderaufwand auf den Konten 516117 und 510769 und Minderertrag auf dem Konto 591000. Beiträge Dritter für die Anpassungen des Utoquai, der Schoeckstrasse und der Theaterstrasse. Beiträge Dritter gemäss Kostenteiler an das Projekt Riedgrabenweg, Ueberlandstrasse bis Tramstrasse.
-20'334.00	-150'000		596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau	-572'840.85	+422'840 *	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen.
-315'120.00	-239'000		596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme		-239'000 *	Es wurden im 2013 keine Beiträge des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm ausbezahlt.
-18'281'920.60	-37'400'500		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-27'391'082.76	-10'009'417 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-1'356'745.80	-1'050'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'148'546.20	+98'546	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3525 Geomatik + Vermessung			
				Laufende Rechnung			
12'245'313.94	11'946'900	68'800		Aufwand	11'119'789.33	+895'910	
-8'762'148.82	-8'084'600			Ertrag	-7'416'699.02	-667'900	
3'483'165.12	3'862'300			Saldo	3'703'090.31	+228'009	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	290'000			Ausgaben		+290'000	
	290'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition		+290'000	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
	150'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen		+150'000 *	Die angefallenen Anschaffungen konnten über die laufende Rechnung abgewickelt werden.
	140'000		562000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware		+140'000 *	Die angefallenen Anschaffungen konnten über die laufende Rechnung abgewickelt werden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser							
Laufende Rechnung							
160'263'590.62	165'711'500	6'222'900		Aufwand	154'276'150.19	+17'658'249	
-160'263'590.62	-165'711'500			Ertrag	-154'276'150.19	-11'435'349	
				Saldo		+6'222'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen							
18'682'605.15	31'277'800			Ausgaben	29'891'434.08	+1'386'365	
-1'308'195.55				Einnahmen	-931'924.29	+931'924	
17'374'409.60	31'277'800			Nettoinvestition	28'959'509.79	+2'318'290	
25'417'091.21	26'471'300	178'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'638'800.47	+1'010'999 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
218'098.55	152'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	211'063.60	-58'863 *	Der Praktikant im Geschäftsbereich Entwässerung wurde falsch budgetiert. Die Auswirkungen wurden erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2013) erkannt.
1'876'743.30	1'960'200	13'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'893'250.25	+80'149	
3'351'477.65	3'179'900	13'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'292'328.35	-98'928	
395'784.65	387'000	2'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	352'691.05	+37'008	
116'570.89	119'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	100'148.71	+18'851	
296'778.40	307'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	299'171.80	+8'028	
149'521.60	135'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	75'612.05	+59'387 *	Infolge weniger Personalausfällen sowie vermehrten Eigenleistungen musste das Budget nicht ausgeschöpft werden.
591'957.11	677'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	489'286.29	+188'213 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen führten zur Budgetunterschreitung.
154'986.89	195'000		3092 0000	Personalwerbung	69'394.97	+125'605 *	Einerseits wurden bedeutend mehr Stelleninserate nur noch im Internet veröffentlicht. Diese sind sehr

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'024.11	24'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'661.30	+8'838	viel günstiger als Inserate in den Printmedien. Andererseits mussten auch keine weitergehenden Rekrutierungsmassnahmen durchgeführt werden.
122'320.26	201'300	15'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	140'267.98	+76'032	
8'925.71	25'000		3100 0000	Büromaterial	3'054.67	+21'945 *	
373'787.36	486'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	356'412.70	+129'787 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000). Generelle Einsparungen bei den Drucksachen und Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
27'199.23	39'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	25'169.20	+14'330	Einzelne Anschaffungen wurden sistiert, andere konnten wesentlich kostengünstiger beschafft werden. Zusätzlich musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden. Wegen Projektverzögerungen konnte die Hardware für die Anbindung der Fahrzeuge an das Züri-Netz noch nicht beschafft werden. Geplante Software-Lizenzen konnten infolge von Projektverzögerungen noch nicht beschafft werden. Ausserdem wurde auf weitere kleinere Beschaffungen verzichtet.
1'161.02	7'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	167.90	+6'832	
137'918.50	210'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	130'706.60	+79'293	
122'504.97	156'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	155'368.78	+631	
1'189'569.94	1'885'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	966'498.45	+918'501 *	
22'325.55	85'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	11'810.56	+73'189 *	
145'353.80	49'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'015.76	+31'984 *	
97'590.85	50'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	47'276.25	+2'723	Trotz Verkauf eines Teils des Klärgases an die Biogas Zürich AG musste weniger Strom vom Elektrizitätswerk (ewz) eingekauft werden, da sich die Inbetriebsetzung der Gasaufbereitungsanlage um ein paar Monate verzögert hatte.
79'033.64	90'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	84'365.31	+5'634	
1'101'811.12	1'618'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'266'589.92	+351'410 *	
5'683'918.87	6'319'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'302'162.25	+1'017'337 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Preise für Chemikalien im Vergleich zum Budget

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'700.96	35'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	17'547.70	+17'452	und geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen als budgetiert.
389'209.53	448'000		3135 0000	Lebensmittel	411'319.69	+36'680	
2'533'407.25	4'790'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'994'272.12	+795'727 *	Verschiedene Vorhaben wurden verschoben (z. B. Sanierung des Vorplatzes der biologischen Reinigungsstufe im Klärwerk Werdhölzli). Zusätzlich konnten diverse Bauausführungen günstiger als geplant realisiert werden. Ausserdem musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden.
1'422'120.22	2'150'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	1'559'580.18	+590'419 *	Einerseits keine grösseren Bachinstandhaltungsarbeiten aufgrund von Hochwasserschäden notwendig und andererseits weniger Bauvorhaben Dritter, die Anpassungen am Kanalnetz erforderten.
47'757'999.45	50'585'000	5'700'000 Z2	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	57'657'203.66	-1'372'203 *	Die vielen geplanten Kanalsanierungen konnten dieses Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren realisiert werden. Da die definitiven Kosten erst bei der Schlussabrechnung durch die Bauunternehmungen Ende Jahr festgestellt werden können, wurden die Auswirkungen erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2013) erkannt.
7'699.46	37'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	28'197.85	+8'802	
4'325'299.41	4'808'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'389'920.96	+418'079 *	Durch die kontinuierliche Erneuerung von Anlageteilen und der Flotte sowie vermehrten Eigenleistungen konnten die Unterhaltskosten (Fremdvergaben) im Bereich des Vorjahres gehalten werden.
52'816.05	109'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	87'403.29	+21'596	
271'728.42	398'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	313'238.62	+85'261	
46'363.45	75'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	57'884.60	+17'115	
	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+10'000	
97'969.10	106'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	107'786.00	-1'186	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
154'471.35	157'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	90'501.43	+66'498 *	Der Wegfall der Mietkosten für die Multifunktionsgeräte aufgrund des neuen stadtweiten Zoom-Drucker-Konzeptes führte zur Budgetunterschreitung.
188'746.86	226'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	149'316.76	+76'683	
15'441'577.79	13'926'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'412'597.82	+1'513'502 *	Tiefere Kosten für Transport und Entsorgung von Klärschlamm infolge geringerem Schlammanfall (Trockenwetter) sowie Reduktion der Fremdvergabe von Ingenieurleistungen und übrigen Dienstleistungen Dritter.
148'825.10	206'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	156'699.22	+49'800	
938'234.10	1'040'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	289'447.93	+750'552 *	Die Projektierung von verschiedenen Projekten, insbesondere für den neuen Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung Werdhölzli sowie für die Erneuerung der Energiezentrale, konnte mit kleineren Fremdvergaben als geplant durchgeführt werden.
404'391.50	212'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	175'395.65	+37'404	
	107'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+107'500 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten aus verschiedenen Gründen nicht beansprucht werden - teilweise entstanden auch Kostenverschiebungen zum Konto 3180 0000.
308'723.67	453'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	322'715.41	+130'784 *	Einerseits sind Vorsteuerkürzungen vom Geschäftsgang abhängig und andererseits lagen die Verkehrsabgaben (z. B. LSVA-leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe) unter dem Budget.
694'027.25	1'275'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	998'543.70	+276'456 *	Infolge diverser Projektverzögerungen waren viel weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig.
20'756.30	57'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	11'068.13	+45'931 *	Dank der Vorsicht der Mitarbeitenden sind keine grösseren Schäden in privaten Liegenschaften durch die Arbeiten im Kanalnetz entstanden.
32'664.05	51'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	31'579.46	+19'720	
4'940.07			3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'321.90	-4'321	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
310'591.96	105'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	38'683.53	+66'316 *	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
426'105.81	330'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	505'178.83	-175'178 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
8'896'426.97	15'638'900		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'473'059.13	+7'165'840 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben (exkl. Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage).
451'209.60	231'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	227'949.00	+3'051	
4'499'626.50	6'873'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	6'311'035.65	+561'964 *	Leicht tiefere Sanierungskosten bei der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung beim Konto 4803 0000).
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00		
	200'000	300'000 Z1	3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	502'161.71	-2'161	
16'363'769.31	3'574'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'900'000.00	+1'674'000	
5'000'000.00	5'000'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000.00		
12'000.00	23'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'900.00	+9'100	
818'434.70	1'175'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	974'563.90	+200'436 *	Geringere Dienstleistungsbezüge infolge weniger notwendiger System-Anpassungen in Zusammenarbeit mit OIZ.
55'310.25	69'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	48'148.60	+20'851	
113'198.30	316'400		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	314'591.30	+1'808	
905'016.00	905'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	905'016.00	-16	
769'130.55	180'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	147'480.95	+32'519	
500'000.00	500'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
116'740.20	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	168'988.50	+11'011	
178'400.00	178'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'900.00		
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'158'312.95	3'405'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'123'484.84	+281'515 *	Da bei den Dienstleistungsbereichen von Entsorgung + Recycling Zürich nicht alle budgetierten Stellen durchgehend besetzt waren, sind in den 4 Kostenrechnungskreisen auch entsprechend tiefere Kosten angefallen.
-21.10			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-11.80	+11	
-977'188.27	-1'010'900		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'094'026.00	+83'126	
-40'730.80	-40'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-41'523.23	+1'523	
-48'000.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge			
-433'567.95	-460'200		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-336'551.37	-123'648 *	Infolge weniger grösseren geplanten Um- und Neubauten im privaten Bereich mussten auch weniger Pläne zur Genehmigung durch die Liegenschaftsentwässerung bearbeitet werden. Ausserdem sind die eingereichten Pläne in der Regel qualitativ besser als früher und verursachen dadurch weniger Bearbeitungsaufwand.
-118'453'883.88	-112'984'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-111'215'285.43	-1'769'414 *	Tiefere Umsätze, da einerseits die Eigenleistungen zuhanden der Kanalprojekte nicht mehr fakturiert, sondern über interne Leistungsverrechnung rapportiert werden, und andererseits bei den Werkstattbetrieben infolge der Fahrzeugflotten-Erneuerung bei den Geschäftsbereichen von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich und dadurch geringere Unterhaltskosten.
-1'547'418.51	-1'678'500		4350 0000	Verkäufe	-1'802'540.98	+124'040	
-46'485.85	-26'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-55'372.01	+29'372 *	Ausserordentliche Erlöse durch Weiterverrechnung von Dienstleistungen an Dritte und kleinere Rückerstattungen Dritter.
-30'319.40	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-57'390.65	+32'390 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-462'216.90	-431'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-561'997.20	+130'597 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'068'205.91	+1'068'205 *	optimistisch budgetiert (angestrebter Rückgang von Unfällen mittels Präventionskampagnen). Beim Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage im Klärwerk Werdhölzli wurden bereits die Projektierungskosten der Laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto belastet.
-1'736.13			4399 0000	Übrige Entgelte	-670.90	+670	
-1'405'279.00	-1'400'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'355'663.00	-44'337	
-35'560.00			4600 0000	Beiträge des Bundes			
			4600 0110	Beiträge des Bundes für Kanalsanierungen	-11'657.41	+11'657 *	Für Hochwasserschutzmassnahmen am Leimbach in Schwamendingen sind durch den Bund Subventionen ausbezahlt worden.
-3'085.18			4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'085.18	+3'085	
			4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen	-23'314.81	+23'314 *	Für Hochwasserschutzmassnahmen am Leimbach in Schwamendingen sind durch den Kanton Subventionen ausbezahlt worden.
-1'031'556.48			4620 0170	Beiträge von Gemeinden für Kanalsanierungen			
-12'994'069.77	-29'888'800		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-19'445'192.36	-10'443'607	
-8'500'000.00	-6'873'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-6'311'000.00	-562'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken (vergl. auch Begründung beim Konto 3640 0000).
-3'108'825.65	-500'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-534'986.10	+34'986	
-777'907.65			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
-9'786'949.20	-9'787'000		4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'786'949.20	-50	
-486'000.00	-486'000		4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000.00		
-92'788.90	-120'000		4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-84'726.65	-35'273	
149'117.35	200'000		500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	193'372.90	+6'627 *	Die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur konnte leicht günstiger ausgeführt werden.
754'212.55	400'000		500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	712'122.31	-312'122 *	Bei der Realisierung des Projekts Neubau Rohrbrücke Gasometer im Klärwerk Werdhölzli sind

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'257'889.58	1'500'000		500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	989'055.20	+510'944 *	terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen aus dem Vorjahr angefallen sind. Vor dem Kauf sind die Anforderungsprofile an die Fahrzeuge sehr detailliert ausgearbeitet worden. Deshalb hat sich der eigentliche Beschaffungsprozess verzögert. Die Restzahlungen werden erst 2014 erfolgen.
2'902'080.90	5'210'000		505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	2'459'891.14	+2'750'108 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
12'608'209.22	8'321'500		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	11'087'653.60	-2'766'153 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass in den Vorjahren geplante Zahlungen angefallen sind.
	360'000		509075	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Strainpressen		+360'000 *	Der Ersatz der Strainpressen wurde verschoben.
	100'000		510020	Klärwerk Werdhölzli: Erweiterung Kapazität Fremdannahmestelle		+100'000 *	Auf die Umsetzung des Projektes zur Erweiterung der Kapazität der Fremdannahmestelle des Klärwerkes Werdhölzli wurde verzichtet.
	12'686'300		510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	12'013'392.00	+672'908 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
60'900.00	1'800'000		510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt	1'497'568.19	+302'431 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
122'000.00	100'000		511040	Klärwerk Werdhölzli: Anschluss an Erdgasversorgung	6'454.45	+93'545 *	Das Projekt konnte wesentlich günstiger als geplant realisiert werden.
	600'000		511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt		+600'000 *	Das Projekt Nutzung der alten Biologie ara glatt (ehemaliges Klärwerk an der Glatt) verzögert sich.
-480'000.00			512030	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall			
				Laufende Rechnung			
143'767'217.94	146'700'200	276'600		Aufwand	144'891'001.10	+2'085'798	
-143'767'217.94	-146'700'200			Ertrag	-144'891'001.10	-1'809'198	
				Saldo		+276'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
23'163'713.71	37'650'000			Ausgaben	35'983'395.56	+1'666'604	
-1.00				Einnahmen			
23'163'712.71	37'650'000			Nettoinvestition	35'983'395.56	+1'666'604	
33'032'143.85	34'083'400	220'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33'596'876.62	+707'423 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
200'257.85	227'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	224'779.75	+2'720	
2'412'581.80	2'507'800	16'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'455'936.35	+68'163	
3'576'246.35	4'374'100	16'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'028'187.45	+362'312	
572'229.25	558'600	3'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	563'798.85	-1'498	
207'741.60	269'600		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	257'552.55	+12'047	
402'200.00	434'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	415'500.00	+19'000	
316'381.05	180'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	135'400.72	+44'599	
632'220.04	971'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	656'663.30	+315'136 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen führten zur Budgetunterschreitung.
165'015.70	214'000		3092 0000	Personalwerbung	55'865.03	+158'134 *	Einerseits wurden bedeutend mehr Stelleninserate nur noch im Internet veröffentlicht. Diese sind sehr viel günstiger als Inserate in den Printmedien. Andererseits mussten auch keine weitergehenden Rekrutierungsmassnahmen durchgeführt werden.
20'711.00	39'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'975.65	+14'024	
188'950.15	231'800	19'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	169'410.82	+81'689	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'752.36	24'500		3100 0000	Büromaterial	3'781.15	+20'718 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits günstigerer Einkauf bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
503'609.68	714'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	451'203.50	+263'396 *	Generelle Einsparungen bei den Drucksachen und Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben sowie geringerer Bedarf beim Projekt Vorbereitung Bioabfallsammlung führten zur Budgetunterschreitung.
23'664.37	35'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'363.61	+16'136	
	1'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+1'440	
182'300.02	447'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	345'090.50	+102'409 *	Generelle Einsparungen bei den temporären Aktionen und Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben im Zusammenhang mit dem Auftritt unter dem Namen "Zürich-Wärme" sowie geringerer Bedarf beim Projekt Vorbereitung Bioabfallsammlung führten zur Budgetunterschreitung.
88'943.10	120'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	94'794.03	+25'705	
797'142.94	1'201'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	863'264.36	+338'335 *	Infolge Einsparungen bei den Beschaffungen (z. B. einfachere Lieferfahrzeug-Aufbauten) und weniger notwendiger Unterflur-Wertstoffsammelstellen musste das Budget nicht ausgeschöpft werden.
60'007.97	230'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	122'539.18	+107'460 *	Der Einbau von Füllstandsmesssystemen für Unterflurpresscontainer und für Unterflur-Wertstoffcontainer musste aus terminlichen Gründen verschoben werden.
5'158.55	31'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	14'923.00	+16'077 *	Geplante Software-Lizenzen konnten infolge von Projektverzögerungen noch nicht beschafft werden sowie Verzicht auf weitere kleinere Beschaffungen.
418'835.03	1'456'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	856'917.61	+599'882 *	Weniger notwendige Neustellungen von Unterflurcontainern für Züri-Säcke und ein geringerer Bedarf an Bioabfall- und Papier/Karton-Rollcontainer führten zur Budgetunterschreitung.
1'280'471.34	949'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	745'667.28	+204'232 *	Weil es weniger Turbinenausfälle gab, musste auch weniger Strom vom Elektrizitätswerk (ewz) eingekauft werden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'764'265.00	4'318'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'900'848.90	+417'651 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Treibstoffpreise im Vergleich zum Budget und geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen als budgetiert.
19'231.90	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	13'050.41	+16'949 *	Einerseits geringerer Bedarf an IT-Verbrauchsmaterialien und andererseits tiefere Einkaufspreise im Vergleich zum Budget.
590'520.14	668'000		3135 0000	Lebensmittel	676'401.59	-8'401	
4'599'801.15	5'970'800		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'673'849.68	+296'950 *	Diverse Bauausführungen konnten günstiger als geplant realisiert werden. Die Modernisierung des Warenliftes im Gebäude der Sonderabfallsammelstelle wurde nicht realisiert.
6'174'544.75	7'798'200		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	6'585'425.24	+1'212'774 *	Minderkosten infolge massiv weniger Schäden an der Verbrennungsanlage und weniger Tiefbauarbeiten für Unterflurcontainer. Ausserdem musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht werden.
6'608.33	41'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	28'335.09	+13'164	
2'507'657.12	2'866'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'289'591.72	+576'508 *	Im Geschäftsjahr waren als Auswirkung der neuen Beschaffungsstrategie für die Flottenerneuerung weniger Fahrzeugreparaturen als geplant notwendig.
58'574.46	77'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	56'547.48	+20'452	
226'867.22	325'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	287'691.65	+37'408	
3'001.10	5'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	815.56	+4'184	
164'315.11	286'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	200'205.94	+85'794	
156'031.02	178'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	153'091.82	+24'908	
69'456.52	130'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	41'370.38	+88'629 *	Der Wegfall der Mietkosten für die Multifunktionsgeräte aufgrund des neuen stadtweiten Zoom-Drucker-Konzeptes und die Nichtbeanspruchung des Budgets für Fahrzeugeinmietungen führten zur Budgetunterschreitung.
216'119.43	251'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	182'381.42	+69'318	
12'769'334.86	16'154'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'777'684.02	+2'376'615 *	Aufgrund geringerer Kehrichtverwertungsmengen sind tiefere Deponiekosten angefallen. Weniger

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
418'400.32	490'300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	405'345.13	+84'954	beanspruchte Ingenieurleistungen und Fremdvergaben führten ebenfalls zu tieferen Kosten.
927'547.75	3'850'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	574'910.85	+3'275'089 *	Die Projektierungsarbeiten für den geplanten Recyclinghof auf dem Areal Hagenholz wurden sistiert. Weitere Projektierungen von verschiedenen Projekten, insbesondere Trockenschlackenausrag, konnte mit kleineren Fremdvergaben als geplant durchgeführt werden.
850'534.30	730'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	543'305.50	+187'494 *	Hauptsächlich führten tiefere Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungsprämien wegen neuer Vertragsbedingungen zu tieferen Kosten.
237'667.20	382'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	151'647.40	+230'852 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten aus verschiedenen Gründen nicht im geplanten Umfang beansprucht werden - teilweise entstanden auch Kostenverschiebungen zum Konto 3180 0000.
1'110'887.68	1'209'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'119'358.81	+89'641	
691'063.75	1'010'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	851'752.31	+158'247 *	Infolge diverser Projektverzögerungen waren viel weniger Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen notwendig.
35'851.19	55'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	22'516.64	+32'483 *	Dank der Vorsicht der Mitarbeitenden sind keine grösseren Schäden im Zusammenhang mit der Sammellogistik entstanden.
44'774.23	64'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	54'704.70	+9'295	
191'477.79			3199 0000	Übriger Sachaufwand	93'747.04	-93'747 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 4399 0000).
200'371.35	200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	213'142.80	-13'142	
9'236'272.65	10'556'600		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'364'597.67	+1'192'002 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
11'425'856.81	17'075'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	17'511'223.31	-436'223 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
295'724.10	428'000 1'200'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	394'032.35	+33'967	Infolge der geringeren Anzahl Bioabfall-Abonnemente im Vergleich zum Budget ist auch die entsprechende Abonnemente-Vergünstigung tiefer ausgefallen.
			3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	1'017'963.75	+182'036 *	
32'321'988.01	12'042'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	25'695'229.84	-13'653'229	
13'800.00	23'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	21'175.00	+2'325	
757'961.30	1'075'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	900'697.90	+174'302 *	Geringere Dienstleistungsbezüge infolge weniger notwendiger System-Anpassungen in Zusammenarbeit mit OIZ.
64'948.35	63'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	48'643.00	+14'857	
198'646.00	503'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	390'852.00	+112'948	
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00		
3'329'551.10	2'096'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	588'339.05	+1'507'660	
500'000.00	500'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00		
204'500.00	207'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	207'300.00		
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'158'312.95	3'405'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'123'484.84	+281'515 *	Da bei den Dienstleistungsbereichen von Entsorgung + Recycling Zürich nicht alle budgetierten Stellen durchgehend besetzt waren, sind in den 4 Kostenrechnungskreisen auch entsprechend tiefere Kosten angefallen.
-1'472.47			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'615.35	+1'615	
-17'850.25	-21'000		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-17'850.23	-3'149	
-1'222'194.59	-1'581'600		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'579'364.28	-2'235	
-88'038.10	-87'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-91'106.39	+4'106	
-172'799.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge			
-114'113'314.72	-112'078'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-112'172'130.45	+94'130	
-2'505'641.04	-2'938'400		4350 0000	Verkäufe	-2'915'040.76	-23'359	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-251'723.13	-245'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-359'329.99	+113'929 *	Ausserordentliche Erlöse durch Weiterverrechnung von Dienstleistungen an Dritte und weitere Rückerstattungen Dritter.
-47'882.25	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-41'371.95	+16'371 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-861'290.35	-683'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-903'776.65	+220'076 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert (angestrebter Rückgang von Unfällen mittels Präventionskampagnen).
-231'447.22	-48'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-112'000.00	+64'000 *	Rückerstattung von Verwaltungsrats-Leistungen für die Fernwärme Zürich AG.
-28'569.66			4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen			
-170'301.99			4399 0000	Übrige Entgelte	-52'383.00	+52'383 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 3199 0000).
-11'425'000.00	-19'194'100		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-17'510'000.00	-1'684'100	
-4'207'525.30	-718'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-805'739.15	+87'739	
-8'422'167.87	-9'080'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'329'292.90	-750'707	
270'731.20	200'000		500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren	12'892.94	+187'107 *	Es mussten einerseits weniger Nachtragsarbeiten als geplant durchgeführt werden und andererseits konnte mehr über Garantieleistungen abgewickelt werden als erwartet.
863'529.21	500'000		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren		+500'000 *	Die geplanten Nachtragsarbeiten konnten vollständig über Garantieleistungen abgewickelt werden.
366'471.56			500005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Bau			
7'884'955.25	10'000'000		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	18'481'556.79	-8'481'556 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass in den Vorjahren geplante Zahlungen angefallen sind.
18'304.76			500009	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Sanierung Kehrichtbunker			

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'978'678.75	3'150'000		500012	Anschaffungen von Kehrlichfahrzeugen	2'629'783.77	+520'216 *	Günstigere Beschaffungen dank der Flottenstrategie und zusätzliche Verschiebung einer Fahrzeugersatzbeschaffung auf das Folgejahr.
148'681.02	200'000		500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	205'936.65	-5'936	
457'556.62	950'000		540004	Kehrlichheizkraftwerk Hagenholz: Kehrlichbunkerbewirtschaftung	715'359.30	+234'640 *	Das Projekt wurde unter Einhaltung des Kreditbetrages per Ende 2013 abgeschlossen.
3'706'898.37	6'000'000		540005	Kehrlichheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	5'684'473.90	+315'526 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
6'155'906.97	7'950'000		540006	Kehrlichheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	6'848'332.01	+1'101'667 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
312'000.00			540008	Beteiligung an ZAV - Zürcher Abfallverwertungs- Verbund			
	3'500'000		540009	Beteiligung an ZAV Recycling AG	1'000'000.00	+2'500'000 *	Tiefere Beteiligungskosten aus diversen Gründen als ursprünglich geplant.
	2'100'000		540010	Kehrlichheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftenentwässerung		+2'100'000 *	Das Projekt konnte aus Ressourcengründen nicht planmässig gestartet werden. Der Start wird voraussichtlich auf Frühling 2014 verschoben.
	1'200'000		540011	Kehrlichheizkraftwerk Hagenholz: Abwärmenutzung für "mehr als wohnen"		+1'200'000 *	Das Projekt wurde mit einem ewz-Contracting realisiert und hat entsprechend für Entsorgung + Recycling Zürich Abfall keine Kostenfolgen.
	1'900'000		540014	Kehrlichheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung	405'060.20	+1'494'939 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
-1.00			560010	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme							
Laufende Rechnung							
75'760'620.89	72'769'000	1'422'500		Aufwand	76'337'501.21	-2'146'001	
-75'760'620.89	-72'769'000			Ertrag	-76'337'501.21	+3'568'501	
				Saldo		+1'422'500	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen							
6'973'517.13	7'250'000			Ausgaben	6'116'729.14	+1'133'270	
-3'255'563.26	-2'020'000			Einnahmen	-3'483'033.30	+1'463'033	
3'717'953.87	5'230'000			Nettoinvestition	2'633'695.84	+2'596'304	
5'389'439.82	5'775'300	25'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'495'225.22	+305'974 *	Teilweise seit längerem offene Stellen, z. B. im Verkauf oder im Elektrounterhalt, konnten auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt trotz aller Bemühungen nicht besetzt werden.
390'554.55	422'800	1'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	402'353.00	+22'347	
689'257.95	685'400	1'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	638'386.25	+48'613	
41'041.50	42'500	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'490.65	+10'209	
28'324.47	27'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	20'408.52	+7'391	
53'900.00	56'900		3062 0000	Verpflegungszulagen	57'100.00	-200	
198'800.07	187'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	178'821.85	+8'178	
134'506.52	225'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	132'297.59	+93'202	
60'499.15	30'000		3092 0000	Personalwerbung	43'696.35	-13'696 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge intensiver Personalsuche aus den unter Konto 3010 0000 genannten Gründen. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2013) ab.
2'783.00	5'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'477.00	+1'223	
10'490.29	30'800	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'526.80	+23'473 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen, Pensionierungen und Festaktivitäten.
317.30	5'000		3100 0000	Büromaterial	146.57	+4'853	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97'194.81	106'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'213.15	+25'886	
1'887.59	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'073.92	+2'926	
521.05	15'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'488.65	+13'511 *	Es wurden weniger Ausschreibungen in amtlichen Publikationsorganen publiziert.
135'164.11	63'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	51'797.95	+11'202	
11'293.81	31'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	25'542.00	+5'458	
101'648.45	161'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	159'020.79	+1'979	
3'387.00	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
26'844.00	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'000.00	+1'000	
9'103.19	80'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	71'689.96	+8'310	
27'520'269.67	31'708'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	32'615'983.71	-907'083 *	Aufgrund des höheren Energieabsatzes (vergl. Konto 4340 0000) konnte mehr Abwärme des Holzheizkraftwerks Aubrugg genutzt werden - allerdings war der Preis höher als budgetiert. Zusätzliche Mehrkosten entstanden aufgrund der vom Stadtrat beschlossenen Umstellung auf Ökostrom ab 1. Juli 2013 (STRB 417/2013). Dem Mehraufwand steht ein entsprechender Mehrertrag im Konto 4340 0000 gegenüber.
609'093.69	1'319'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'111'619.95	+207'580 *	Die Arbeiten im Rahmen der automatischen Zählerfernauslesung konnten nicht im geplanten Ausmass realisiert werden, was zu entsprechenden Minderkosten führte.
974.60	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	553.60	+4'446	
11'178.58	15'000		3135 0000	Lebensmittel	11'581.01	+3'418	
1'388'073.33	1'080'200		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'017'407.29	+62'792	
6'538'976.19	5'229'600	1'389'700 Z1	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	5'349'763.63	+1'269'536 *	In Zürich-West wurden die Rückbauarbeiten an der stillgelegten Linie des Kehrtheizkraftwerks Josefstrasse günstiger als geplant vergeben. Im Fernwärmekanal konnten die Arbeiten durch die Bildung von grösseren Sanierungsabschnitten ebenfalls günstiger ausgeführt werden.
2'002.59	8'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'630.00	-630	
92'080.91	98'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	90'142.48	+8'157	
42'254.32	51'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	35'072.08	+15'927	
117'237.61	83'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	83'257.48	+242	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
41'471.34	42'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	41'810.88	+789	
184'818.55	197'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	175'533.32	+22'066	
26'570.42	23'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'849.65	+1'650	
1'215'891.54	1'353'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'327'646.14	+26'253	
31'180.39	40'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	33'696.46	+6'803	
566'336.75	2'040'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	671'761.19	+1'368'238 *	Die Planungsarbeiten für die Varianten des Ersatzes der Wärmeproduktion Zürich-West konnten abgeschlossen werden, die budgetierte Jahrest tranche musste dazu nicht ausgeschöpft werden.
103'161.20	58'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	53'019.05	+4'980	
7'107.00	28'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+28'500 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht beansprucht werden.
40'531.65	29'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	27'075.22	+2'624	
161'094.19	330'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	296'064.10	+33'935	
542.05	4'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'500.00	+3'000	
11'545.00	27'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'910.00	+14'090 *	Das Budget enthielt den Beitrag für eine Mitgliedschaft, die in der Zwischenzeit gekündigt wurde.
13'722.65			3199 0000	Übriger Sachaufwand	748.63	-748	
336'008.67	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	22'881.58	-2'881	
4'961'252.00	4'900'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'849'943.00	+50'057	
3'717'953.87	5'230'000		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'633'695.84	+2'596'304 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme werden die Ausgaben der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) jährlich zu 100 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
13'575'487.13	7'880'800		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	12'453'785.43	-4'572'985	
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	1'000'000.00	-1'000'000 *	Für die Kosten im Zusammenhang mit einer Leitungsumlegung an der Pflingstweidstrasse wurde eine Rückstellung gebildet.
1'850.00	7'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'200.00	+5'300	
85'514.35	125'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	103'395.10	+21'604	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'293.15	15'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'060.65	+6'939	
41'505.80	87'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	172'712.80	-85'112 *	Die Prämie für Maschinenbruch der Anlagen Josefstrasse wurde entgegen dem mit dem Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (RVZ) abgestimmten Budget verrechnet.
1'594'974.60	866'400		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	377'622.50	+488'777	
4'250'000.00	750'000		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	3'250'000.00	-2'500'000 *	Das gute Ergebnis der Fernwärme lässt nach der Reservebildung eine höhere Rückvergütung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.
65'570.00	67'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	67'900.00		
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
926'438.47	998'800		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	916'222.22	+82'577	
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-113.90	+113	
-201'600.00			4225 0000	Dividenden	-449'000.00	+449'000 *	Die Dividenden der beiden Beteiligungen Fernwärme Zürich AG und Holzheizkraftwerk Aubrugg AG waren nicht budgetiert.
-301'200.00	-301'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200.00		
-2'236'512.94	-2'236'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'514.80	+14	
-4'611.12			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-4'777.18	+4'777	
-65'411'651.32	-63'150'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-67'454'751.71	+4'304'751 *	Sowohl die Menge als auch die Verkaufspreise der Energielieferungen waren höher als budgetiert.
-255'044.94	-102'000		4350 0000	Verkäufe	-209'149.24	+107'149 *	Die Öllieferungen an die Holzheizkraftwerk Aubrugg AG für den Anfahr- und Stützbetrieb waren höher als budgetiert.
-1'471'904.84	-1'470'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'652'727.73	+182'727 *	Da die verkaufte Energiemenge höher als budgetiert war, stiegen entsprechend auch die Rückerstattungen aus der CO2-Abgabe.
-2'011.90			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'946.35	+3'946	
-94'341.60	-69'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-86'558.60	+17'258	
-19'781.63			4399 0000	Übrige Entgelte	-6'980.85	+6'980	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'718'000.00	-5'230'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-2'634'000.00	-2'596'000	
-877'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-1'054'000.00	+1'054'000 *	Die Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung ist abhängig von den Rückbauarbeiten beim Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse (siehe auch Begründungen zu Konto 3149 0000).
-1'166'960.60	-210'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-243'780.85	+33'780	
1'843'826.06	1'150'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	1'096'847.26	+53'152	
571'235.65	1'000'000		509101	Spitzenlastkessel			
			509108	Neubau Wärmespeicher		+1'000'000 *	Das Investitionsprojekt wurde auf das Jahr 2014 verschoben.
3'573'357.32	3'300'000		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	4'117'038.33	-817'038 *	Der angekündigte Rückzug der Erdgasversorgung aus dem Gebiet Zürich-Nord hat einige Kunden zu einem vorzeitigen Wechsel zur Fernwärme bewogen. Zusätzlich ist auch der Trend spürbar, dass immer mehr Kunden auf ein umweltfreundliches Heizungssystem umsteigen.
712'238.98	1'000'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	318'591.73	+681'408 *	Das angekündigte Projekt Escher-Wyss-Areal wurde durch die Investoren/Eigentümer auf das Jahr 2014 respektive das Jahr 2015 verschoben.
87'184.21	500'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	355'602.57	+144'397 *	Die Projekte wurden durch die Investoren verschoben.
	60'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+60'000 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht beansprucht.
121'799.91	240'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	228'649.25	+11'350	
-274'000.00	-200'000		509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-342'592.60	+142'592 *	Aufgrund der mutmasslich höheren Energienutzung aus Kehrichtheizkraftwerken im Jahr 2013 hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) einen höheren Betrag gesprochen als budgetiert war.
-2'161'689.15	-1'050'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'881'134.05	+831'134 *	Siehe Begründung zu Konto 509420.
-707'502.62	-400'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-555'832.35	+155'832 *	Anschlussgebühren von Ende 2012 fertiggestellten Stationen konnten teilweise erst im Jahr 2013 verrechnet werden.

3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-250'000		509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-644'134.30	+394'134 *	Anschlussgebühren von Ende 2012 fertiggestellten Stationen konnten teilweise erst im Jahr 2013 verrechnet werden.
	-24'000		509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen		-24'000 *	Siehe Begründung zu Konto 509428.
-48'496.49	-96'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-59'340.00	-36'660 *	Die realisierten Anschlüsse konnten teilweise mit geringeren Wärmeleistungen realisiert werden als geplant war.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung							
Laufende Rechnung							
43'453'811.95	45'061'400	2'110'900		Aufwand	44'709'721.57	+2'462'578	
-9'556'501.84	-17'392'200			Ertrag	-18'261'354.18	+869'154	
33'897'310.11	27'669'200			Saldo	26'448'367.39	+3'331'732	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
1'573'564.85	1'503'000			Ausgaben	1'502'951.60	+48	
1'573'564.85	1'503'000			Einnahmen	1'502'951.60	+48	
				Nettoinvestition			
18'174'105.49	19'291'000	103'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'658'587.54	+735'412 *	Die neu geschaffenen Stellen wurden im Vergleich zum Budget mit tieferen Funktionsstufen besetzt. Zusätzlich nahmen im Vergleich zum Vorjahr auch die jeweils per Ende Jahr abzugrenzenden Zeitrestanzen wie z. B. Ferientage, Pikettstunden entsprechend ab.
1'298'147.60	1'420'300	7'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'363'940.60	+63'959	
2'007'903.30	2'264'500	7'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'155'365.00	+116'235	
278'203.80	282'600	1'500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	221'641.75	+62'458	
216'328.55	152'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	138'775.05	+13'224	
231'600.00	250'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	242'100.00	+8'100	
213'195.83	345'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	263'859.85	+81'340	
14'101.35	30'000		3092 0000	Personalwerbung	26'853.35	+3'146	
8'777.50	14'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'043.00	+4'357	
40'438.70	52'800	11'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	39'075.95	+24'724	
	1'000		3100 0000	Büromaterial	1'130.05	-130	
180'205.62	205'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	206'641.13	-1'341	
3'664.91	3'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	263.90	+2'836	
208.60	3'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	150.00	+3'350	
65'429.65	108'800		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	51'696.90	+57'103 *	Der für die Stadtreinigung wichtige Auftritt unter dem Namen "Sauberes Zürich" konnte günstiger als geplant realisiert werden. Weiter war die

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'299.70	11'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'841.50	+158	Stadtreinigung nicht an Veranstaltungen wie z. B. den Umwelttagen vertreten.
823'573.63	816'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	817'879.32	-1'279	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'320.00	+680	
851.55	2'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'587.60	+912	
41'248.65	34'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	34'342.22	-342	
45'031.35	59'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	49'089.15	+10'610	
1'451'213.56	1'706'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'412'175.05	+293'824 *	
550'477.96	300'000	526'000 Z1	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	819'023.87	+6'976	
1'321.30	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+5'000	
75'366.05	76'500		3135 0000	Lebensmittel	71'774.25	+4'725	
132'110.86	159'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	148'746.17	+10'253	
2'675'866.66	1'824'000	926'000 Z1	3145 0000	Strassenunterhalt	2'844'162.46	-94'162 *	
2'900.00	5'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	3'000.00	+2'000	
1'472'113.55	1'601'500		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'001'998.21	+599'501 *	Durch die Submissionen im Bereich der Reinigungsleistungen durch Dritte ergab sich eine Verlagerung der Kosten von den Parkanlagen (Konto 3149 0000) zur Strassenreinigung (Konto 3145 0000). Zusätzlich konnten die Reinigungskosten bei den Parkanlagen reduziert werden.
324.00	8'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+8'200	
2'442'289.36	2'482'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'316'837.38	+165'962 *	Es mussten deutlich weniger Reparaturen an Kran-, Silo- und Soleanlagen vorgenommen werden als geplant.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'720.55	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'673.30	+3'326	
8'538.50	23'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	12'126.90	+10'873	
	5'200		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge		+5'200	
475'031.65	475'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'031.65	-31	
62'123.40	61'800	34'700 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	78'925.97	+17'574	
38'031.00	32'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'376.45	+1'723	
2'742'559.31	3'016'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'644'704.04	+371'695 *	Die Wischgutmengen nahmen gewichtsmässig nicht wie erwartet zu, sondern blieben in der Grössenordnung des Vorjahres. Weiter mussten Honorarkosten an Dritte nicht in geplantem Umfang beansprucht werden.
69'822.80	93'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	87'710.00	+5'490	
274'238.05	163'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	119'353.95	+44'146	
	14'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+14'000 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht beansprucht werden.
87'183.80	94'600		3187 0000	Steuern und Abgaben	87'890.70	+6'709	
326'737.80	345'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	340'437.00	+4'563	
14'223.00	17'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	26'158.15	-9'158 *	Mehrere Schadenfälle aus dem Jahr 2012 konnten erst im Jahr 2013 abgeschlossen werden. Die Auswirkungen wurden erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2013) erkannt.
3'380.00	3'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'380.00	+120	
1'437.12			3199 0000	Übriger Sachaufwand	316.83	-316	
1'088.69			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'536.83	-1'536	
1'878'138.85	1'829'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'990'719.60	-161'719 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
4'150.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'475.00	+3'525	
85'814.35	125'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	104'645.10	+20'354	
10'446.50	12'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	12'668.75	-668	
11'770.20	111'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	115'464.20	-3'564	
1'349'448.00	1'415'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'338'664.00	+76'436	
6'600.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'370'125.80	1'400'000	494'000 Z1	3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	2'138'060.90	-244'060 *	Bei den Mehrkosten handelt es sich um Winterdienstesätze im November und Dezember, weshalb die Auswirkungen erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2013) erkannt werden konnten.
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		
1'179'103.50	1'271'200		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'166'101.00	+105'099	
-30'324.05	-30'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-6.30	+6	
-41'618.72	-1'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-34'650.84	+4'650	
-41'618.72	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-115'238.91	+114'238 *	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von diversen Fahrzeugen konnten auch einzelne alte Fahrzeuge in Zahlung gegeben werden.
-1'258'969.38	-1'087'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'730'748.68	+643'048 *	Teilrückerstattung der Kosten für die Schnee- und Eisbeseitigung auf Haltestellen in der Winterdienstperiode 2012/13 durch die Verkehrsbetriebe (VBZ).
-71'988.10	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-63'701.26	+43'701 *	Rückerstattungen von Unfallreparaturkosten an den eigenen Fahrzeugen durch die Kaskoversicherung sind vom Geschäftsgang abhängig.
-498'578.20	-509'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-573'336.35	+63'436	
-31'023.39	-29'600		4399 0000	Übrige Entgelte	-29'671.84	+71	
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000.00		
	-7'000'000		4980 0563	Vergütung der Blauen Zonen für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze	-7'000'000.00		
	-1'090'000		4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000.00		
1'160'779.00	1'383'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'382'951.60	+48	
412'785.85	120'000		500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	120'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3570 Grün Stadt Zürich							
Laufende Rechnung							
115'234'118.54	110'704'600	321'300		Aufwand	114'353'428.05	-3'327'528	
-41'727'572.65	-39'019'300			Ertrag	-41'960'669.55	+2'941'369	
73'506'545.89	71'685'300			Saldo	72'392'758.50	-386'158	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
Investitionen Verwaltungsvermögen							
18'994'092.13	26'685'000	4'012'000		Ausgaben	24'241'206.99	+6'455'793	
-2'837'411.45	-11'370'000			Einnahmen	-12'180'857.56	+810'857	
16'156'680.68	15'315'000			Nettoinvestition	12'060'349.43	+7'266'650	
Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.							
		901'000 Z1	5500000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	896'418.95	+4'581	
20'038.15	665'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	308'268.00	+356'732 *	Minderbedarf durch Verzögerung im Friedhof Schwandenholz und Friedhof Sihlfeld.
2'110'095.87	3'940'000	-1'500'000 Z1	55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'692'231.20	-252'231 *	Mehrbedarf durch schnellere Fortschritte bei den Bauten Schwimmbad Auhof und Strandbad Mythenquai.
2'400'032.70	400'000		55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	551'127.50	-151'127 *	Mehrbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten.
-117'489.75			55024450	Sportanlage Heerenschürli: Neubau von Rasenplätzen			
354'145.35			55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	34'269.25	-34'269 *	Mehrbedarf für ergänzende Massnahmen zur Verbesserung des Fussballspielfeldes.
158'635.65	10'000		55024520	Sportanlage Steinkluppe: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld, Sanierung Kunstrasenfeld AW2		+10'000	
3'097'621.20	300'000		55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld	129'969.95	+170'030 *	Minderbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
340'576.90	2'500'000		55024550	Sportanlage Höggerberg: Umbau Rasenfeld R1	1'878'961.75	+621'038 *	Minderbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten.
		3'450'000 Z1	55024560	Sportanlage Juchhof 2: Sanierung Kunstrasenfeld AW4 und Beleuchtung Rasenfeld R5	2'052'807.30	+1'397'192 *	Minderbedarf infolge Erfolgs durch Arbeitsvergaben.
2'048'999.14	5'600'000	-300'000 Z1	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	4'156'362.62	+1'143'637 *	Minderbedarf infolge terminlicher Verschiebung Landiwiese und Oerlikerpark.
463'259.00	1'220'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	445'731.65	+774'268 *	Minderbedarf in Abhängigkeit der Strassenprojekte des Tiefbauamtes.
159'355.40	1'850'000		55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage	1'510'515.10	+339'484 *	Minderbedarf infolge Erfolgs durch Arbeitsvergaben.
81'018.75	1'000'000		55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	1'697'013.15	-697'013 *	Mehrbedarf durch frühzeitige Baufortschritte für eine rasche Inbetriebnahme in Koordination mit der Immobilien-Bewirtschaftung.
	500'000		55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	990'762.05	-490'762 *	Mehrbedarf durch frühzeitige Baufortschritte in Koordination mit der Immobilien-Bewirtschaftung.
		1'400'000 Z1	55029350	Schulhaus Kappeli: Sanierung Umgebung	856'557.15	+543'442 *	Minderbedarf infolge terminlicher Verzögerung des Baustarts.
1'303'781.08	100'000		55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	296'671.95	-196'671 *	Mehrbedarf für Abschluss der Bauarbeiten.
676'589.43	380'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	250'492.19	+129'507 *	Minderbedarf infolge Abhängigkeit von privaten Bauvorhaben und deren terminlicher Verzögerungen.
26'822.90	600'000		55029460	Limmatuferweg: Neugestaltung Aufenthaltsbereiche			
			55029470	Pfingstweid Park: Neubau	308'010.75	+291'989 *	Minderbedarf infolge terminlicher Verzögerung des Baustarts.
68'000.00	70'000		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	53'400.00	+16'600	
1'405'856.54	600'000		55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	417'863.23	+182'136 *	Minderbedarf für den Abschluss der Bauarbeiten.
	1'000'000		55029510	Areal Stadtgärtnerei: Sanierung und Neugestaltung		+1'000'000 *	Minderbedarf infolge terminlicher Verzögerung des Baustarts in Koordination mit der Immobilien-Bewirtschaftung.
	200'000		55029520	Dunkelhölzli: Neue Kleingärten		+200'000 *	Minderbedarf infolge terminlicher Verzögerung des Baustarts.
		61'000 Z1	55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	60'735.75	+264	
1'701'230.75	4'300'000		55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	3'175'374.60	+1'124'625 *	Diverse terminliche Verzögerungen für Bauarbeiten.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
647'410.77	400'000		55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	427'662.90	-27'662	
750'000.00	1'050'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	1'050'000.00		
1'260'000.00			55800000	Enteignungsentschädigungen			
38'112.30			55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			
-61'150.00			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen			
-1'676.00			56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen			
-104'746.30			56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-12'962.96	+12'962 *	Occasionsverkauf von Grabbagger.
-727'201.00	-753'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-752'951.00	-49	
-44'896.00			56610000	Beiträge des Kantons	-88'518.50	+88'518 *	Kantonale Verwaltung Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) Kostenanteil für Realisierung Information und Wegweisung Unterer Limmatraum.
-177'996.00			56610370	Beiträge Kanton: Leutschenpark			
			56620000	Beiträge von Gemeinden	-5'000.00	+5'000	
-953'010.25			56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'919'000.00	+1'919'000 *	Mehrheitlich für Bauleistungen im Auftrag der Immobilien-Bewirtschaftung.
-150'000.00			56630100	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Rösli, Erneuerung Aussensportanlage	-1'250'000.00	+1'250'000 *	Beitrag für Bauleistungen im Auftrag der Immobilien-Bewirtschaftung.
			56630200	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Letzi, Sanierung Umgebung	-1'500'000.00	+1'500'000 *	Beitrag für Bauleistungen im Auftrag der Immobilien-Bewirtschaftung.
			56630300	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Gemeinschaftszentrum Buchegg, Sanierung Parkanlage	-50'000.00	+50'000 *	Beitrag für Bauleistungen im Auftrag der Immobilien-Bewirtschaftung.
			56630400	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Zürich West, Neubau Gleisbogen	-130'000.00	+130'000 *	Beitrag Immobilien-Bewirtschaftung für die Beteiligung am Gleisbogen.
-70'900.00			56630490	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Familiengartenareal Hard, Sanierung			
-130'259.00	-6'617'000		56690000	Übrige Beiträge	-2'310'117.00	-4'306'883 *	Die Beiträge sind im Budget summarisch verbucht, in der Rechnung 2013 sind die Beiträge detailliert aufgeschlüsselt.
-75'000.00			56690390	Übrige Beiträge: Hardau, Neubau Stadtpark			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-340'576.90	-4'000'000		56690400	Übrige Beiträge: Zürich West, Neubau Gleisbogen	-2'000.00	+2'000	Beiträge von Privaten Grundeigentümern.
			56690470	Übrige Beiträge: Pfingstweid Park, Neubau	-228'539.05	+228'539 *	
			56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds	-3'931'769.05	-68'230	

4.2.7 Hochbaudepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
10'386'776.20	11'038'300	42'700		Aufwand	10'289'590.00	+791'410	
-262'891.15	-115'000			Ertrag	-675'929.46	+560'929	
10'123'885.05	10'923'300			Saldo	9'613'660.54	+1'352'339	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
5'458.60	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'734.55	-4'734	
4'116'086.85	4'143'200	33'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'336'451.35	-159'351 *	Die von HRZ bezogenen Leistungen für ein Teilprojekt der HR Strategie wurden intern weiterverrechnet und auf dem Konto 4367 0000 gutgeschrieben.
54'524.80	52'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	89'838.45	-37'438 *	Die Lohnkosten für die Wiederbesetzung der zweiten Praktikumsstelle wurden auf dem Besoldungskonto 3010 0000 eingestellt.
		1'200 Z4	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+1'200	
307'683.75	310'900	2'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	324'860.20	-11'460	
525'446.55	620'100	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	643'150.30	-20'350	
8'716.75	8'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'466.80	-1'966	
38'200.00	40'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	40'300.00	-300	
43'436.75	90'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	56'518.72	+33'481	
48'290.00	20'000		3092 0000	Personalwerbung	2'765.70	+17'234 *	Tiefe Fluktuation. Die offenen Stellen konnten über Online-Inserate besetzt werden.
3'594.50	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'255.00	-755	
34'725.30	60'000	2'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	23'307.90	+38'992 *	Personalveranstaltungen wurden nicht durchgeführt.
1'100.90	1'000		3100 0000	Büromaterial	895.65	+104	
186'636.47	236'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	216'994.48	+19'205	
12'204.08	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'272.57	+2'727	
2'919.05	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
109'641.38	110'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	53'387.70	+56'612 *	Minderaufwand von CHF 36'500 für die Erneuerung der Infrastruktur im Aktionsraum AH IV. Die Anlage wurde durch SBMV beschafft und intern

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
119'322.25	100'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	31'290.05	+68'709 *	weiterverrechnet. Siehe dazu Mehrkosten auf Konto 3911 0000. Minderaufwand durch Wegfall von geplanten neuen Lizenzen, einerseits durch Verschiebung von Projekten ins 2014, andererseits mussten Lizenzen nicht beschafft werden oder wurden von der OIZ übernommen.
1'460.35	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'032.05	-532	
1'816.45	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'406.20	+593	
14'176.25	24'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'752.80	+18'247 *	Weniger Wartungs- und Reparaturkosten für Bildmanager und Entwicklungsserver.
482'308.00	450'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	383'871.60	+66'128	
130'119.86	131'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	120'234.22	+10'865	
106.80	30'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	27'000.00	+3'000	
67'220.01	84'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	61'827.91	+22'172	
129'869.00	155'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	108'404.70	+46'595	
67'537.40	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	59'852.05	+147	
147'076.60	55'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+55'000 *	Es fanden keine OE-Projekte statt.
1'209'049.90	1'300'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	937'208.35	+362'791 *	Minderkosten da mehrere geplante IT Projekte ins 2014 verschoben werden mussten.
	3'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+3'000	
1'140.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'080.00	-80	
12'175.00	6'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'850.00	-350	
1'747'925.30	2'057'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'831'810.30	+225'489 *	Durch die Verschiebung von Projekten ins 2014 fielen weniger Projektkosten an.
38'076.50	42'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	70'033.60	-28'033 *	Mehrkosten, da die Erneuerung der Infrastruktur für den Aktionsraum AH4 (CHF 36'500.-) über die SBMV beschafft wurde. Siehe Konto 3112 0000.
76.80	100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	76.80	+23	
642'740.00	742'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	740'856.00	+1'544	
1'800.00	1'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800.00		
260.00	2'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	150.00	+1'850	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
73'854.00	73'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'854.00	+46	
-140'000.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-410'900.00	+410'900 *	Mehrwertentschädigung durch die Löschung von drei Personaldienstbarkeiten.
-103'491.15	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-90'147.16	-9'852	
-19'400.00	-15'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-52'560.30	+37'560 *	Rückerstattungen von Kinderzulagen und Taggelder (Unfall und Schwangerschaft).
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-122'322.00	+122'322 *	Rückerstattung von Personalaufwendungen für die von HRZ bezogenen Leistungen, siehe auch Konto 3010 0000.

4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude

Hochbaudepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4003 Vorfinanzierung zur Abtragung des Nachholbedarfes beim Erneuerungsunterhalt der Schul- und Verwaltungsgebäude			
				Laufende Rechnung			
614'537.61				Aufwand			
-614'537.61				Ertrag			
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
614'537.61			3730 0220	Übertrag Spezialfinanzierung auf die Finanzverwaltung			
-614'537.61			4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4015 Amt für Städtebau							
Laufende Rechnung							
24'120'966.00	28'673'100	119'700		Aufwand	26'068'544.14	+2'724'255	
-6'142'205.67	-6'772'800			Ertrag	-6'265'146.57	-507'653	
17'978'760.33	21'900'300			Saldo	19'803'397.57	+2'216'602	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
112'951.11	120'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	96'187.89	+23'812	
10'700'196.85	10'939'900	97'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'177'163.55	-139'363 *	Die Hälfte der Überschreitung ist auf die Auszahlung von Zeitguthaben bei Austritt und eine Abfindungszahlung zurückzuführen, deren Betrag zentral im Buchungskreis 1060 budgetiert war. Die zweite Hälfte der Überschreitung steht in Zusammenhang mit Stellvertretungen infolge Krankheit oder Unfall. Diesen Mehrkosten stehen Mehreinnahmen aus Rückerstattungen UVG entgegen. Hinzu kommen die Kinderzulagen, welche höher ausfielen als budgetiert.
228'622.40	292'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	310'193.85	-17'993	
167'209.85	117'100		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	128'854.85	-11'754	
813'891.60	836'300	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	846'692.05	-3'092	
1'375'172.95	1'389'700	8'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'317'492.90	+80'207	
32'768.10	31'600	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'466.05	+2'433	
170.40			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	142.00	-142	
106'460.00	106'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	112'280.00	-5'680	
97'368.65	107'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	98'284.35	+8'715	
64'192.85	60'000		3092 0000	Personalwerbung	81'989.55	-21'989 *	Ende November war das Budget für Personalwerbung nur knapp überschritten, nachdem die Fluktuation im Jahr 2013 bereits leicht höher war als in den für die Budgetierung herangezogenen Vorjahren. Im Dezember mussten dann zwei weitere Stellen ausgeschrieben werden,

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'722.00	10'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'715.00	-2'015	Zeitpunkt an dem einen Zusatzkredit zu beantragen nicht mehr möglich war.
60'295.43	50'000	6'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	56'887.71	-687	
36.35	500		3100 0000	Büromaterial	234.15	+265	
256'471.58	358'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	242'164.96	+116'635 *	Druckkosten waren unter anderem auch in Zusammenhang mit der Planung eines Kongresszentrums budgetiert. Der politische Entscheid, das Thema neues Kongresszentrum nicht weiter zu verfolgen führte zu entsprechenden Minderausgaben. Weiter wurden einzelne Publikationsprojekte zurückgestellt.
16'666.64	19'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'601.41	+4'398	
22'227.35	23'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	24'870.50	-1'670	
211'023.45	250'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	236'244.82	+13'755	
712.00	3'800		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'690.30	+109	
447.80	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+2'000	
32'195.70	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	41'720.17	-10'220 *	Für die archäologische Grabung im Fraumünsterquartier musste einiges Material angeschafft werden. Das Budget für die Grabung war aber vollumfänglich auf dem Konto 3180 0050, Dienstleistungen Dritter - archäologische Arbeiten, eingestellt und nicht auf dem Konto 3130 0000. Zudem wurde weniger Standardmaterial bei der SBMV bezogen als budgetiert.
10'489.40	22'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'632.65	+7'367	
3'259.20	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000.00	+3'000	
67'505.70	56'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	59'070.15	-2'670	
3'366'774.40	3'450'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'023'962.15	+426'037 *	Budgetunterschreitungen in kleinem Ausmass bei einigen Projekten summierten sich zu einer hohen gesamten Budgetunterschreitung.
881'771.85	3'869'000		3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	2'376'001.10	+1'492'998 *	Verzögerung bei der Grabung im Fraumünsterquartier, Ausfall der Grabung am Sechseläutenplatz und des Beitrags an den Zugang Fraumünster.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'696.21	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'441.22	-441	
27'514.00	900'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	239'939.55	+660'060 *	Der politische Entscheid, das Thema neues Kongresszentrum nicht weiter zu verfolgen führte zu entsprechenden Minderausgaben.
119.32	100		3183 0000	Bankspesen	131.85	-31	
10'880.30	8'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	11'421.35	-2'521	
97'282.05	113'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	51'846.85	+61'153 *	2013 wurden weniger Begleitungsaufträge vergeben, nicht zuletzt aus zeitlichen Gründen. Entsprechend wurden interne Workshops ohne externe Begleitung durchgeführt.
283.70	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	243.70	+56	
332'928.67	379'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	371'768.88	+7'231	
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	500.00	-500	
7'184.00	7'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'140.25	-3'640	
5.42			3199 0000	Übriger Sachaufwand	57.01	-57	
2'521.07	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'325.82	+2'674	
122'888.00	110'600		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	110'599.00	+1	
9'514.00	8'600		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	8'562.00	+38	
117'500.00	117'500		3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
310'879.20	400'000		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	378'005.50	+21'994	
346'800.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000.00		
2'000.00	2'000		3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)	2'000.00		
40'879.65	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'879.65	-879	
	12'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+12'000 *	2013 wurden keine Beiträge an private Unternehmen ausbezahlt.
1'047'000.00	1'050'000		3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'045'000.00	+5'000	
31'100.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	27'050.00	-7'050 *	Das Verhältnis zwischen externen Weiterbildungen (Konto 3091.0000) und HRZ-Kurse (Konto 3900.0000) variiert von Jahr zu Jahr. Insgesamt wird das Budget für Weiterbildungen eingehalten,

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
105'597.00	91'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	101'233.00	-10'233	wobei der Überschreitung bei den internen Weiterbildungen eine Unterschreitung bei den externen gegenübersteht.
18'589.80	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'200.40	+20'799 *	2013 wurde weniger Standardmaterial bei der SBMV bezogen als budgetiert. Demgegenüber stehen Mehrausgaben für die Beschaffung von Spezialmateriel über das Konto 3130.0000.
	1'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'240.00	+60	
2'210'504.00	2'172'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'178'780.00	-6'180	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
5'280.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'720.00	+280	
150'000.00	150'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	150'000.00		
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-3'503'054.65	-4'300'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-3'345'099.10	-954'900 *	Die Einnahmen für Megaposters fielen grösstenteils aus und die erhoffte Erholung der Wirtschaft bzw. Steigerung der Einnahmen blieb aus.
-279'243.85	-350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-233'331.25	-116'668 *	Die Gebühren für Amtshandlungen stehen in Zusammenhang mit den Reklamegebühren / -bewilligungen (siehe Konto 4110.0000).
-1'745'477.05	-1'610'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'494'804.44	-115'195 *	Mindereinnahmen durch zeitliche Verschiebung von Aufträgen anderer Kantone an die Unterwasserarchäologie.
-600.00			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-2'833.75	+2'833	
-75'799.71	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-69'360.04	+19'360	
-358'802.60	-312'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-884'139.40	+572'139 *	In Zusammenhang mit der archäologischen Grabung im Fraumünsterquartier konnte ein Beitrag des Bundesamtes für Kultur in der Höhe von ca. Fr. 600'000.- erwirkt werden, weitere Fr. 300'000.- folgen 2014.
-174'680.45	-149'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-233'080.30	+83'280 *	Höhere Rückerstattungen UVG aufgrund längerer Abwesenheiten infolge Unfall.
-764.30			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-802.55	+802	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'783.06	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'695.74	+695	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4020 Amt für Hochbauten				
				Laufende Rechnung			
24'951'599.29	28'280'000	1'799'100		Aufwand	26'110'902.90	+3'968'197	
-19'619'092.13	-19'561'200			Ertrag	-18'532'590.51	-1'028'609	
5'332'507.16	8'718'800			Saldo	7'578'312.39	+2'939'587	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
920'955.60	5'000'000			Ausgaben	1'906'719.90	+3'093'280	
-43'400.00				Einnahmen			
877'555.60	5'000'000			Nettoinvestition	1'906'719.90	+3'093'280	
14'192'149.30	14'067'300	128'000 Z1 121'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'419'887.40	-102'687 *	Aufgrund personeller Engpässe wurden Ferien- und Gleitzeitguthaben von austretenden Mitarbeitenden ausbezahlt. Kosten für Kinderzulagen im Zusammenhang mit Neueintritten sind nicht genau planbar.
6'177.45			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
1'040'391.00	1'051'400	9'600 Z1 9'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'058'919.55	+11'080	
1'909'278.95	1'728'200	12'300 Z1 9'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'810'695.95	-60'295	
28'129.60	28'900	200 Z1 200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25'625.35	+3'674	
128'500.00	130'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	130'500.00	-500	
81'704.75	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	21'453.35	+18'546	
136'518.55	190'000	-40'000 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	112'882.17	+37'117	
116'192.40	100'000		3092 0000	Personalwerbung	104'634.70	-4'634	
10'648.00	12'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'705.00	-605	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
39'566.68	50'000	8'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	54'907.05	+3'092	
5'540.72	5'000		3100 0000	Büromaterial	2'923.94	+2'076	
31'678.50	80'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	31'140.60	+48'859 *	Aufgrund elektronischer Probleme im Zählsystem des Plotters wurden keine Rechnungen für Plotterausdrucke durch die Betreiberfirma gestellt.
10'961.78	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'848.96	+13'151	
	2'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'086.90	+1'213	
3'058.20	2'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	258.00	+1'942	
163.80			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
1'923'184.73	1'500'000		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	1'549'432.08	-49'432	
156.60	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	475.05	+1'524	
2'901.55			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
169'728.50	200'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	143'090.05	+56'909 *	Aufgrund der hohen Auftragslage wurde die Teilnahme an Fachveranstaltungen auf ein Minimum reduziert.
108'752.05	108'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'959.20	+77'340 *	Vermehrte direkte Belastung auf Bauvorhaben
84'577.15	130'000		3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	69'182.65	+60'817 *	Es wurden weniger Projekt- und Fachdokumentationen erstellt.
165'448.30	300'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	167'603.58	+132'396 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Kosten.
25'413.50	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'843.10	+2'156	
1'527'612.10	4'300'000	1'500'000 Z3	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'974'143.00	+2'825'857 *	Im Hinblick auf den Volksentscheid vom 22.09.2013 bezüglich des Objektkredits Stadion Zürich wurden seit ca. Mitte 2013 keine neuen Aufträge mehr erteilt. In der Prognose für das Jahr 2013 wurde davon ausgegangen, dass der Volksentscheid positiv ausfallen und die Planung fortgeführt würde.
232.00			3183 0000	Bankspesen	215.90	-215	
60'899.85	95'900		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	85'432.52	+10'467	
13'866.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'004.60	+1'995	
1.53			3199 0000	Übriger Sachaufwand	326.75	-326	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	0.15		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
353'795.60	1'279'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	509'088.90	+770'311 *	Tiefere Abschreibungen aufgrund geringerer Beiträge für Energiesparmassnahmen
18'625.00	20'000	40'000 Z1	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	36'125.00	+23'875	
103'519.00	105'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	105'425.00	-425	
71'691.15	105'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'895.45	+60'104 *	Die Einführung des Projekts ZOOM löste weniger Bestellungen von Druckpatronen und Papier aus.
1'728'552.00	1'709'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'708'968.00	+32	
28'000.00	31'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	24'000.00	+7'200	
68'760.00	76'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	61'000.00	+15'600	
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-400.00	+400	
-13'888.90			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'555.60	+5'555	
-8'234'696.99	-7'980'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'673'649.80	-306'350 *	Tiefere Eigenhonorarverrechnung als geplant gegenüber den Stadtspitalern.
-105'946.86	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-22'898.95	-27'101 *	Es wurden weniger Projekt- und Fachdokumentationen verkauft.
-117'545.38	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-91'075.54	+39'075 *	Höhere Rückerstattungen und Umbuchungen auf Bauvorhaben.
-243'912.25	-154'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-230'033.05	+75'833 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Rückerstattungen. Bei den Abweichungen handelt es sich hauptsächlich um Rückerstattungen im Zusammenhang mit Unfällen und Mutterschaftsurlauben.
-216'658.00	-325'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-196'000.00	-129'000 *	Tiefere Eigenleistungen aufgrund geringerer Beiträge für Energiesparmassnahmen.
-460.86			4399 0000	Übrige Entgelte	-1.73	+1	
-10'685'982.89	-11'000'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-10'312'975.84	-687'024	
525'963.30	3'000'000		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	1'582'719.90	+1'417'280 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
394'992.30	2'000'000		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	324'000.00	+1'676'000 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.
-43'400.00			593010	Rückerst. Energiesparm. städt. Liegensch			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4035 Amt für Baubewilligungen							
Laufende Rechnung							
11'438'548.42	11'651'400	65'600		Aufwand	11'405'060.43	+311'939	
-14'646'482.98	-12'274'600			Ertrag	-14'499'549.58	+2'224'949	
-3'207'934.56	-623'200			Saldo	-3'094'489.15	+2'536'889	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
7'667'346.95	7'847'500	53'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'691'320.65	+209'279 *	Die Reduktion der Personalkosten ist auf Rotationsgewinne sowie auf zwei Vakanzen im Kaderbereich bei den Abteilungen Aufzugsanlagen und Baubewilligungen zurückzuführen.
30'269.25	35'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	25'160.20	+9'839	
561'836.50	577'600	3'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	562'588.75	+18'911	
1'097'573.45	980'900	4'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	973'620.35	+11'279	
14'740.80	14'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'980.75	+1'519	
9'353.40	9'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'663.70	-263	
67'900.00	72'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	69'700.00	+2'300	
12'841.10	30'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'056.60	+1'943	
29'753.40	50'000		3092 0000	Personalwerbung	45'798.25	+4'201	
5'631.50	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'203.00	-203	
25'069.12	50'000	4'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	29'830.90	+24'669	
2'019.95	1'000		3100 0000	Büromaterial	997.45	+2	
1'600.95	5'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	63.30	+4'936	
6'645.97	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'511.20	+488	
155'956.30	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	155'514.35	-5'514	
2'019.60			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte			
491.05	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'068.30	-68	
537.25	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	676.70	+323	
68'684.60	70'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72'016.65	-2'016	
129'804.35	200'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	217'568.35	-17'568	
128'782.53	123'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	128'291.39	-5'291	
15.00			3183 0000	Bankspesen			
1'782.40	3'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'832.40	+1'267	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'246.50	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'252.29	+5'747	
7'725.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'800.00	+9'200	
50'919.00	61'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	51'415.00	+9'585	
62'792.50	65'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'335.90	+20'664	
951'220.00	918'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	918'504.00	-4	
21'600.00	21'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'600.00		
10'010.00	13'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'310.00	+6'690	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-14'340'032.70	-12'000'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-14'255'462.35	+2'255'462 *	Das nach wie vor steigende Bedürfnis nach Wohnraum und Investitionsmöglichkeiten hat auch im 2013 zu einer sehr starken Bautätigkeit geführt. Die Anzahl der Baubewilligungen hat die Erwartung markant überstiegen und liegt sogar leicht über dem Stand von 2012. Somit schliesst die Rechnung mit höheren Einnahmen ab als ursprünglich budgetiert. Dabei ist zu beachten, dass der Aufwand der Vernehmlassungsstellen im Zusammenhang mit dem Baubewilligungsverfahren nicht verrechnet wird.
-127'716.45	-120'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-95'307.85	-24'692	
-490.35	-600		4350 0000	Verkäufe	-241.95	-358	
-1'597.63	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-861.13	-738	
-171'962.65	-149'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-145'661.10	-3'738	
-4'683.20	-3'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-2'015.20	-984	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4040 Immobilien-Bewirtschaftung				
				Laufende Rechnung			
370'006'433.13	381'393'500	806'500		Aufwand	371'044'682.04	+11'155'317	
-384'971'033.37	-396'177'600			Ertrag	-398'022'129.24	+1'844'529	
-14'964'600.24	-14'784'100			Saldo	-26'977'447.20	+12'999'847	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
136'440'102.87	225'227'000			Ausgaben	150'467'695.11	+74'759'304	
-26'044'584.40	-5'660'000			Einnahmen	-2'200'623.50	-3'459'376	
110'395'518.47	219'567'000			Nettoinvestition	148'267'071.61	+71'299'928	
30'787'003.90	30'867'800	-25'000 Z1 222'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'910'054.55	-844'454 *	Die in der Budgetierung angenommenen Einsparungen durch offene und unbesetzte Stellen wurden nicht realisiert. Infolge Abwesenheiten durch langzeitkranke Mitarbeitende sind zudem zusätzliche Ressourcen benötigt worden.
364'627.05	305'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	375'056.90	-69'456 *	Es wurden mehr Praktikantinnen und Praktikanten angestellt.
2'263'079.65	2'288'600	-2'000 Z1 16'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'345'549.15	-42'449	
3'897'349.60	3'817'600	-3'000 Z1 17'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'480'037.00	+351'763	
416'689.30	397'400	-400 Z1 2'900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	449'829.05	-49'929	
9'740.75	12'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'038.25	+3'961	
395'700.00	380'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	407'900.00	-27'900	
85'944.55	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	73'486.95	-3'486	
316'288.37	430'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	327'234.91	+102'765 *	Mehrbesuch von internen Kursen, dadurch tiefere externe Ausgaben.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
248'542.65	200'000		3092 0000	Personalwerbung	115'589.80	+84'410 *	Es wurden vermehrt günstigere Kurzinserate geschaltet oder aufgegeben. Es sind auch weniger Stellen durch Dritte rekrutiert worden, dadurch resultierten tiefere Honorarkosten.
26'709.00	33'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	33'545.00	-545	
131'148.75	158'000	17'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	142'670.70	+32'829	
1'036.70	4'000		3100 0000	Büromaterial	939.90	+3'060	
74'626.65	110'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	146'933.20	-36'933 *	Der Kundenanlass und viele interne Projekte erforderten mehr Projektdokumentation, Informations- und Schulungsmaterial.
10'583.54	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'399.47	+3'600	
227.05	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	510.00	+490	
486.00	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'000	
849'530.32	870'000		3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	847'348.12	+22'651	
798'734.10	900'000		3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	669'034.65	+230'965 *	Weniger Bedarf an Neuanschaffungen. Mehr Reparatur- und Unterhaltsaufwand. (Siehe auch Konto 3151.0204).
66'313.15	100'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	58'999.30	+41'000	
135'801.05	145'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	165'112.70	-20'112	
50'120.00	50'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	50'599.80	-599	
4'019'905.58	4'070'000	40'000 Z1	3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'882'790.75	+1'227'209 *	Minderausgaben im Zusammenhang mit der Neuausschreibung (WTO) von Verwaltungsmobilien. Nur zwingende Projekte wurden umgesetzt.
3'234'903.92	3'225'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	2'667'305.33	+557'694 *	Minderausgaben durch Verschiebung der Neueinrichtung Schulhaus Bühl ins 2014.
11'840'441.71	13'040'000		3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	13'781'212.74	-741'212 *	Höhere Kosten aufgrund der Verteuerung der Energieträger wie Strom, Wasser, Gas, Oel und Bio-Gas sowie den sehr tiefen Temperaturen zu Beginn des Jahres 2013.
883'817.51	800'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	907'195.32	-107'195 *	Höhere Kosten aufgrund der Verteuerung der Energieträger wie Strom, Wasser, Gas, Oel und

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'088'188.33	3'089'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'944'162.83	+144'837	Bio-Gas sowie den sehr tiefen Temperaturen zu Beginn des Jahres 2013.
2'186'413.99	1'820'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'807'817.86	-987'817 *	Das Verbrauchsmaterial unterliegt grösseren Schwankungen und ist dadurch nicht vollumfänglich planbar. Erhöhte Ausgaben entstanden u.a. infolge steigendem Verbrauch an Kleinmaterial für die in die Jahre gekommenen Schwimmbäder sowie erhöhte Verbrauch an Reinigungsmaterial für zusätzliche Horte und Kindergärten im Schul- und Sportdepartement. Es ist auch davon auszugehen, dass die Ausgaben künftig steigen, da die zu bewirtschaftenden Flächen zunehmen.
33'877'142.20	37'453'000		3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	36'150'290.90	+1'302'709 *	Diverse Projekte wurden aufgrund von Überprüfungen der Standards zeitlich verschoben.
29'494'718.37	29'875'000		3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	28'292'964.17	+1'582'035 *	Es entstanden Minderausgaben beim allgemeinen Gartenunterhalt, da weniger Reparatur- und Unterhaltsarbeiten im Aussenraum anfielen und es gab auch weniger Vandalismusschäden.
1'909'419.26	2'146'000	520'000 Z1	3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'399'174.62	+266'825 *	Einsparungen infolge Minderleistungen und Verschiebung einzelner Projekte durch Überprüfung der Strategien.
504'137.24	772'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	370'634.69	+401'365 *	Minderausgaben beim Gartenunterhalt und den normalen Unterhaltsarbeiten. Zudem sind weniger Schäden durch Vandalismus angefallen.
376'653.35	350'000		3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	114'602.65	+235'397 *	Es gab weniger kleinere Umbauten unter CHF 100'000.-- als vorgesehen. Teilweise wurden nach dem Schwerpunktprinzip kleine Umbauten während dem Projektverlauf mit Unterhaltmassnahmen kombiniert (Optimierung).
849'806.70	620'000		3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	162'205.45	+457'794 *	Es gab weniger kleinere Umbauten unter CHF 100'000.-- als vorgesehen. Teilweise wurden nach dem Schwerpunktprinzip kleine Umbauten während

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
381'255.65	400'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	384'590.09	+15'409	dem Projektverlauf mit Unterhaltsmassnahmen kombiniert (Optimierung).
435'151.08	345'000		3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	444'492.23	-99'492 *	Mehrausgaben durch erhöhten Reparatur- und Unterhaltsbedarf für Maschinen und Geräte sowie längerer Personalausfall infolge Krankheit, was zu externen Reparaturvergaben führte.
537'810.20	335'000		3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	634'382.77	-299'382 *	Mehrausgaben durch erhöhter Reparatur- und Unterhaltsbedarf für Maschinen und Geräte, dadurch erfolgten weniger Neuanschaffungen. (Siehe auch Konto 3111.0206).
54'413.49	120'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	55'775.81	+64'224 *	Minderausgaben aufgrund weniger Textilunterhalt in den Verwaltungsgebäuden.
38'132.14	30'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	27'610.18	+2'389	
117'898.68	106'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	93'362.68	+12'637	
90'829.05	135'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	155'284.05	-20'284	
26'140'302.80	27'100'000		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'753'405.70	+1'346'594 *	Verschiedene externe Anmietungen konnten nicht oder verspätet durchgeführt werden, teilweise wurden Anmietverträge auch gekündigt.
6'259'611.15	7'580'000		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	6'972'583.80	+607'416 *	Verschiedene externe Anmietungen wie beispielsweise für Kinderhorte konnten nicht oder erst verspätet durchgeführt werden.
55'062.20	25'000		3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	9'977.45	+15'022 *	Es mussten weniger unvorhergesehene Reparaturen getätigt werden.
35'408.20	66'000		3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	36'229.10	+29'770	
273'553.75	272'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	308'670.40	-36'670	
4'958'781.23	5'251'000		3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'926'793.08	+324'206 *	Es mussten weniger Entschädigungen für unterschiedliche Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.
742'036.69	1'001'000		3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	1'657'108.33	-656'108 *	Kosten für unvorhergesehene Rechtsfälle.
372'735.25	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	369'289.05	+40'710	
39'228.62	41'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	37'762.90	+3'237	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'596'547.00	13'134'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	13'181'012.32	-47'012	
			3183 0000	Bankspesen	360.00	-360	
957'556.20	1'125'000		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'061'674.00	+63'326	
940'815.30	930'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	949'141.60	-19'141	
149'762.05	395'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	362'590.65	+32'409	
1'363'386.30	1'545'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'281'335.62	+263'664 *	Geringere Aufwendungen für Steuern und öffentliche Abgaben.
1'146'601.15	1'096'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'231'334.90	-135'334 *	Die Mehrausgaben für Abwasser und Meteorgebühren resultieren aus neuen Grundstücken im Besitz der IMMO.
7'492.60	30'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	19'197.50	+10'802	
10'222.95	9'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'026.30	+3'973	
12'959.85	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'809.92	+3'190	
14'307.45	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	19'720.05	-4'720	
158'369'911.42	161'841'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	157'366'792.11	+4'474'607 *	Weniger Abschreibungen aufgrund tieferen Investitionen.
	10'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+10'000	
1'139'203.05	1'037'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'059'212.50	-21'512	
105'501.00	92'100		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	94'951.00	-2'851	
129'870.00	140'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	129'540.00	+10'460	
41'125.00	77'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	58'850.00	+18'150	
798'642.90	1'135'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	863'946.55	+271'053 *	Es sind weniger IT und Telefonieleistungen bezogen worden.
49'261.55	80'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	78'521.85	+1'478	
	23'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	21'411.00	+2'289	
4'244'402.00	4'479'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'466'838.00	+13'062	
104'780.00	102'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	100'320.00	+2'080	
91'090.00	100'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	78'210.00	+21'790	
563'716.00	600'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	576'110.00	+23'890	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'685'982.89	11'000'000		3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	10'312'975.84	+687'024 *	Minderausgaben, weil verschiedene Bauvorhaben im Jahr 2013 nicht wie vorgesehen realisiert werden konnten.
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-258.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-4.50	+4	
-10'743'055.19	-10'610'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-10'827'544.59	+217'544 *	Zu wenig budgetiert.
-669'208.60	-690'000		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-617'081.70	-72'918	
-2'127'007.76	-2'270'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'121'011.75	-148'988 *	Wegen Renovationsarbeiten in der Sport- und Freizeitanlage "Wasserschöpfli" konnten die Parkplätze der Einstellhalle nicht vermietet werden.
-695'912.17	-399'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-794'570.45	+395'570 *	Mehreinnahmen durch Dienstleistungen des Regie-Betrieb für das AHB sowie Einnahmen für Solarstrom vom Letzigrund.
-990'873.76	-870'000		4350 0000	Verkäufe	-385'626.87	-484'373 *	Geringere Verkäufe von Mobilien sowie weniger Einnahmen für den Verkauf von Stahlmöbeln und Altmetall.
-1'983'453.91	-1'920'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'146'845.02	+226'845 *	Mehreinnahmen für Nebenkosten.
-54.20			4360 0500	Rückerstattungen Dritter für Telefongebühren	-39.60	+39	
-239'560.65	-1'400'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-557'364.25	-842'635 *	Weniger Rückerstattungen von Versicherungsleistungen bei Sachversicherungen.
-725'978.60	-640'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-746'475.95	+106'475	
-104'549.00	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-105'771.05	+5'771	
-3'096'015.45	-4'500'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-13'038'968.60	+8'538'968 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-8'420'169.83	-9'500'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'672'130.12	-3'827'869 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-16'260.15	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-81'655.99	+71'655 *	Ein Teil der Heiznebenkosteneinnahmen sind dem Konto 4399 0000 gutgeschrieben worden anstatt dem Konto 4360 0000.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-192'099.00	-50'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-80'565.00	+30'565 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-60'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
-350'203'187.90	-358'359'200		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-356'180'756.95	-2'178'443	
-2'987'700.35	-3'011'500		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-2'958'138.00	-53'362	
-241'330.00	-271'400		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-220'520.00	-50'880	
-724'358.65	-726'500		4980 0681	Vergütung von Arbeitsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-637'058.85	-89'441	
-150'000.00	-150'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-150'000.00		
-600'000.00	-700'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-700'000.00		
4'295'441.09	13'683'000		500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	4'321'542.56	+9'361'457 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2013 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
283'166.20			500103	Sportanlage Heerenschürli: Neubau Garderobengebäude			
10'216.20			500108	Schulhaus Apfelbaum: Erweiterung			
66'482.20			500118	Schulanlage Albisrieder Platz: Neubau			
448'811.00	200'000		500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau	114'111.05	+85'888 *	Geringere Restkosten als angenommen.
6'191'540.89	400'000		500123	Stadion Letzigrund: Neubau	1'482'866.10	-1'082'866 *	Nicht budgetierte Restkosten.
4'329'303.48	21'000'000		500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	4'808'669.46	+16'191'330 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2013 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
1'301'318.60	100'000		500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache	139'515.80	-39'515 *	Höhere Restkosten als angenommen.
42'566.15			500150	Schulanlage Am Wasser: Umbau Juryraum			
55'572.95			500155	Altersheim Wildbach: Umbau und Instandsetzung			
2'419'910.09	11'510'000		500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	2'968'945.36	+8'541'054 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2013 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung,

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'808'467.97	31'685'000	-1'300'000	Z2 500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	14'988'977.61	+15'396'022 *	Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten. Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2013 wegen Verzögerung in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
261'831.15			500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage			
59'201.55			500184	Amtshaus I: Erneuerung Funkknotzentrale	-10'243.45	+10'243 *	Nicht budgetierte Restkosten.
786'849.96	200'000		500186	Stadthaus: Instandsetzung und Optimierung		+200'000 *	Der Reservebetrag für die Abschlussarbeiten wurde nicht beansprucht.
269'201.85			500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung	51'859.20	-51'859 *	Nicht budgetierte Restkosten.
181'432.70			500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	41'150.35	-41'150 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'500.00			500205	Fachschule für Hauswirtschaft und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4: Gesamterneuerung			
104'294.60			500206	Schulanlage Holderbach: Instandsetzung			
112'883.55			500209	Schulhaus Untermoos: Instandsetzung			
181'653.50			500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	89'114.60	-89'114 *	Nicht budgetierte Restkosten.
105'641.09	350'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	344'831.20	+5'168	
2'177'003.16	3'500'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	2'163'217.65	+1'336'782 *	Es wurden vor allem Projekte im Zusammenhang mit Bauvorhaben realisiert.
561'269.05	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	339'293.50	+160'706 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-188'834.00	-47'000		500234	Beiträge des Kantons	-153'754.00	+106'754 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-84'300.00			500237	Beitrag des Kantons: Freibad Letzigraben, Gesamterneuerung			
-18'831.00			500239	Beitrag des Kantons: Schulhaus Apfelbaum, Erweiterung			
-100'000.00			500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-21'009.00			500246	Beitrag des Kantons: Schulhaus Langmatt, Gesamtsanierung			
-38'890.00			500248	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Erweiterung/Sanierung	-63'832.00	+63'832 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-75'000		500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau		-75'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-254'500		500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau		-254'500 *	Die Subventionszahlungen sind noch ausstehend.
			500253	Beitrag des Kantons: Schulanlage Hirzenbach, Neubau Turnhalle	-44'714.00	+44'714 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-182'486.00			500266	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Umbau Personalhaus			
-79'000.00			500275	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
	3'000'000		500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	2'920'951.20	+79'048	
7'218'151.00			500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	100'460.80	-100'460 *	Nicht budgetierte Restkosten.
189'645.80	4'000'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	3'056'418.30	+943'581 *	Ausgaben entsprechend Bauverlauf.
	1'200'000		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung		+1'200'000 *	Infolge Nutzeränderung musste der Baubeginn ins 2014 verschoben werden.
-12'557.26			500288	Altersheim Langgrüt: Instandsetzung			
	-30'000		500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum		-30'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-90'000		500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltzchi, Instandsetzung	-95'134.00	+5'134	
	-52'000		500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung		-52'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-30'000		500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung	-30'368.00	+368	
-30'851.00			500325	Beitrag des Kantons: Schulhaus Luchswiesen, Instandsetzung			
	-108'000		500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung	-27'547.50	-80'452 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-50'000		500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung		-50'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-45'000		500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung		-45'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude	-1'300'000.00	+1'300'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-2'000'000.00			500331	Beitrag des Kantons: Stadion Letzigrund, Neubau			
-1'700'000.00	-900'000		500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss		-900'000 *	Die Subventionszahlungen sind noch ausstehend.
			500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung	-77'053.00	+77'053 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
52'435.85			500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus	5'805.15	-5'805 *	Nicht budgetierte Restkosten.
353'184.25			500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon			
22'775'816.72	4'000'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	13'483'796.32	-9'483'796 *	Aufgrund der verlängerten Bauzeit und der verzögerten Abgabe der Projektdokumentation durch die Generalunternehmung erfolgte die Schlusszahlung im 2013 anstatt im 2012.
1'628'530.20			500374	Altersheim Dorflinde: Umbau	70'736.00	-70'736 *	Nicht budgetierte Restkosten.
658'675.20	6'500'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	7'109'648.90	-609'648	
5'992'696.51	300'000		500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	756'488.45	-456'488 *	Verzögerte Schlusszahlung aufgrund ausstehender Leistungen und Schadenfall.
79'189.35	100'000		500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	755'407.80	-655'407 *	Verspäteter Baubeginn in Folge Rekurs im 2012 und entsprechende Verschiebung der Ausgaben ins 2013.
9'134'606.17	4'200'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	3'713'929.01	+486'070 *	Geringere Restkosten als angenommen.
	50'000		500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau		+50'000 *	Verspäteter Baubeginn in Folge Rekurs im 2012.
1'945'679.65	400'000		500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung	280'155.00	+119'845 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'500'000		500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	2'228'573.24	+1'271'426 *	In Abhängigkeit zum Neubau kam es beim übergeordneten Projekt zu Verzögerungen.
1'520'048.00	3'200'000		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten	2'964'429.28	+235'570 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
221'464.75	2'000'000		500400	Schulanlage Aemtlern C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	1'569'155.65	+430'844 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'531'015.95	109'000		500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	123'264.45	-14'264	
-1'200'000.00	-300'000		500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-307'500.00	+7'500	
1'697.00			500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung	20'444.15	-20'444 *	Nicht budgetierte Restkosten.
4'168'513.07	320'000		500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	376'607.60	-56'607 *	Höhere Restkosten als angenommen.
3'493'143.72	900'000		500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	689'886.60	+210'113 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
480'188.11			500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung	27'422.25	-27'422 *	Nicht budgetierte Restkosten.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'044'894.02			500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	877.60	-877	
	400'000		500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	1'665'979.70	-1'265'979 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Ausgaben ins 2013.
567'963.00			500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung	81'224.15	-81'224 *	Nicht budgetierte Restkosten.
150'200.65	500'000		500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	207'786.05	+292'213 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'661'009.75	5'000'000		500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	5'623'888.85	-623'888 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-8'515.00			500418	Beitrag des Kantons: Schulhaus Aubrücke, Erneuerung Schwimmanlage			
	-5'000		500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung		-5'000	
	-3'500'000		500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung		-3'500'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
986'518.40	2'000'000		500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe	1'746'317.16	+253'682 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'130'000		500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	2'167'923.50	-37'923	
13'179'497.91	3'800'000		500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	4'886'058.20	-1'086'058 *	Höhere Restkosten als angenommen.
7'668'576.20	25'000'000		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	12'315'533.15	+12'684'466 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Ausgaben ins 2014.
273'478.70			500427	Verwaltungszentrum Werd: Erneuerung Aufzüge			
	80'000		500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung	1'526'318.90	-1'446'318 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	500'000		500429	Sihlquai 244/252: Instandsetzung Büro und Werkstattbetrieb		+500'000 *	Instandsetzung erfolgt erst im Jahr 2016.
215'969.75			500431	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Heizung, Lüftung, Klima			
162'407.15	1'000'000		500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung	1'766'479.85	-766'479 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-16'000.00			500435	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Seebad Tiefenbrunnen, Instandsetzung			
			500436	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Amtshaus Parkring, Instandsetzung und Umbau	-16'300.00	+16'300 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	12'000'000		500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	9'637'958.45	+2'362'041 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'880'351.69	50'000		500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon	347'366.35	-297'366 *	Höhere Restkosten als geplant.
	3'000'000		500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke	2'738'342.37	+261'657 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	100'000		500443	Militärkaserne: Einrichtung Vermittlungs- und Rückführungszentrum		+100'000 *	Das Bauprojekt wurde nicht umgesetzt.
	1'200'000		500444	Überbauung Leutschenbach: Einrichtung Kindergarten		+1'200'000 *	Die Ausführung wird im Konto 4040500163 abgewickelt.
	2'000'000		500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon		+2'000'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Ausgaben ins 2014.
2'347'925.20	2'700'000		500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	3'017'484.09	-317'484 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'228'645.45			500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung	432.00	-432	
2'119'854.85	50'000		500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon	234'380.56	-184'380 *	Höhere Restkosten als geplant.
	1'600'000		500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen		+1'600'000 *	Ausgabenbeschluss lag erst im 2013 vor und wurde vom GR nicht genehmigt.
-20'309'728.40			500452	Beitrag des Kantons: Abgeltung für die an den Kanton übergegangenen Liegenschaften der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)			
1'622'896.64	50'000		500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon	87'746.35	-37'746 *	Höhere Restkosten als geplant.
1'841'230.49	50'000		500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon	264'684.62	-214'684 *	Höhere Restkosten als geplant.
-62'540.00			500455	Beitrag des Kantons: Kreisgebäude 3, Umbau Regionalwache			
-3'600.00			500458	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss			
	-58'000		500461	Beitrag des Kantons: Schulanlage Weinberg, Gesamterneuerung		-58'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-6'500		500462	Beitrag des Kantons: Schulanlage Allenmoos II, Umbau und Instandsetzung		-6'500 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-19'000		500463	Beitrag des Kantons: Kindergarten/Hort Auf der Egg, Instandsetzung		-19'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-73'000		500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon	-35'000.00	-38'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	-17'000		500465	Beitrag des Kantons: Schulhaus Vogtsrain, Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage		-17'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
	100'000		500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften		+100'000 *	Verschiebung des Mietbeginns für in Aussicht stehende Neumieten von Kindergärten und Horten und Verschiebung der Zahlungsverpflichtung ins Folgejahr 2014.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	3'500'000		500468	Liegenschaft Selnaustrasse 27: Erwerb		+3'500'000 *	Vorabklärungen waren umfangreicher als angenommen, dadurch erfolgt eine Terminverschiebung ins 2014.
	2'500'000		500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon	2'112'636.76	+387'363 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'600'000		500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon	2'694'361.27	-94'361 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'000'000		500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon	2'556'409.34	-556'409 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'100'000		500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon	2'064'972.95	+1'035'027 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	10'000		500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur		+10'000	
	300'000		500474	Saalsporthalle: Instandsetzung		+300'000 *	Die Ausführung erfolgt im 2014.
	200'000		500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau		+200'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung ins 2014.
	2'000'000		500476	Schulhaus Halde A: Gesamterneuerung		+2'000'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung ins 2014.
	700'000		500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	1'173'537.40	-473'537 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'000'000		500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung	1'968'953.35	+31'046	
	1'700'000		500480	Pflegezentrum Käferberg: Instandsetzung Gebäudetechnik		+1'700'000 *	Das Bauprojekt wurde nicht umgesetzt.
	200'000		500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude		+200'000 *	Die Ausführung erfolgt im 2014.
	1'700'000		500482	Schulanlage Rösli/Turner: Erneuerung Laufanlage	1'400'000.00	+300'000 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'000'000		500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen	1'500'000.00	-500'000 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	800'000		500484	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort	1'276'088.30	-476'088 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'000'000		500485	Kinderhaus Entlisberg: Fassadenerneuerung/Fenster		+1'000'000 *	In Abhängigkeit zum Neubau kam es beim übergeordneten Projekt zu Verzögerungen.
	1'700'000		500486	Gemeinschaftszentrum Hirzenbach: Erneuerung Gebäudetechnik		+1'700'000 *	In Abhängigkeit zum Neubau kam es beim übergeordneten Projekt zu Verzögerungen.
	11'900'000		500487	Schulanlage Blumenfeld: Neubau, Übertragung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	11'766'248.00	+133'752	
	3'600'000		500488	Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen		+3'600'000 *	Verzögerung im Planungsverlauf, dadurch erfolgt eine Verschiebung ins 2014.
	1'000'000		500489	Rote Fabrik: Instandhaltung Trakt A		+1'000'000 *	Infolge eines Brandfalles mussten die Prioritäten anders gesetzt werden.
	1'500'000		500490	Albisriederstrasse 199a: Umbauten für OIZ		+1'500'000 *	Das Bauprojekt wurde nicht umgesetzt.

4040 Immobilien-Bewirtschaftung

Hochbaudepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1'300'000 Z2	500513	Altersheim Wildbach: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	1'360'349.60	-60'349	
			500515	Brandwache Weststrasse: Erneuerung Gebäudetechnik	179'925.10	-179'925 *	Nicht budgetierte Restkosten.
			500527	Beitrag des Kantons: Schulhaus Entlisberg, Instandsetzung	-49'421.00	+49'421 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.

4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung				
115'423'141.40	102'716'100	24'300		Aufwand	101'571'389.17	+1'169'010	
-1'521'642.30	-1'525'000			Ertrag	-1'522'797.05	-2'202	
113'901'499.10	101'191'100			Saldo	100'048'592.12	+1'166'807	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen				
	370'600			Ausgaben	370'600.00		
-2'883'811.00	-218'500			Einnahmen	-166'457.00	-52'043	
-2'883'811.00	152'100			Nettoinvestition	204'143.00	-52'043	
11'404.30	25'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'500.25	+9'499	
2'017'115.85	2'265'200	19'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'236'567.20	+48'532	
147'391.50	166'100	1'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	163'346.20	+4'253	
262'002.50	304'700	1'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	294'786.40	+11'513	
3'848.60	4'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'937.55	-737	
15'700.00	19'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'100.00	+900	
36'069.10	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'830.88	+11'169	
5'548.10	20'000		3092 0000	Personalwerbung	2'503.45	+17'496 *	Nur eine Stellenausschreibung und diese erfolgte ausschliesslich im Internet und in einer Fachzeitschrift.
1'573.00	1'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'815.00	+85	
4'100.00	5'000	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'266.85	+4'033	
390.65	1'000		3100 0000	Büromaterial		+1'000	
14'852.50	10'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'123.45	-1'323	
9'642.30	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'594.34	+1'405	
1'274.25	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'677.70	-677	
782.00	8'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	275.10	+7'724	
	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	143.05	+2'856	
379.00	1'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
42.00			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
318.60	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'409.00	-409	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
240.30	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	293.65	+206	
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	30.80	-30	
	1'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+1'000	
3'125.95	2'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'563.00	+1'237	
17'539.20	25'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'174.50	+3'825	
156'975.45	350'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	218'504.00	+131'496 *	Die kommunale Energieplanung sowie erste Teilprojekte dazu wurden auf das Jahr 2014 verschoben, weil sich dafür grundlegende Vorarbeiten des Kantons und der Stadt verzögerten. Die Position für Anwaltshonorare und Gutachten musste nur zum kleinen Teil beansprucht werden.
33'739.60	40'000		3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	41'293.35	-1'293	
894'299.50	1'615'400		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	858'489.60	+756'910 *	Keine Abgeltung für ökologischeren Strombezug für Traktion gemäss STRB 417/2013.
1'855.00	3'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	615.00	+2'585	
	20'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	10'000.05	+9'999	
52'265.00	55'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	1'080.00	+53'920 *	Keine Anfragen für Co-Finanzierungen von Projekten im Energiebereich, die im Lead von Dritten (z.B. Bund, Kanton, EnergieSchweiz für Gemeinden) erfolgen.
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'500.00	-1'500	
3'250.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'450.00	+550	
131.50	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+1'000	
595'120.00	572'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	572'668.00	+32	
106'018'843.00	92'049'100		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	92'050'297.00	-1'197	
5'000.00	5'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
3'250'000.00	3'000'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3'000'000.00		
1'388'134.00	1'350'000		3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'402'324.00	-52'324	
5'700.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'600.00	+5'400	
42'932.00	295'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	164'160.00	+130'840 *	Das Projekt "Controlling städtisches Fahrzeugmanagement" wurde teilweise ins Jahr

4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
7'453.65	13'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'366.80	+8'033	2014 verschoben. Es wurden weniger Change Requests benötigt als in der Budgetvorgabe OIZ vorgesehen.	
334'968.00	335'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	334'968.00	+32		
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00			
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00			
71'035.00	71'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35		
-731.85			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'086.60	+1'086		
-20'710.45	-24'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-21'710.45	-2'289		
-200.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-1'000		
-500'000.00	-500'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00			
-500'000.00	-500'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00			
-500'000.00	-500'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00			
-152'326.00	-187'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich- Uetliberg-Bahn	-134'972.00	-52'028 *		Das eine der beiden Darlehen der Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn wurde im Jahr 2012 vollständig zurückbezahlt.
-31'485.00	-31'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'485.00	-15		
-2'700'000.00	370'600		563001	Beitrag an Tram Zürich-West	370'600.00			
			564301	Rückerstattung von Beiträgen durch Tram Zürich- West				

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen				
				Laufende Rechnung			
7'227'967.45	8'922'300	4'000'000		Aufwand	12'762'946.05	+159'353	
-7'227'967.45	-8'922'300			Ertrag	-12'762'946.05	+3'840'646	
				Saldo		+4'000'000	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'312'667.45	8'000'000	4'000'000		Ausgaben	11'848'446.05	+151'553	
-7'000.00				Einnahmen	-7'800.00	+7'800	
6'305'667.45	8'000'000			Nettoinvestition	11'840'646.05	+159'353	
630'566.75	800'000	200'000 Z1 200'000 Z2	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'184'064.60	+15'935	
5'675'100.70	7'200'000	1'800'000 Z1 1'800'000 Z2	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	10'656'581.45	+143'418	
920'000.00	920'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000.00		
2'300.00	2'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'300.00		
-7'080'400.00	-6'832'900		4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-6'832'900.00		
-147'567.45	-2'089'400		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-5'930'046.05	+3'840'646	
238'490.00	1'000'000	2'000'000 Z2	563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	2'849'980.00	+150'020 *	Es wurden weniger Projekte zur Abrechnung eingereicht als zum Zeitpunkt des Zusatzkredites vorgesehen.
6'074'177.45	7'000'000	2'000'000 Z1	565000	Beiträge an private Unternehmungen	8'998'466.05	+1'533	
-7'000.00			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen	-7'800.00	+7'800	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4525 Wasserversorgung				
				Laufende Rechnung			
106'109'981.82	104'550'800	540'900		Aufwand	103'318'770.24	+1'772'929	
-106'109'981.82	-104'550'800			Ertrag	-103'318'770.24	-1'232'029	
				Saldo		+540'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
36'101'535.36	45'870'000			Ausgaben	32'413'096.91	+13'456'903	
-10'277'453.30	-7'000'000			Einnahmen	-8'684'184.40	+1'684'184	
25'824'082.06	38'870'000			Nettoinvestition	23'728'912.51	+15'141'087	
26'194'210.85	27'016'500	193'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'332'091.80	+877'708 *	Freie Stellen wurden nicht oder nicht sofort wieder besetzt.
116'686.95	98'800		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	124'211.40	-25'411 *	Mehrkosten durch Schaffung einer neuen Lehrstelle im Biologielabor.
1'931'336.45	1'949'800	14'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'945'156.15	+18'943	
3'215'869.05	3'208'400	300'000 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'365'883.95	+157'416	
		14'900 Z4					
373'385.80	413'000	3'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	303'728.90	+112'271	
64'480.94	109'200		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	57'016.74	+52'183 *	Es wurden weniger Dienstkleider benötigt.
310'894.98	315'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	318'875.19	-3'875	
	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	12'574.44	+27'425 *	Geringer Bedarf an temporären Arbeitskräften.
170'992.25	196'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	120'840.62	+75'159 *	Geplante externe Schulungen wurden nicht vollumfänglich realisiert.
78'560.05	101'000		3092 0000	Personalwerbung	12'479.78	+88'520 *	Es konnten mehr Stellen per Internet bzw. mit weniger Stelleninseraten besetzt werden.
18'457.50	24'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'144.50	-144	
101'106.44	108'000	15'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	98'792.44	+24'607	
11'817.38	22'000		3100 0000	Büromaterial	11'012.21	+10'987	
117'784.84	180'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	130'632.34	+49'767	
16'602.31	25'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	20'079.78	+4'920	
5'667.73	7'100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	601.48	+6'498	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'114'988.11	1'335'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'037'432.13	+297'967 *	Der Ersatz von Geräten konnte teilweise verschoben werden.
154'818.24	124'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	110'846.83	+13'153	
46'696.26	40'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'161.15	-10'161 *	Zu wenig budgetiert.
21'678.79	34'800		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'969.13	+18'830 *	Niedrigerer Bedarf an unpersönlichen Dienstkleidern.
222'923.55	228'900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	120'561.26	+108'338 *	Auf die Anschaffung von Mobiliar konnte teilweise verzichtet werden.
4'894'203.41	4'903'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'892'694.08	+11'005	
4'913'584.42	4'394'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'968'930.57	+425'169 *	Geringerer Bedarf an Lagermaterialien im Zusammenhang mit Unterhaltsarbeiten.
			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	127'497.05	-127'497 *	In Konto 3130 0000 budgetiert, welches auch die entsprechenden Minderausgaben ausweist.
18'967.58	10'300		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	8'572.00	+1'728	
544'651.70	569'800		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	429'661.87	+140'138	
8'119'246.87	7'723'800		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	6'549'509.75	+1'174'290 *	Weniger Unterhaltsarbeiten an den Werkanlagen der Wasserversorgung.
874.60	3'700		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	54.12	+3'645	
352'290.44	411'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	349'765.60	+61'534	
107'983.33	110'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	83'271.45	+26'728	
852'323.19	1'020'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	862'679.56	+157'920 *	Höhere Eigenleistungen der IT-Abteilung.
10'027.91	15'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	10'077.77	+4'922	
6'908.74	6'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'774.45	+4'225	
47'880.00	48'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	47'880.00	+420	
31'436.27	54'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	27'048.29	+27'051 *	Geringerer Bedarf an Mietgeräten für Baustellen.
161'974.35	162'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	170'733.72	-8'733	
94'933.05	138'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	86'550.82	+52'349 *	Weniger Dienstreisen sowie geringere Entschädigungen für private Motorfahrzeuge.
4'652'208.81	4'647'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'698'237.49	+949'462 *	Gesamthaft geringere Aufwendungen durch Drittfirmen bei Rohrschäden sowie weniger Unterhaltsarbeiten am Dienstgebäude.
168'417.54	219'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120'900.52	+98'599	
568'451.85	494'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	489'444.10	+4'855	
23'500.00	75'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+75'000 *	Projekte konnten auf Grund des intensiven Tagesgeschäfts nicht realisiert werden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'179'552.42	1'135'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'146'977.47	-11'477	
1'690'644.75	3'007'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'066'392.50	-59'392	
186'015.80	187'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	191'245.85	-4'045	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	837.84	-837	
22'605.67	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	17'427.90	+82'572 *	Weniger Debitorenverluste.
96'655.00	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	73'435.05	+26'564	
24'105'568.30	26'943'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	25'128'349.11	+1'815'550 *	Geringere Abschreibungen aufgrund weniger Neuinvestitionen als geplant.
7'679'792.10	3'058'100		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	9'233'831.34	-6'175'731	
700'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	100'000.00	-100'000 *	Erhöhung der Rückstellung für allfällige Debitorenverluste.
16'050.00	42'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	17'200.00	+25'200 *	Geringerer Bedarf an Schulungsangeboten des HR Stadt Zürich.
1'543'736.20	1'663'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'629'525.20	+33'874	
33'638.70	44'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	30'439.75	+14'060	
39'402.20	91'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	91'889.20	-289	
30'036.00	30'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	30'036.00	-36	
9'439.95	9'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'439.95	+60	
6'913'498.20	5'549'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	4'410'523.65	+1'139'076	
500'000.00	500'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
155'380.00	153'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	153'700.00		
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
-352'932.60	-354'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-329'486.80	-24'813	
-54'739.25	-56'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-57'268.59	+1'268	
			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'105.55	+1'105	
-73'104'184.20	-74'079'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-73'328'313.77	-750'686 *	Geringerer Wasserverbrauch in der Stadt Zürich.
-12'702'664.40	-13'300'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-12'477'920.25	-822'079 *	Weniger Wasserbezug der Vertragspartner.
-5'021'655.90	-3'713'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'185'081.19	+472'081 *	Mehr verrechenbare Reparaturen an Hauszuleitungen.
-4'132'820.87	-3'464'000		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'955'281.10	+491'281 *	Mehr externe Aufträge im Labor.
-302'809.45	-237'000		4350 0100	Warenverkäufe	-220'842.08	-16'157	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-518'456.43	-399'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-440'122.88	+41'122	
-1'005'016.15	-100'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-701'473.18	+601'473 *	Mehreinnahmen aus Rückerstattungen der Betriebshaftpflichtversicherung.
-507'729.95	-560'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-516'319.40	-43'780	
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-231'005.00	+231'005 *	Übertrag von Projektierungskosten in die Investitionsrechnung.
-5'252'195.07	-7'000'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'614'764.04	-1'385'235 *	Weniger aktivierbare Eigenleistungen.
-18'914.45	-11'500		4399 0000	Übrige Entgelte	-14'300.91	+2'800	
-495'266.65	-500'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-441'933.30	-58'066 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-201'294.60	-200'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-201'294.60	+1'294	
-169'750.00	-186'200		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-185'600.00	-600	
-2'269'551.85	-390'700		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-416'657.60	+25'957	
7'820'784.19	10'980'000		502910	Wasserwerke	7'860'182.15	+3'119'817 *	Projektverzögerungen in den Werken Hardhof, Lengg und Moos auf Grund geänderter Anlagendisposition.
1'159'706.58	6'620'000		502920	Pumpwerke	1'278'838.52	+5'341'161 *	Verschiebungen von Projekten auf Grund Anlagendisposition.
1'244'302.29	4'640'000		502930	Reservoir	881'388.17	+3'758'611 *	Verschiebung des Projekts Reservoir Käferberg.
1'379'122.16	720'000		502940	Steuerung und Überwachung	695'308.48	+24'691	
21'080'639.92	19'180'000		502950	Leitungsnetz	19'082'851.41	+97'148	
	180'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	70'616.02	+109'383 *	Verschiebung auf Grund Kapazitätsengpässen des Lieferanten.
2'836'684.95	1'260'000		503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	660'600.29	+599'399 *	Die Sanierung des Werkstattgebäudes wurde verschoben.
168'498.49	630'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	359'666.46	+270'333 *	Ersatzbeschaffungen von Maschinen der Werkstatt konnten zurückgestellt werden.
411'796.78	1'660'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'523'645.41	+136'354	
-55'260.00			593000	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen	-45'000.00	+45'000 *	Verkauf der Liegenschaft Burrischopf an das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
-5'467'554.45	-3'000'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-5'525'641.85	+2'525'641 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-405'925.95	-800'000		593300	Beiträge des Kantons	-653'802.95	-146'197 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-4'348'712.90	-3'200'000		593400	Übrige Beiträge	-2'459'739.60	-740'260 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4530 Elektrizitätswerk			
				Laufende Rechnung			
698'914'477.81	691'607'000	966'900		Aufwand	667'476'576.30	+25'097'323	
-766'128'107.48	-760'007'700			Ertrag	-733'748'405.85	-26'259'294	
-67'213'629.67	-68'400'700			Saldo	-66'271'829.55	-1'161'970	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
152'439'936.90	232'042'500	20'100'000		Ausgaben	200'470'333.40	+51'672'166	
-11'467'542.85				Einnahmen	-6'264'000.00	+6'264'000	
140'972'394.05	232'042'500			Nettoinvestition	194'206'333.40	+57'936'166	
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktgruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
20'946'925.26	33'020'100		502910	Kraftwerke	20'921'945.90	+12'098'154 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte.
11'524'905.95			502920	Übertragungsanlagen	850'698.63	-850'698 *	Investitionen in von der Rückführung betroffener Anlageteile aus der ewz Übertragungsnetz AG.
60'248'919.47	73'150'000		502930	Verteilanlagen	61'925'222.87	+11'224'777 *	Entsprechend der Realisierung diverser Verteilnetzprojekte.
27'074'636.62	29'039'300		502940	Übrige Anlagen	20'227'646.84	+8'811'653 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsanlagen.
24'658'740.11	25'949'100	20'100'000 Z1	502950	Telekommunikation	45'209'431.44	+839'668 *	Entsprechend der Realisierung von ewz Zürinet.
3'124'108.68	8'464'000		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	6'434'150.70	+2'029'849 *	Entsprechend der Realisierung diverser Projekte bestehender Liegenschaften.
1'118'460.97	1'320'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'712'470.02	-392'470 *	Abweichungen infolge Projektverschiebungen innerhalb von Investitionskonten.
3'743'239.84	61'100'000		524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	43'188'767.00	+17'911'233 *	Entsprechend der Realisierung von Projekten von neu erneuerbare Energien.

4530 Elektrizitätswerk

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-11'467'542.85			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-6'264'000.00	+6'264'000 *	Rückzahlung eines Darlehens.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4540 Verkehrsbetriebe				
				Laufende Rechnung			
598'886'599.72	601'093'000	3'668'500		Aufwand	606'570'841.54	-1'809'341	
-598'886'599.72	-601'093'000			Ertrag	-606'570'841.54	+5'477'841	
				Saldo		+3'668'500	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
87'270'000.00	141'337'000			Ausgaben	71'607'000.00	+69'730'000	
-280'270.00	-103'039'000			Einnahmen		-103'039'000	
86'989'730.00	38'298'000			Nettoinvestition	71'607'000.00	-33'309'000	
214'074'701.85	218'981'000	1'463'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	213'249'216.70	+7'194'983 *	Die Besoldungen entsprechen im Jahresmittel 2'250.7 Stellenwerten; im Budget sind 2'261.75 Stellenwerte enthalten (Vollzeitäquivalente gemäss HRZ). Zusätzlich konnten die Abgrenzungen für ausstehende Ferien-/Zeitguthaben des Personals aus Vorperioden um rund CHF 3.2 Mio. reduziert werden.
180.55			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen			
5'399'096.65	4'542'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'574'077.25	-31'977	
780.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
15'962'072.95	16'354'800	108'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	15'964'237.85	+499'362	
27'483'202.60	26'118'100	155'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	25'248'359.45	+1'025'040	
2'437'271.90	2'336'000	15'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'405'130.05	-53'730	
1'008'843.46	1'191'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'204'254.67	-13'254	
2'758'454.10	2'974'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'785'140.55	+189'359 *	Weniger Essensentschädigungen und Lunchcheckbezüge.
2'573'229.13	1'625'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'001'871.89	-376'871 *	Ungeplanter externer Bedarf für Datenmanagement des neuen Billetverkaufssystems ZVV S-POS.
759'068.50	1'177'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	599'727.44	+578'072 *	Zu hoch budgetiert.
813'319.54	876'600		3092 0000	Personalwerbung	896'603.79	-20'003	
128'837.50	235'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	155'311.00	+79'889	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'067'670.93	4'412'100	125'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'186'964.60	+350'935 *	Weniger Ausgaben für vertrauensärztliche Untersuchungen, Fahrausweise sowie übrige Sachausgaben für das Personal.
280'990.44	317'800		3100 0000	Büromaterial	327'951.78	-10'151	
959'513.78	605'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	688'978.00	-83'978 *	Zusätzliche Mini-Fahrpläne für die Region in Zusammenhang mit Fahrplanwechsel 2013/2014.
50'657.68	55'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	49'516.81	+6'083	
5'133'138.85	4'828'100		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'837'799.60	-9'699	
60'156.31	75'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'539.58	+73'760 *	Kein Anschaffungsbedarf.
410'874.10	494'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	425'177.92	+68'822	
793'581.29	1'185'000		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	658'574.29	+526'425 *	Zurückhaltung in der Beschaffung von Einrichtungen, Kleinwerkzeugen/-maschinen/-geräten in Werkstätten, Depots, Garagen.
322'412.02	338'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	146'552.95	+191'447 *	Ausbau Speichersystem (SAN) musste verschoben werden, weshalb auch die Kosten für den Ausbau der Library nicht anfielen (CHF 65 000). Plotter-Beschaffung wurde auf 2014 verschoben (CHF 30 000). OSCO Pin System für das applikatorische Login SAP wurde aufgeschoben (CHF 50 000).
1'011'864.00	432'400		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	430'304.89	+2'095	
282'575.86	477'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	299'321.62	+178'378 *	Geringerer Anschaffungsbedarf an Betriebs- und Büromobiliar sowie Personaleinrichtungen.
15'439'605.01	19'188'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	17'533'370.80	+1'654'829 *	Höherer Bedarf an Heizenergie, Elektr. Energie/Gas. Die vom Gemeinderat im Budget beschlossene Oekologisierung des Traktionsstroms mit Mehrkosten von CHF 0.7 Mio. wurde gemäss STRB 417/2013 nicht umgesetzt (siehe auch 4340 0900). Der Traktionsstrombedarf fiel tiefer aus.
1'533'567.75	1'483'400		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltmaterial für Anlagen	1'622'986.93	-139'586 *	Zu tief budgetiert.
477'837.32	567'000		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	460'208.29	+106'791	
8'119'521.26	8'627'700		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	7'944'482.90	+683'217 *	Tiefere Marktpreise für Fahrzeugbetriebsstoffe.
7'547'801.05	4'729'900		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	7'287'997.16	-2'558'097 *	Der Aufwand für Drittaufträge ist vom Geschäftsgang abhängig (Mehrertrag siehe Konto 4340 0900 und 4350 0000).
33'829.12	40'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	16'128.93	+23'871 *	Minderbedarf.
11'449.48	15'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	13'248.85	+1'751	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'856'214.76	10'578'500		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	7'810'940.71	+2'767'559 *	Infolge nicht wie geplant realisierbarer Substanzerhaltungsprojekte fielen die nicht aktivierbaren Kosten rund CHF 3.55 Mio. tiefer aus. Höherer ordentlicher Unterhaltsbedarf.
17'371.42	12'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	7'989.30	+4'510	
12'992'156.68	10'921'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	12'015'062.84	-1'094'062 *	Aus Substanzerhaltungsprojekten fielen höhere nicht aktivierbare Kosten (CHF 0.9 Mio.) an. Geringfügiger Mehraufwand im ordentlichen Gleis-/Fahrbahnunterhalt.
95'513.30	212'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	103'086.85	+109'213 *	Geringerer Unterhaltsbedarf bei den Bürogeräten.
20'351'847.48	21'513'100		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	24'367'397.26	-2'854'297 *	Höherer Unterhaltsbedarf bei der Tramflotte (Revisionen). Zusätzlicher Aufwand für Instandsetzung Brandschaden Cobra-Fahrzeug (CHF 0,65 Mio.). Die nicht aktivierbaren Kosten Fahrzeuge aus Substanzerhaltungsprojekten lagen CHF 0,29 Mio. über Budget. Neu werden die Abrechnungen der Bushersteller aus Life Cycle-Cost- /Service Selectverträgen über Konto 3151 0100 abgewickelt und als Finanzverbindlichkeit/-guthaben in der Bilanz ausgewiesen (bisher 3803 0000 sowie 4803 0000).
9'677'592.69	9'805'900		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	10'616'051.25	-810'151 *	Mehraufwand für nicht aktivierbare Kosten (CHF 0,85 Mio.) aus Substanzerhaltungsprojekten. Der zusätzliche Unterhaltsbedarf im Bereich Einrichtungen elektrischer Betrieb/Fahrleitungen (CHF 0,55 Mio.) konnte teilweise durch Minderaufwand im Unterhalt Vertriebssysteme, Verkehrssteuerungs-/Sicherungsanlagen und Betriebsfunk/Leitsystem kompensiert werden.
284'870.39	454'400		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	136'530.67	+317'869 *	Verschiedene Wartungsverträge konnten gekündigt werden. Ausgehend von der OIZ-Strategie werden 2014/2015 Komponenten der IT VBZ in die OIZ integriert, weshalb teilweise auf Ersatzbeschaffungen verzichtet wurde.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
2'809'979.00	3'263'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'980'348.12	+283'251 *	Verschiedene Wartungsverträge wurden nicht mehr benötigt oder wurden günstiger als budgetiert. Geringerer Unterhaltsbedarf bei Betriebseinrichtungen sowie Betriebs-/Büromobiliar.	
1'409'430.62	1'373'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'165'930.17	+207'869 *		
743'518.25	728'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	750'336.76	-22'136		
827'056.75	813'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	773'005.00	+39'995		
1'166'786.46	1'283'700		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'381'029.83	-97'329 *		Swisscom-Anschlüsse wurden teurer als vorgesehen.
243'411.94	316'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	240'764.10	+75'835		
28'327'216.40	29'112'200	1'800'000 ZZ	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'049'126.19	+863'073 *		Weniger externe Beratungshonorare (CHF 0.6 Mio.), tiefere Kehricht- und Entsorgungskosten (CHF 0.2 Mio.).
721'488.71	868'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	682'005.76	+186'494 *		Weniger Ausgaben für Porti sowie Telefongebühren Fest-/Mobilnetz.
980'543.15	1'190'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	512'939.45	+677'060 *		Weniger externe Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsleistungen.
470'708.04	400'700		3183 0000	Bankspesen	920'068.07	-519'368 *		Aufgrund des erweiterten Fahrausweisangebotes an den neuen Billettautomaten werden zunehmend Kreditkarten als Zahlungsmittel eingesetzt.
5'161'346.20	5'294'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'961'487.40	+333'412 *	Abschluss neuer Versicherungspolice Haftpflicht-/Sachschaden Fahrzeuge mit tieferer Prämie.	
	10'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+10'000		
970'132.48	1'109'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	850'892.31	+258'407 *	Weniger Ausgaben für Betriebsgebühren, Abgaben, Konzessionen.	
568'855.58	678'600		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	519'143.01	+159'456 *	Durch Umstrukturierung und Ressourcenengpass konnten einige Projekte nicht planmässig realisiert werden, weshalb der Bedarf an Beratungsleistungen tiefer ausfiel.	
98'541.19	109'200		3190 0000	Schadenersatzleistungen	170'159.13	-60'959 *	Mehr Selbstbehalte und Schadenersatzzahlungen.	
226'361.25	213'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	243'566.31	-30'266		
313'707.53	87'200		3199 0000	Übriger Sachaufwand	252'347.47	-165'147 *	Inventurdifferenzen anlässlich Inventarisationen (siehe auch Konto 4350 0000).	
28'534.88	35'200		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	80'437.82	-45'237 *	Zusätzlicher Abschreibungsbedarf auf Lagerwerten.	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
55'965'740.00	63'825'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	60'978'337.00	+2'846'663 *	Abschreibungsbedarf entsprechend Anlagenrechnung.
83'004'473.58	72'932'500		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	83'800'447.41	-10'867'947 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonto).
	55'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	14'220.40	+40'779 *	Weniger Beiträge an Personalverbände für Rechtsschutzkosten.
3'404'954.41			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	7'529'408.26	-7'529'408	
535'835.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
58'200.00	108'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	58'850.00	+49'250	
2'434'493.10	2'424'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'157'788.00	+266'612 *	Aufgrund Projektverzögerungen weniger Beratungsunterstützung sowie tiefere IT-Mieten und Benutzungskosten.
156'047.05	199'100		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	132'833.00	+66'267 *	IT-Verbrauchsmaterial über SBMV zu hoch budgetiert.
421'674.60	425'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	425'235.60	+264	
25'182'315.85	25'000'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	22'402'345.95	+2'597'654	
500'000.00	500'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00		
575'450.00	585'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	597'567.60	-12'167	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-9.65	-190	
			4247 0000	Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV	-28'027.80	+28'027 *	Buchgewinne aus Anlagenrechnung werden neu unter Konto 4247 0000 (bisher 4350 0000) ausgewiesen.
-3'703'357.93	-3'178'200		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'682'461.31	+504'261 *	Zu tief budgetiert.
-278'834.28	-246'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-282'938.07	+36'938	
-90'250.90	-70'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-97'030.35	+27'030	
-12'802'715.42	-10'500'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-12'216'095.45	+1'716'095 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnungen.
-5'170'935.60	-5'501'000		4340 0112	Benutzungsgebühren	-6'025'904.60	+524'904 *	Höhere Abgeltungsgebühren für die Mitbenutzung des Zentralen Leitsystems sowie die S-POS-Infrastruktur durch Transportbeauftragte

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-16'125'198.50	-15'645'600		4340 0221	Reklame	-16'478'706.40	+833'106 *	des ZVV. Höhere Erträge als budgetiert für Werbemassnahmen mit der Tageszeitung "20 Minuten".
-33'861'749.31	-31'340'800		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-34'428'764.67	+3'087'964 *	Mehrertrag bei den Leuchtplakaten auf Haltestellen im Bereich Verkehrsmittelwerbung.
-4'536'927.19	-2'784'700		4350 0000	Verkäufe	-4'234'011.75	+1'449'311 *	Mehrertrag Dienstleistungen für Dritte der Garage Hagenholz sowie der Zentralwerkstatt.
-4'088'336.78	-3'627'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'922'081.85	+294'581 *	Wegfall der budgetierten Rückerstattung für die Oekologisierung des Traktionsstroms (siehe 3120 0000).
-2'520'419.10	-2'747'700		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'543'443.96	+1'795'743 *	Mehrertrag aus Treibstoffverkäufen an Transportbeauftragte in der Garage Hagenholz.
-5'619'155.35	-4'375'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'427'337.67	+1'051'737 *	Höhere Treibstoffzollrückerstattungen für VBZ und Transportbeauftragte.
-5'628.00	-5'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'924.00	+6'924	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehr Einnahmen aus Personen-/Sachschäden.
-46'695.40			4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen		-5'000	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Kinderzulagen sowie Leistungen von Kranken- und Unfallversicherung, IV/EO.
-705'071.58	-200'000		4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-43'919.85	+43'919 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-5'904.34	-6'500		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-97'763.36	-102'236 *	Aktiviere Eigenleistungen für das Projekt Tram Zürich West.
-504'917'498.16	-520'007'900		4399 0000	Übrige Entgelte	-8'816.37	+2'316	
			4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-511'559'022.38	-8'448'877 *	Leistungsentgelt-Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation und der nachkalkulierten Positionen.
			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement	-1'706'985.00	+1'706'985 *	Bonus des Zürcher Verkehrsverbundes für das Qualitätsmanagement gemäss Servicequalitätsmessung betreffend das Jahr 2013.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-701'045.23	-526'300		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-1'430'769.00	+1'430'769	
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung		-526'300 *	Neu werden die Abrechnungen der Bushersteller aus Life Cycle-Cost-/Service Selectverträgen über Konto 3151 0100 abgewickelt und als Finanzverbindlichkeit-/guthaben in der Bilanz ausgewiesen.
-1'996'819.65	-330'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-349'828.05	+19'828	
23'709'000.00	35'596'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	25'001'000.00	+10'595'000 *	Tiefere Ausgaben beim Projekt Tram Zürich West (CHF 6.4 Mio.) und Bahnhof Oerlikon Süd (CHF 3.3 Mio.).
18'964'000.00	34'401'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	19'426'000.00	+14'975'000 *	Auf Folgejahre verschobene Ausgaben für Gesamterneuerung Zentralwerkstätte (3.0 Mio.), Depot Hard (CHF 2.2 Mio.), Depot Irchel (CHF 2.4 Mio.), Sanierung Garage Hardau (CHF 2.7 Mio.), Depot Wollishofen (CHF 1.6 Mio.), Depot Kalkbreite (CHF 0.6 Mio.).
512'000.00	6'500'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	156'000.00	+6'344'000 *	Nicht realisierte Projekte: Standortanpassungen Depot Wollishofen (CHF 2.4 Mio.), Ersatzbeschaffung Nibbler-Maschine (CHF 1.3 Mio.), Stellwerksteuerung Depot Kalkbreite (CHF 1.3 Mio.), Neubeschaffung Radsatzdiagnoseanlage (CHF 0.9 Mio.).
5'325'000.00	7'603'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	4'697'000.00	+2'906'000 *	Zeitliche Verschiebung des Projektes Stromversorgung Verstärkung Netz (CHF 1.8 Mio.).
3'020'000.00	2'650'000		595050	Fernmeldeanlagen	380'000.00	+2'270'000 *	Zeitliche Verschiebung des Projektes Zugsicherung Tramtunnel Schwamendingen (CHF 2.0 Mio.).
14'984'000.00	40'014'000		595060	Fahrzeuge	18'887'000.00	+21'127'000 *	Zeitliche Verschiebung der Ausgaben für die Projekte neue Trambeschaffung (CHF 7.7 Mio.), Trolleybusse für Angebotsausbauten (CHF 2.6 Mio.), Beschaffung Autobusse (CHF 1.0 Mio.). Wegfall des Projektes Gelenkbusse für Angebotsausbauten (CHF 5.3 Mio.).
1'780'000.00	8'989'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'270'000.00	+7'719'000 *	Zeitliche Verschiebung der Ausgaben für diverse SAP-Folgeprojekte (CHF 2.7 Mio.), Mobile

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'976'000.00	5'584'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	1'790'000.00	+3'794'000 *	Datenerfassung (CHF 0.7 Mio.), Anpassung GIS-Systeme (CHF 0.6 Mio.). Wegfall des Projektes Betriebshofmanagement (CHF 1.0 Mio.). * Aufgrund zeitlicher Verschiebungen beim Projekt S-POS (neue Billettverkaufsautomaten) wird ein Teil der geplanten Ausgaben erst in den Jahren 2014 und 2015 getätigt.
	-77'279'000		595110	Beiträge des Kantons		-77'279'000 *	* Projekt-Abrechnung Tram Zürich West erfolgt voraussichtlich erst im Jahr 2014.
	-25'760'000		595130	Beiträge des Bundes		-25'760'000 *	* Projekt-Abrechnung Tram Zürich West erfolgt voraussichtlich erst im Jahr 2014.
-280'270.00			595140	Veräusserung von Fahrzeugen			

4.2.9 Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5000	Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
31'354'646.53	39'209'200	43'400		Aufwand	36'590'255.05	+2'662'344	
-221'379.38	-234'100			Ertrag	-259'590.08	+25'490	
31'133'267.15	38'975'100			Saldo	36'330'664.97	+2'687'835	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'091'400.00	1'842'700			Ausgaben	947'700.00	+895'000	
				Einnahmen	-81'757.82	+81'757	
1'091'400.00	1'842'700			Nettoinvestition	865'942.18	+976'757	
8'940.90	22'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'262.65	+14'337 *	Weniger Repräsentationsanlässe / Reisen des Departementvorstehers.
4'841'042.80	5'849'400	-37'900 Z1 45'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'573'254.70	+284'145 *	Verschiedene Personalabgänge im Jahre 2013. Diese wurden gestaffelt im Jahre 2013 oder werden erst im Jahr 2014 wiederbesetzt.
556'510.70	618'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	530'845.45	+87'254	
	30'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'500.00	+24'500 *	In den Schulen kam es zu weniger Krisenfällen, welche Interventionen von Dritten auslösten. Daher musste das Budget nicht vollumfänglich beansprucht werden.
383'915.20	478'100	3'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	438'254.55	+43'245	
586'194.50	734'100	3'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	683'099.25	+54'600	
11'066.80	13'300	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'483.30	-1'083	
3'303.80	9'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	3'371.90	+6'028	
70'500.00	94'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	78'762.00	+15'338	
88'681.25	137'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	103'157.65	+34'242	
12'511.80	90'000	25'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	67'315.75	+47'684	
4'794.50	6'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	7'411.00	-811	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52'246.24	86'800	3'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	34'444.55	+55'655 *	Aufgrund von weniger/nicht durchgeführten externen und internen Retraiten wurde das Budget nicht vollumfänglich beansprucht.
2'246.05	2'800		3100 0000	Büromaterial	530.25	+2'269	
64'057.75	182'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	153'182.63	+29'217	
16'019.58	23'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'414.96	+10'785	
2'443.50	2'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	496.60	+2'003	
19'472.56	30'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	29'717.70	+482	
	2'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'200	
16'057.05	10'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'703.45	-2'603	
79.90	120'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	53'068.55	+67'431 *	Da insbesondere die Hardware in den Schulzahnkliniken länger als vorgesehen in Betrieb gehalten werden konnte, erfolgten weniger Ersatzanschaffungen. Zudem konnten durch die zentrale Führung der Verwaltungsinformatik im SSD vorteilhaftere Konditionen bei den Lieferanten erzielt werden.
	104'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	128'175.40	-23'875	
19'821.55	20'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'192.39	-192	
13'164.10	15'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	14'857.60	+142	
72'009.80	65'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	67'527.01	-2'027	
	24'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'010.75	+20'989 *	Die IT-Verbrauchsmaterialien wurden auf das Nötigste reduziert, so dass das Budget kaum beansprucht wurde.
724.45	1'500		3135 0000	Lebensmittel	772.45	+727	
1'228.75	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	922.80	+577	
	71'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	586.40	-586	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	26'274.93	+45'225 *	Aufgrund der städtischen IT-Strategie wurden verschiedene Systeme (bspw. Server) ins Rechenzentrum der OIZ migriert. Die dadurch nicht mehr verlängerten Wartungsverträge für Hardware führten zu einer deutlichen Kostenreduktion. Diese Umstände waren im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
11'338.50	637'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	649'689.85	-12'189	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'669.00	7'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'681.55	-581	
14'350.74	26'900		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'836.87	+8'063	
1'196.95	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	962.30	-462	
25'512.85	52'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'144.95	+10'955	
24'237.50	30'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	27'753.20	+2'246	
308'101.67	396'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	336'803.05	+59'196	
16'505.25	19'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	14'552.73	+4'647	
180.62	800		3183 0000	Bankspesen	208.59	+591	
12'951.50	25'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'639.25	+21'360 *	Seit 2013 ist das NONAM im Rahmen der städtischen Versicherungslösung mitversichert, was bei der Budgeteingabe noch nicht bekannt war und nun zu einer deutlichen Kostenersparnis führt. Da Leihgeber jedoch grundsätzlich nicht verpflichtet sind, für die Versicherung ihrer Leihgaben die Versicherung des Leihnehmers zu akzeptieren, ist es weiterhin erforderlich, höher als die ordentliche Prämie zu budgetieren.
69'652.60	224'200		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	181'817.45	+42'382	
			3187 0000	Steuern und Abgaben	366.60	-366	
63'990.00	2'144'100		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'373'086.83	+771'013 *	Aufgrund von Projektverzögerungen und Projektverschiebungen seitens der Dienstabteilungen des SSD wurde das Budget nur zu zwei Dritteln beansprucht.
2'887.60	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	140.00	+21'860 *	Der budgetierte Selbstbehalt im Rahmen des städtischen Versicherungskonzeptes wurde nicht benötigt.
9'439.46	6'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	3'574.78	+2'425	
9'323.60	8'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'833.60	-1'033	
159.06			3199 0000	Übriger Sachaufwand	151.90	-151	
694'555.00	821'100		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	711'694.18	+109'405	
6'488'000.00	6'552'000		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'552'000.00		
505'760.00	526'500		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	516'251.50	+10'248	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'500.00	50'000		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	49'500.00	+500	
50'000.00	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000.00		
1'046'460.20	1'060'000		3650 0010	Beiträge an Privatschulen	863'514.80	+196'485 *	Es wurden weniger Therapieleistungen gemäss § 71 VSG von den Privatschulen abgerufen.
18'800.00			3650 0210	Beiträge an Modeco			
132'289.95	70'000		3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	52'185.00	+17'815	
296'279.40	332'600		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	295'998.30	+36'601	
25'000.00	25'000		3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen	25'000.00		
407'800.00	269'500		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	258'381.00	+11'119	
642'789.35	770'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	688'586.60	+81'413	
2'050.00	8'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'350.00	+4'450	
118'301.00	2'736'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'330'082.35	+406'717 *	Aufgrund von Projektverschiebungen in den Dienstabteilungen wurde das Budget nicht vollumfänglich beansprucht.
128'128.20	163'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	124'868.20	+38'731	
1'165'236.00	1'165'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'165'236.00	-36	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
400.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+1'000	
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-7'828.00	-9'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-7'928.00	-1'072	
-49'946.00	-51'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-50'172.80	-827	
-41'336.00	-51'000		4350 0000	Verkäufe	-37'042.63	-13'957 *	Offenbar hat das Thema der Sonderausstellung 2013 "Lernen über Leben" gegenüber früheren Ausstellungen weniger BesucherInnen zum Kauf von Schmuck und/oder Skulpturen bewegen können.
-11'824.20	-5'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'575.35	+7'575	
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'830.00	+1'830	
-109'709.45	-118'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-112'352.00	-5'748	
-600.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-8'367.80	+8'367	
-135.73			4399 0000	Übrige Entgelte	-18.35	+18	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4600 0000	Beiträge des Bundes	-29'303.15	+29'303 *	Der Bund leistete einen Beitrag für das Projekt "Unschlagbar" der Fachstelle für Gewaltprävention.
240'000.00	1'000'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	105'000.00	+895'000 *	Das Investitionsbudget wird aufgrund der Angaben der PBZ eingestellt. Es wurden 2013 weniger Investitionsbeträge von der PBZ beantragt.
851'400.00	842'700		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	842'700.00		
			594001	Rückzahlung von Beiträgen durch Zentralbibliothek	-81'757.82	+81'757 *	Die Rückzahlung erfolgte für das Jahr 2012 wegen nicht ausgeschöpfter Sanierungsprojekte aufgrund von Projektverschiebungen und nicht ausgeschöpfter Baukredite der Zentralbibliothek.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung							
Laufende Rechnung							
21'215'317.18	23'018'300	112'400		Aufwand	20'612'114.95	+2'518'585	
-21'209'151.28	-23'271'400			Ertrag	-20'798'801.53	-2'472'598	
6'165.90	-253'100			Saldo	-186'686.58	+45'986	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'109'264.25	3'160'900	26'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'100'719.90	+86'480	
36'520.55	39'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	42'005.50	-3'005	
231'582.50	236'700	1'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	228'348.55	+10'251	
500'465.60	349'600	80'200 Z1 2'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	416'972.65	+14'927	
7'033.20	6'800	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'064.90	-1'164	
307.20	500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	307.20	+192	
41'200.00	45'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	41'500.00	+3'500	
			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	11'302.45	-11'302 *	In der Logistik fielen 2013 wegen Nichtbetriebsunfällen zwei Personen längere Zeit aus. Zur Überbrückung einer zusätzlichen Absenz (Operation mit längerer Genesungszeit) musste im November/Dezember eine temporäre Arbeitskraft eingestellt werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte kein Zusatzkredit beantragt werden (vgl. auch Konto 4366).
2'946.50	5'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'784.00	-4'784	
362.90			3092 0000	Personalwerbung			
2'541.00	4'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'509.00	+1'291	
172'237.31	140'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	151'974.12	-10'174	
4'345'281.68	4'800'000		3100 0000	Büromaterial	4'103'753.12	+696'246 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf ihrem Konto 3911 lediglich einen Gesamtbetrag in Form einer "Umsatzankündigung". Dieser Betrag wird nicht weiter auf einzelne Artikel aufgeschlüsselt. Für die SBMV ist somit nicht erkennbar, welcher Anteil dieser

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							"Umsatzankündigung" bspw. auf Büromaterial oder Drucksachen etc. entfällt. Sie budgetiert auf den einzelnen Aufwandkonten daher aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Der von den Dienstabteilungen bestellte "Artikelmix" variiert von Jahr zu Jahr. Eine genauere Prognose ist bei den derzeit eingesetzten Systemen und angewendeten Prozessen nicht möglich.
2'179'814.07	2'400'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'212'406.66	+187'593 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
1'626.90	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	788.00	+1'212	
6'144'244.86	7'521'200		3103 0000	Lehrmittel	6'143'590.48	+1'377'609 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
193'625.56	300'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	174'974.66	+125'025 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
1'513'054.48	1'188'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'330'874.63	-142'474 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
2'761.85	2'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	4'988.60	-2'988	
283'998.21	400'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	219'229.79	+180'770 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
140'951.80	160'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	110'549.50	+49'450	
46'404.44	45'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	58'188.20	-13'188 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
844'136.27	900'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'032'203.43	-132'203 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
93'085.44	100'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	102'571.30	-2'571	
853.21			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
1'436.00	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'200.00	+7'800	
5'911.05	5'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	6'417.80	-1'417	
148'093.35	195'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	124'827.44	+70'172 *	Gleiche Begründung wie bei Konto 3100 0000.
1'328.34	2'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	173.36	+2'326	
8'212.20	3'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'661.10	+738	
550.80	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'789.40	+17'210 *	In den Submissionsverfahren fiel weniger Beratungsaufwand an als geplant.
			3187 0000	Steuern und Abgaben	17.00	-17	
	20'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten		+20'000 *	Die Rechnung der Urheberrechts-Belastung durch den Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer wird neu von der Finanzverwaltung übernommen. Dies war bei der Budgetierung noch nicht bekannt.
375.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	400.00	+600	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'511.41			3199 0000	Übriger Sachaufwand	14'933.36	-14'933 *	Durch die jährlich wiederkehrende Inventur resultiert eine negative Inventurdifferenz von Fr. 14'778 respektive eine positive Inventurdifferenz von Fr. 21'648, siehe Begründung zu Konto-Nr. 4399 0000. Zudem hat die SBMV im 2014 von der Stichtags-Inventur auf rollende Inventur umgestellt.
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4.40	-4	
69'744.00	62'800		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	62'769.00	+31	
900.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'500.00	+2'500	
158'778.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
74'430.25	80'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	76'588.45	+3'411	
	5'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'480.00	-480	
547'032.00	547'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	547'032.00	-32	
7'200.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200.00		
247'515.00	247'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	
-1'236'221.85	-1'020'000		4350 0000	Verkäufe	-800'235.30	-219'764 *	Weniger Bezüge durch Dritte respektive von unselbständigen Unternehmen (z.B. Asylorganisation, Stiftungen) als prognostiziert.
-578'966.21	-575'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-597'064.82	+22'064	
-927.65	-500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-500	
-36'931.30	-27'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-77'817.65	+50'817 *	Rückvergütungen für die Nichtbetriebsunfälle in der Logistik (siehe auch Konto 3080).
-20'144.82			4399 0000	Übrige Entgelte	-22'476.96	+22'476 *	Positive Inventurdifferenz von Fr. 21'648, siehe Begründung zu Konto-Nr. 3199 0000.
-16'615'959.45	-18'928'900		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-16'581'206.80	-2'347'693	
-2'720'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5010 Schulamt				
				Laufende Rechnung			
774'515'405.75	778'165'500	8'382'700		Aufwand	774'401'221.44	+12'146'978	
-75'400'690.75	-70'085'900			Ertrag	-78'691'771.92	+8'605'871	
699'114'715.00	708'079'600			Saldo	695'709'449.52	+20'752'850	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'386'449.50	1'412'400		3000 0000	Löhne der Behörden	1'418'931.25	-6'531	
3'041'985.25	3'374'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'009'540.60	+364'959 *	Die Verordnung über die Entschädigung der Tätigkeiten der Schulbehörden und der öffentlich-rechtlichen Organisationen des Schulpersonals (VES) regelt die Entschädigung der Mitglieder der Schulbehörden und ihrer Kommissionen sowie der öffentlich-rechtlichen Organisationen des Schulpersonals. Die Budgetierung dafür wurde seit der Inkraftsetzung des neuen Reglements auf Schuljahr 2010/11 zu hoch angesetzt, da erst das Jahr 2011 die ersten Erfahrungswerte ergab.
142'568'373.20	151'716'600	1'267'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	148'371'361.30	+4'612'638 *	In der Betreuung wurde weniger Personal als ursprünglich geplant benötigt, da sich grössere Betreuungsprojekte verzögerten. Zudem waren die Durchschnittslöhne, die für die Budgetberechnung für das Betreuungspersonal eingesetzt wurden teilweise zu hoch. In der Schulverwaltung wurden durch die IT- Reorganisation Stellen ins Departementssekretariat verschoben, sowie nicht alle Stellen beim Verwaltungspersonal der Kreisschulpflegen besetzt.
2'440'534.10	2'347'100	750'000 Z1	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'831'007.95	+266'092 *	Es waren 18 Stellenwerte für Praktika in der Betreuung geplant. Es sind davon im Durchschnitt über das Jahr 2013 aber nur 13 Stellenwerte ausgeschöpft worden.
113'510.45		150'000 Z1	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	181'204.25	-31'204 *	Weiterbildungen im Rahmen des Legislatorschwerpunkts Frühförderung für Eltern

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
82'273'994.45	88'298'200	-2'500'000	Z2 3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	84'011'090.95	+1'787'109 *	und MitarbeiterInnen von Kitas und Spielgruppen wurden teilweise von KursleiterInnen durchgeführt, welche nicht selbstständig erwerbend sind.
3'316'061.35	3'073'000	330'000	Z1 3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'628'520.45	-225'520 *	Geringere Lohnkosten, insbesondere im Sonderschul- und Therapiebereich. (Mit rund CHF 2'600.- pro Stelle im Budget höher gerechnet.)
5'066'773.55	5'644'800		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	4'482'982.93	+1'161'817 *	Die Ausgaben für das Programm Qualität in multikulturellen Schulen QUIMS wurden auf verschiedenen Konten budgetiert. Die Schulen sind jedoch frei, auf welchen Konten sie diese Ausgaben tätigen, was die Budgetierung erschwert. Die Schulen haben im Jahr 2013 auf dem vorliegenden Konto mehr Entschädigungen für QUIMS ausbezahlt, als ursprünglich geplant wurde und es gab mehr unterjährige Zuweisungen für Klassenlager als geplant (Planung basiert auf dem effektiven Bedarf vergangener Jahre). Die Auszahlungen der Entschädigungen erfolgen über den Globalkredit und werden nicht monatlich vorgenommen. Die gesamten Ausgaben für QUIMS werden vom Kanton rückvergütet (Konto 4610 0000 "Beiträge des Kantons").
17'408'782.65	18'361'600	93'800	Z4 3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18'001'275.25	+454'124	Geringerer Bedarf an Vikariatsstellen, die jeweils im Verhältnis zu den Lehrerstellen budgetiert werden.
23'936'632.80	23'063'100	101'900	Z4 3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'750'523.80	-1'585'523	
532'349.35	529'300	3'400	Z4 3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	634'999.30	-102'299	
46'248.45	59'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'991.20	+50'508 *	Ab dem Jahr 2013 wurde die Dienstkleidung direkt von der Immobilien-Bewirtschaftung IMO bezogen (nur noch Sicherheitsschuhe und Kleidung in Übergrößen werden vom Schulamt direkt bezahlt). Dies war bei der Budgetierung im Frühjahr noch nicht bekannt. Für das Jahr 2014 wurde das Budget entsprechend nach unten korrigiert.
1'545'328.55	1'618'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	1'557'330.90	+60'669	
77'279.70	115'500	30'000	Z1 3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	103'344.90	+42'155	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'985'943.76	2'820'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'977'393.28	+843'306 *	Es wurden weniger Ausgaben für Weiterbildungen getätigt, da geplante Veranstaltungen (Deutsch als Zweitsprache DaZ Schlüsselbund, Intervisionen + Teamentwicklung Betreuung, Förderpraxis) nicht oder mit weniger Ressourcen durchgeführt wurden. Durch das laufende Submissionsverfahren wurden die KITS für Kids-Camps ab Schuljahresbeginn 2013/14 nicht wie geplant durchgeführt. Zudem war der Bedarf an Weiterbildungen im Rahmen des Legislatorschwerpunkts Frühförderung für Eltern und MitarbeiterInnen von Kitas und Spielgruppen geringer (siehe Begründung Konto 3018 0000). Auch bei den Mitteln in den Schulkreisen für die Schulen wurden weniger Kosten für Weiterbildungen verursacht als budgetiert.
35'504.10	95'000		3092 0000	Personalwerbung	48'172.90	+46'827	
144'352.00	129'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	180'982.50	-51'482 *	Die Budgetierung basierte auf dem Ist 2010, da im Jahr 2011 keine Reka Checks bezogen werden konnten. Diese Basis war zu tief.
363'388.67	392'600	86'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	456'102.74	+22'697	
9'203.12	16'400		3100 0000	Büromaterial	11'178.44	+5'221	
263'079.08	229'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	185'941.23	+43'158	
66'416.84	53'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	41'760.78	+11'239	
6'032'368.49	6'762'500		3103 0000	Lehrmittel	5'874'472.39	+888'027 *	Mit dem Globalkredit können die Schulen gemäss Artikel 10 der Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) Verschiebungen der Kredite vornehmen. Die Budgetierung im Globalkredit basiert auf dem effektiven Verbrauch des Vorjahres mit einer Steigerung aufgrund von Kinderzahlen. Die Priorisierung und Verwendung der Mittel im Globalkredit erfolgt jedoch bei den Schulen.
13'168.85	19'600		3106 0000	Amtliche Publikationen	10'450.95	+9'149	
18'735.30	19'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	12'847.35	+6'152	
999.00	4'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'251.70	+2'748	
96'955.55	187'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	159'412.31	+28'187	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'711.06	30'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'792.00	+20'708 *	Geringerer Bedarf insbesondere da KITS für Kids bei der SfS (Schule für Sehbehinderte Kinder) erst im 2014 durchgeführt wird.
97'076.70	176'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	57'713.16	+118'286 *	Geringerer Bedarf an Spezialsoftware ausserhalb von OIZ für das Projekt Kits-für-Kids als gemäss Projektierungsunterlagen vorgesehen war.
4'816.59	11'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'709.53	+5'290	
21'454.19	27'100		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	22'930.57	+4'169	
156'431.74	335'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	189'171.86	+146'328 *	Geringerer Bedarf in den KSP für schulkreisweite Anschaffungen von Schulmobilien.
9'419'674.50	9'292'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	11'536'897.60	-2'244'297 *	Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war das Jahr 2013 sehr kühl, was zu einem höheren Wärmebedarf und entsprechend höheren Energiekosten geführt hat. Zum Vergleich 2013: 3586 Heizgradtage 2012: 3321 Heizgradtage 2011: 2951 Heizgradtage. Insbesondere sind die höheren Heizkosten beim Bezug von Fernwärme zum Tragen gekommen. Das vierte Quartal 2012 wurde zudem aufgrund der geringeren Kosten im Vorjahr (2011) um rund CHF 285'000 zu tief abgegrenzt, was zu einer entsprechenden Mehrbelastung im Folgejahr geführt hat. Die Rechnungsstellung erfolgt nicht linear, daher ist die Abweichung erst Ende Jahr bekannt.
401'418.71	431'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	156'099.77	+274'900 *	Das Reinigungsmaterial für die Betreuungseinrichtungen ist seit dem Jahr 2013 in der Miete der IMO inbegriffen. Dies konnte in der Budgetierung nicht mehr berücksichtigt werden.
192.85	500		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt		+500	
5'767.60	4'900		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'083.35	+1'816	
13'293'979.94	13'391'000	840'000 Z1	3135 0000	Lebensmittel	14'446'034.92	-215'034 *	Es wurde mit folgendem Mengengerüst (Anzahl Mahlzeiten) für den Betreuungsbereich geplant: Rund 0.26 Mio. Morgenessen, 1.5 Mio. Mittagessen und knapp 1.0 Mio. Zvieri's. Diese Planung war sehr genau. Der budgetierte Preis pro Essen war jedoch etwas zu tief angesetzt und führte

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
8'426.29	6'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	5'273.70	+726	zu der Gesamtabweichung von rund 1.5% auf diesem Konto. Der Lebensmitteleinkauf für die Betreuung wird von den Schulen autonom organisiert. Dabei werden rund 60 Prozent der Bezüge von Menu&More geliefert und 40 Prozent über Direkteinkäufe bei Lebensmittelhändler und wenigen Warmanlieferungen getätigt.	
1'034'083.85	1'000'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'006'146.29	-6'146		
48.60	1'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	194.30	+1'005		
59'661.55	47'900		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	41'988.67	+5'911		
29'573.60	9'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	254.50	+9'245		
559'703.10	7'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	7'434.80	-434		
1'420.30	3'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'249.70	+1'750		
119'893.65	100'800		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	104'999.25	-4'199		
52'815.01	61'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	47'745.63	+13'354		
357'416.45	376'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	328'398.90	+48'401		
4'786'806.35	5'147'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'850'199.05	+297'300 *		
5'513'106.05	5'000'000	680'000 Z1	3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'585'195.26	+94'804		Der Projektstart Neuausrichtung Schulkultur hat sich verzögert und wird erst im Jahr 2014 erfolgen. Zudem wurden weniger Veranstaltungen im Rahmen der Schulkultur durchgeführt.
4'234'061.04	5'324'000	-150'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'894'693.77	+1'279'306 *		Die grössten Abweichungen zum Budget entstanden durch nicht genutzte Coachings zur Erarbeitung des Betreuungskonzepts, Verzicht bzw. Aufschiebung von Evaluationen im Rahmen der Erweiterung Tagesstrukturen und Frühförderung, Verschiebung von Projekten (KITS III, koordinierte Förderung) bzw. Integration in andere Projekte (Optimierung Hortadministration, Gesundheitsfördernde Schule). Zudem wurden weniger Beiträge an Berufslehrverbunde ausgerichtet, da diese Angebote weniger als angenommen genutzt wurden. In den städtischen Sonderschulen sowie den Kreisschulpflegen

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
378'330.76	345'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	381'140.34	-35'640	wurden weniger Dienstleistungen Dritter beansprucht.
31'266.00	32'000		3183 0000	Bankspesen	34'090.85	-2'090	
5'948.30	9'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'906.15	+793	
334'170.75	664'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	193'365.70	+470'634 *	Verschiedene Projekte (Frühförderung, Schulleitungs-Sekretariate, Koordinierte Förderung) haben sich verzögert oder können mit weniger Ressourcen durchgeführt werden. Evaluationen wurden sistiert oder sind durch die Verschiebung von Projekten betroffen, was auf die terminliche Durchführung der Evaluationen direkten Einfluss hat.
13'648.70	8'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	45'959.68	-37'959 *	Billag-Abgaben für Schulen, Mehrwertsteuer aus Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen, sowie die Kurtaxen für das Lagerhaus Valbella wurden nicht budgetiert. Die Verhandlungen über die Vertragsauflösung mit der SV-Group für den Betrieb des Lagerhaus Valbella fielen in die Budgetierungsphase für den Voranschlag 2013 und wurden erst in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen. Aus diesem Grund konnte zu diesem Zeitpunkt keine Annahmen über die Abgaben gemacht werden.
877'691.10	503'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'431.80	+501'568 *	Alle geplanten bzw. vorgenommenen Projekte (Datentransfer Schule-Verwaltung; individualisiertes Lernen, Neuausrichtung Bibliotheken) sind entweder nicht durchgeführt oder deren Start verschoben worden, oder konnten von der OIZ (Konto 3910 0000) durchgeführt werden.
9'911.95	22'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	18'220.05	+3'779	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	550.00	-550	
20'582.05	19'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	21'465.65	-2'065	
252.80	2'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'959.17	+540	
21.30			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	21.35	-21	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
480'767.00	400'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	629'976.07	-229'976 *	Aufgrund des Betreuungsausbaus und der daraus resultierende steigende Rechnungsumfang von rund 15'000 Rechnungen mehr (Ertrag auf Konto 4320 0000 "Kostgelder und Taxen") stieg auch der Debitorenverlust. Der Debitorenverlust im Betreuungsbereich lag in den vergangenen Jahren zwischen 0.8-1.8% des Ertrages. Für die Planung wurden 1.5 % des Ertrages angenommen. Dies stellte sich nun als zu tief heraus, der Verlust lag bei 2.1% des Ertrages. Der Grund für die prozentuale Erhöhung war eine Bereinigung der Ausständen aus vergangenen Jahren, die teilweise zu Debitorenverlusten geführt haben. Der definitive Debitorenverlust zeichnet sich jeweils erst Ende Jahr ab.
398'435.00			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
201'583'054.70	207'377'300	5'500'000 Z2	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	213'136'029.25	-258'729 *	Höhere Kosten aufgrund verschiedener Einflussfaktoren, die für einen ZK nicht genau abgeschätzt werden können. Unter anderem Bedarf an Vikariate, Auswirkungen des Schuljahreswechsels auf den Stellenbedarf, Bedarf für Auszahlung 13. Monatslöhne etc.
6'500.00	50'000		3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	29'250.00	+20'750	
10'527'100.00	11'000'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	10'968'200.00	+31'800	
3'699'828.50	4'171'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'753'862.40	+417'137 *	Das Sozialdepartement hat dem Schulamt weniger Kosten (weniger Plätze) verrechnet. Es sind dies Aufwendungen für die schulergänzende Betreuung in altersgemischten Gruppen in Vorschulkitas von Januar bis Dezember 2013.
235'541.50	258'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	262'915.50	-4'915	
445'659.00	445'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	439'040.00	+5'960	
30'581'363.36	29'705'000	1'200'000 Z1	3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	31'219'568.40	-314'568 *	Hauptsächlich höhere Kosten aus dem Vorjahr, die anlässlich der Bildung der Abgrenzungen noch nicht bekannt waren. (Kompensation jedoch mit

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
187'291.20 23'111'600.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			Rückerstattungen aus dem Vorjahr, siehe Konto 4360 0000)
61'425.00 8'689'125.50	65'700 9'269'300		3803 0320	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge			
			3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	33'400.00	+32'300	
			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'113'490.95	+1'155'809 *	Einerseits geringerer Bedarf im Bereich KITS für Kids durch veränderten Umsetzungsumfang, andererseits geringere Kosten bei Websites für Schulen und Dokumentenablage der Schulen, da geplante Arbeiten wegfielen, da diese durch bereits vorhandene Komponenten gelöst werden konnten.
10'067'346.70 3'602.10 126'323'240.15	10'449'100 9'700 128'204'100		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'404'031.55	+45'068	
			3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	9'313.10	+386	
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	126'754'231.00	+1'449'869 *	Die IMO kommentiert die Abweichung wie folgt: 1. Verrechnungsfehler der IMMO aufgrund der Migration der Systeme. 2. Nicht realisierte oder aufgeschobene Projekte im Schul- und Betreuungsbereich.
719'596.00 930.00 778'600.35 1'479'494.00 14'285'788.15	737'300 771'000 1'682'000 14'658'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	706'980.00	+30'320	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	550.00	-550	
			3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	745'801.40	+25'198	
			3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'631'933.00	+50'067	
			3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'424'223.90	+234'276 *	Die Verrechnung des Sportamtes fiel tiefer als budgetiert aus. Dies aus den folgenden Gründen: 1. Mehr J + S Beiträge im freiwilligen Schulsport 2. Subventionen vom Bundesamt für Sport für die Lehrmittelproduktion "Kompetenzbox für den Sportunterricht" 3. Tiefere Sachkosten für den Schwimmunterricht 4. Tiefere Querschnittskosten für die Schulschwimmanlagen.
2'720'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
27'500.00	29'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	29'200.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	
-14'800.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600.00		
			4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-21'427.15	+21'427 *	Die Einnahmen durch Vermietung der Ferienwohnung Valbella wurden nicht budgetiert, da die Verhandlungen über die Vertragsauflösung mit der SV-Group für den Betrieb des Lagerhaus Valbella in die Budgetierungsphase für den Voranschlag 2013 fielen. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch keine Annahme über die Erträge aus der Vermietung der neu umgebauten Ferienwohnung gemacht werden.
-899'855.05	-882'800		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'000'701.75	+117'901	
-291'049.95	-264'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-313'876.95	+49'876	
-725.00			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'925.00	+5'925	
-28'145'931.20	-28'285'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-30'487'811.70	+2'202'811 *	Höhere Elternbeiträge als budgetiert. Die Einkommensstruktur der Eltern hat einen wesentlichen Einfluss auf die Elternbeiträge. Dieser Faktor kann nur aus Erfahrungswerten budgetiert werden.
-9'851'194.75	-8'389'700		4330 0000	Kursgelder	-9'030'541.60	+640'841 *	Höhere Schulgeldeinnahmen für ausserstädtische Kinder bei K+S Zürich aufgrund von Zunahme bei den Schülerzahlen; sowie grösserer Schulgeldumfang bei den städtischen Sonderschulen.
-121'813.45	-101'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-75'788.65	-25'211 *	Geringere Einnahmen hauptsächlich, weil der Schulbus der SKB zu einem geringeren Umfang vermietet wurde als budgetiert.
-7'877.57	-3'500		4350 0000	Verkäufe	-19'584.65	+16'084 *	Die Einnahmen aus Verkäufen im Lagerhaus Valbella wurden nicht budgetiert. (Siehe Begründung zu Konto 4270 0000.)
-1'832'244.80	-1'412'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'074'978.88	+662'478 *	Mehreinnahmen von Kostenrückerstattungen für das Vorjahr, insbesondere unerwartete

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-13'937.05			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-9'176.80	+9'176	Rückerstattung von CHF 369'000 der Sprachheilschule Zürich. (siehe Begründung Konto 3660 0130 sowie Konto 4399 0000).
-1'036'068.45	-874'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-929'996.47	+55'996	
-5'050'221.40	-4'255'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'239'366.15	+983'566 *	Der höhere Ertrag stammt hauptsächlich aus der Rückerstattung Familienzulagen, die höher anfielen als angenommen.
-1'073'477.52	-1'200'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'279'323.43	+79'323	
-65'969.21	-51'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-342.70	-50'657 *	Die Rückerstattungen der Betreuungskosten wurden in der Vergangenheit auf diesem Konto verbucht und auch budgetiert. Diese Kosten werden jedoch ab 2013 korrekt auf dem Konto 4360 0000 Rückerstattungen Dritter verbucht.
-1'455'181.60	-1'300'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-872'751.88	-427'248 *	Die Anzahl von Betreuungseinrichtungen, welche Bundessubventionen erhalten ist zurück gegangen. Zudem wurden weniger Gesuche um Bundessubventionen eingereicht, bzw. wurden Anträge abgelehnt, da die Eröffnung von mehreren Betreuungsprojekten verschoben oder die Subventionskriterien nicht erfüllt worden sind.
-678'418.70	-650'000		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-615'578.63	-34'421	
-22'659'928.30	-20'233'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-21'042'110.00	+809'110 *	Höhere Einnahmen aus Vorjahresnachzahlungen, da der Umfang der durch den Kanton anteilig zu finanzierenden Personalkosten bei den städtischen Sonderschulen höher ausfiel als transitorisch abgegrenzt war.
-83'996.75	-50'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-75'513.53	+25'513 *	Die Erträge aus den Gewinnbeteiligungen für die Lagerhäuser Charmey und Valbella fielen höher aus als erwartet.
			4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000.00	+10'000	
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-81'547.20	+81'547 *	Der Delkrederebetrag konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 81'547.00 reduziert werden. Der Grund liegt in der Bereinigung von Altlasten.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'118'000.00	-2'118'000		4803 0320	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	-3'371'828.80	+3'371'828 *	Jährliche Teilauflösung der erst kurzfristig mit dem Rechnungsabschluss 2012 zurückgestellten Sanierungsverpflichtung für die kantonale Beamtenversicherungskasse (BVK). Konnte somit terminlich nicht mehr ins Budget eingestellt werden.
			4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5026 Musikschule Konservatorium Zürich							
Laufende Rechnung							
48'890'731.24	52'550'400	241'300		Aufwand	52'009'678.96	+782'021	
-15'845'352.67	-17'362'800			Ertrag	-16'413'819.93	-948'980	
33'045'378.57	35'187'600			Saldo	35'595'859.03	-166'959	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
54'396.85	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	47'481.85	+2'518	
2'851'209.80	3'083'100	21'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'061'124.35	+43'375	
1'925.50			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
32'466'801.05	34'634'000		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	34'579'947.70	+54'052	
261'712.85	150'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	142'052.90	+7'947	
908'987.35	720'000	180'000 Z1	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	1'062'412.00	-162'412 *	Mehr krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten des Lehrpersonals, was sich erst Ende November abzeichnete. Dies führte allerdings auch zu mehr Rückerstattungen auf dem Konto-Nr. 4366 0000.
2'717'478.95	2'872'900	13'400 Z1 1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'888'903.50	-1'003	
4'383'328.15	4'690'400	21'600 Z1 1'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'597'853.95	+115'746	
82'088.90	82'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100'597.75	-18'197	
347'969.00	380'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	365'849.60	+14'150	
145'050.15	168'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	165'766.29	+2'233	
3'849.15	11'700		3092 0000	Personalwerbung	11'705.40	-5	
2'571.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'418.00	-418	
27'044.90	43'600	1'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	37'054.30	+8'245	
505.30	2'000		3100 0000	Büromaterial	648.90	+1'351	
50'808.16	97'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	66'576.99	+30'423	
2'427.74	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'090.38	+909	
59'626.37	68'100		3103 0000	Lehrmittel	44'616.85	+23'483	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'574.75	10'400		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'106.25	+8'293	
45'979.55	60'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	53'442.80	+6'557	
1'195.00			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
1'363.80			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
372'978.49	407'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	410'327.50	-3'327	
77'566.26	93'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	95'440.89	-2'440	
890.90	2'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'053.60	+1'546	
348.65			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
672.85			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
222'345.24	250'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	258'013.85	-8'013	
10'879.05	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	9'683.33	+2'316	
50'715.35	47'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	45'579.93	+1'420	
28'205.75	32'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'565.25	+134	
214'141.03	593'400		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	415'608.89	+177'791 *	Die Kosten für die Asienreise des Jugend-Symphonie-Orchester fielen infolge weniger Teilnehmender, günstigerer Flugtickets und Übernachtungen deutlich tiefer aus als geplant. Diverse Konzert- und Theaterprojekte wurden aus organisatorischen oder personellen Gründen gestrichen bzw. zurückgestellt.
176'829.16	205'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	218'253.66	-13'053	
112'654.16	108'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	106'282.16	+2'317	
24.00			3183 0000	Bankspesen	116.94	-116	
23'511.37	25'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	25'053.80	-53	
34'977.85			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
1'000.00			3196 0000	Abgeltung von Rechten			
20'301.45	27'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	31'857.75	-4'357	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	0.71		
9'810.21	3'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	7'803.80	-4'803	
824'449.35	850'000		3660 0000	Beiträge an Private	799'086.94	+50'913	
3'150.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'525.00	-2'525	
241'869.60			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
186'846.25	138'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	106'958.20	+31'041	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'573'209.00	2'331'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'915'356.00	+415'944 *	Die mit dem Novemberbrief vom 26. Oktober 2012 eingestellte Vergütung an IMMO für Raumkosten von rund Fr. 400'000 für die anteilmässige Miete Florhofgasse 6 für August 2013 bis Dezember 2013 wurde wegen der Verzögerung des Umzugs an die Florhofgasse 6 nicht benötigt.
21'792.00	21'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'792.00	+8	
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
-28'814.95	-23'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-31'528.75	+8'528	
-12'657'513.03	-14'432'000		4330 0000	Kursgelder	-13'007'862.38	-1'424'137 *	Im Angebotsbereich der ehemaligen Musikschule Zürich Konservatorium Klassik und Jazz (ZKKJ) fielen die Erträge aus Schulgeldern deutlich tiefer aus als erwartet. Zudem hat sich der Anteil des kostendeckenden Unterrichts gegenüber dem subventionierten Unterricht verringert. Im Weiteren entwickelte sich der Schülerzuwachs im Einzelunterricht etwas weniger stark als üblich. In der Debatte für das Budgetjahr 2013 verlangte der Gemeinderat einen Mehrertrag von Fr. 400'000 durch die Erhebung kostendeckender Schulgelder bei den Erwachsenen. Der hierfür erforderliche Aufschlag von rund 30 Prozent erfolgt in zwei Schritten; der erste Schritt konnte auf Beginn des Schuljahres 2013/14 umgesetzt werden, der zweite Schritt ist auf Beginn des Schuljahres 2014/15 geplant. Im vergangenen Jahr konnte somit erst ein Viertel des künftigen Mehrertrags aus dem Erwachsenenunterricht erwirtschaftet werden.
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-8'060.00	+8'060	
-98'573.55	-150'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-155'386.25	+5'386	
-603'393.80	-406'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-602'233.30	+195'433 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3029 0000.
-7'137.82	-5'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-9'017.25	+4'017	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'065'356.77	-2'005'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'272'536.36	+267'536 *	Die höhere Anzahl von Kindern, vor allem im Volksschulbereich, führt zu einem Mehrertrag.
-348'007.75	-331'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-313'165.59	-17'834	
-36'555.00	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-14'030.05	+4'030	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5050 Schulgesundheitsdienste							
Laufende Rechnung							
24'226'596.13	24'619'800	211'800		Aufwand	24'362'190.28	+469'409	
-7'866'879.17	-4'334'800			Ertrag	-4'645'818.17	+311'018	
16'359'716.96	20'285'000			Saldo	19'716'372.11	+780'427	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
14'921'062.70	15'152'300	-27'500 Z1 142'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'089'949.80	+177'450	
168'004.50	256'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	170'472.50	+85'527	
47'737.60	65'500		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	76'001.10	-10'501	
30'900.95	50'000		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte		+50'000 *	Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten sind seit August 2012 als Betriebs- und Verwaltungspersonal und nicht mehr als Lehrkräfte angestellt. Deren Löhne werden daher im Konto 3018 statt 3020 verbucht.
1'113'565.70	1'141'500	10'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'154'705.55	-2'705	
1'647'460.75	1'617'200	11'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'609'721.10	+19'278	
32'835.10	31'700	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'590.40	-6'490	
4'195.00	5'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'348.00	+1'452	
162'129.60	155'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	165'032.35	-10'032	
10'247.85	13'000	65'400 Z1	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	80'726.05	-2'326	
112'057.55	106'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	92'835.76	+13'164	
4'845.20	6'200		3092 0000	Personalwerbung	3'089.20	+3'110	
16'126.50	19'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	18'975.00	+25	
63'997.65	63'000	8'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'249.55	+21'350	
6'415.65	7'500		3100 0000	Büromaterial	1'496.25	+6'003	
22'770.47	39'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	35'617.34	+4'282	
11'926.91	14'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'397.36	+3'602	
22'640.57	19'200		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	13'422.84	+5'777	
44'343.45	48'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'650.60	+18'249	
1'827.95	2'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	85.00	+2'115	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
824.95	5'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'843.50	+3'356	
6'747.75			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
49'662.16	60'600		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	55'209.85	+5'390	
634.00	5'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'305.85	+4'194	
29'484.50	32'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	35'601.30	-3'601	
44'611.10	45'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	43'808.79	+1'191	
448'395.44	429'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	473'360.23	-44'260	
1'033.60	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	375.30	+1'624	
978.30	2'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'673.50	+326	
1'366.05			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
56'000.15	130'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	61'275.70	+68'724 *	Für die Pflege und Wartung der zahnmedizinischen Fachapplikation waren bedeutend weniger Kosten nötig als budgetiert.
63'970.35	65'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	72'700.10	-7'700	
104'123.45	69'600		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	68'868.45	+731	
298.10	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
1'747.50	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	762.40	+1'237	
9'078.56	22'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	14'982.33	+7'117	
62'978.10	69'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	70'222.86	-422	
300.00			3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager			
	1'000		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen		+1'000	
1'694'346.16	1'878'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'853'128.87	+25'371	
116'555.23	138'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120'432.38	+17'567	
161.28			3183 0000	Bankspesen	173.23	-173	
36'897.80	44'900		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	27'997.60	+16'902	
6'075.40	3'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'150.00	+350	
5'282.10			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
20'581.00	17'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	21'281.93	-3'781	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	571.91	-571	
20'070.15	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'546.20	+4'453	
56'699.70	74'600		3660 0000	Beiträge an Private	85'384.70	-10'784	
8'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
19'200.00	24'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	25'400.00	-900	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
266'247.00			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
95'846.60	108'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	104'031.55	+4'468	
1'922'328.00	1'922'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'925'976.00	-3'676	
14'940.00	14'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'940.00	-40	
220.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
615'820.00	615'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'820.00	-20	
-16.30			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-8.85	+8	
-1'080.00	-2'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'080.00	-920	
-1'800.00	-4'800		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'520.00	-2'280	
-3'604'665.45	-3'401'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'478'931.45	+77'931	
-18'801.55	-18'800		4350 0000	Verkäufe	-15'957.10	-2'842	
-161'536.17	-123'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-148'176.43	+24'876	
-368'636.35	-169'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-292'790.15	+123'090 *	Mehreinnahmen aus nicht geplanten Rückerstattungen von Sozialversicherungen EO- Taggelder CHF 96'000 und Unfalltaggelder CHF 26'000.
-360.00	-31'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-44'082.50	+12'882	
-1'486.30			4399 0000	Übrige Entgelte	-47.29	+47	
-16'500.00			4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen			
-3'620'746.15	-542'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-537'086.50	-4'913	
-71'250.90	-42'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-123'037.90	+81'037 *	Nicht budgetierte Mehrerträge: Gebühren für externe Teilnehmende an Fachtagungen der Schulgesundheitsdienste: CHF 15'000, Projektbeiträge Bundesamt für Sport und Stadt Basel CHF 19'000 für Bewegungsprojekte, ausserordentliche Beiträge von nationalen und kantonalen Geldgebern für Projekte der Suchtprävention CHF 40'000, Mehreinnahmen der Ernährungsberatung CHF 9'000.
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-2'100.00	+2'100	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5063 Fachschule Viventa							
Laufende Rechnung							
33'430'936.44	32'862'600	229'100		Aufwand	32'140'166.71	+951'533	
-13'052'314.63	-11'117'100			Ertrag	-12'634'778.27	+1'517'678	
20'378'621.81	21'745'500			Saldo	19'505'388.44	+2'469'211	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
63'057.50	73'100		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	77'792.40	-4'692	
4'026'009.75	3'859'900	24'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'929'738.45	-45'538	
3'498.15			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung			
56'579.80	75'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	8'584.15	+66'415 *	Die Fachschule Viventa darf keine unselbständig erwerbenden Dritte mehr beschäftigen. Die früheren Referenten werden neu als Lehrkräfte angestellt und die Kosten werden im Konto 3020 verbucht.
15'419'765.35	14'843'000	165'600 Z2	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14'970'845.95	+37'754	
7'800.00	30'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	24'600.00	+5'400	
352'783.50	430'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	369'438.70	+60'561	
1'439'132.35	1'403'800	12'000 Z2 1'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'389'938.55	+27'661	
2'691'535.45	2'525'900	21'000 Z2 1'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'398'065.85	+150'634	
42'195.00	38'100	400 Z2	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	47'144.50	-8'644	
5'936.75	1'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'507.20	-3'507	
74'049.10	149'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	127'192.25	+22'207	
111'387.40	220'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	101'213.50	+118'786 *	Die Fachschule Viventa stellt nur noch Lehrpersonen mit entsprechender vollständiger Ausbildung ein. Die individuelle Weiterbildung wurde im letzten Jahr nicht im budgetierten Ausmass von Seiten der Mitarbeiter beansprucht.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
15'484.40	28'100		3092 0000	Personalwerbung	50.00	+28'050 *	Die Fachschule Viventa weist für das Jahr 2013 eine sehr geringe Fluktuation aus, was sich positiv auf die Kosten der Personalwerbung auswirkt.	
17'889.50	38'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	23'368.00	+14'632		
25'279.15	30'000	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'503.80	+1'696		
640.70	3'700		3100 0000	Büromaterial	833.85	+2'866		
38'643.64	45'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	41'438.05	+4'361		
12'915.63	21'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'567.43	+9'432		
235'763.96	280'500		3103 0000	Lehrmittel	214'050.33	+66'449		
60'444.35	65'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	35'460.00	+29'540		
102'450.25	208'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	171'180.40	+36'819		
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000		
154'473.51	60'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	51'584.45	+8'915		
1'537.25			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware				
3'898.80			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software				
3'395.80	3'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'364.20	+1'635		
29'847.50	40'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	21'357.60	+18'642		
424'639.75	369'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	414'262.80	-45'262		
97'531.75	120'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	62'467.85	+57'532 *		Nach den abgeschlossenen Schulhausrenovationen wurden weniger Reinigungsmaterialien benötigt.
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	412.85	-412		
267'972.02	280'000		3135 0000	Lebensmittel	278'289.15	+1'710		
47'129.75	60'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'791.50	+28'208		
5'035.25			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware				
7'412.50			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	381.70	-381		
2'882.85	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	567.35	+1'432		
6'195.00	12'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'982.60	-482		
27'194.52	34'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	34'728.70	-628		
22'982.00	24'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'862.40	-1'362		
105'999.00	199'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	133'495.20	+65'504 *	Die neuen Richtlinien für Reisen und Lager sind bei den Lehrpersonen noch nicht verankert. Sie schränken die Freiheit bei der Gestaltung vor allem von Lagern etwas ein, was dazu führen kann, dass die Bereitschaft zur Durchführung von Lagern	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
170'955.49	154'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	117'651.82	+36'948	bei den Lehrpersonen sinkt. Die vollständige Umsetzung benötigt noch etwas Zeit.	
50'854.73	58'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	54'335.72	+3'864		
250.00	1'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'282.30	+317		
3'969.00	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'773.00	+9'227		
990.70			3187 0000	Steuern und Abgaben	714.50	-714		
70'870.40			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+1'000		
4'942.65	3'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'868.00	-2'068		
1'057.05	3'500		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	6'755.45	-3'255		
14.75			3199 0000	Übriger Sachaufwand	44.21	-44		
16'999.15	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	18'945.70	-3'945		
7'467.65	6'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	12'189.45	-6'189 *		
68'851.34	170'000		3660 0000	Beiträge an Private	54'982.50	+115'017 *		In einzelnen Schulhäusern der Fachschule Viventa sind Verpflegungsautomaten installiert. Die Automaten werden durch eine Drittfirma betreut. Da der Umsatz der Automaten die Kosten der Firma nicht decken, wurde bereits früher eine zusätzliche pauschale Entschädigung vereinbart. Diese zusätzliche Pauschale musste im Sommer 2013 leider erneut erhöht werden. Die Erhöhung wurde erst nach der zweiten Runde der Zusatzkredite gesprochen.
3'200.00	8'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'575.00	+4'225		Änderung der Buchungspraxis für Teilstorno, neu korrekt auf Konto 4330.
646'081.80	570'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	560'073.40	+9'926		
270'517.80	299'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	271'798.95	+27'401		
4'942'762.00	4'815'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'815'732.00	-32		
68'640.00	69'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	66'240.00	+2'960		
1'091'143.00	1'091'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43		
-11'775.00	-45'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-43'840.50	-1'159		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-16'065.05	-20'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-13'768.55	-6'231 *	Die Mitarbeitenden der Fachschule Viventa kommen wieder vermehrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit, was dazu führt, dass weniger Parkplätze vermietet werden können.
-3'010'363.09	-2'780'600		4330 0000	Kursgelder	-2'905'958.35	+125'358	
-249'963.38	-235'000		4350 0000	Verkäufe	-276'488.08	+41'488	
-45'051.45	-18'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-44'399.42	+26'399 *	Von der Fachschule Viventa durchgeführte Modulprüfungen bei den Haushalterinnen- und Haushalterkursen werden neu den Prüflingen in Rechnung gestellt.
-315'798.45	-355'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-477'144.50	+121'944 *	Im vergangenen Jahr hatten wir viele unfallbedingte Ausfälle.
	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-1'000	
-0.71			4399 0000	Übrige Entgelte	-1.63	+1	
-111'965.00	-20'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-207'250.00	+187'250 *	Eine höhere Anzahl von ausserkantonalen Schülerinnen und Schülern bei den Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern ergeben höhere Kostenrückerstattungen durch die entsprechenden Kantone.
-32'000.00	-80'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-103'019.00	+23'019	
-7'055'054.75	-5'742'300		4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'226'567.00	+484'267 *	Eine höhere Anzahl von Schülerinnen und Schülern bei den Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern ergibt höhere kantonale Beiträge.
-2'204'277.75	-1'820'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'336'341.24	+516'341 *	Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Berufsbildung bei den Fachfrauen/Fachmännern Gesundheit hat stark zugenommen, was zu wesentlich höheren Beiträgen geführt hat.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5070 Sportamt			
				Laufende Rechnung			
114'435'825.74	114'369'300	201'600		Aufwand	115'822'625.23	-1'251'725	
-34'608'558.85	-32'349'600			Ertrag	-35'751'546.52	+3'401'946	
79'827'266.89	82'019'700			Saldo	80'071'078.71	+2'150'221	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'023'920.90	975'000			Ausgaben	975'000.00		
				Einnahmen			
1'023'920.90	975'000			Nettoinvestition	975'000.00		
				Pilotabteilung im Projekt Verwaltungsreform mit Produktegruppen - Jahresabschluss gemäss Separatvorlage.			
1'000'000.00	975'000		500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014:	975'000.00		
				Unverzinsliches Darlehen			
23'920.90			500501	Stadion Letzigrund: Einrichten AV-Lösung			

4.2.10 Sozialdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung							
Laufende Rechnung							
121'723'078.05	131'288'200	99'200		Aufwand	129'683'720.27	+1'703'679	
-4'173'903.50	-4'038'400			Ertrag	-4'181'327.35	+142'927	
117'549'174.55	127'249'800			Saldo	125'502'392.92	+1'846'607	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
59'810.00	65'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	55'381.65	+10'218	
4'927'823.05	4'988'900	44'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'101'652.00	-68'352	
365'114.55	369'700	3'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	375'028.30	-2'028	
592'142.75	613'700	3'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	679'667.65	-62'367	
10'348.55	10'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'408.35	-2'308	
46'942.20	45'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	47'791.95	-1'991	
10'457.00	27'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'989.15	+4'110	
4'058.50	5'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'310.50	+1'289	
11'114.30	5'000	2'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	7'707.20	+92	
178.80	100		3100 0000	Büromaterial	341.50	-241	
30'574.50	36'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	32'205.48	+3'794	
13'380.64	13'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'905.24	+2'394	
387.85	600		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+540	
5'886.25	4'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	592.75	+3'407	
10'912.85	8'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'545.46	-2'045	
13'701.95	7'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'976.60	-8'476 *	Aufgrund der erhöhten Anzahl von Dienstreisen bei Ermittlungsaufträgen sind die variablen Kosten (Unterhalt, Reparaturen) angestiegen.
6'585.00	17'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'500.00	+4'500	
10'523.85	11'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'899.60	+900	
53'389.55	57'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	51'582.65	+5'717	
771'527.69	750'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	742'592.30	+7'407	
605.40	600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	285.60	+314	
60.50			3183 0000	Bankspesen	55.00	-55	
3'401.40	3'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'181.50	+2'418	
6'754.12	10'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	5'028.00	+5'672	
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	500.00	-500	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
51'918.57	60'000		3194 0000	Freier Kredit	66'443.25	-6'443	
30'284.30	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	30'535.60	+1'464	
56.37	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+100	
315'683.00	315'700		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	289'562.00	+26'138	
38'710.00	38'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	34'839.00	+3'861	
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
173'900.00	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	153'028.70	+20'871	
19'800.00	19'900		3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900.00		
133'000.00	133'000		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000.00		
890'649.00	897'800		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhänddienst für Betagte	865'025.50	+32'774	
528'266.00	653'500		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	394'004.00	+259'496 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
	500'000		3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	336'200.00	+163'800 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
349'940.40	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	357'087.00	+17'913	
39'100.00	39'100		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'100.00		
88'740.00	88'700		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'740.00	-40	
68'318.00	110'000		3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	54'000.00	+56'000 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
9'792'500.00	10'346'500		3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'415'400.00	-68'900	
1'586'600.00	1'706'800		3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'706'800.00		
1'630'500.00	1'655'000	35'000 Z1	3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'690'000.00		
205'300.00	205'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300.00		
47'000.00	47'000		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'000.00		
122'000.00	122'000		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000.00		
66'893.00	77'200		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	77'300.00	-100	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'700.00	28'700		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700.00		
160'400.00	160'400		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400.00		
308'200.00	308'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	300'284.80	+7'915	
265'000.00	575'000		3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	551'630.00	+23'370	
275'500.00	275'500		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	275'500.00		
322'000.00	322'000		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000.00		
476'700.00	476'700		3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	476'700.00		
328'500.00	657'000		3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	522'750.00	+134'250	
133'000.00	133'000		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000.00		
217'542.70	221'700		3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	219'650.90	+2'049	
375'000.00	375'000		3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000.00		
49'500.00	49'500		3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500.00		
500'000.00	695'900		3650 0376	Beitrag an Stift. Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	449'853.00	+246'047 *	Weniger Stadtzürcher Jugendliche als budgetiert.
150'000.00	150'000		3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	150'000.00		
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		
149'500.00	150'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	149'500.00	+500	
13'360.00	138'500		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	9'150.00	+129'350 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
44'200.00	44'200		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200.00		
5'000.00	50'500		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	3'000.00	+47'500 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
130'400.00	202'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	202'400.00		
94'200.00	94'200		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200.00		
20'000.00			3650 0512	Beitrag für Aktion "Stadtchind uf em Puurehof"			
11'200.00	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	83'380.00	+179'620 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
798'539.45	895'300		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	856'907.60	+38'392	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'719'249.54	60'240'300		3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	60'272'000.87	-31'700	
15'482'284.40	17'687'200		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	16'962'728.75	+724'471 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Gesuchen nicht ausgeschöpft.
80'000.00	80'000	10'000 Z3	3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	90'000.00		
8'070'823.72	20'000		3660 0000	Beiträge an Private	5'000.00	+15'000 *	Weniger Gesuche als erwartet.
2'400'000.00	2'400'000		3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte	2'400'000.00		
	1'186'000	750'000 Z2	3660 0322	Beiträge AOZ Asylfürsorge	2'314'044.34	-378'044 *	Die Gesamtkosten der Asylfürsorge hängen von der Anzahl Personen und von der Klienten-/ Fallstruktur ab. Diese ergibt sich durch die Zuweisungen des Kantons und kann nicht von der Asylorganisation Zürich (AOZ) beeinflusst werden. 2013 wurden der Stadt Zürich vom Kantonalen Sozialamt überdurchschnittlich viele Personen mit voraussichtlichem Bleiberecht (Syrien, Familiennachzug von anerkannten Flüchtlingen) zugewiesen, weshalb höhere Kosten als budgetiert für berufliche und soziale Integrationsmassnahmen angefallen sind. Basierend auf den Berechnungen im Herbst 2013 ist die AOZ davon ausgegangen, dass die Kreditübertragung von Fr. 750 000.-- ausreichen und kein zusätzlicher Zusatzkredit nötig ist.
	8'464'000	-750'000 Z2	3660 0323	Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe	7'661'585.63	+52'414	
36'700.00	48'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	37'991.00	+10'009	
26'020.35	25'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'130.90	+3'869	
	1'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'555.00	+45	
9'533'118.00	9'836'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'748'924.00	+87'276	
12'000.00	12'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00		
246'100.00	246'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-37'250.00	-25'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-27'200.00	+2'200	
-89'891.45	-50'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-125'578.21	+75'578 *	Mehr Inspektoratsdienstleistungen für andere Gemeinden.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-974'943.57	-1'101'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'262'689.25	+161'689 *	Rückerstattung Raumkosten aus dem Vorjahr (Familienzentrum).
-325.05			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
			4364 0182	Rückerstattung von Beiträgen durch Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	-5'124.20	+5'124	
			4364 0190	Rückerstattung von Beiträgen durch Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	-1'342.00	+1'342	
			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration	-53'458.50	+53'458 *	Rückzahlung zu viel ausbezahlter Subventionen im Vorjahr.
-100'280.00			4364 0303	Rückerstattung von Beiträgen durch Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen			
-500.00			4364 0444	Rückerstattung von Beiträgen durch Nottelefon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt			
-23'400.00			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-15'691.65	+15'691 *	Rückzahlung zu viel ausbezahlter Subventionen im Vorjahr.
-91'340.30	-56'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-84'765.55	+28'365 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-10'837.50	-6'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-5'950.00	-50	
-9.38			4399 0000	Übrige Entgelte	-69.99	+69	
-2'845'126.25	-2'800'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'599'458.00	-200'542 *	In privaten Kitas und Horten wurden weniger Kinder im Schulalter betreut als budgetiert. Die Betreuung wird durch das Schul- und Sportdepartement (SSD) finanziert.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5510 Support Sozialdepartement							
Laufende Rechnung							
23'909'911.51	26'052'000	128'300		Aufwand	23'381'624.50	+2'798'675	
-228'113.43	-206'300			Ertrag	-330'291.45	+123'991	
23'681'798.08	25'845'700			Saldo	23'051'333.05	+2'922'666	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
11'934'886.95	12'558'900	104'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'785'293.60	+878'206 *	Mehrere vakante Stellen konnten durch junge Arbeitskräfte mit tieferer Funktionsstufe besetzt werden.
634'362.05	675'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	642'590.70	+32'909	
6'542.50	22'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+22'000 *	Die Erstellung von Mitarbeitenden-Zeugnissen erfordert spezifisches Fachwissen, das bis Ende 2012 über eine Anstellung auf dem Konto 3018 0000 erbracht wurde. Seit Anfang 2013 kann darauf verzichtet werden, da mit dem neu eingeführten Zeugnistool die Sachbearbeiter/innen der Personalabteilung bei der Abfassung von Zeugnissen workflow-mässig unterstützt werden.
909'455.40	965'600	7'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	896'639.95	+76'760	
1'460'566.75	1'494'600	8'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'299'357.05	+203'642	
27'619.75	27'400	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'348.70	-3'648	
183'400.00	179'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	182'500.00	-2'700	
16'707.40	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	88'817.65	-18'817 *	Für die Überbrückung einer Vakanz war kurzfristig kein geeignetes Personal zu finden (mit Anstellung auf Konto 3010 0000), weshalb eine temporäre Lösung mit einer Aushilfsperson erforderlich wurde.
171'635.63	215'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	174'446.15	+40'553	
200'954.35	210'600		3092 0000	Personalwerbung	160'834.15	+49'765	
14'121.50	19'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	17'993.50	+1'406	
49'144.45	50'000	7'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	48'138.40	+9'061	
1'053.50	2'700		3100 0000	Büromaterial	2'660.85	+39	
24'234.55	22'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'664.81	-16'664 *	Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» ab Ende Oktober 2013 hatte zur Folge, dass zusätzlich zu

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
8'394.33	8'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'287.00	-1'787	den Druckkosten neu die Infrastrukturmiete sowie der Toner- und Papierverbrauch dem Konto 3101 0000 belastet wurden.	
4'469.70	500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'208.55	-2'708		
42'338.85	49'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	46'362.80	+2'637		
454'917.45	500'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	153'973.80	+346'226 *		
446.10	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	275.40	+1'724	Die Erneuerung des IT-Arbeitsplatzes im Sozialdepartement (Projekt MITAS) und die Migration der Systeme ins neue Rechenzentrum führten dazu, dass Projekte verschoben werden mussten. Zudem fiel der Nachlizenzierungsbedarf bei Fachapplikationen geringer aus als in den Vorjahren.	
1'118.30	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'706.10	+293		
100.00	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	171.95	+828		
668.00			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte				
59.00			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59.00	-59		
402.00	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'968.05	+3'031		
589'045.80	690'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	685'561.62	+4'438		
11'965.00	16'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'295.80	+6'204		
27'814.55	28'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	29'058.95	-1'058		
32'597.30	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'563.45	-4'563		
20'095.05	22'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	33'273.20	-11'273 *		
57'942.60	67'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	65'833.55	+1'966		In Anwendung der Brutto-Verbuchung wurden sämtliche Kosten für das Wintersportlager und die Abschlussreise der KV-Lernenden des Sozialdepartements auf dem Konto 3171 0000 und die Beiträge der Teilnehmenden auf dem Ertragskonto 4360 0000 verbucht.
112'328.65	120'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	109'615.04	+10'384		
16'683.80	30'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	24'601.50	+5'898		
15'907.50			3187 0000	Steuern und Abgaben	1'849.60	-1'849		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'745'039.05	2'640'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'526'186.20	+1'113'813 *	1. Beim Projekt «Einheitliche Fallführung SEB» (STRB 470 vom 20. April 2011) mussten die budgetierten Projektreserven nicht in Anspruch genommen werden. 2. Bei der Weiterentwicklung der Fachapplikation KiSS fielen geringere Kosten an, da Verhandlungen mit dem Lieferanten zu einer Preissenkung führten. 3. Beim Support der Fachapplikation KiSS konnte der Bedarf an externen Unterstützungsleistungen durch Aufbau von internem Wissen reduziert werden. 4. Die Erneuerung des IT-Arbeitsplatzes im Sozialdepartement (Projekt MITAS) und die Migration der Systeme ins neue Rechenzentrum führten dazu, dass Projekte verschoben werden mussten.
1'050.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	860.00	+140	
267.00	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	179.23	+1'820	
97'150.00	95'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	89'967.00	+5'033	
3'036'518.35	3'201'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'260'457.40	-59'457	
72'586.35	100'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	56'967.80	+43'032	
1'656'454.00	1'657'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'596'168.00	+61'632	
100.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	120.00	-120	
268'768.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'768.00	-68	
-9'649.00	-12'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-14'625.00	+2'625	
-218'392.75	-192'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-291'967.25	+99'167 *	vom Geschäftsgang abhängig.
-9.00	-1'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-23'699.20	+22'199 *	Der Ausbildungsvertrag einer KV-Lernenden sieht vor, monatliche Ausbildungszuschüsse zu vergüten, die dann von der Arbeitslosenversicherung rückerstattet werden. Dieser Mehrertrag korrespondiert mit einem identischen Mehraufwand auf dem Konto 3012 0000.
-62.68			4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV							
Laufende Rechnung							
598'608'838.90	644'151'900	128'400		Aufwand	623'596'062.52	+20'684'237	
-268'546'980.31	-276'833'800			Ertrag	-272'783'915.47	-4'049'884	
330'061'858.59	367'318'100			Saldo	350'812'147.05	+16'634'352	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
10'149'367.85	10'446'400	105'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'305'600.65	+246'299 *	Verzögerungen bei der Wiederbesetzung von Vakanzen (Arbeitsmarkt) führten zu dieser Unterschreitung.
85'001.55	80'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	79'922.15	+677	
1'800.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
754'055.25	780'300	7'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	763'329.60	+24'770	
1'169'720.25	1'220'900	8'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'118'920.70	+110'879	
22'802.30	21'900	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	26'714.60	-4'614	
128'300.00	134'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	131'100.00	+2'900	
71'092.70	85'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	99'104.70	-14'104	
31'569.05	35'000		3092 0000	Personalwerbung	29'437.45	+5'562	
11'152.00	15'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'548.50	+2'451	
38'856.10	48'000	6'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	38'349.65	+15'650	
2'675.60	5'100		3100 0000	Büromaterial	1'082.20	+4'017	
2'746.95	6'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'060.80	-60	
7'225.85	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'444.80	+5'555	
	7'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'500	
	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
2'500.20	7'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	9'102.20	-1'602	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'500	
239.80			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'587.25	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'289.80	+710	
1'939.70	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	909.75	+4'090	
4'399.70	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'584.95	-2'584	
2'030.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'227.00	-2'227	
12'646.30	10'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	16'737.65	-6'037 *	Mieten Kopiergeräte teurer als budgetiert.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'372.70	13'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	13'021.85	-21	
27'674.20	49'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	46'648.05	+2'351	
199'164.00	215'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	208'746.01	+6'253	
58'272.90	50'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	145'901.81	-95'901 *	Externe Projekt-Risikobegleitung insbesondere betreffend Ausschreibung für das Projekt Ablösung Fallapplikation ZUSO.
79'334.45	77'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	57'191.95	+20'308	
11'650.00	12'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'950.00	+5'050	
2'435.00	2'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'435.00	+265	
391.05	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	306.30	+693	
979'185.00	1'200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'218'521.00	-18'521	
41'810'277.00	62'345'000		3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	50'728'578.05	+11'616'421 *	Die Auswirkungen der Neukalibrierung der Pflegestufen per 1.1.2013 waren weniger gross als erwartet.
484'891.35	150'000		3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	541'855.10	-391'855 *	Vermehrte Einrichtung von Akutabteilungen in den Pflegezentren. Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
39'781'854.95	47'482'000		3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	47'633'079.80	-151'079 *	Minimale Abweichung von 0.3%. Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
24'056.60	50'000		3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	45'817.80	+4'182	
295'130'410.00	304'713'200		3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	302'661'743.00	+2'051'457 *	Sinkende Fallzuwachsdaten und moderat steigende Fallkosten.
7'244'039.00	7'346'000		3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'252'823.00	+93'177	
197'478'999.00	204'248'400		3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	197'567'060.00	+6'681'340 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
4'525.00	4'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'225.00	-4'225	
1'526'282.95	1'943'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'560'868.40	+382'131 *	Die Budgetunterschreitung resultiert nicht unwesentlich aus dem Entscheid, Art. 21a ELG erst in der neuen Fallapplikation umzusetzen und einer teilweisen Verlagerung der - im Zusammenhang mit der Strategie-/Ausschreibungs- und Evaluationsphase - geschätzten Aufwände ins Jahr 2014.
157'132.35	170'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	140'640.25	+29'359	
825'132.00	875'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	825'132.00	+49'968	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-2'087.25	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-6'004.10	+3'004	
-73'230.10	-65'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-139'414.65	+74'414 *	Vermehrte Nachlassregelung im Auftrag Dritter und konsequente Verrechnung der Zeitaufwendungen.
-69'980.70	-61'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-69'043.75	+7'643	
-11'907'169.00	-11'152'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-15'195'401.00	+4'043'401 *	Rückerstattungen sind stark schwankend und schwierig zu prognostizieren. Eine steigende Tendenz ist aber erkennbar, auch aufgrund des höheren Leistungsvolumens.
-281'379.00	-146'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-369'788.00	+223'788 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-6'708'045.00	-6'702'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'027'261.00	-674'739 *	Rückerstattungen sind stark schwankend und schwierig zu prognostizieren.
-138'320.20	-57'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-143'851.10	+86'451 *	vom Geschäftsgang abhängig.
-131'234.40	-119'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-130'110.65	+10'410	
-12.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-5.00	+5	
-964'770.55	-970'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-965'674.45	-4'325	
-30'824'462.10	-31'987'200		4600 0150	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-31'519'054.40	-468'145 *	Leicht weniger starker Kostenanstieg als angenommen bei den Krankenkassenprämien.
-690'829.25	-728'300		4600 0250	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-658'982.82	-69'317	
-20'313'473.95	-20'927'700		4600 0350	Prämienvverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-20'506'044.54	-421'655 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-89'604'500.20	-92'889'500		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-91'148'400.20	-1'741'099 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100. Rekurs der Stadt Zürich hängig (Eventualguthaben von rund Fr. 0,05 Mio.)
-25'220'014.43	-26'171'300		4610 0151	Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-25'788'317.24	-382'982 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'359'048.50	-2'440'300		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-1'820'136.30	-620'163 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0200. Rekurs der Stadt Zürich hängig (Eventualguthaben von rund Fr. 0,5 Mio.)

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-565'223.94	-595'900		4610 0250	Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-539'167.76	-56'732	
-62'068'957.70	-64'694'500		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-60'979'585.70	-3'714'914 *	Tiefere Bruttoleistungen führen auch zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300. Rekurs der Stadt Zürich hängig (Eventualguthaben von rund Fr.1,3 Mio.)
-16'620'115.04	-17'122'600		4610 0350	Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-16'777'672.81	-344'927 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-3'793.00			4610 1000	Beiträge des Kantons an die Langzeitpflege			
-334.00			4610 2000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege			

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5520 Laufbahnzentrum							
Laufende Rechnung							
19'459'905.00	20'000'500	1'037'800		Aufwand	20'554'590.94	+483'709	
-6'980'305.43	-7'672'500			Ertrag	-8'005'317.20	+332'817	
12'479'599.57	12'328'000			Saldo	12'549'273.74	+816'526	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
4'830.00	4'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'780.00	+220	
10'140'260.30	10'333'200	135'500 Z1 82'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'377'440.05	+173'459	
246'012.95	279'000		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	133'172.40	+145'827 *	Aufgrund des Ausbaus der Programme JOB PLUS ab Schuljahr 2013/2014, refinanziert durch den Kanton Zürich, entfällt die Lohnzahlung an Teilnehmende des bisherigen Angebots JOB PLUS Stadt.
56'211.80	80'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	76'781.10	+3'218	
758'507.50	787'200	10'200 Z1 6'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	771'758.10	+31'741	
1'417'946.15	1'358'700	17'200 Z1 6'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'465'847.15	-83'447	
22'823.45	22'000	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	26'856.40	-4'656	
103'600.00	104'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	106'600.00	-2'300	
147'294.65	161'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	141'406.30	+19'593	
12'989.25	3'000		3092 0000	Personalwerbung	3'451.70	-451	
11'247.50	10'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'215.50	-2'215	
51'164.95	60'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	69'740.01	-3'840	
1'535.25	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'447.08	+1'552	
82'498.46	131'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	88'233.44	+42'766	
6'597.65	12'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'122.45	+6'377	
138'026.20	148'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	103'671.43	+44'328	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
28'628.60	30'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	14'279.95	+15'720 *	Verzicht auf Schaltung von Zeitungsinseraten für Informationsveranstaltungen für Jugendliche sowie allgemeine Zurückhaltung bei Inseraten für das Produkt «Laufbahn», da sich diese Angebote im 2013 in Überarbeitung befanden und noch nicht fertig definiert werden konnten (neue Produkte werden mit der neuen Gebührenverordnung ab März 2014 lanciert).	
	4'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'054.52	+3'545		
697.00	12'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'165.60	+9'834		
23'243.01	23'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'884.61	+9'115		
8'223.95	9'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'800.60	+3'199		
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'358.25	-1'358		
1'071.85	1'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	763.80	+536		
1'459.15	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'273.25	+726		
5'359.75	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'776.10	+223		
43'845.10	6'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	149.00	+5'851		
170'249.80	168'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	161'292.90	+7'307		
31'676.04	29'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	24'342.86	+5'257		
9'792.00			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	5'712.00	-5'712 *		IT-Mietkosten für drei durch die Stadt Zürich finanzierte Berufslehrverbund Zürich-Stellen bis August 2013 (vollständige Loslösung BVZ im 08/2013).
46'958.05	45'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	51'014.15	-6'014		
1'390'282.65	1'475'100	194'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'624'324.80	+44'775		
46'066.59	58'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'407.35	+27'592		
160.78			3183 0000	Bankspesen	189.59	-189		
9'977.20	33'300		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	33'381.20	-81		
77'435.05	136'300		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	105'319.40	+30'980		
3'749.60	4'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'505.00	+895		
310.00	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	276.00	+1'724		
33'082.37	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'291.65	+11'708 *	Erheblich weniger Abschreibungen im 2013 als im Vorjahr, wonach sich das Budget richtete. So mussten im 2013 weniger Kundenforderungen	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		480'000	Z1 3610 0000	Beiträge an Kanton	470'278.95	+9'721	abgeschrieben werden, was auf einen intakten Inkassoablauf hindeutet.	
1'957'100.00	2'100'000		3662 0100	Städtische Stipendien	2'144'400.00	-44'400		
729'360.00	600'000	100'000	Z2 3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	723'285.00	-23'285		
6'250.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	11'125.00	-1'125		
184'652.40	223'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	215'309.00	+8'191		
30'704.00	85'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	85'539.30	-539		
1'190'484.00	1'190'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'193'148.00	-2'648		
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00			
120.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge				
222'620.00	222'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20		
-70'603.00	-95'000		4330 0000	Kursgelder	-79'256.00	-15'744		
-410'397.86	-442'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-403'716.24	-38'283		
-423'940.06	-463'000		4350 0000	Verkäufe	-424'361.83	-38'638		
-28'076.30	-55'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-42'820.40	-12'179		
-191'260.10	-114'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-150'278.70	+35'878		
-1'582.30	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-560.90	-1'439		
-3'025'382.16	-3'373'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-3'228'601.58	-144'398 *		Per 1.1.2013 wurde der Refinanzierungsbeitrag des Kantons an das Projekt Netz2 um Fr. 66 000 gekürzt von Fr. 252 000 auf Fr. 186 000. Zudem reduzierte sich das Auftragsvolumen des Kantons und entsprechend der Kantonsbeitrag für die Akquisition von Lehrstellen um Fr. 97 000.
-384'680.40	-510'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-435'280.00	-74'720		
-631'929.60	-627'100		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-1'082'767.45	+455'667 *		Rückerstattungen des Kantonalen Amtes für Wirtschaft (AWA) für die JOB PLUS-Programme. So konnten per 1.8.2013 die Motivationssemester ausgebaut, und folglich mehr Teilnehmende aufgenommen werden. Dies verursachte einen höheren Aufwand für die neuen drei JOB PLUS-Programme (Detailhandel, KV & Logistik, Technik),

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-171'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-171'000.00		was jedoch vollumfänglich durch den Kanton subventioniert wird.
-161'400.00	-150'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdagnostik	-204'287.50	+54'287 *	Das Produkt «Berufsdagnostische Abklärungen» hat sich als gutes Instrument in der Zusammenarbeit mit den Sozialzentren etabliert.
-333'626.15	-400'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-335'258.25	-64'741 *	Betrifft Programm JOB PLUS Futura. Hier war im 2013 ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Teilnehmerzahl ist stets schwankend.
-588'067.50	-670'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-723'843.35	+53'843	
-729'360.00	-600'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-723'285.00	+123'285	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde				
				Laufende Rechnung			
	16'080'200	73'200		Aufwand	17'614'320.40	-1'460'920	
	-2'326'100			Ertrag	-3'111'053.55	+784'953	
	13'754'100			Saldo	14'503'266.85	-675'966	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'667'700	-1'667'700 Z1	3000 0000	Löhne der Behörden			
	65'000	-65'000 Z1	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			
	7'661'900	1'667'700 Z1	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'548'486.55	-1'159'186 *	Abfindungsleistung für ein ausgeschiedenes Behördenmitglied gemäss Verordnung über Abgangsleistungen für Behördenmitglieder; zusätzlich befristete Anstellungen, insbesondere infolge Mutterschaftsurlaube, und höhere Familienzulagen infolge neuer Mitarbeitenden mit Kindern.
		59'700 Z4					
	65'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	68'166.15	-3'166	
	696'000	4'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	765'568.15	-65'168	
	1'194'300	4'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'319'027.35	-120'027	
	18'600	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'636.70	-3'936	
	101'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	86'400.00	+14'600	
	100'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	88'176.06	+11'823	
	30'000		3092 0000	Personalwerbung	14'049.85	+15'950 *	Weniger Fluktuationen (nicht planbar).
	8'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'938.50	-138	
	25'000	4'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	18'248.05	+11'051	
	3'000		3100 0000	Büromaterial	438.30	+2'561	
	6'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	907.85	+5'292	
	50'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	45'464.11	+4'535	
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'633.80	+12'366 *	Weniger Aktionen durchgeführt.
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	911.90	+88	
	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'285.70	-285	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'193.05	-2'193	
	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	498.30	+501	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	326.10	+673	
	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	35.55	+164	
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	453.60	+1'546	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'523.40	+476	
	9'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	5'977.80	+3'022	
	31'000	65'000 Z1	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	92'473.00	+3'527	
	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	275.00	+725	
	1'500'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'564'149.80	-64'149	
	75'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	69'608.63	+5'391	
	48'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	47'179.65	+820	
	50'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	74'462.00	-24'462 *	Projektbegleitung im Zusammenhang mit der Revision des Erwachsenenschutzrechts.
	500'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	545'079.65	-45'079	
	50'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	115'241.15	-65'241 *	Eigenbehalte (nicht planbar).
	9'000		3194 0000	Freier Kredit	6'805.31	+2'194	
	700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	650.00	+50	
	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+500	
	140'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	287'743.94	-147'743 *	Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der KlientInnen (nicht planbar). Kein Zusatzkredit, da Verlauf schwer einschätzbar.
	125'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	129'171.10	-4'171	
	60'000		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	58'928.65	+1'071	
	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	450.00	+9'550	
	257'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	230'297.00	+27'503	
	58'700		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	98'613.70	-39'913 *	Unvorhergesehene Anschaffungen für die Archivierung der Akten der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Stadtarchiv und für Inventarmappen.
	945'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	801'980.00	+143'220	
	40'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'572.00	+28	
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	438'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'293.00	+7	
	-100		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-38.40	-61	
	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-72.05	-27	
	-1'750'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'265'148.00	+515'148 *	Neue Gebührenrichtlinien aufgrund neuer gesetzlicher Grundlagen (EG KESR).
	-500'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-653'787.16	+153'787 *	Höhere Rückerstattungen bevorschusster Betreuerentschädigungen (nicht planbar).
	-70'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-189'599.30	+118'699 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'212.60	-2'787	
	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'196.04	+196	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5550 Soziale Dienste				
				Laufende Rechnung			
436'151'910.15	455'001'000	6'873'800		Aufwand	450'400'646.87	+11'474'153	
-166'129'616.54	-169'041'000			Ertrag	-160'459'233.83	-8'581'766	
270'022'293.61	285'960'000			Saldo	289'941'413.04	+2'892'386	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
68'436'024.35	68'640'000	716'700	Z4 3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	68'609'741.50	+746'958 *	Wegen Rotationsgewinnen tiefere durchschnittliche Lohnkosten als budgetiert.
668'101.25	750'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	777'552.40	-27'552	
175'749.05	300'000	2'200	Z4 3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	270'813.70	+31'386	
5'077'308.81	5'129'800	53'300	Z4 3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'107'544.98	+75'555	
8'136'721.90	8'320'400	60'700	Z4 3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'076'965.75	+304'134	
154'270.25	145'200	1'900	Z4 3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	179'736.40	-32'636	
753'700.00	750'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	778'900.00	-28'900	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+10'000	
675'507.50	725'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	782'948.35	-57'948	
72'113.00	80'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	88'331.50	-8'331	
179'279.18	150'000	39'000	Z4 3099 0000	Übriger Personalaufwand	166'960.89	+22'039	
12'933.43	20'000		3100 0000	Büromaterial	13'998.95	+6'001	
259'877.45	310'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	249'971.23	+60'028	
65'435.34	97'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	81'463.58	+15'536	
	1'500		3103 0000	Lehrmittel	49.90	+1'450	
3'574.95	4'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	1'655.90	+2'344	
42'595.60	47'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	44'438.55	+2'561	
18'731.50	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'216.66	-216	
2'832.24	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	9'073.68	-2'073	
85'384.28	110'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	110'511.98	-511	
1'851.30	5'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	7'427.35	-2'427	
37'214.93	45'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	52'468.96	-7'468	
3'831.90	4'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'315.30	+2'684	
212'778.74	282'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	229'659.43	+52'340	
784'437.89	880'000		3135 0000	Lebensmittel	754'602.84	+125'397	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
121'263.15	125'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	137'558.25	-12'558	
1'348.75	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'879.38	+120	
42'235.05	48'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'110.06	+11'889	
17'091.65	17'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	17'551.30	-51	
3'541.30	11'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	8'238.40	+2'761	
11'960.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	14'480.00	-4'480	
270'210.83	290'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	261'495.92	+28'504	
282'502.09	270'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	297'899.39	-27'899	
21'967.50	29'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	15'126.40	+13'873	
1'293'843.57	1'600'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'249'208.71	+350'791 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
368'476.69	415'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	362'789.84	+52'210	
3'803.03	4'500		3183 0000	Bankspesen	4'060.64	+439	
7'898.40	6'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'972.75	+527	
168'848.30	200'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	192'253.37	+7'746	
30'516.00	38'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	25'708.80	+12'291	
171'158.60	150'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	172'376.00	-22'376	
14'710.00	18'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'615.00	+3'385	
6'356.90	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'661.80	+1'338	
345.00	2'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder		+2'000	
8'074.83			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	12'136.83	-12'136 *	Bereinigung der ausstehenden Debitorenguthaben im Dezember.
1'734'509.20	1'800'000	200'000 Z1	3610 0000	Beiträge an Kanton	2'011'406.05	-11'406	
696'000.00	748'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	748'000.00		
87'155.50	402'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	99'900.00	+302'100 *	Für Teillohnangebote mussten keine Defizitfinanzierungen übernommen werden.
315'511'221.28	328'370'000		3660 0000	Beiträge an Private	318'427'430.19	+9'942'569 *	a) Sozialhilfe: Entgegen den Erwartungen keine Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten gegenüber dem Vorjahr - auch nicht bei den Krankenkassenprämien; Fallzahl minim unter der Prognose; b) Erzieherische Hilfen: Die höheren Versorgertaxen wurden kompensiert durch tieferen Aufwand bei den ambulanten Massnahmen.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'383'334.90	4'200'000	5'800'000 Z2	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	12'284'439.17	-2'284'439 *	Insgesamt sind die Kosten auf dem Niveau des Vorjahres und damit erneut tiefer als budgetiert. Die Auswirkungen des revidierten Kinder- und Jugendhilfegesetzes wurden massiv unterschätzt, und bewirkten einen deutlich stärkeren Anstieg der Fallzahlen und der durchschnittlichen Zahlungen pro Fall. Selbst der schon hohe Zusatzkredit von Fr. 5,8 Mio. war noch zu klein.
9'778'873.41	13'300'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	12'150'071.45	+1'149'928 *	Das revidierte Kinder- und Jugendhilfegesetz bewirkte einen weniger starken Anstieg der Alimentenbevorschussungen als erwartet.
4'522'596.68	4'500'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	3'873'609.39	+626'390 *	Tiefere Alimentenvermittlungsbeiträge als in den Vorjahren.
621'154.00	642'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	609'978.00	+32'022	
263'917.60	310'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	257'280.00	+52'720	
	1'200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'468.00	-268	
9'702'321.10	9'505'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'548'452.00	-42'852	
36'960.00	37'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	28'860.00	+8'140	
16'660.00	18'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	17'480.00	+520	
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-422.30			4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben			
-102.55			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-68.55	+68	
-59'655.17	-60'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-56'738.90	-3'261	
-462.95			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-33'222.20	-45'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-26'256.00	-18'744 *	Verminderte Kostenbeiträge bei den durch die Fachstelle «Pflegekinder» mitfinanzierten Entlastungspflegeplätzen.
-59'096.00	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-51'086.90	-8'913	
-3'755'452.93	-3'517'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'878'018.96	+1'361'018 *	Die Entschädigungen für die zivilrechtliche Mandatsführung (+ Fr. 1,05 Mio.) und die Erträge in den soziokulturellen Einrichtungen (+ Fr. 0,30 Mio.) lagen über den Erwartungen.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'024'183.17	-2'328'000		4350 0000	Verkäufe	-1'946'222.33	-381'777 *	Weniger Umsatz wegen Konzeptänderung im Restaurant Karl.
-74'866'914.14	-75'025'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-70'773'039.92	-4'251'960 *	Tiefere Rückerstattungen von Unterstützten und von Sozialleistungen als aufgrund der Entwicklung in den Vorjahren erwartet.
-2'892'197.70	-3'600'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-2'888'467.71	-711'532 *	Weniger Alimentenbevorschussungen (vgl. Konto 3663 0000) und tiefere Rückerstattungsquote als im Durchschnitt der Vorjahre.
-1'268'719.95	-1'200'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'399'686.00	+199'686 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-53'600.00	-55'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-54'692.00	-308	
-956.84			4399 0000	Übrige Entgelte	-1'784.07	+1'784	
-599.90			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-205.10	+205	
-5'100'341.05	-4'300'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-6'561'135.40	+2'261'135 *	Mehr Leistungen an Klient/innen als im Durchschnitt der Vorjahre, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden können.
-17'051'762.75	-17'630'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-16'843'241.35	-786'758 *	Tiefere Krankenkassenprämien-Finanzierungen (vgl. Konto 3660 0000) und folglich tiefere Beiträge des Bundes und des Kantons.
-13'958'944.25	-14'430'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-13'780'833.80	-649'166 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0000.
-6'467'803.81	-7'050'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-6'050'102.25	-999'897 *	Erzieherische Hilfen: Praxisänderung des Kantons bei den Versorgertaxen, die vom Kanton nicht mehr als Subjektfinanzierung (Sozialhilfe) anerkannt werden. Rekurs der Stadt hängig (Eventualguthaben von rund Fr. 1 Mio.).
-27'512'582.20	-28'440'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-24'574'254.20	-3'865'745 *	a) Sozialhilfe: weniger Ausgaben für Klient/innen mit Kostenübernahme des Kantons (Fr. 1,1 Mio.); b) Erzieherische Hilfen: siehe Begründung zu Konto 4610 0120 (Eventualguthaben von rund Fr. 2,75 Mio.).
-6'500'000.00	-6'800'000		4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-6'696'291.00	-103'709 *	Die definitive Abrechnung des Kantons für 2012 ergab einen Saldo von rund Fr. 0,12 Mio. zugunsten des Kantons, da die Akontozahlung des Kantons zu hoch war. Diese Differenz wurde mit der Akontozahlung für das Jahr 2013 verrechnet.

5550 Soziale Dienste

Sozialdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'522'596.68	-1'000 -4'500'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-3'500.00	+2'500	
			4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-3'873'609.39	-626'390	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe				
				Laufende Rechnung			
98'623'744.78	102'111'800	613'700		Aufwand	100'593'384.21	+2'132'115	
-72'282'229.45	-73'426'000			Ertrag	-72'976'917.45	-449'082	
26'341'515.33	28'685'800			Saldo	27'616'466.76	+1'683'033	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
5'900.00	1'720'000			Ausgaben	1'761'967.00	-41'967	
-7'500.00				Einnahmen			
-1'600.00	1'720'000			Nettoinvestition	1'761'967.00	-41'967	
5'742.65	6'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'547.80	+1'452	
48'039'499.05	49'180'200	504'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'251'467.50	+433'332 *	Wegen Rotationsgewinnen tiefere durchschnittliche Lohnkosten als budgetiert. Die Stellenwertausschöpfung liegt bei 100.14 %.
8'176'745.15	8'427'700		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'039'567.05	+388'132 *	Minderauslastung in der Basisbeschäftigung sowie Lohnanpassungen in den Dauerarbeitsplätzen der Arbeitsintegration.
1'389'936.85	1'345'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'447'484.30	-102'184 *	Schaffung von Ausbildungsplätzen für QuereinsteigerInnen als Massnahme gegen den Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung.
25'860.00	4'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	9'177.00	-5'177 *	Pauschalentschädigung für Übersetzungen von Broschüren im Geschäftsbereich Sucht und Drogen.
4'192'073.40	4'228'800	37'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'278'391.65	-12'291	
5'111'760.95	5'364'300	42'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'341'731.20	+65'068	
217'783.50	212'100	1'300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	252'346.10	-38'946	
39'582.06	44'700		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	51'204.90	-6'504	
428'867.00	428'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	430'221.25	-1'821	
	3'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	31'226.70	-28'226 *	Zur Aufrechterhaltung des Betriebes Anstellungen eines Betriebs Helfers in der Landwirtschaft des Werk- und Wohnhauses zur Weid sowie

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
375'135.70	542'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	411'057.17	+131'542	eines Kochs in den Gastrobetrieben der Arbeitsintegration.
52'601.00	70'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	62'890.50	+7'609	
77'511.80	81'900	28'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	55'287.65	+54'612 *	Weniger Personalanlässe als budgetiert.
15'690.70	18'400		3100 0000	Büromaterial	13'713.45	+4'686	
122'575.30	149'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	137'602.96	+11'597	
40'542.01	49'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	41'853.94	+7'746	
8'420.91	13'600		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	6'729.57	+6'870	
323.20			3106 0000	Amtliche Publikationen			
19'752.01	28'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	22'647.11	+5'752	
1'189.60	6'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'205.00	+3'295	
633'124.39	893'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	896'722.06	-3'522	
177'013.17	220'600		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	230'017.74	-9'417	
51'947.85	77'500		3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	81'707.75	-4'207	
3'470.95	1'800		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	3'870.70	-2'070	
272'734.91	302'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	274'977.60	+27'322	
792'103.86	799'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	793'771.44	+5'828	
2'576'831.12	2'576'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'520'271.21	+56'528	
37'326.35	39'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	32'290.73	+6'709	
2'647'416.56	2'745'800		3135 0000	Lebensmittel	2'653'413.58	+92'386	
1'093'379.81	1'253'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'265'867.15	-12'767	
224'823.09	277'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	265'283.19	+12'616	
180'488.20	238'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	146'820.75	+91'179	
388'804.85	432'400		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	340'093.45	+92'306	
3'936.06	2'200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	415.03	+1'784	
408'060.62	343'800		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	338'998.80	+4'801	
	3'700		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	103.20	+3'596	
9'976.90	12'100		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	15'139.95	-3'039	
3'942.10	7'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'613.75	+5'886	
5'046'900.40	5'367'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'902'063.40	+464'936 *	Im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach tiefere Belegung von Wohnungen durch Familien mit ausgewiesenem Betreuungsbedarf, die nicht in der Lage sind, ihre Wohnungslosigkeit aus eigener Kraft abzuwenden oder zu überwinden (siehe

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							auch Konto 525107 Wohnbaugenossenschaften, Beteiligungen) als budgetiert.
101'523.20	129'900		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	121'887.93	+8'012	
139'308.55	151'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	127'288.75	+23'911	
506'584.40	563'700		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	540'515.97	+23'184	
1'745'764.08	1'899'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'766'961.11	+132'238	
104'608.31	105'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	96'210.84	+8'789	
62'457.05			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
11.00	600		3183 0000	Bankspesen	12.88	+587	
111'696.40	68'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	72'610.20	-3'910	
44'025.95	35'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	28'324.00	+6'676	
69'307.37	77'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	83'106.15	-6'106	
3'714.80	6'200		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	9'293.20	-3'093	
1'760.15	6'700		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'818.20	+4'881	
44'146.35	42'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	43'560.60	-1'560	
58'386.81	25'400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	48'561.78	-23'161 *	Nicht budgetierbare Inventurdifferenzen im Werk- und Wohnhaus zur Weid.
296'370.27	181'200		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	197'913.96	-16'713	
24'738.00	175'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	195'990.00	-20'090	
808'000.00	812'500		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	827'000.00	-14'500	
597'365.00	606'200		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	621'888.50	-15'688	
317'240.00	337'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	316'550.00	+20'750	
149'011.45	217'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	134'661.60	+83'238	
	35'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	34'401.00	+599	
7'544'773.00	7'577'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'593'180.00	-15'980	
65'168.00	66'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	68'328.00	-2'028	
1'430.00	4'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'940.00	+2'660	
178'709.97	254'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	147'630.81	+106'969	
24'500.00	23'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	23'800.00		
477'923.00	477'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	477'923.00	-23	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'251'347.64	2'431'300		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'356'231.45	+75'068	
			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-7.50	+7	
-2'747.70			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-964.00	+964	
-375.75			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-500.00	+500	
-88'814.40	-36'100		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-98'392.50	+62'292 *	Änderung der Verbuchungspraxis. Untervermietungen der Arbeitsintegration wurden unter Konto 4340 0000 budgetiert.
			4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-114'219.83	+9'219	
	-105'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'100	
	-1'100						
-37'658'696.00	-38'619'600		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-38'524'148.50	-95'451	
-139'679.64	-146'000		4330 0000	Kursgelder	-158'840.20	+12'840	
-6'185'394.78	-6'100'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'213'827.28	+113'327	
-6'687'164.80	-7'011'600		4350 0000	Verkäufe	-6'701'992.13	-309'607 *	Mindereinnahmen in den Gastrobetrieben der Arbeitsintegration sowie in allen Betrieben des Werk- und Wohnhauses zur Weid. Leistungen der Arbeitsintegration an Grün Stadt Zürich werden neu pauschal unter Konto 4340 0000 vereinnahmt.
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'488'326.24	-33'273	
-1'523'417.63	-1'521'600		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-19'573.85	+4'373	
-92'606.45	-15'200		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-155'293.87	-28'206 *	Weniger an das Personal verkaufte Mittagessen im Werk- und Wohnhaus zur Weid und in den Geschäftsbereichen Arbeitsintegration und Kinderbetreuung.
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'677'028.40	+158'628 *	vom Geschäftsgang abhängig.
-1'732'216.20	-1'518'400		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'398.36	+9'498	
-462.60	-1'900		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-197'244.05	-242'255 *	Verzögerung des Baubeginns des Strichplatzes durch Rekurse, konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhergesehen werden.
			4399 0000	Übrige Entgelte	-10'275.02	+3'575	
-37'274.61	-6'700		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'438.10	+1'438	
-3'422.60			4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-205'038.50	+103'638 *	Zusätzliche, nicht budgetierte Gemeindeaufträge während des Jahres 2013 für sip züri im Geschäftsbereich Sucht und Drogen.
-233'099.20	-101'400						

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'504'565.80	-2'671'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'568'490.30	-102'509 *	Weniger Beiträge des Bundes aufgrund der Reduktion der Kapazität von Einzeleinsatzplätzen in den Motivationssemestern infolge der Submissionsvergabe des Amtes für Arbeit und Wirtschaft (AWA).
-2'049'697.45	-2'344'500		4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'651'686.77	-692'813 *	Mindersubvention infolge Tarifierung durch die IV-Stelle des Kantons Zürich, die bei der Budgetierung noch nicht absehbar war.
-5'672'934.10	-5'045'900		4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'458'347.75	+412'447 *	Mehrsubvention im Werk- und Wohnhaus zur Weid vom Kantonalen Sozialamt des Kantons Zürich sowie in der Arbeitsintegration für EG-AVIG-Plätze vom Amt für Arbeit und Wirtschaft des Kantons Zürich.
-337'840.95	-219'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-512'584.85	+293'584 *	Mehreinnahmen durch Öffnung der Angebote der Geschäftsbereiche Wohnen und Obdach und Arbeitsintegration für Zürcher Gemeinden. Bei der Budgetierung war dies noch nicht kalkulierbar.
-854'702.25	-838'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-816'167.45	-21'832	
-3'350'963.50	-3'462'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'410'785.65	-51'214	
-10'300.00			4690 0000	Übrige Beiträge	-2'226.40	+2'226	
-597'365.00	-606'200		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-621'888.50	+15'688	
-2'251'347.64	-2'431'300		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'356'231.45	-75'068	
	1'660'000		503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	1'761'967.00	-101'967 *	Investitionsrechnung Strichplatz gemäss Abrechnung des Amtes für Hochbauten. Die Rechnung schloss gegenüber dem in der Weisung GR Nr. 2011/170 eingereichten Betrag um Fr. 138'033 tiefer ab.
5'900.00	60'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften		+60'000 *	Infolge des Rückgangs der Belegung wurden im 2013 im Geschäftsbereich Wohnen und Obdach keine Wohnungen von gemeinnützigen Baugenossenschaften angemietet (Siehe Konto 3160 0000).
-7'500.00			595107	Rückzahlung von Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften			

5 Bestandesrechnung

5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2012 Fr.	Konto		31. Dezember 2013 Fr.	Veränderung Fr.
12'731'564'403.08	1	Aktiven	12'909'320'310.36	177'755'907
5'147'983'504.02	10	Finanzvermögen	5'034'946'430.81	-113'037'073
1'036'652'768.72	100	Flüssige Mittel	573'895'459.89	-462'757'309
2'624'657.65	1000	Kasse	2'479'415.32	-145'242
402'367'143.93	1001	Post	446'510'327.31	44'143'183
631'660'967.14	1002	Banken	124'905'717.26	-506'755'250
1'383'898'172.68	101	Guthaben	1'628'761'396.51	244'863'224
756'644.80	1010	Vorschüsse	166'893.00	-589'752
18'565'984.79	1011	Kontokorrente	30'719'670.38	12'153'686
336'552'930.80	1012	Steuerrestanzen	162'092'339.40	-174'460'591
156'269'132.11	1014	Beiträge von Gemeinwesen	156'979'748.77	710'617
811'037'244.79	1015	Debitoren	733'514'906.10	-77'522'339
50'000'000.00	1016	Festgelder	540'000'000.00	490'000'000
	1017	Abrechnungskonten		
10'716'235.39	1019	Übrige Guthaben	5'287'838.86	-5'428'397
2'435'608'104.26	102	Anlagen	2'572'955'746.17	137'347'642
239'679'468.00	1021	Aktien und Anteilscheine	269'924'422.00	30'244'954
16'749'600.00	1022	Darlehen	15'587'751.00	-1'161'849
2'071'418'977.00	1023	Grundeigentum	2'178'369'714.05	106'950'737
207'655.00	1024	Mobilien	182'880.00	-24'775
107'552'404.26	1025	Vorräte	108'890'979.12	1'338'575
291'824'458.36	103	Transitorische Aktiven	259'333'828.24	-32'490'630
291'824'458.36	1030	Transitorische Aktiven	259'333'828.24	-32'490'630
7'159'278'516.41	11	Verwaltungsvermögen	7'503'649'453.50	344'370'937
6'341'250'682.87	114	Sachgüter	6'583'260'309.21	242'009'626
287'567'560.00	1140	Grundstücke	291'958'664.00	4'391'104
1'981'087'013.79	1141	Tiefbauten	2'128'293'664.32	147'206'651
3'188'495'501.01	1143	Hochbauten	3'275'636'353.13	87'140'852
2'734'479.00	1145	Waldungen	2'461'029.00	-273'450
881'366'129.07	1146	Mobilien	884'910'598.76	3'544'470
	1149	Übrige Sachgüter		
676'972'384.54	115	Darlehen und Beteiligungen	779'886'499.54	102'914'115
67'813'033.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	133'231'730.00	65'418'697
489'250'610.54	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	522'855'099.54	33'604'489
119'908'741.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	123'799'670.00	3'890'929
138'695'593.00	116	Investitionsbeiträge	138'378'774.75	-316'818
3'443'147.00	1160	Investitionsbeiträge Bund	3'098'831.75	-344'315
1'931'491.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	1'738'341.00	-193'150
12'400.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	11'160.00	-1'240

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2012 Fr.	Konto		31. Dezember 2013 Fr.	Veränderung Fr.
46'525'102.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	48'386'171.00	1'861'069
28'835'840.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	27'782'799.00	-1'053'041
57'947'613.00	1165	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	57'361'472.00	-586'141
2'359'856.00	117	Übrige aktivierte Ausgaben	2'123'870.00	-235'986
2'359'856.00	1170	Enteignungsentschädigungen	2'123'870.00	-235'986
424'302'382.65	12	Spezialfinanzierungen	370'724'426.05	-53'577'957
424'302'382.65	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	370'724'426.05	-53'577'957
	1281	Vorschüsse an Spezialfonds		
	1283	Vorschüsse an WOV-Pilotbetriebe		
424'302'382.65	1285	Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	370'724'426.05	-53'577'957

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2012	Konto		31. Dezember 2013	Veränderung
Fr.			Fr.	Fr.
-12'731'564'403.08	2	Passiven	-12'909'320'310.36	-177'755'907
-9'229'226'636.36	20	Fremdkapital	-9'330'790'446.14	-101'563'810
-1'974'466'143.97	200	Laufende Verpflichtungen	-2'023'511'317.83	-49'045'174
-761'568'999.75	2000	Kreditoren	-649'392'389.41	112'176'610
-411'393'705.05	2001	Depotgelder	-406'654'012.21	4'739'693
-532'050.00	2004	Eigene Beiträge	-556'265.00	-24'215
	2005	Durchlaufende Beiträge	-183'075.87	-183'076
-569'541'558.58	2006	Kontokorrente	-718'180'916.82	-148'639'358
	2007	Abrechnungskonten		
-231'429'830.59	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-248'544'658.52	-17'114'828
-242'985'000.00	201	Kurzfristige Schulden	-245'915'000.00	-2'930'000
-242'985'000.00	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-245'915'000.00	-2'930'000
-5'585'095'497.00	202	Langfristige Schulden	-5'811'599'166.00	-226'503'669
-12'697'351.00	2020	Hypotheken	-11'611'068.00	1'086'283
-357'398'146.00	2021	Langfristige Darlehen	-334'988'098.00	22'410'048
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-200'000'000.00	
-5'015'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-5'265'000'000.00	-250'000'000
-97'268'468.22	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-85'169'358.69	12'099'110
-52'034.22	2030	Eigene Unternehmungen	-58'684.82	-6'651
-87'234'375.58	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-80'198'297.14	7'036'078
-9'982'058.42	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-4'912'376.73	5'069'682
-1'040'283'397.76	204	Rückstellungen	-926'074'769.10	114'208'629
-1'031'965'474.27	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-918'093'235.06	113'872'239
-8'317'923.49	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-7'981'534.04	336'389
-289'128'129.41	205	Transitorische Passiven	-238'520'834.52	50'607'295
-289'128'129.41	2050	Transitorische Passiven	-238'520'834.52	50'607'295
	21	Verrechnungen		
	210	Steuern Rechnungsjahr		
	2100	Zahlungen und Rückzahlungen Jahresabrechnung		
	2101	Ablieferungen und Bezugskosten Jahresabrechnung		
	214	Quellensteuern		
	2140	Quellensteuern I		
-2'779'501'879.70	22	Spezialfinanzierungen	-2'854'631'950.85	-75'130'071
-2'779'501'879.70	228	Schulden an Spezialfinanzierungen	-2'854'631'950.85	-75'130'071

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2012	Konto		31. Dezember 2013	Veränderung
Fr.			Fr.	Fr.
-2'693'775'469.55	2280	Schulden an Spezialfinanzierungen	-2'781'357'578.31	-87'582'109
-60'346'442.54	2281	Schulden an Spezialfonds	-54'972'997.18	5'373'445
-25'379'967.61	2282	Schulden an Vorfinanzierungen	-18'301'375.36	7'078'592
	2283	Reserven von WOV-Pilotbetrieben		
-722'835'887.02	23	Eigenkapital	-723'897'913.37	-1'062'026
-722'835'887.02	239	Eigenkapital	-723'897'913.37	-1'062'026
-722'835'887.02	2390	Eigenkapital	-723'897'913.37	-1'062'026

Hinweis zu Konto 1285 'Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse': Die aktivierten Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in höher versicherte Besoldungen für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.

5.2 Anhang zur Bestandesrechnung

5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ¹⁾	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs- darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnützige Wohnbauträger aus Mitteln der Pensionskasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	CHF	363'629'605
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex ¹⁾	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	CHF	max. 20'000'000
4530 Elektrizitätswerk	KKW Gösgen-Däniken AG AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft	Aktionariat Kanton Zürich	-	nicht einbezahltes Aktienkapital Abschluss Geothermie-Erkundungsbohrung, Gewährleistung Bohrlochverfüllung	CHF	9'000'000
4540 Verkehrsbetriebe	Eidgenössische Steuerverwaltung Zürcher Verkehrsverbund	Aktionariat Bund Kanton Zürich	-	Gewährleistung Bohrlochverfüllung Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes	CHF	500'000
				nicht einbezahltes Aktienkapital	CHF	200'000
				Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes	CHF	n/e
				Leistungsentgelt Verkehrsverbund (Abgeltung Verkehrsbetriebe Zürich für das Fahrplanjahr 2013; Angebotsvereinbarung 0346/2) Für die abgeltungsberechtigten Linien der Verkehrsbetriebe Zürich wurde am 10.09.2013 eine Abgeltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckte Kosten von CHF 7'039'068 (Bundesanteil CHF 2'419'447 und Kantonsanteil CHF 4'619'621) vor, welche den Verkehrsbetrieben Zürich über das Leistungsentgelt des Verkehrsverbundes bereits im 2013 entschädigt wurden. Der zwingende Ausweis und die Nachführung der Reserven gemäss Art. 36 PGB im Eigenkapital kann aufgrund der terminlichen Abläufe innerhalb des Finanzierungssystems im Kanton Zürich und gemäss Vereinbarung vom 11.07.2011 erst mit der Verwendung des Bilanzgewinnes des Folgejahres, also des Geschäftsjahres 2014 erfolgen.	CHF	7'039'068
5070 Sportamt	Leichtathletik EM 2014 AG	Aktionariat	Teilauszahlung Darlehen	Defizitdeckungsgarantie für Durchführung der Leichtathletik EM 2014 in Zürich (kann mit Darlehen von max. Fr. 3'300'000 verrechnet werden)	CHF	max. 3'300'000

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	selbständige Stiftung des privaten Rechts	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstück- gewinnsteuer bei Veräusserung der Liegenschaft Films	CHF	ca. 450'000
5550 Soziale Dienste	Vermieterschaft	diverse	Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantieerklärungen bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten (Beschluss der Sozialbehörde der Stadt Zürich vom 29.06.2006)	CHF	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	CHF	n/e

1) Die aufgeführten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

n/e nicht ermittelbar

5.2.2 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2012	Rechnung 2013
Eventualguthaben			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	2'057'547	1'966'337
2501 Schutzraumbautenfonds			
Bürgerschaft im Zusammenhang mit der temporären Wohnsiedlung in Zürich-Affoltern der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	CHF	35'200	35'200
2550 Schutz und Rettung			
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen oder aus Wartungsverträgen	CHF	982'678	2'477'774
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen	EUR	92'735	0
3504 Parkraumfonds			
Bürgerscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	301'000	301'000
3515 Tiefbauamt			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	6'433'000	6'433'000
4020 Amt für Hochbauten			
Anzahlungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	14'868'152	6'832'718
Erfüllungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	10'444'428	11'026'664
4530 Elektrizitätswerk			
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Zürich	CHF	28'900'000	47'800'000
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Mittelbünden	CHF	27'300'000	38'000'000
Deckungsdifferenzen Abgaben und Leistungen	CHF	0	1'300'000
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV			
Beiträge des Kantons, §34 Zusatzleistungsgesetz (ZLG), hängiger Rekurs der Stadt Zürich gegen die Praxisänderung des Kantons Zürich bezüglich der Versorgertaxen	CHF	0	1'920'425

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2012	Rechnung 2013
5550 Soziale Dienste Beiträge des Kantons, §44 und §45 Sozialhilfegesetz (SHG), hängiger Rekurs der Stadt Zürich gegen die Praxisänderung des Kantons Zürich bezüglich der Versorgertaxen	CHF	0	3'838'000

5.2.3 US-Leasingtransaktionen

US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)

Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.

	\$ (USD)	Rechnung 2012 Fr.	Rechnung 2013 Fr.
Elektrizitätswerk			
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)			
Schätzwert	495'000'000	453'073'500	440'946'000
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 19 Jahre		
Kraftwerkanlagen Bergell (Kraftwerke: Lizun, Plancanin, Löbbia, Castasegna, Bondo, Staumauer: Albigna)			
Schätzwert	475'000'000	434'767'500	423'130'000
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 16 Jahre		

US-Dollarkurs 2012 (Kurswert 31.12.2012): Fr. 0.9153

US-Dollarkurs 2013 (Kurswert 31.12.2013): Fr. 0.8908

5.2.4 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Stadt Zürich			31.12.2013 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaffungswert Fr.	Rechnungslegungs-norm	bilanziert durch Buchungskreis	Fachabteilung Buchungskreis	Spezifische Risiken
						Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
Finanzvermögen															
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307'018'750	15'351'000	5.00%	12.50%	5.00%	160'110'930	129'792'705	n/e	IFRS	2015	2015	1)
Erdgas Zürich AG	Zürich	Energie	AG	69'000'000	66'245'520	96.01%	100.00%	96.01%	105'333'257	105'369'828	105'333'257	GAAP FER	2015	4500	2)
Parking Zürich AG	Zürich	Verkehr	AG	800'000	800'000	100.00%	50.00%	100.00%	1'120'000	1'120'000	1'120'000	OR	2015	2015	
Verwaltungsvermögen															
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Düsseldorf	Energie	GmbH	92'515'361	92'515'361	100.00%	n/a	100.00%	84'583'979	48'550'318	92'515'361	HGB	4530	4530	3)
ewz (Übertragungsnetz) AG	Zürich	Energie	AG	84'000'000	84'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	84'000'000	84'000'000	84'000'000	OR	4530	4530	4)
Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	80'000'000	80'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	72'000'000	0	80'000'000	OR/HRM	2000	2000	
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350'000'000	43'500'000	15.00%	17.64%	15.00%	43'500'000	43'500'000	43'500'000	GAAP FER	4530	4530	5), 6), 8)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitex	Stiftung ö. R.	61'595'000	61'595'000	100.00%	100.00%	100.00%	27'262'924	30'292'138	61'595'000	OR/HRM	2000	3000	
Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	Zürich	Sozial- und Sonderpädagogik	Stiftung p.R.	109'735'257	109'735'257	100.00%	100.00%	100.00%	20'250'000	22'500'000	25'000'000	OR	2000	2000	
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120'000'000	20'000'000	16.67%	16.67%	16.67%	20'000'000	20'000'000	20'000'000	GAAP FER	4530	4530	5)
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100'000'000	19'500'000	19.50%	20.00%	19.50%	19'500'000	19'500'000	19'500'000	GAAP FER	4530	4530	5)
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Laufenburg	Energie	AG	90'000'000	18'450'000	20.50%	20.00%	20.50%	18'450'000	18'450'000	18'450'000	GAAP FER	4530	4530	5), 6)
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60'000'000	10'200'000	17.00%	18.18%	17.00%	10'200'000	10'200'000	10'200'000	GAAP FER	4530	4530	5)
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100'000'000	10'000'000	10.00%	10.00%	10.00%	10'000'000	10'000'000	10'000'000	GAAP FER	4530	4530	5)
Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50'000'000	50'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	7'844'600	8'716'222	50'000'000	OR/HRM	2000	2000	
AG Kraftwerk Wägital	Siebenen	Energie	AG	15'000'000	7'500'000	50.00%	50.00%	50.00%	7'500'000	7'500'000	7'500'000	GAAP FER	4530	4530	5)
Löwenbräu-Kunst AG	Zürich	Kultur	AG	27'000'000	9'000'000	33.33%	33.33%	33.33%	6'885'000	7'650'000	9'000'000	OR	1510	1510	
Schiffbau Immobilien AG	Zürich	Liegenschaften	AG	9'000'000	6'000'000	66.67%	66.67%	66.67%	4'366'710	4'851'900	6'000'000	OR	1510	1510	
Biogas Zürich AG	Zürich	Sammlung/Verwertung von Grüngut	AG	8'000'000	4'320'000	54.00%	54.00%	54.00%	4'320'000	4'320'000	4'320'000	OR	3535	3535	
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	60'065'750	2'250'000	3.75%	9.09%	3.75%	4'049'500	4'049'500	n/e	GAAP FER	2000	2000	
Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11'400'000	11'400'000	100.00%	100.00%	100.00%	3'874'206	4'304'673	11'400'000	OR/HRM	2000	2000	
Energie Naturelle Mollendruz SA	Mollendruz	Energie	AG	3'150'000	3'000'000	95.24%	50.00%	95.24%	3'000'000	3'000'000	3'000'000	OR	4530	4530	7)
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2'000'000	800'000	40.00%	20.00%	40.00%	2'478'600	2'478'600	3'400'000	OR	3000	3000	
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	275'715'593	2'476'287	0.90%	12.50%	0.90%	2'475'787	1'891'341	2'476'287	GAAP FER	4530	4530	
Eoliennes de Provence SA	Provence	Energie	AG	6'000'000	2'400'000	40.00%	40.00%	40.00%	2'400'000	2'400'000	2'400'000	OR	4530	4530	7)
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6'500'000	2'542'800	39.12%	28.57%	39.12%	2'335'683	2'595'203	n/e	OR	2000	2000	
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5'000'000	2'000'000	40.00%	40.00%	40.00%	2'000'000	2'000'000	2'000'000	OR	3555	3555	
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2'000'000	2'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	2'000'000	2'000'000	2'000'000	OR/HRM	5500	5500	
ZAV Recycling AG	Hinwil	Wertstoffrecycling	AG	4'000'000	1'000'000	25.00%	25.00%	25.00%	1'000'000	0	1'000'000	OR	3550	3550	
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7'500'000	963'800	12.90%	14.29%	12.90%	963'000	963'000	963'800	GAAP FER	4530	4530	

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Stadt Zürich					31.12.2013 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
Blue Lion Stiftung	Zürich	Unternehmensförde- rung	Stiftung p.R.	2'450'000	1'200'000	48.98%	28.57%	28.57%	874'800	972'000	1'200'000	OR	1505	1505	
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3'450'000	1'000'000	28.99%	25.00%	25.00%	430'466	478'296	1'000'000	OR	5500	5500	
Alfred-Escher Stiftung	Zürich	Geschichtsfor- schung	Stiftung p.R.	3'000'000	500'000	16.67%	16.67%	16.67%	364'500	405'000	500'000	OR	2000	2000	
Zürich Holz AG	Wetzikon	Energie	AG	2'120'000	605'000	28.54%	14.29%	20.00%	319'926	355'474	605'000	OR	3570	3570	
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1'500'000	565'000	37.67%	33.33%	37.67%	90'345	100'383	452'000	OR	1510	1510	
Stiftung Berufslehrverb. Zürich c)	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	700'000	500'000	71.43%	22.22%	22.22%	64'305	71'450	150'000	OR	5500	5500	
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12'207'000	1'378'000	11.29%	14.29%	11.29%	2	2	n/e	OR	2015	4500	9)
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn AG	Zürich	Verkehr	AG	9'723'800	3'168'900	32.59%	12.50%	32.59%	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Zürichsee-Schiffahrtsgesell. AG	Zürich	Verkehr	AG	11'000'000	2'024'400	18.40%	14.29%	18.40%	1	1	n/e	OR	2015	4500	9)
Engrosmarkt-Immobilien-gesell- schaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6'300'000	1'650'000	26.19%	28.57%	26.19%	1	1	n/e	OR	2015	2015	
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	diverse	n/e	13'980'760	n/e	n/a	n/a	76	77	13'980'760	OR	2000	2000	
übrige Beteiligungen									6'134'051	6'492'991					
Pensionskasse Stadt Zürich d)			Stiftung ö.R.						0	0					
Unfallversicherung Stadt Zürich d)			Anstalt ö.R.						0	0					
Total Beteiligungen									742'082'650	610'871'104					

Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen:

- Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- Anteil Kapital Stadt Zürich einschliesslich Beitrag Fr. 350'000 aus Beitragsfonds Finanzdepartement
- Bei diesen Institutionen handelt es sich um eine selbständige Stiftung (Pensionskasse Stadt Zürich) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- Fluglärmproblematik
- Warme Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechnung internationale Hochdruckleitungen
- Währungsrisiko
- Werthaltigkeit der Anlagen gemäss Strom VG
- Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- Wertschwankungen Entsorgungsfonds / Pflicht zur Nachzahlung
- Projektrisiko
- Nicht einbezahltes Aktienkapital
- Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzeln aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen sind als Sammelposition in der Zeile "übrige Beteiligungen" zusammengefasst.

6 Verpflichtungskredite

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Gesamttotal			5'722'982'338	2'790'378'706	537'266'610	3'327'645'316	2'395'337'022
1501 Kultur							
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000 10'000'000	10'000'000	-	10'000'000	-
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000 9'200'000	2'660'256	1'330'128	3'990'384	5'209'616
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000 10'400'000	2'759'374	1'406'927	4'166'301	6'233'699
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000 5'900'000	5'900'000	-	5'900'000	-
Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG Objektkredit	09.02.2011	GR	9'000'000 9'000'000	9'000'000	-	9'000'000	-
Pfingstweidstrasse 101, Herrichten der Mietflächen für die Genossenschaft Migros Zürich (GMZ) Objektkredit	20.06.2012	GR	484'380 484'380	302'517	175'402	477'919	6'461
Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau des Kunsthouses Objektkredit	25.11.2012	GDE	88'000'000 88'000'000	16'632'980	6'000'000	22'632'980	65'367'020
Beitrag an die einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthaus-			5'000'000	-	-	-	5'000'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Erweiterung und an die Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunsthouses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus Objektkredit	25.11.2012	GDE	5'000'000				
Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst Objektkredit	19.12.2012	GR	100'000	-	100'000	100'000	-
1505 Stadtentwicklung Zürich							
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	03.12.2008	GR	2'739'000	2'333'740	573	2'334'313	404'687
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000	4'586'000	414'000	5'000'000	-
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Krediterhöhung	30.03.1988 07.02.1990	GR GR	10'000'000	9'940'000	-596'000	9'344'000	656'000
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			25'000'000	18'909'499	3'980'626	22'890'125	2'109'875

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000				
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen			15'000'000	11'754'862	3'050'533	14'805'395	194'605
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000				
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			10'000'000	9'241'000	12'280	9'253'280	746'720
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000				
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen			10'000'000	9'306'465	681'535	9'988'000	12'000
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000				
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen			10'000'000	9'788'800	-	9'788'800	211'200
Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000				
Beteiligung an der Stadion Zürich AG			47'666'500	4'133'675	-	4'133'675	43'532'825
Objektkredit	07.09.2003	GDE	47'666'500				
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11			17'200'000	15'239'000	-	15'239'000	1'961'000
Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000				
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11			1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000				
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005)			15'000'000	10'050'000	-	10'050'000	4'950'000
Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtsanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99)			5'265'000	5'155'000	110'000	5'265'000	-
Objektkredit	01.03.2006	GR	4'765'000				
Krediterhöhung	10.03.2010	GR	500'000				
Wohnbauaktion 2005, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus (neue Zweckbestimmung gemäss GDE vom 04.09.2011)			5'000'000	-	-	-	5'000'000
Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000				
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau			25'000'000	20'363'200	-39'111	20'324'089	4'675'911
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000				
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime			26'000'000	26'000'000	-	26'000'000	-
Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000				
Gewährung eines zinsvergünstigten Darlehens an die MCH Group AG für das Projekt "Messezentrum Basel 2012"			20'000'000	-	-	-	20'000'000
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	03.09.2008	GR	20'000'000				
Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung der MCH Group AG			1'900'000	1'498'500	-	1'498'500	401'500
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	03.09.2008	GR	1'900'000				
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020			9'800'000	2'306'000	1'168'000	3'474'000	6'326'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000				
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung			20'000'000	6'000'000	4'000'000	10'000'000	10'000'000
Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000				
Wohnbauaktion 2011, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus			30'000'000	1'100'000	900'000	2'000'000	28'000'000
Objektkredit	04.09.2011	GDE	30'000'000				
Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA), Gewährung eines Darlehens für die Investitionen in den Saalbetrieb			2'400'000	2'045'000	100'000	2'145'000	255'000
Objektkredit	01.02.2012	GR	2'400'000				
Zweckgebundene Dotation des Stiftungskapitals der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime (zgj)			25'000'000	-	25'000'000	25'000'000	-
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	19.12.2012	GR	25'000'000				
Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, Grundkapital			80'000'000	-	80'000'000	80'000'000	-
Objektkredit	03.03.2013	GDE	80'000'000				
2025 Restaurants							
Ersatzneubau Restaurant Fischerstube am Zürichhorn, Projektierungskredit			2'200'000	-	607'330	607'330	1'592'670
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	22.04.2009	STR	530'000				
Krediterhöhung	25.09.2013	GR	1'670'000				
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Planung einer kommunalen Wohnsiedlung mit Gewerbeflächen und einem Werkhof auf dem Areal Hornbach, Projektierungskredit			6'900'000	691'819	763'697	1'455'516	5'444'484
Objektkredit	07.01.2011	STR	640'000				
Krediterhöhung	21.12.2011	GR	6'260'000				
2027 Gewerbe-Immobilien							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Ville beim Hauptbahnhof			9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000				
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut			11'573'000	11'815'130	-	11'815'130	-242'130
Objektkredit	20.10.2004	GR	11'573'000				
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale			8'900'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Objektkredit	01.06.2005	GR	3'735'000				
Gebundene Ausgaben	09.02.2005	STR	5'165'000				
Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen, Herrichten der Untermietflächen			3'815'000	2'261'052	142'547	2'403'599	1'411'401
Objektkredit	09.02.2011	GR	3'815'000				
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau							
Überbauung Kalkbreite, Gleisüberdeckung			15'776'000	10'087'589	2'800'319	12'887'908	2'888'092
Objektkredit	20.06.2007	GR	4'050'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	2'600'000				
Krediterhöhung	30.11.2011	GR	9'126'000				
2031 Wohnsiedlungen							
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen			2'520'000	2'217'884	-	2'217'884	302'116
Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000 77'000'000	72'611'566	-	72'611'566	4'388'434
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000 47'500'000	7'994'679	14'010'156	22'004'835	25'495'165
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich Unterstrass, Projektierungskredit			4'400'000	1'887'954	991'561	2'879'515	1'520'485
Objektkredit	16.12.2009	STR	580'000				
Krediterhöhung	08.09.2010	GR	3'820'000				
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Wohnüberbauung, Planungs- und Projektierungskredit			4'500'000	884'317	1'203'115	2'087'432	2'412'568
Objektkredit	06.04.2011	GR	3'200'000				
Krediterhöhung	10.04.2013	GR	1'300'000				
Wohnsiedlung Luggweg, Renovation Objektkredit	26.10.2011	GR	31'650'000 9'115'000	1'619'362	4'368'860	5'988'222	25'661'778
Gebundene Ausgaben	20.04.2011	STR	22'535'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Herdernareal, Quartier Aussersihl, Projektierungskredit			2'500'000	-	179'744	179'744	2'320'256
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	23.01.2013	GR	2'120'000				
Gebundene Ausgaben	19.09.2012	STR	380'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich-Unterstrass Objektkredit	09.06.2013	GDE	64'800'000 64'800'000	-	-	-	64'800'000
Kommunale Wohnsiedlung an der Leutschenbachstrasse, Quartier Seebach, Projektierungskredit			16'000'000	-	181'800	181'800	15'818'200
Objektkredit	13.11.2013	GR	16'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000 4'530'000	4'299'903	-	4'299'903	230'097
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung							
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation) Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000 7'396'000	2'152'145	-	2'152'145	5'243'855
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000 14'221'000	2'653'464	-	2'653'464	11'567'536
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000 500'000	-	-	-	500'000
3010 Städtische Gesundheitsdienste							
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS+), Pilotbetrieb von April 2012 bis März 2015 Objektkredit	29.02.2012	GR	6'431'000 6'431'000	220'627	681'193	901'820	5'529'180
3035 Stadtspital Triemli							
Neubau des Bettenhauses Objektkredit	25.11.2007	GDE	290'000'000 290'000'000	120'886'552	46'966'817	167'853'369	122'146'631

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Neubeschaffung eines 3.0 Tesla- Magnetresonanztomographie-Gerätes im Institut für Radiologie Objektkredit	29.06.2011	GR	4'078'000 4'078'000	4'273'353	-	4'273'353	-195'353
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000- Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000 2'040'000	1'218'225	-	1'218'225	821'775
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300 2'782'300	2'099'217	-	2'099'217	683'083
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000 1'775'000	1'089'896	342'758	1'432'654	342'346
Öko-Kompass, Umweltberatung für KMU der Stadt Zürich, Konsolidierungsphase 2013 bis 2015 Objektkredit	22.08.2012	GR	1'350'000 1'350'000	-	434'264	434'264	915'736
3515 Tiefbauamt							
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000 16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerliker Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon, Erstellung einer Veloabstellanlage (Projekterweiterung gemäss GR-Beschluss vom 06.06.2012)			110'000'000	15'339'196	10'737'484	26'076'680	83'923'320
Objektkredit	08.06.2005	GR	5'320'000				
Krediterhöhung	21.11.2007	GR	2'660'000				
Krediterhöhung	17.03.2010	GR	3'192'000				
Krediterhöhung	28.11.2010	GDE	98'828'000				
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central			25'114'000	20'638'958	-48'167	20'590'791	4'523'209
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	11.01.2006	GR	14'195'000				
Gebundene Ausgaben	28.09.2005	STR	10'919'000				
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau			5'729'000	216'328	-	216'328	5'512'672
Objektkredit	08.02.2006	GR	3'783'000				
Gebundene Ausgaben	07.12.2005	STR	1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	5'477'262	1'047'205	6'524'467	1'475'533
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000				
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach			19'600'000	12'855'435	15'404	12'870'839	6'729'161
Objektkredit	23.08.2006	GR	17'930'000				
Gebundene Ausgaben	10.05.2006	STR	1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen			64'800'000	4'697'277	1'201'946	5'899'223	58'900'777

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse							
Objektkredit	24.09.2006	GDE	39'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.08.2011	GR	6'500'000				
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	18'500'000				
Stadtanbindung Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee			18'900'000	6'507'620	6'840'273	13'347'893	5'552'107
Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000				
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen			5'380'000	3'226'246	-	3'226'246	2'153'754
Objektkredit	31.01.2007	GR	5'080'000				
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	300'000				
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse			8'250'000	6'908'851	25'233	6'934'084	1'315'916
Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau			2'740'000	2'035'873	-19'640	2'016'233	723'767
Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014			555'750	320'254	130'032	450'286	105'464
Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014			1'400'000	824'015	204'923	1'028'938	371'062
Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000				
Bau des Trams Zürich-West			74'000'000	23'609'897	2'184'473	25'794'370	48'205'630

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	17.06.2007	GDE	59'000'000				
Gebundene Ausgaben	12.07.2006	STR	15'000'000				
Sechseläutenplatz, Neugestaltung, Projektierungskredit			2'100'000	1'837'182	-	1'837'182	262'818
Objektkredit	22.08.2007	GR	2'100'000				
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			61'194'339	26'825'006	5'220'129	32'045'135	29'149'204
Objektkredit	27.08.2008	GR	2'077'839				
Gebundene Ausgaben	16.04.2008	STR	59'116'500				
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im Zusammenhang mit dem Neubau der Glattalbahn 3. Etappe			11'617'000	5'162'429	347'756	5'510'185	6'106'815
Objektkredit	24.09.2008	GR	5'489'000				
Krediterhöhung	27.10.2010	GR	932'000				
Gebundene Ausgaben	28.05.2008	STR	4'787'000				
Gebundene Ausgaben	01.09.2010	STR	409'000				
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz			4'975'000	-	3'500	3'500	4'971'500
Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000				
Seeuferweg Wollishofen, Fussgänger Verbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen			4'730'000	465'357	498	465'855	4'264'145
Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000				
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung			9'223'000	5'974'898	160'640	6'135'538	3'087'462

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	21.01.2009	GR	6'438'000				
Gebundene Ausgaben	29.08.2008	STR	2'785'000				
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen			29'403'000	19'266'153	8'554'839	27'820'992	1'582'008
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	28.01.2009	GR	3'899'000				
Gebundene Ausgaben	20.08.2008	STR	25'504'000				
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau			3'505'850	2'605'138	6'906	2'612'044	893'806
Objektkredit	10.09.2003	STR	1'740'350				
Krediterhöhung	03.06.2009	GR	955'500				
Krediterhöhung	08.06.2011	GR	810'000				
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			6'970'000	5'863'278	-	5'863'278	1'106'722
Objektkredit	01.07.2009	GR	6'970'000				
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard			3'786'000	1'888'203	46'662	1'934'865	1'851'135
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	17.11.2004	STR	1'956'000				
Gebundene Ausgaben	17.11.2004	STR	830'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	1'000'000				
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise			9'259'000	113'129	-	113'129	9'145'871
Objektkredit	02.09.2009	GR	2'059'000				
Gebundene Ausgaben	13.05.2009	STR	7'200'000				
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon			50'000'000	13'868'793	3'020'282	16'889'075	33'110'925
Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000				
Bau der Haltestelle Schiffbau			5'320'000	4'600'100	80'688	4'680'788	639'212
Objektkredit	30.09.2009	GR	4'591'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	459'000				
Gebundene Ausgaben	06.07.2011	STR	270'000				
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teiltrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden			8'168'000	1'141'493	2'441'119	3'582'612	4'585'388
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	04.11.2009	GR	3'401'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	4'767'000				
Birmensdorferstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse 126 bis 201), Zurlindenstrasse (Abschnitt Zweierstrasse bis Birmensdorferstrasse), Kehlhofstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Schlossgasse), Schlossgasse (Abschnitt Kalkbreite- bis Birmensdorferstrasse), Bremgartnerstrasse (Abschnitt Birmensdorfer- bis Zurlindenstrasse) und Zweierstrasse (Abschnitt Birmensdorferstrasse bis Seebahnstrasse), Neugestaltung sowie Erneuerung von Strassen, Werkleitungen und Tramgleisen			28'520'290	9'535'416	8'110'041	17'645'457	10'874'833
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	13.06.2010	GDE	3'154'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	13.06.2010	GDE	626'290				
Gebundene Ausgaben	19.08.2009	STR	24'740'000				
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit			2'030'000	179'974	9'134	189'108	1'840'892
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000				
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzensee			20'000'000	-	-	-	20'000'000
Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000				
Vulkanplatz, Neugestaltung			3'983'000	2'440'066	82'360	2'522'426	1'460'574

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	27.11.2011	GDE	3'983'000				
Forchstrasse, Neugestaltung und Erneuerung Strasse, Erneuerung Tramgleise, Abwasserkanalisation und Werkleitungen			42'650'000	2'836'695	9'693'478	12'530'173	30'119'827
Objektkredit	13.06.2012	GR	3'611'000				
Gebundene Ausgaben	29.02.2012	STR	39'039'000				
Bahnhofstrasse, Aufwertung und Erneuerung Strasse, Erneuerung und Ersatz Gleise, Haltestellen, Werkleitungen, Beleuchtung, Bäume			35'806'750	769'554	6'177'545	6'947'099	28'859'651
Objektkredit	12.09.2012	GR	4'703'750				
Gebundene Ausgaben	04.04.2012	STR	31'103'000				
Sechseläuten-/Theaterplatz, Neugestaltung und Velomassnahmen			28'289'000	5'689'919	13'325'722	19'015'641	9'273'359
Objektkredit	23.09.2012	GDE	17'203'000				
Gebundene Ausgaben	07.09.2011	STR	11'086'000				
Sanierung und Neugestaltung der Birmensdorferstrasse			52'509'575	-	679'940	679'940	51'829'635
Objektkredit	20.03.2013	GR	5'863'100				
Gebundene Ausgaben	03.10.2012	STR	46'646'475				
Bau der Tramverbindung Hardbrücke und Anpassungen des Zugangs zum Bahnhof Hardbrücke			15'914'000	-	11'830	11'830	15'902'170
Objektkredit	20.03.2013	GR	11'424'000				
Gebundene Ausgaben	31.10.2012	STR	4'490'000				
Convenience-Store am Hardplatz			2'670'000	-	-	-	2'670'000
Objektkredit	20.03.2013	GR	2'670'000				
Oerliker Bahnhofplatz Süd, Neugestaltung, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Gleisanlagen, Strassenbau			18'140'000	-	2'039'658	2'039'658	16'100'342
Objektkredit	26.06.2013	GR	2'186'000				
Gebundene Ausgaben	24.10.2012	STR	15'954'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Lagerstrasse, Abschnitt Lang- bis Kasernenstrasse, Strassenneugestaltung, Landerwerb, Lärmsanierung, Strassen- und Leitungserneuerung			23'522'000	-	89'462	89'462	23'432'538
Objektkredit	24.11.2013	GDE	16'690'000				
Gebundene Ausgaben	19.12.2012	STR	6'832'000				
Allmendstrasse (Entwicklungsgebiet Manegg), Landerwerb, Aufwertung Strassenraum, Radstreifen, Werkleitungs- und Strassenbau			15'460'000	-	2'468'328	2'468'328	12'991'672
Objektkredit	02.10.2013	GR	5'693'000				
Gebundene Ausgaben	10.04.2013	STR	9'767'000				
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser							
Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes			7'900'000	3'686'214	-	3'686'214	4'213'786
Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000				
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage Schlammtrocknung			1'670'000	1'231'019	-	1'231'019	438'981
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				
Bau Verbindungskanal Hermetschloostrasse - Werdhölzli und einer neuen Pumpstation			28'665'000	24'191'000	-	24'191'000	4'474'000
Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000				
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für Kanalverlegung			4'820'669	3'350'243	4'415	3'354'658	1'466'011
Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669				
Beteiligung an der Biogas Zürich AG			4'800'000	4'800'000	-	4'800'000	-
Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Klärwerk Werdhölzli, Transportkostenausgleich an die Zulieferer der Klärschlammverwertungsanlage Objektkredit	03.08.2012	GR	5'535'000 5'535'000	-	-	-	5'535'000
Bau einer zentralen Klärschlammverwertungsanlage auf dem Areal Werdhölzli Objektkredit	03.03.2013	GDE	68'000'000 68'000'000	-	12'013'392	12'013'392	55'986'608
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz (Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung, Entstickungs- und Aufbereitungsanlage) Objektkredit Krediterhöhung	22.09.1985 01.04.1990	GDE GDE	161'700'000 33'500'000 128'200'000	139'816'000	-	139'816'000	21'884'000
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammmitverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000 8'200'000	7'603'933	-	7'603'933	596'067
Logistikzentrum Hagenholz Objektkredit	26.09.2010	GDE	72'100'000 72'100'000	33'906'855	18'481'557	52'388'412	19'711'588
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung Objektkredit	24.11.2010	GR	3'067'000 3'067'000	2'046'354	715'359	2'761'713	305'287
Einrichtung eines finanziellen Anreizsystems zur Gewinnung von Grüngut-Abonnenten Objektkredit	06.06.2012	GR	2'400'000 2'400'000	-	1'017'964	1'017'964	1'382'036
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7 Objektkredit	20.12.1995	GR	9'490'000 9'490'000	8'068'000	-	8'068'000	1'422'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung Objektkredit	28.11.2004	GDE	6'450'000	5'144'120	355'603	5'499'723	950'277
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG Objektkredit Krediterhöhung	19.11.2008 20.01.2010	GR GR	18'392'800 17'800'000 592'800	18'392'800	-	18'392'800	-
3570 Grün Stadt Zürich							
Freestyleanlage Allmend Brunau Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000 4'500'000	4'057'871	681'493	4'739'364	-239'364
Neubau des Leutschenparks (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit Kreditanpassung infolge Teuerung	26.11.2006 26.11.2006	GDE GDE	30'219'339 29'887'000 332'339	27'898'617	-	27'898'617	2'320'722
Sportanlage Heerenschürli, Erneuerung Objektkredit	25.11.2007	GDE	49'960'000 49'960'000	49'530'766	618'112	50'148'878	-188'878
Zürich-West, Gleisbogen (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000 18'654'000	5'242'656	8'051'108	13'293'764	5'360'236
Bau des Stadtparks Hardau Objektkredit	29.11.2009	GDE	13'230'000 13'230'000	9'682'694	298'409	9'981'103	3'248'897
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld Objektkredit Gebundene Ausgaben	31.03.2010 27.01.2010	GR STR	3'860'000 3'640'000 220'000	3'290'256	132'097	3'422'353	437'647
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2			4'750'000	3'832'247	34'269	3'866'516	883'484

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3							
Objektkredit	31.03.2010	GR	4'130'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	620'000				
Sportanlage Steinkluppe, Unterstrass, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld, Sanierung Kunstrasenspielfeld AW2			3'753'924	2'905'091	-	2'905'091	848'833
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'270'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.03.2010	GR	33'924				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	450'000				
Kauf des ETH-Lehrwaldes, Tausch von Waldparzellen zwischen Stadt und Kanton Zürich			5'374'985	5'230'989	-	5'230'989	143'996
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	02.11.2011	GR	5'374'985				
Bau des Quartierparks Pfingstweid mit einer ZüriWC-Anlage sowie den Zwischenausbau des Schulareals			7'800'000	-	309'046	309'046	7'490'954
Objektkredit	25.09.2013	GR	7'800'000				
4015 Amt für Städtebau							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien			2'300'000	1'323'032	239'940	1'562'972	737'028
Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000				
4020 Amt für Hochbauten							
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften			18'000'000	1'755'413	1'582'720	3'338'133	14'661'867
Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000				
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen			10'000'000	2'270'309	324'000	2'594'309	7'405'691
Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
4040 Immobilien-Bewirtschaftung							
Stadtspital Waid, Aufstockung Bettenhaus G <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			52'343'611	42'720'126	-	42'720'126	9'623'485
Objektkredit	04.02.1998	GR	4'000'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	04.02.1998	GR	2'543'611				
Gebundene Ausgaben	07.01.1998	STR	45'800'000				
Stadtspital Triemli, Erweiterung des Behandlungstraktes <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			164'116'220	161'700'315	-	161'700'315	2'415'905
Objektkredit	13.06.1999	GDE	64'640'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	13.06.1999	GDE	15'616'220				
Gebundene Ausgaben	11.11.1998	STR	83'860'000				
Erwerb des Personalhauses Im Trichtisal 27 Objektkredit	29.08.2001	GR	4'960'000 4'960'000	4'960'000	-	4'960'000	-
Umbau und Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75, 77, 79 und Morgartenstrasse 34, Morgartenstrasse 40 sowie der Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30			54'800'000	56'060'613	-	56'060'613	-1'260'613
Objektkredit	23.09.2001	GDE	51'000'000				
Krediterhöhung	25.06.2003	GR	3'800'000				
Neubau Schulhaus Im Birch, Quartier Oerlikon <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			82'301'555	77'045'169	-	77'045'169	5'256'386
Objektkredit	23.09.2001	GDE	75'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	23.09.2001	GDE	6'501'555				
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Buchwiesen, Quartier Seebach <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			35'161'950	31'782'784	-	31'782'784	3'379'166
Objektkredit	02.12.2001	GDE	27'500'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	02.12.2001	GDE	1'361'950				
Gebundene Ausgaben	09.05.2001	STR	6'300'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Gesamtsanierung der Schulanlage Langmatt (Vorhaben ist abgeschlossen)			14'359'243	12'432'366	-	12'432'366	1'926'877
Objektkredit	23.10.2002	GR	3'700'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	23.10.2002	GR	-240'757				
Gebundene Ausgaben	03.07.2002	STR	10'900'000				
Erweiterung des Museums Rietberg (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			27'098'360	26'955'822	-	26'955'822	142'538
Objektkredit	02.07.2003	GR	19'400'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	02.07.2003	GR	728'360				
Gebundene Ausgaben	07.05.2003	STR	6'970'000				
Erweiterung der Schulanlage Luchswiesen (Vorhaben ist abgeschlossen)			20'324'343	17'598'942	-	17'598'942	2'725'401
Objektkredit	05.11.2003	GR	19'810'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	05.11.2003	GR	514'343				
Genossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2004 bis 2008			5'214'000	4'970'231	-	4'970'231	243'769
Objektkredit	04.02.2004	GR	5'214'000				
Schulanlage Falletsche, Erweiterung und Instandsetzung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			35'200'320	31'010'438	890'117	31'900'555	3'299'765
Objektkredit	16.05.2004	GDE	27'900'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	16.05.2004	GDE	1'550'320				
Gebundene Ausgaben	08.11.2006	STR	1'350'000				
Gebundene Ausgaben	12.11.2003	STR	4'400'000				
Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Hirzenbach (Vorhaben ist abgeschlossen)			31'082'018	30'208'059	-	30'208'059	873'959
Objektkredit	26.01.2005	GR	19'950'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	26.01.2005	GR	1'615'018				
Gebundene Ausgaben	03.11.2004	STR	9'517'000				
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an			52'320'000	33'648'450	-	33'648'450	18'671'550

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
der Bullingerstrasse sowie Wiedererstellung des Quartierspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten Objektkredit	27.02.2005	GDE	52'320'000				
Neubau der Schulanlage Leutschenbach Objektkredit	27.02.2005	GDE	64'350'000	66'401'499	114'111	66'515'610	-2'165'610
Krediterhöhung	14.04.2010	GR	60'750'000 3'600'000				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League Objektkredit	05.06.2005	GDE	125'200'000	124'183'628	1'482'866	125'666'494	-466'494
Krediterhöhung	05.06.2005	GDE	110'000'000 11'300'000				
Krediterhöhung	20.06.2007	GR	3'900'000				
Liegenschaft Förrlibuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit Objektkredit	09.11.2005	GR	600'000 600'000	-	-	-	600'000
Stadtspital Waid, Neubau Tiefgarage mit Neugestaltung Vorplatz und Garage für Notfallfahrzeuge (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	25.10.2006	GR	18'511'938	16'043'989	-461'674	15'582'315	2'929'623
Kreditanpassung infolge Teuerung	25.10.2006	GR	1'711'938				
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen Objektkredit	07.03.2007	GR	26'906'764	28'325'212	-	28'325'212	-1'418'448
Gebundene Ausgaben	01.11.2006	STR	17'106'764 9'800'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Robert-Maillart-Strasse 12 bis 18 (Tramonthalle), Standort- und Raumoptimierung für die Produktionsbetriebe Holz des Geschäftsbereichs Arbeitsintegration der Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Ausbau, Anpassung und Einrichtung von Räumen			828'000	728'049	-	728'049	99'951
Objektkredit	09.07.2008	GR	828'000				
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit			4'200'000	5'474'134	153'765	5'627'899	-1'427'899
Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000				
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013			2'800'000	2'447'596	339'294	2'786'890	13'110
Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000				
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude			45'500'000	46'482'944	70'736	46'553'680	-1'053'680
Objektkredit	17.05.2009	GDE	27'300'000				
Gebundene Ausgaben	12.11.2008	STR	18'200'000				
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich			380'000	203'035	74'661	277'696	102'304
Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000				
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis			139'355'000	109'141'771	13'483'796	122'625'567	16'729'433
Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000				
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der			20'000	-	-	-	20'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000				
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Mühlackerstrasse, Quartier Affoltern, Erweiterung um drei Pavillons und eine provisorische Turnhalle Objektkredit	24.03.2010	GR	9'110'000	8'173'775	-	8'173'775	936'225
Krediterhöhung	09.02.2011	GR	8'260'000				
			850'000				
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000	11'846'329	123'264	11'969'593	3'490'407
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädeli, Quartier Wipkingen Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000	-	-	-	62'000'000
Neubau Schulanlage Blumenfeld (ehemals Ruggächer), Zürich Affoltern, Projektwettbewerb und Vorprojekt, Projektierungskredit Objektkredit	30.06.2010	STR	7'200'000	3'961'795	665'483	4'627'278	2'572'722
Krediterhöhung	17.11.2010	GR	760'000				
			6'440'000				
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau des Hortes Fehrenstrasse 29 Objektkredit	17.11.2010	GR	9'400'000	1'376'718	207'786	1'584'504	7'815'496
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum			7'460'000	6'579'733	689'887	7'269'620	190'380

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000				
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren			633'000	417'578	-	417'578	215'422
Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000				
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Stadion, Planungs- und Projektierungskredit			9'000'000	2'835'717	2'905'705	5'741'422	3'258'578
Objektkredit	30.09.2009	STR	410'000				
Krediterhöhung	23.12.2009	STR	300'000				
Krediterhöhung	06.04.2011	GR	6'790'000				
Krediterhöhung	10.04.2013	GR	1'500'000				
Bürogebäude Schaffhauserstrasse 26, Ausbau für Zwecke der Stadtpolizei, Polizeilicher Assistenzdienst/Verkehrsdienst			855'000	653'209	-	653'209	201'791
Objektkredit	25.05.2011	GR	855'000				
Weberstrasse 5, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung von Räumen für die Zwecke der Stadtverwaltung			2'200'000	2'037'504	432	2'037'936	162'064
Objektkredit	15.06.2011	GR	2'200'000				
Sportanlage Buchlern, Erweiterung und Umbau des Garderobengebäudes			9'985'000	2'265'079	5'623'889	7'888'968	2'096'032
Objektkredit	18.01.2012	GR	9'985'000				
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Aufstockung von zwei Pavillons um je ein zusätzliches Geschoss			2'550'000	1'664'196	87'746	1'751'942	798'058
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000				
Schulanlage Manegg, Erstellen eines Pavillons als Ersatz für den Kindergarten Tannenrauch			2'515'000	2'119'855	234'381	2'354'236	160'764
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'240'000				
Krediterhöhung	03.04.2013	GR	275'000				
Schulanlage Bachtobel, Bachtobelstrasse 111, Erstellen eines Pavillons			2'550'000	1'880'352	347'366	2'227'718	322'282

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000				
Schulanlage Im Isengrind, Wolfswinkel 3, Erweiterung um einen Pavillon			2'580'000	1'841'230	264'685	2'105'915	474'085
Objektkredit	07.03.2012	GR	2'580'000				
Morgartenstrasse 29, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung für die Stadtverwaltung			3'500'000	162'407	2'498'763	2'661'170	838'830
Objektkredit	28.03.2012	GR	3'500'000				
Kinderhaus Entlisberg, Ersatzneubau für den Kinderkrippen-Container			2'980'000	986'518	1'746'317	2'732'835	247'165
Objektkredit	11.04.2012	GR	2'980'000				
Sportzentrum Heuried, Neubau von Hochbauten (Eissportanlagen) und Instandsetzung der Badeanlage, Projektierungskredit			8'240'000	1'202'900	2'344'305	3'547'205	4'692'795
Objektkredit	24.08.2011	STR	880'000				
Krediterhöhung	07.03.2012	STR	1'020'000				
Krediterhöhung	05.09.2012	GR	6'340'000				
Strandbad Mythenquai, Ersatzneubau Gastrogebäude und Instandsetzung Uferzone/ Umgebung			7'483'000	-	2'167'924	2'167'924	5'315'076
Objektkredit	05.12.2012	GR	5'810'000				
Gebundene Ausgaben	11.07.2012	STR	1'673'000				
Schütze-Areal, 8005 Zürich, Erstellen eines Pavillons für die Schulanlage Kornhaus			3'830'000	-	2'738'342	2'738'342	1'091'658
Objektkredit	05.12.2012	GR	3'830'000				
Schulanlage Herzogenmühle, Quartier Schwamendingen, Erstellen eines Pavillons			2'775'000	-	2'112'637	2'112'637	662'363
Objektkredit	05.12.2012	GR	2'775'000				
Schulanlage Kappeli, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons			3'600'000	-	2'694'361	2'694'361	905'639
Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Schulanlage Balgrist, Quartier Riesbach, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	2'660'000 2'660'000	-	2'064'973	2'064'973	595'027
Schulanlage Nordstrasse, Quartier Wipkingen, Ersatz des Hortgebäudes Rosengartenstrasse 22 durch einen Pavillon Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000 3'600'000	-	2'556'409	2'556'409	1'043'591
Neubau Schulanlage Blumenfeld, Zürich-Affoltern Objektkredit	09.06.2013	GDE	90'000'000 90'000'000	-	21'404'206	21'404'206	68'595'794
Schütze-Areal, Quartier Aussersihl, Umbau der Schulanlage Heinrichstrasse, Erstellen einer Turnhalle mit Quartierhaus und Bibliothek sowie eines Quartierparks, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	24.10.2012	STR	1'220'000	-	701'518	701'518	5'968'482
Objektkredit	03.07.2013	GR	5'450'000				
Krediterhöhung							
Haus der Demenz beim Pflegezentrum Bombach, Zürich-Höngg, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	02.03.2010	STR	480'000	-	542'830	542'830	2'037'170
Objektkredit	25.09.2013	GR	2'100'000				
Krediterhöhung							
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen							
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5 (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	28.03.2007	GR	3'500'000	5'324'789	112'924	5'437'713	12'287
Objektkredit	21.10.2009	GR	1'950'000				
Krediterhöhung							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Aktion zur Förderung von "A++ und A+++"- Kühlgeräten ab 29. August 2012 bis längstens zum 31. Dezember 2015 Objektkredit	05.12.2012	GR	3'800'000	-	667'613	667'613	3'132'387
4525 Wasserversorgung							
Ausbau der Wasserversorgung (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	23.09.1990	GDE	260'736'090	233'974'160	-	233'974'160	26'761'930
Kreditanpassung infolge Teuerung	23.09.1990	GDE	36'836'090				
4530 Elektrizitätswerk							
Bau von Anlagen des Geschäftsbereichs "Energiedienstleistungen" (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	09.02.2003	GDE	75'000'000	58'776'407	2'798'267	61'574'674	13'425'326
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG" Objektkredit	25.05.2005	GR	18'723'000	1'924'186	-	1'924'186	16'798'814
Aufbau und Betrieb eines Breitband- Telekommunikationsnetzes (Glasfasernetz) durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.03.2007	GDE	200'000'000	151'305'345	40'260'980	191'566'325	8'433'675
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000	13'323'200	553'232	13'876'432	6'123'568
Realisierung von Windenergieanlagen Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000	2'944'566	-	2'944'566	17'055'434

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	1'566'069	51'779	1'617'848	2'404'856
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000 20'000'000	10'429'708	3'630'837	14'060'545	5'939'455
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400 4'734'400	4'345'566	354'413	4'699'979	34'421
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrò Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000 13'350'000	9'938'892	132'787	10'071'679	3'278'321
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2010 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.12.2008	GR	644'000 644'000	327'561	177'833	505'394	138'606
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey 2009 bis 2012 Objektkredit	17.12.2008	GR	560'000 560'000	349'551	-	349'551	210'449
Sponsoring ewz.unplugged 2010 bis 2012 Objektkredit	17.12.2008	GR	285'000 285'000	258'630	-	258'630	26'370
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Krediterhöhung	17.12.2008 29.11.2009	GR GDE	38'704'420 19'894'420 18'810'000	21'352'887	2'426'199	23'779'086	14'925'334

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000	13'228'529	-8'792'714	4'435'815	15'564'185
Realisierung von Windenergieanlagen (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000	71'797'947	38'500'409	110'298'356	89'701'644
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000	1'869'817	244'889	2'114'706	-211'706
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000	37'653'788	15'224'761	52'878'549	127'121'451
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000	669'728	183'808	853'536	17'526'464
Sponsoring ewz power team 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	1'410'000	873'652	467'414	1'341'066	68'934
Sponsoring Ironman Switzerland Triathlon 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	753'000	425'798	251'410	677'208	75'792
Sponsoring Zürich Triathlon 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	378'000	210'596	119'892	330'488	47'512
Sponsoring Live at Sunset 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			1'080'000	649'363	418'387	1'067'750	12'250

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	10.02.2010	GR	1'080'000				
Sponsoring Haus Konstruktiv 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	360'000 360'000	152'689	160'252	312'941	47'059
Sponsoring ewz.selection 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	960'000 960'000	831'945	106'688	938'633	21'367
Sponsoring ewz.stattkino 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	630'000 630'000	382'746	239'011	621'757	8'243
Sponsoring Kinderzirkus Robinson 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	204'000 204'000	63'668	57'425	121'093	82'907
Sponsoring Limmatschwimmen 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	267'000 267'000	119'878	83'687	203'565	63'435
Sponsoring naturemade-Konferenz 2011 bis 2013 Objektkredit	10.02.2010	GR	159'000 159'000	-	-	-	159'000
Sponsoring Graubünden-Marathon/-Walking 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	88'390	48'572	136'962	16'038
Sponsoring Trainingsstützpunkt Nordic Mittelbünden 2011 bis 2013 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	10.02.2010	GR	153'000 153'000	95'883	52'791	148'674	4'326
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000 10'000'000	1'235'584	1'247'210	2'482'794	7'517'206

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Projekt Smart Metering Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	6'042'345	515'946	6'558'291	3'211'709
Beteiligung am Solarthermie-Kraftwerk Puerto Errado 2 in Spanien Objektkredit	25.05.2011	GR	19'540'000 19'540'000	12'884'092	-	12'884'092	6'655'908
Sponsoring Zürich Marathon 2012 bis 2014 Objektkredit	11.01.2012	GR	1'140'000 1'140'000	342'891	327'619	670'510	469'490
Sponsoring ewz training days 2012 bis 2014 Objektkredit	11.01.2012	GR	231'000 231'000	70'200	72'055	142'255	88'745
Sponsoring Silvesterlauf 2011 bis 2013 Objektkredit	11.01.2012	GR	285'000 285'000	164'397	83'712	248'109	36'891
Sponsoring 6-Days 2011 bis 2013 Objektkredit	11.01.2012	GR	225'000 225'000	171'457	420	171'877	53'123
Sponsoring jazznojazz 2012 bis 2014 Objektkredit	11.01.2012	GR	555'000 555'000	160'326	153'849	314'175	240'825
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015 Objektkredit	11.01.2012	GR	2'873'100 2'873'100	684'742	732'702	1'417'444	1'455'656
Finanzierung der Überbrückungsfinanzierung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Zürich Objektkredit	21.03.2012	GR	5'484'000 5'484'000	-	15	15	5'483'985
Bau des Kraftwerks Tiefencastel Plus Objektkredit	18.04.2012	GR	14'000'000 14'000'000	-	-	-	14'000'000
Flächendeckende Erschliessung der Stadt Zürich mit Glasfasern Objektkredit	23.09.2012	GDE	400'000'000 400'000'000	-	22'606'461	22'606'461	377'393'539

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Beteiligung der Stadt Zürich an weiteren Entwicklungsphasen der Tiefengeothermie der Geo-Energie Suisse AG, Kapitalerhöhung und Gewährung zusätzlicher Darlehen			10'600'000	771'500	628'500	1'400'000	9'200'000
Objektkredit	06.10.2010	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.07.2012	GR	8'600'000				
Erstellung des Netzstützpunkts "Unterwerk Oerlikon"			5'817'500	147'005	430'490	577'495	5'240'005
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'817'500				
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015			474'000	-	-	-	474'000
Objektkredit	29.08.2012	GR	474'000				
Sponsoring ewz.unplugged 2013 bis 2015			303'000	52'745	86'974	139'719	163'281
Objektkredit	29.08.2012	GR	303'000				
Sponsoring Zoo Zürich 2013 bis 2015			1'380'000	-	304'369	304'369	1'075'631
Objektkredit	29.08.2012	GR	1'380'000				
Bergeller Kraftwerke, Projektierung Kraftwerk Bondea			3'834'000	1'674'577	327'566	2'002'143	1'831'857
Objektkredit	23.03.2011	STR	1'685'000				
Krediterhöhung	24.10.2012	GR	2'149'000				
Bergeller Kraftwerke, Verlegung der für die untere Stufe des Projekts Bondea notwendigen Druckleitungen			8'694'000	-	-	-	8'694'000
Objektkredit	24.10.2012	GR	8'694'000				
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2014 bis 2016			486'000	-	-	-	486'000
Objektkredit	12.06.2013	GR	486'000				
Sponsoring ewz power team 2014 bis 2016			1'470'000	-	-	-	1'470'000
Objektkredit	12.06.2013	GR	1'470'000				
Ironman Switzerland Triathlon 2014 bis 2016			756'000	-	-	-	756'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	12.06.2013	GR	756'000				
Zürich Triathlon 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	381'000 381'000	-	-	-	381'000
ewz.danceaward 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	165'000 165'000	-	-	-	165'000
Live at Sunset 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	1'110'000 1'110'000	-	-	-	1'110'000
Haus Konstruktiv 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	360'000 360'000	-	-	-	360'000
ewz.selection 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	960'000 960'000	-	209'449	209'449	750'551
ewz.stattkino 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	630'000 630'000	-	158'297	158'297	471'703
Kinderzirkus Robinson 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	204'000 204'000	-	-	-	204'000
Limmatschwimmen 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	267'000 267'000	-	-	-	267'000
Graubünden-Marathon/-Walking 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	-	-	-	153'000
Trainingszelle Nordic Mittelbünden 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	-	-	-	153'000
Silvesterlauf 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	405'000 405'000	-	-	-	405'000
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof)			647'000	-	8'978	8'978	638'022

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	18.09.2013	GR	647'000				
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 15 neuen Arbeitsplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich			187'000	-	-	-	187'000
Objektkredit	18.09.2013	GR	187'000				
5070 Sportamt							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015			3'300'000	1'500'000	975'000	2'475'000	825'000
Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000				
Leichtathletik Europameisterschaften 2014, Unentgeltliche Sach- und Dienstleistungen			1'752'351	-	-	-	1'752'351
Objektkredit	20.11.2013	GR	1'752'351				
5550 Soziale Dienste							
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2011 und 2012			3'670'000	3'769'570	-	3'769'570	-99'570
Objektkredit	07.07.2010	GR	3'670'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2011 und 2012			4'800'000	4'412'936	-	4'412'936	387'064
Objektkredit	07.07.2010	GR	4'800'000				
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2011 und 2012			2'224'000	2'113'626	-	2'113'626	110'374
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'224'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche Brockenhaus für die Jahre 2011 und 2012 Objektkredit	07.07.2010	GR	1'026'000	998'545	-	998'545	27'455
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas Zürich für die Jahre 2011 und 2012 Objektkredit	07.07.2010	GR	640'000	631'419	-	631'419	8'581
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	8'800'000	-	1'578'050	1'578'050	7'221'950
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	7'340'000	-	1'799'695	1'799'695	5'540'305
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	5'512'000	-	1'184'500	1'184'500	4'327'500
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche-Brockenhaus für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	3'480'000	-	701'055	701'055	2'778'945
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas-Markt Zürich für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	2'400'000	-	362'934	362'934	2'037'066
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2013 Fr.	Restkredit Fr.
Basisbeschäftigung der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 Objektkredit	07.07.2010	GR	7'113'000 7'113'000	5'089'533	-	5'089'533	2'023'467
Teillohnangebote der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 Objektkredit	07.07.2010	GR	21'242'000 21'242'000	19'240'433	-	19'240'433	2'001'567
Projekt Strichplatz Depotweg Objektkredit	11.03.2012	GDE	2'395'000 2'395'000	-	2'148'116	2'148'116	246'884

7 Angegliederte Organisationen

7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschluss

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2012			Budget 2013			Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
0 Städtische Aufträge	58'448.8	58'630.8 ¹⁾	182.0	54'002.2	54'153.1 ¹⁾	150.9	71'166.4	71'356.8 ¹⁾	190.4
1 Andere Aufträge	49'183.5	48'769.8	-413.7	48'708.9	48'471.3	-237.7	52'495.6	52'531.0	35.4
TOTAL	107'632.3	107'400.6	-231.6	102'711.1	102'624.4	-86.7	123'662.0	123'887.8	225.8

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich

19'334.4

21'772.2

22'097.8

Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2012			Budget 2013			Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	56'815.8	56'841.3	25.5	51'758.8	51'901.9	143.1	69'106.0	69'309.6	203.6
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	10'150.5	10'176.1 ¹⁾	25.5	10'539.8	10'682.9 ¹⁾	143.1	10'459.8	10'663.4 ¹⁾	203.6
- Transferleistungen Asylfürsorge	14'859.0	14'859.0 ¹⁾		12'841.0	12'841.0 ¹⁾		12'431.8	12'431.8 ¹⁾	
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG	31'806.3	31'806.3 ¹⁾		28'378.0	28'378.0 ¹⁾		46'214.4	46'214.4 ¹⁾	
Besondere städtische Integrationsleistungen	1'633.0	1'789.5 ¹⁾	156.5	2'243.4	2'251.2 ¹⁾	7.8	2'060.4	2'047.2 ¹⁾	-13.2
Total Produktgruppe	58'448.8	58'630.8	182.0	54'002.2	54'153.1	150.9	71'166.4	71'356.8	190.4

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich für:

- Prozesskosten (Konto 5500 3650 0302)

9'792.5

10'415.4

10'415.4

- Asylfürsorge (Konto 5500 3660 0322)

2'162.4

1'186.0

2'314.0

- Existenzsicherung SHG (Konto 5500 3660 0323)

5'893.1

8'464.0

7'661.6

- Integrationsleistungen (Konto 5500 3650 0303)

1'486.3

1'706.8

1'706.8

¹⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget resp. in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0322 "Beiträge AOZ Asylfürsorge" und Konto Nr. 5500 3660 0323 "Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ.

Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

PG 1: Städtische Aufträge**Auftrag, Leistungsbeschreibung****A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte**1.1 Städtische Pflichtleistungen**

1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.

1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.

1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 144 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.

Ertrag	Fr.	850'110	davon Beitrag Stadt Zürich	721'200
Aufwand	Fr.	848'543		
Ergebnis 2013	Fr.	1'567		

1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Ertrag	Fr.	418'629	davon Beitrag Stadt Zürich	347'200
Aufwand	Fr.	442'970		
Ergebnis 2013	Fr.	-24'341		

1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Ertrag	Fr.	121'500	davon Beitrag Stadt Zürich	121'500
Aufwand	Fr.	84'201		
Ergebnis 2013	Fr.	37'299		

1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.

Ertrag	Fr.	167'072	davon Beitrag Stadt Zürich	162'400
Aufwand	Fr.	184'864		
Ergebnis 2013	Fr.	-17'792		

PG 1: Städtische Aufträge

1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten.			
Ertrag	Fr.	60'000	davon Beitrag Stadt Zürich 60'000
Aufwand	Fr.	<u>59'705</u>	
Ergebnis 2013	Fr.	295	
1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.			
Ertrag	Fr.	105'711	davon Beitrag Stadt Zürich 104'500
Aufwand	Fr.	<u>116'390</u>	
Ergebnis 2013	Fr.	-10'679	
1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen.			
Ertrag	Fr.	50'000	davon Beitrag Stadt Zürich 50'000
Aufwand	Fr.	<u>50'000</u>	
Ergebnis 2013	Fr.	-	
1.2.8 IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um MigrantInnen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.			
Ertrag	Fr.	224'182	davon Beitrag Stadt Zürich 90'000
Aufwand	Fr.	<u>223'717</u>	
Ergebnis 2013	Fr.	465	
1.2.9 Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für PrimarschülerInnen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgchancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.			
Ertrag	Fr.	50'000	davon Beitrag Stadt Zürich 50'000
Aufwand	Fr.	<u>50'000</u>	
Ergebnis 2013	Fr.	-	

C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AÖZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5% der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5% von 379'915 Personen (Stand 31.12.2012). Das ergibt eine Quote von 1'900 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat. Dieses Kontingent konnte 2013 mit durchschnittlich 1'813 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten zu 95% erfüllt werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. 2013 wurden durchschnittlich 1'975 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (davon waren 956 Personen vorläufig Aufgenommene)

Bilanz per 31.12.2013

Währung Fr.

Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
<u>AKTIVEN</u>	<u>41'567'532.05</u>	<u>55'554'640.47</u>	<u>-13'987'108.42</u>
Finanzvermögen	33'043'751.80	47'414'341.70	-14'370'589.90
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>8'810'454.91</u>	<u>21'498'488.70</u>	<u>-12'688'033.79</u>
Kasse	118'711.00	91'123.25	27'587.75
Post	5'254'573.77	18'377'028.36	-13'122'454.59
Banken	3'437'170.14	3'030'337.09	406'833.05
<u>Guthaben</u>	<u>10'528'989.70</u>	<u>19'113'036.82</u>	<u>-8'584'047.12</u>
Vorschüsse	117'724.66	41'466.21	76'258.45
Debitoren	10'326'392.99	19'048'054.76	-8'721'661.77
Übrige Guthaben	84'872.05	23'515.85	61'356.20
<u>Anlagen des Finanzvermögens</u>	<u>9'524.58</u>	<u>15'197.20</u>	<u>-5'672.62</u>
Vorräte	9'524.58	15'197.20	-5'672.62
<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>13'694'782.61</u>	<u>6'787'618.98</u>	<u>6'907'163.63</u>
Transitorische Aktiven	13'694'782.61	6'787'618.98	6'907'163.63
Verwaltungsvermögen	8'523'780.25	8'140'298.77	383'481.48
<u>Sachgüter</u>	<u>8'442'802.55</u>	<u>8'061'280.38</u>	<u>381'522.17</u>
Hochbauten	7'777'533.44	7'526'166.21	251'367.23
Mobilien	665'269.11	535'114.17	130'154.94
<u>Darlehen und Beteiligungen</u>	<u>80'977.70</u>	<u>79'018.39</u>	<u>1'959.31</u>
Darlehen und Beteiligungen an privaten Untern.	80'977.70	79'018.39	1'959.31

Bilanz per 31.12.2013

Währung Fr.

Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
<u>PASSIVEN</u>	<u>-41'567'532.05</u>	<u>-55'554'640.47</u>	<u>13'987'108.42</u>
Fremdkapital	-30'209'079.25	-44'422'014.10	14'212'934.85
<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-27'041'897.01</u>	<u>-41'798'828.17</u>	<u>14'756'931.16</u>
Kreditoren	-1'756'145.25	-1'880'057.00	123'911.75
Depotgelder	-3'870.00	-12'293.50	8'423.50
Vorauszahlungen	-155'346.85	-127'505.20	-27'841.65
Kontokorrent Stadt Zürich	-8'075'815.90	-5'664'928.10	-2'410'887.80
Übrige Kontokorrente	-104'691.95	-482'360.80	377'668.85
Kontokorrent Stadt Zürich - Transferleistungen	-15'000'000.00	-30'398'073.13	15'398'073.13
Übrige laufende Verpflichtungen	-396'852.96	-377'613.19	-19'239.77
Übrige lauf. Verpfl. Stadt Zürich - Transferleistungen	-1'549'174.10	-2'855'997.25	1'306'823.15
<u>Mittel- und langfristige Schulden</u>	<u>-481'905.97</u>	<u>-499'044.97</u>	<u>17'139.00</u>
Langfristige Darlehen	-364'000.00	-364'000.00	0.00
Übrige langfristige Schulden	-117'905.97	-135'044.97	17'139.00
<u>Rückstellungen</u>	<u>-1'738'698.39</u>	<u>-887'510.25</u>	<u>-851'188.14</u>
Rückstellungen der laufenden Rechnung	-1'738'698.39	-887'510.25	-851'188.14
<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-946'577.88</u>	<u>-1'236'630.71</u>	<u>290'052.83</u>
Transitorische Passiven	-946'577.88	-1'236'630.71	290'052.83
Eigenkapital (vor Gewinn-/Verlustverwendung)	-11'132'626.37	-11'364'268.77	231'642.40
<u>Eigenkapital (vor Gewinn-/Verlustverwendung)</u>	<u>-11'132'626.37</u>	<u>-11'364'268.77</u>	<u>231'642.40</u>
Reserven (vor Gewinn-/Verlustverwendung)	-9'132'626.37	-9'364'268.77	231'642.40
Dotationskapital	-2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
Reingewinn (-) / Reinverlust (+)	-225'826.43	231'642.40	-457'468.83

7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9701	Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien			
				Laufende Rechnung			
9'900'028.94	10'948'400			Aufwand	10'391'077.24	+557'322	
-9'900'028.94	-10'948'400			Ertrag	-10'391'077.24	-557'322	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
6'817.50	22'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9'405.40	+12'594 *	Weniger Baukommissionssitzungen aufgrund Verspätung Baubeginn Manegg und Ablehnung Ueberbauung Hardturm durch das Stimmvolk.
810'995.40	824'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	800'652.00	+23'348	
60'370.65	63'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	59'690.65	+3'309	
96'211.85	100'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	92'336.80	+7'663	
1'802.05	1'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'069.00	-169	
10'800.00	12'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	10'400.00	+1'600	
10'831.40	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'154.40	+3'845	
4'306.20	3'000		3092 0000	Personalwerbung		+3'000	
5'616.45	22'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	18'759.85	+3'240	
12'011.05	10'000		3100 0000	Büromaterial	21'900.28	-11'900 *	Fr. 9'000 für die Erneuerung der Mieterdossiers und Neuorganisation Sekretariat.
	6'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'180.70	+4'819	
156'307.65	125'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	112'749.75	+12'250	
452.50	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	936.00	+1'564	
638'526.75	673'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	623'150.55	+49'849	
117'003.02	100'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	72'261.40	+27'738	
1'111'038.66	925'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	810'117.44	+114'882	
1'000'000.00	1'600'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'240'650.50	+359'349 *	Rund Fr. 400'000 für die Küchensanierung im Friesenberg konnten noch nicht abgerechnet werden.
226.15	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	213.85	+786	
29'468.00	33'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	33'344.00	-344	
9'305.95	10'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'625.05	-5'625 *	Fr. 4'200 Pauschalspesen Geschäftsleitung nicht budgetiert.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'046.50	12'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'139.20	+4'860	
39'460.01	40'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	39'769.02	+230	
24'252.00	40'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	37'060.20	+2'939	
85'983.70	86'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	85'789.45	+210	
55'961.40	56'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	56'594.65	-594	
15'941.05	10'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	12'573.85	-2'573	
15'260.00	14'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'985.00	-985	
17'877.00	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	39'890.97	-19'890 *	Fr. 16'400 für Ausgaben Projekte Sozialarbeit. Siehe auch Einnahmen für Finanzierung der Projekte durch Dritte auf Konto. 4399.0000.
1'404'149.29	1'350'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'271'954.05	+78'045	
410'967.00	606'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	595'297.50	+10'702	
4'403.95	30'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'852.20	+18'147 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
18'800.00	19'000		3630 0100	Vergütung an Arbeitsstellen für Verwaltungskosten	18'620.10	+379	
2'723.00	2'700		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'723.00	-23	
24'480.40	25'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	26'856.40	-1'856	
123'147.85	135'000		3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	116'492.70	+18'507	
1'931'361.00	1'931'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'931'361.00	-361	
1'405'164.00	1'411'000		3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'405'164.00	+5'836	
87'023.56	512'300		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	596'242.33	-83'942	
144'936.00	100'000		3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	184'114.00	-84'114	
-67.72	-100		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-182.23	+82	
-9'290.60	-20'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-8'751.50	-11'248 *	
-9'013'670.90	-8'946'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-9'055'295.30	+109'295	
-109'352.60	-70'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-87'046.00	+17'046	
-22'545.90	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-36'028.80	+35'028 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-258.25	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		-1'000	
-40'251.12	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-133'252.71	+118'252 *	Fr. 106'000 Einnahmen aus Schadenfall in der Siedlung Au aus dem Jahre 2011. Fr. 16'000 Einnahmen für Projekte Sozialarbeit, siehe auch Konto 3199.0000.
-181'444.00	-160'300		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-154'028.00	-6'272	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-400'000.00	-1'600'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-800'000.00	-800'000	
-123'147.85	-135'000		4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-116'492.70	-18'507	

31. Dezember 2012	Konto	31. Dezember 2013	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien		
142'563'551.15	Total der Aktiven	136'164'709.42	6'398'842 -
-142'563'551.15	Total der Passiven	-136'164'709.42	6'398'842 +
5'157.15	UBS	8'177.50	3'020 +
38'626.70	Credit Suisse	262'435.46	223'809 +
4'581.50	Raiffeisenbank	36'007.55	31'426 +
9'726'390.21	Kontokorrent Finanzverwaltung	3'396'660.38	6'329'730 -
481.89	Debitoren	12'357.68	11'876 +
42'810.70	Mietzins-Guthaben	38'934.15	3'877 -
167'449.35	Nebenkosten	168'764.45	1'315 +
5'000.00	Anteilscheine egw	5'000.00	
137'743.70	Vorräte	151'582.80	13'839 +
211'199.25	Transitorische Aktiven	48'838.20	162'361 -
131'331'495.00	Liegenschaften	131'331'495.00	
892'614.70	Baukonto	704'455.25	188'159 -
1.00	Mobiliar	1.00	
-235'209.56	Kreditoren	-111'854.60	123'355 +
-513'981.35	Mietzins-Vorauszahlungen	-553'741.80	39'760 -
-496'376.55	Akonti Nebenkosten	-495'923.05	454 +
-4'050'400.00	Darlehen des Kantons Zürich	-3'966'600.00	83'800 +
-10'500'000.00	Hypothekendarlehen ZKB	-10'500'000.00	
-10'000'000.00	Hypothekendarlehen UBS	-4'000'000.00	6'000'000 +
-15'000'000.00	Hypothekendarlehen Credit Suisse	-15'000'000.00	
-8'000'000.00	Hypothekendarlehen Raiffeisenbank	-4'000'000.00	4'000'000 +
-10'000'000.00	Anleihen egw	-10'000'000.00	
-179'861.30	Transitorische Passiven	-236'698.85	56'838 -
-11'400'000.00	Stiftungskapital	-11'400'000.00	
-19'974'768.77	Zuwachskapital	-20'579'762.60	604'994 -
-741'707.85	Konto für individuelle Mietzinszuschüsse	-809'329.15	67'621 -
-8'500.80	Beiträge Siedlungsaktivitäten	-4'283.40	4'217 +
-80'300.00	Mietzinsausgleichskonto "Luchswiesen"		80'300 +
-3'250.00	Kautionen Familiengarten	-3'250.00	
-4'000.00	Rückstellungen für Tankrevision	-5'000.00	1'000 -
-15'641'231.97	Erneuerungsfonds	-17'359'138.97	1'717'907 -
-26'783'963.00	Amortisationskonto	-28'189'127.00	1'405'164 -
-8'950'000.00	Unverzinsliches Dotationskapital	-8'950'000.00	



Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2013

**Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien
der Stadt Zürich**

Jahresrechnung 2013

**Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2013
an den Stadtrat der Stadt Zürich (Aufsichtsorgan) der Stiftung
Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich**

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12. 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung/Nichtgenehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH

Elisabeth Sicher
Prüfungsleitung

Bernhard Keller
Revisionsexperte

Zürich, 5. Februar 2014

Beilage
Jahresrechnung

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
31'086'666.67	30'581'300			Aufwand	33'006'240.52	-2'424'940	
-31'086'666.67	-30'581'300			Ertrag	-33'006'240.52	+2'424'940	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
19'410.00	14'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	49'365.00	-35'365 *	Zeitlich befristeter Mehraufwand des ad-hoc-Personalausschusses des Stiftungsrates.
8'319'918.70	8'822'400		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'099'473.35	-277'073 *	Personalaufstockung: Primär bei der Spitex infolge mehr verrechneter Stunden (entsprechend höhere Spitexerträge siehe Konto 4340 0000) und Abdeckung von längeren krankheitsbedingten Abwesenheiten bei der Spitex (entsprechend höhere Erträge siehe Konto 4366 0000). Mehrausgaben durch die finanzielle Doppelbesetzung Direktion und Kapazitätserhöhung in der Wäscherei zum Vorteil der Mieterschaft.
601'071.50	640'400		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	655'409.05	-15'009	
1'122'070.50	906'600		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'106'758.60	-200'158	
61'473.70	63'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	65'424.80	-2'024	
9'382.25	6'200		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'378.65	-3'178	
85'300.00	78'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	97'400.00	-19'300	
152'516.10	135'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	190'746.00	-55'746 *	Die entstandenen Krankheitsausfälle bei der Spitex konnten nicht vollständig durch internes Personal abgedeckt werden.
52'454.75	72'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	107'567.10	-35'567 *	Nachholbedarf, insbesondere zur Teambildung.
81'267.00	32'900		3092 0000	Personalwerbung	34'500.90	-1'600	
46'147.80	44'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	61'947.75	-17'947 *	Mehraufwand im Rahmen von diversen Anlässen zu Pensionierungen.
46'976.55	40'500		3100 0000	Büromaterial	33'807.15	+6'692	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
88'827.25	144'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	51'761.80	+92'738 *	Erneut geringerer Bedarf an Informationsbroschüren und Siedlungsprospekten (vermehrte Ablösung durch Internet).
5'199.19	4'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'329.07	+2'270	
8'186.90	11'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	5'320.30	+5'679	
15'678.20	7'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'377.70	-3'077	
50'313.50	83'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	115'778.60	-32'578 *	Ersatz des alten, reparaturanfälligen Transporters.
16'569.85			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	8'523.90	-8'523 *	Die Smartphones (neu eingesetzt zur elektronischen Leistungserfassung in der Spitex) werden neu als IT-Geräte betrachtet und entsprechend verbucht.
10'439.05			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'180.95	-3'180	
237'967.20	110'200		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	100'873.95	+9'326	
884'020.80	952'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	938'531.60	+14'268	
273'154.80	321'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	297'346.50	+23'853	
11'981.90	27'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	8'443.85	+18'556 *	Geringerer Bedarf.
3'174'914.00	3'068'600		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'467'359.85	+601'240 *	Verzögerungen bei den Totalsanierungen Scheuchzerstrasse und Gattikerstrasse führten zu einem geringfügigeren Aufwand (werterhaltender Anteil der Kosten).
10'161.00	11'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	16'463.50	-4'963	
39'497.00	38'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	34'281.00	+4'219	
388.00			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
607.50	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	486.00	+1'514	
1'097.60	5'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	576.35	+4'923	
757'820.55	598'600		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	938'006.60	-339'406 *	Baurechtszins für die neuen Siedlungen Seefeld- und Feldstrasse. Ausserdem erfolgsneutrale Anpassung der Mieten für die Spitexbüros (Einbezug Nebenkosten); entsprechend höherer Mietertrag siehe Konto 4230 0109.
9'724.40			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'944.80	-11'944 *	Mieten für Fotokopierer und Leasing für Spitex-Fahrzeug.
4'215.30	102'300		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	61'593.55	+40'706	
65'213.65	72'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	67'883.65	+4'716	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'908'527.00	2'011'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'128'110.10	-116'410 *	Einmalige öffentliche Beurkundung zur Errichtung neuer Schuldbriefe; Mehraufwand für IT-Strategie und rechtliche Beratungen.
136'801.75	139'900		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	163'272.57	-23'372	
193'266.95	210'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien	205'288.10	+4'811	
183'713.10	151'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	312'485.85	-161'485 *	Mehraufwand für elektronische Leistungserfassung in der Spitex und IT-Vernetzung der Siedlungen mit der Geschäftsstelle.
53'540.95	85'000		3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	18'000.00	+67'000 *	Geringere Kosten als erwartet.
28'591.00	37'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	30'163.40	+6'836	
123'173.12	104'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	106'308.44	-1'808	
2'136'872.60	2'732'500		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'323'914.15	+408'585 *	Einerseits waren die zinspflichtigen Schulden bereits anfangs Jahr tiefer als budgetiert und andererseits lag das Bauvolumen infolge Bauverzögerungen (Scheuchzerstrasse, Gattikerstrasse) tiefer.
389'577.45	366'600		3290 0000	Übrige Passivzinsen	414'460.58	-47'860	
119'207.98	75'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	29'717.82	+45'282 *	Weniger uneinbringliche Ausstände.
3'160'000.00	1'870'000		3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	1'848'900.00	+21'100	
43'975.00	44'000		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	48'067.10	-4'067	
164'181.00	168'100		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'181.00	+3'919	
6'045'700.00	6'119'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	8'468'200.00	-2'349'200	
135'572.28	50'000		3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	92'329.54	-42'329	
-617'237.11	-304'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-381'148.85	+77'148	
-18'486'764.25	-18'732'600		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-20'073'067.40	+1'340'467 *	Die Anpassungen der Mietzinsen aufgrund der tieferen Baukosten (Grünau, Feldblume) und weitere Mietzinsanpassungen auf der Basis des Referenzzinssatzes erfolgen erst im Frühling 2014. Erfolgsneutrale Anpassung der Miete für die Spitexbüros (Einbezug Nebenkosten) = entsprechend höherer Mietaufwand siehe Konto 3160 0000), zudem deutlich tieferer Leerwohnungsbestand als budgetiert.
-5'871'232.45	-5'745'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'066'795.46	+321'095 *	Mehr verrechnete Spitex-Stunden als budgetiert.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'395'761.25	-1'288'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'409'008.29	+120'908	
-22'390.10			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-8'532.40	+8'532	
-254'176.85	-75'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-301'646.25	+226'646 *	Primär höhere Kranken-Taggeld und Unfallversicherungsleistungen für das Spitexpersonal.
-529'236.06	-548'700		4399 0000	Übrige Entgelte	-637'148.82	+88'448	
-783'720.00	-782'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-772'132.00	-9'868	
-3'126'148.60	-3'105'200		4630 0320	Beiträge für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-3'356'761.05	+251'561 *	Erhöhung Kostensätze für die krankenkassenpflichtigen Spitex-Leistungen sowie Verlustbeteiligung der Stadt aufgrund des negativen Rechnungs-Ergebnisses der Spitex.

31. Dezember 2012	Konto	31. Dezember 2013	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich		
374'328'357.72	Total der Aktiven	401'376'203.61	27'047'846 +
-374'328'357.72	Total der Passiven	-401'376'203.61	27'047'846 -
9'616.15	Kassa	4'608.35	5'008 -
583'006.83	Postkonto	614'693.09	31'686 +
14'291.10	Zürcher Kantonalbank	12'679.80	1'611 -
4'576.21	UBS	4'344.64	232 -
3'213.70	Alternative Bank Schweiz (ABS)	3'477.20	264 +
255'668.21	Kontokorrent Finanzverwaltung	1'515'716.35	1'260'048 +
1'389'169.39	Debitoren	926'696.46	462'473 -
130'297.55	Mietzins-Guthaben	199'420.78	69'123 +
1.00	Vorräte	1.00	
116'783.15	Transitorische Aktiven	80'385.87	36'397 -
278'757'246.05	Liegenschaften	369'689'702.48	90'932'456 +
93'057'987.38	Baukonto	28'317'976.59	64'740'011 -
6'501.00	Beteiligungen	6'501.00	
-2'684'946.45	Kreditoren	-1'488'039.69	1'196'907 +
-21'714'037.78	Depositenkasse	-23'657'031.02	1'942'993 -
-17'460'057.00	Darlehen des Kantons Zürich	-18'123'597.00	663'540 -
-19'555'325.50	Darlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-19'393'750.00	161'576 +
-25'000'000.00	Darlehen Alternative Bank Schweiz (ABS)	-25'000'000.00	
-67'700'000.00	Darlehen Zürcher Kantonalbank	-87'700'000.00	20'000'000 -
-320'000.00	Übrige Darlehen	-320'000.00	
-55'609'343.35	Beiträge	-55'574'676.35	34'667 +
-346'526.25	Solidaritätsfonds	-376'413.25	29'887 -
-718'064.51	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-805'447.31	87'383 -
-164'716.40	Delkredere	-173'000.00	8'284 -
-1'556'794.15	Rückstellungen für Unterhalt und Renovationen	-1'551'450.40	5'344 +
-4'364'452.26	Diverse Rückstellungen	-4'469'585.51	105'133 -
-5'552'130.24	Bau-Rückstellungen	-5'532'130.24	20'000 +
-54'810'357.58	Erneuerungsfonds	-58'140'917.50	3'330'560 -
-23'245'563.00	Amortisationskonto	-25'094'463.00	1'848'900 -
-4'476'839.97	Transitorische Passiven	-4'834'169.52	357'330 -
-61'595'000.00	Stiftungskapital	-61'595'000.00	
-4'681'397.80	Zuwachskapital	-4'681'397.80	
-2'772'805.48	Allgemeine Reserven	-2'865'135.02	92'330 -

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Stiftung Alterswohnungen der
Stadt Zürich
Zürich

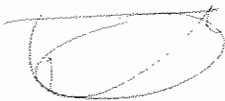
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG



Claude Rohrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Jürg Bavaud
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Februar 2014

- Jahresrechnung 2013 (Bilanz und Betriebsrechnung)

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich				
				Laufende Rechnung			
31'950'516.50	31'842'000			Aufwand	33'792'723.99	-1'950'723	
-31'950'516.50	-31'842'000			Ertrag	-33'792'723.99	+1'950'723	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
166'263.70	197'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	188'763.19	+8'236	
1'701'652.80	1'710'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'678'189.85	+31'810	
27'344.60	41'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	31'273.00	+9'727	
131'501.30	148'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	130'897.65	+17'102	
191'568.95	216'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	216'680.85	-680	
29'791.55	42'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'515.95	+3'484	
26'574.60	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	36'880.62	+3'119	
61'296.65	80'000		3100 0000	Büromaterial	184'174.00	-104'174 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG > REMO-Konti (Umstellung Business-Software).
9'587.65	20'000		3101 0109	Insertionsaufwendungen	8'780.00	+11'220 *	Weniger Insertionen umgesetzt als budgetiert.
2'996.55	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'451.21	-1'451	
37'245.00	30'000		3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	28'179.91	+1'820	
246'408.08	320'000		3120 0103	Wasser und Energie	599'445.56	-279'445 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG > REMO-Konti (Umstellung Business-Software).
2'211'046.05	2'530'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'865'910.71	-335'910 *	Erhöhte Unterhaltsarbeiten umgesetzt als budgetiert.
885'488.50	3'790'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	821'745.85	+2'968'254 *	Weniger Renovationsarbeiten umgesetzt als budgetiert.
165'693.45	70'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	143'101.20	-73'101 *	Nicht budgetierte Umstellung auf neue IT- Umgebung.
410'832.80	424'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	474'187.94	-50'187 *	Diverse nicht budgetierte Unterhaltsarbeiten in der Geschäftsstelle.

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
173'416.96	200'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	93'489.62	+106'510 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG > REMO-Konti (Umstellung Business-Software).
50'684.19	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22'336.34	+37'663 *	Weniger Versande umgesetzt als budgetiert.
15'482.15	15'000		3183 0000	Bankspesen	16'268.93	-1'268	
207'988.40	200'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	221'310.60	-21'310	
129'610.45	120'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	50'423.20	+69'576 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG > REMO-Konti (Umstellung Business-Software).
33'472.00	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'211.60	+17'788 *	Abweichung primär infolge neuer Zuordnung Kontoplan PWG > REMO-Konti (Umstellung Business-Software).
283'088.04	220'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	188'057.99	+31'942	
712.34	2'000		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	8'370.15	-6'370 *	Zeitweise Benutzung der Kontokorrentlimite bei der Bank.
6'891'008.29	8'130'000		3220 0109	Hypothekarzinsen	7'180'521.87	+949'478 *	Bedeutend tiefere Zinsen als budgetiert.
-63'897.71			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	21'512.16	-21'512 *	Nicht budgetierbare Debitorenverluste.
334'920.00	335'000		3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	338'360.00	-3'360	
44'961.11	80'000		3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	49'254.70	+30'745	
6'116'720.00	5'795'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	7'006'190.00	-1'211'190	
6'268'192.35	2'591'000		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	5'818'097.39	-3'227'097	
3'998'805.70	3'246'000		3920 0109	Vergütung von Zinsen	4'059'620.00	-813'620	
1'160'060.00	1'150'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'248'521.95	-98'521 *	Zunahme der internen Verwaltungskosten infolge neu erworbenen Liegenschaften.
-2'733.53	-2'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'865.89	+4'865	
-21'868.00	-114'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-120'770.00	+6'770	
-25'890'924.60	-25'500'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-27'318'699.49	+1'818'699 *	Höhere Mietzinseinnahmen infolge neu gekauften und/oder fertig erstellten Liegenschaften.
-73'104.17	-60'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-71'235.53	+11'235	
-44'128.95	-60'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-91'011.76	+31'011 *	Rückerstattungen aus Schäden (pauschal budgetiert).
-453'869.85	-430'000		4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-757'646.45	+327'646 *	Zunahme der Bauherrenvertretung und akquisitorischen Leistungen.
-160'267.20	-20'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-118'352.92	+98'352 *	Pauschal budgetiert.
-144'754.50	-1'260'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds		-1'260'000	

Rechnung 2012 Fr.	Budget 2013 Fr.	ZK 2013 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2013 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'998'805.70	-3'246'000		4920 0109	Verrechnete Zinsen	-4'059'620.00	+813'620	
-1'160'060.00	-1'150'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'248'521.95	+98'521	

31. Dezember 2012	Konto	31. Dezember 2013	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich		
491'786'728.00	Total der Aktiven	549'869'427.53	58'082'700 +
-491'786'728.00	Total der Passiven	-549'869'427.53	58'082'700 -
7'394.50	Kasse	2'535.55	4'859 -
7'355.12	Postkonto	6'240.47	1'115 -
2'543'008.25	Banken	1'373'170.50	1'169'838 -
75'734.25	Kontokorrente	126'506.80	50'773 +
885.41	Verrechnungssteuer-Guthaben	7.11	878 -
83'271.50	Mieterdebitoren	359'362.95	276'091 +
250'000.00	Übrige Guthaben	1'427'112.90	1'177'113 +
484'745'591.63	Liegenschaften	540'840'695.64	56'095'104 +
3'939'623.34	Transitorische Aktiven	5'565'811.61	1'626'188 +
133'864.00	Mobiliar	167'984.00	34'120 +
-416'792.30	Kreditoren	-585'179.56	168'387 -
-10'300.00	Depotgelder	-37'200.00	26'900 -
-30'550.00	Kontokorrente	-36'900.40	6'350 -
-311'562'715.00	Hypotheken	-353'013'715.00	41'451'000 -
-800'000.00	Darlehen Stadt Zürich	-800'000.00	
-2'836'917.15	Rückstellung Betrieb und Liegenschaften	-2'363'403.19	473'514 +
-43'269'191.03	Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds	-50'613'741.03	7'344'550 -
-3'150'818.86	Transitorische Passiven	-6'891'747.30	3'740'928 -
-50'000'000.00	Stiftungskapital	-50'000'000.00	
-79'709'443.66	Zuwachskapital	-85'527'541.05	5'818'097 -

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung PWG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung PWG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 40 bis 43) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 12. Februar 2014

BDO AG



Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Monica González del Campo
Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
Gesamttotal	-87'234'375.58	11'545'223.44	-4'509'145.00	-80'198'297.14	
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung					
20331016 Allgemeiner Spendenfonds	-19'552.33	19.55	-22'018.23	-41'551.01	Verwendung für kulturelle Zwecke im Rahmen der Aufgaben des Präsidialdepartements. Es können auch die städtischen Sammlungen unterstützt werden, wie Archive, Bibliotheken, Museen usw. STRB 1585/2011
1520 Museum Rietberg					
20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'283'897.39	1'741'767.54	-1'896'333.45	-1'438'463.30	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag der Direktorin/des Direktors. STRB 1585/2011
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-135'883.47	229'042.38	-207'332.35	-114'173.44	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. STRB 1585/2011
1530 Bevölkerungsamt					
20331015 Rolf Peter-Fonds	-17'213.45	1'017.20	-21.50	-16'217.75	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bevölkerungsamts für die Abhaltung des jährlichen Weihnachtsessens. STRB 1585/2011
2000 FD Zentrale Verwaltung					
20332012 Zweckerhaltungsfonds	-22'905'096.18	955'326.55	-764'681.00	-22'714'450.63	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. STRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-2'884'925.97	569'884.95	-205'238.22	-2'520'279.24	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse oder im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. STRB 1585/2011
20332014 Klöti-Waser-Fonds zur Verschönerung der Stadt	-3'761'976.84	63'762.00	-4'665.35	-3'702'880.19	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich und zur Vermehrung der Grünflächen in der Stadt.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
2520 Stadtpolizei 20333010 Unterstützungsfonds Stadtpolizei	-170'936.00	664.95	-2'834.25	-173'105.30	Es können auch besondere Investitionen oder Anschaffungen für die Verschönerung getätigt werden. STRB 1585/2011 Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder der Stadtpolizei, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps und für ausserordentliche kulturelle Veranstaltungen und soziale Aufgaben. STRB 1585/2011
2550 Schutz und Rettung 20333014 Unterstützungsfonds Schutz und Rettung	-379'983.00	380.00	-1'475.00	-381'078.00	Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder von Schutz und Rettung, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung. STRB 1585/2011
3000 GUD Zentrale Verwaltung 20334013 Paul Eisenring-Fonds für ein aktives Alter	-2'895'035.52	107'020.85	-3'551.50	-2'791'566.17	Verwendung zur finanziellen Unterstützung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern der Altersheime und Pflegezentren sowie der angegliederten ambulanten Einrichtungen der AHZ und PZZ. Ausrichtung von Geschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner zu hohen Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten. Veranstaltungen und Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner. Förderung eines reichhaltigen Angebots an gemeinschaftlichen Aktivitäten in den Einrichtungen der Altersheime und Pflegezentren. Anlässe für die Verankerung der Heime im Quartier und die damit verbundene Sozialkultur. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334015 Fonds Alter und Gesundheit	-1'835'788.13	744'678.83	-47'205.95	-1'138'315.25	Verwendung für Massnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit der städtischen Bevölkerung. Massnahmen für die Unterstützung privater Initiativen zur Förderung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der betagten Bevölkerung der Stadt Zürich. Beiträge an die Öffentlichkeitsarbeit und die Praxisforschung im Bereich der Altersarbeit. Veranstaltungen und Projekte zum Thema Alter und Gesundheit zugunsten der städtischen Bevölkerung. Förderung der Gesundheits- und Krankenpflege im Allgemeinen. Massnahmen zur Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit in den Einrichtungen der Alters- und Pflegeheime. Unterstützung von Massnahmen im Aufgabenbereich der Dienstabteilungen PZZ, SGD und AHZ, sofern dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Besondere Anschaffungen zugunsten der Einrichtungen von Altersheimen, Pflegezentren und Städtischen Gesundheitsdiensten, die über die Standardausstattung eines zeitgemäss eingerichteten Betriebs hinausgehen (z.B. Fitnessgeräte, Klavier, Spezialmassagebad). STRB 1585/2011
3120 Suchtbehandlung Frankental 203501 PatientInnenfonds Suchtbehandlung Frankental	-9'290.39	8'567.90	-3'789.60	-4'512.09	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
3125 Medizinisch-soziale Dienste 203502 PatientInnenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-1'333.70	11'273.00	-17'561.45	-7'622.15	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich					Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-25'275.24	22'409.75	-24'440.90	-27'306.39	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203021 Pflegezentrum Bachwiesen BewohnerInnenfonds	-23'912.05	2'317.15	-5'133.40	-26'728.30	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-38'088.15	43'760.00	-38'703.30	-33'031.45	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203031 Pflegezentrum Entlisberg BewohnerInnenfonds	-49'774.81	1'956.25	-647.50	-48'466.06	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-30'294.19	27'235.60	-35'549.90	-38'608.49	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203041 Pflegezentrum Käferberg BewohnerInnenfonds	-56'103.54	12'979.70	-9'121.15	-52'244.99	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-34'027.21	16'116.45	-55'462.95	-73'373.71	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203051 Pflegezentrum Mattenhof BewohnerInnenfonds	-62'470.95	4'985.15	-734.40	-58'220.20	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-8'259.95	6'653.75	-10'361.15	-11'967.35	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203061 Pflegezentrum Seeblick BewohnerInnenfonds	-4'652.85	3'894.30	-2'901.65	-3'660.20	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-8'252.03	18'105.25	-23'640.75	-13'787.53	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203071 Pflegezentrum Gehrenholz BewohnerInnenfonds	-43'043.98	1'284.95	-1'329.05	-43'088.08	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-56'071.93	28'057.55	-39'102.95	-67'117.33	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203081 Pflegezentrum Witikon BewohnerInnenfonds	-49'221.90	4'979.55	-60.85	-44'303.20	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
3026 Alterszentren Stadt Zürich 203610 Alterszentrum Rosengarten Personalfonds	-15'188.13	13'344.50	-15'833.85	-17'677.48	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203613 Alterszentrum Sonnenhof Personalfonds	-31'474.57	5'305.65	-8'009.85	-34'178.77	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203615 Alterszentrum Waldfrieden Personalfonds	-6'442.02	5'611.44	-3'570.59	-4'401.17	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203616 Alterszentrum Doldertal Personalfonds	-9'693.19	6'567.90	-6'738.55	-9'863.84	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203617 Alterszentrum Trotte Personalfonds	-11'222.74	9'786.85	-10'323.05	-11'758.94	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203618 Alterszentrum Kalchbühl Personalfonds	-92'332.12	18'441.65	-3'494.90	-77'385.37	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203619 Alterszentrum Laubegg Personalfonds	-11'308.83	3'304.81	-17'493.48	-25'497.50	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203620 Alterszentrum Mathysweg Personalfonds	-23'771.80	10'961.10	-9'048.35	-21'859.05	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203621 Alterszentrum Buttenau Personalfonds	-12'363.04	8'161.25	-8'637.75	-12'839.54	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203622 Alterszentrum Oberstrass Personalfonds	-12'339.74	5'847.90	-18'005.70	-24'497.54	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203623 Alterszentrum Klus Park Personalfonds	-24'498.64	25'168.45	-42'162.30	-41'492.49	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203625 Alterszentrum Dorflinde Personalfonds	-39'268.58	16'490.45	-26'070.95	-48'849.08	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203627 Alterszentrum Langgrüt Personalfonds	-32'529.03	21'084.55	-15'010.15	-26'454.63	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203628 Alterszentrum Mittelleimbach Personalfonds	-34'653.91	14'486.70	-14'663.95	-34'831.16	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203629 Alterszentrum Grünau Personalfonds	-48'020.03	10'003.85	-24'568.20	-62'584.38	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203630 Alterszentrum Bullinger-Hardau Personalfonds	-10'248.47	4'048.55	-7'892.75	-14'092.67	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203631 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-33'925.56	22'533.15	-22'802.70	-34'195.11	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203633 Alterszentrum Wildbach Personalfonds	-13'493.39	5'774.70	-8'142.70	-15'861.39	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203634 Alterszentrum Wolfswinkel Personalfonds	-19'418.03	7'433.10	-9'992.90	-21'977.83	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203635 Alterszentrum Sydefädeli Personalfonds	-20'146.21	7'912.75	-12'861.05	-25'094.51	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203636 Alterszentrum Limmat Personalfonds	-28'228.01	11'663.40	-16'240.55	-32'805.16	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203638 Alterszentrum Selnau Personalfonds	-1'195.29	421.10	-2'351.05	-3'125.24	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203640 Alterszentrum Stampfenbach Personalfonds	-32'410.12	11'426.66	-14'037.40	-35'020.86	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203642 Alterszentrum Herzogenmühle Personalfonds	-23'030.50	16'293.20	-19'909.20	-26'646.50	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203643 Alterszentrum Rebwies Personalfonds	-36'403.41	13'908.85	-13'510.25	-36'004.81	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203710 Alterszentrum Rosengarten BewohnerInnenfonds	-12'957.22	5'316.60	-4'721.60	-12'362.22	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203713 Alterszentrum Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-19'811.73	1'554.95	-1'499.50	-19'756.28	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203715 Alterszentrum Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-29'774.59	3'613.30	-296.95	-26'458.24	<p>einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p> <p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203716 Alterszentrum Doldertal BewohnerInnenfonds	-11'528.18	2'862.80	-310.75	-8'976.13	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203717 Alterszentrum Trotte BewohnerInnenfonds	-36'033.13	3'080.95	-8'444.55	-41'396.73	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011</p>
203718 Alterszentrum Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-243'958.66	34'771.55	-5'713.30	-214'900.41	<p>Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,</p>

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203719 Alterszentrum Laubegg BewohnerInnenfonds	-15'602.43	12'398.85	-4'472.90	-7'676.48	Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203720 Alterszentrum Mathysweg BewohnerInnenfonds	-19'852.07	6'012.75	-5'861.30	-19'700.62	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203721 Alterszentrum Buttenau BewohnerInnenfonds	-8'524.13	28'156.75	-24'857.55	-5'224.93	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203722 Alterszentrum Oberstrass BewohnerInnenfonds	-22'942.12	6'127.75	-4'153.15	-20'967.52	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203723 Alterszentrum Klus Park BewohnerInnenfonds	-34'826.82	86'711.76	-109'002.60	-57'117.66	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203725 Alterszentrum Dorflinde BewohnerInnenfonds	-34'848.49	5'953.10	-10'759.05	-39'654.44	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203727 Alterszentrum Langgrüt BewohnerInnenfonds	-19'093.80	15'476.30	-1'222.80	-4'840.30	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203728 Alterszentrum Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-9'829.53	19'524.95	-12'918.50	-3'223.08	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203729 Alterszentrum Grünau BewohnerInnenfonds	-24'166.09	29'042.85	-19'293.60	-14'416.84	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203730 Alterszentrum Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-17'093.75	5'072.50	-1'352.55	-13'373.80	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203731 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.fonds	-57'779.77	30'232.65	-57'276.60	-84'823.72	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203733 Alterszentrum Wildbach BewohnerInnenfonds	-10'633.78	9'178.60	-5'004.75	-6'459.93	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203734 Alterszentrum Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-9'094.96	4'328.20	-33'058.00	-37'824.76	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203735 Alterszentrum Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-12'661.92	14'674.80	-7'368.60	-5'355.72	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203736 Alterszentrum Limmat BewohnerInnenfonds	-9'564.80	5'726.45	-2'331.35	-6'169.70	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203738 Alterszentrum Selnau BewohnerInnenfonds	-28'856.52	15'322.13	-12'437.30	-25'971.69	werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203740 Alterszentrum Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-16'467.68	2'384.80	-1'470.25	-15'553.13	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203742 Alterszentrum Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-19'072.10	6'757.10	-4'455.50	-16'770.50	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
203743 Alterszentrum Rebwies BewohnerInnenfonds	-22'715.85	4'482.80	-4'234.05	-22'467.10	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203828 Alterszentrum Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-859.54	9'741.79	-17'772.45	-8'890.20	Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Mittelleimbach. STRB 979/2012
3030 Stadtpital Waid 20334090 Personalkasse	-38'495.43	1'238.50	-48.10	-37'305.03	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334091 Patientenkasse	-379'521.61	2'269.50	-1'174.40	-378'426.51	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334098 Fonds für Spezialanschaffungen	-222'205.55	2'748.35	-277.75	-219'734.95	Verwendung für die Anschaffung von spezifischen medizinischen Geräten, von Einrichtungen und speziellen Installationen. Es können auch Anschaffungen zur Arbeiterleichterung der Pflege getätigt werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
3035 Stadtspital Triemli 20334095 Personalkasse	-427'133.60	56'570.15	-28'308.90	-398'872.35	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334096 Patientenkasse	-55'240.70	83'558.65	-77'114.10	-48'796.15	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334099 Nesler-Fonds	-404'080.30	404.10	-505.10	-404'181.30	Finanzierung von gemeinsamen Projekten des Stadtspitals Triemli, der Frauenklinik und des Vereins Inselhof Triemli. STRB 1585/2011
3570 Grün Stadt Zürich 20335012 Allgemeiner Spendenfonds	-150'767.60	150.75	-6'428.98	-157'045.83	Finanzierung von Projekten der Sukkulenten-Sammlung Zürich. STRB 191/2012
20335013 Fonds Spielfeldinfrastruktur Breitenfussball	-16'669'516.85	3'948'438.55	-18'696.85	-12'739'775.15	Verwendung zur Verbesserung der Spielfeldinfrastruktur im Breitenfussball. STRB 1250/2012
4000 HBD Zentrale Verwaltung 20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-480'726.07	200'480.75	-50'494.15	-330'739.47	Verwendung für die Schaffung öffentlicher Denkmäler oder Brunnen sowie für die anderweitige Schmückung der Stadt Zürich und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-411'629.45	411.65	-514.40	-411'732.20	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. STRB 3569/1985; STRB 1585/2011
4015 Amt für Städtebau					
20336012 Legat Willy Hirzel	-63'466.70	63.45	-79.30	-63'482.55	Verwendung für das Projekt "Visualisierung des Münsterhofs vor 500 und 1000 Jahren". STRB 150/1997; STRB 1585/2011
4040 Immobilien-Bewirtschaftung					
20334014 Bürgermeister-Fonds	-1'203'287.85	1'203.30	-1'504.10	-1'203'588.65	Verwendung für die Erneuerung und Instandsetzung städtischer Altersheime. STRB 3794/1989; STRB 1585/2011
5000 SSD Zentrale Verwaltung					
20338015 Allgemeiner Fonds des Schul- und Sportdepartements	-492'930.39	492.95	-616.15	-493'053.59	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. STRB 1585/2011
5010 Schulamt					
20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-442'964.90	442.95	-553.60	-443'075.55	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte. STRB 1585/2011
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-668'893.95	668.90	-835.95	-669'061.00	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Sehbehinderte. STRB 1585/2011
20338020 Fonds der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS)	-70'513.35	70.50	-88.10	-70'530.95	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Heilpädagogischen Schule. STRB 1585/2011
20338023 Fonds der Schulkreise der Stadt Zürich	-45'485.80	1'805.50	-54.80	-43'735.10	Verwendung für Schulzwecke in den Schulkreisen der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20338024 Fonds für die Volksschule	-1'055'325.65	1'055.35	-1'318.85	-1'055'589.15	Verwendung vorwiegend für den Betrieb und für die Einrichtungen im Kindergarten, im Primarschul- und

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
5050 Schulgesundheitsdienste 20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes (SPD)	-75'009.60	11'625.00	-9'983.60	-73'368.20	im Hortbereich sowie für Ausgaben, die der Stadt im Rahmen der Einschulung von bildungsfähigen Kindern erwachsen. STRB 1585/2011 Verwendung durch den Schulpsychologischen Dienst für die Unterstützung von hilfsbedürftigen und kriegstraumatisierten Volksschülerinnen und Volksschüler. STRB 1585/2011
5070 Sportamt 20338025 Fonds Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs	-3'001'781.25	515'701.80	-3'462.05	-2'489'541.50	Verwendung zur Unterstützung von Stadtzürcher Fussballvereinen, die im Frauen- und Mädchenfussball aktiv sind. STRB 1250/2012
5500 SD Zentrale Verwaltung 20339011 Altersfonds	-3'714'584.50	216'792.85	-12'848.20	-3'510'639.85	Verwendung zur Unterstützung von betagten, bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-8'005'234.93	421'841.40	-13'765.80	-7'597'159.33	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339029 Allgemeiner Sozialfonds	-1'334'975.41	282'009.10	-17'173.55	-1'070'139.86	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität, insbesondere auch für Einwohnerinnen und Einwohner mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung. Beiträge für berufliche Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen. STRB 1585/2011
20339030 Familien- und Kinderfonds	-480'461.97	219'971.80	-45'365.10	-305'855.27	Verwendung zugunsten von benachteiligten, in schwierigen Verhältnissen lebenden Familien, Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich, insbesondere im Rahmen des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes. Es können auch Leistungen

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2012 Fr.	Ausgaben 2013 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Vermögen am 31.12. 2013 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339031 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-3'987'084.19	35'332.40	-4'973.75	-3'956'725.54	an Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich ausgerichtet werden, die in Heimen und Pflegefamilien leben. STRB 1585/2011 Verwendung zur Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339032 Sozialfonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-1'337'219.53	231'924.60	-9'890.30	-1'115'185.23	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich, welche von der Sozialhilfe gemäss SKOS-Richtlinien nicht ausreichend unterstützt werden können. STRB 1585/2011
5520 Laufbahnzentrum 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-3'304'674.97	8'254.65	-65'778.80	-3'362'199.12	Vergabe von Stipendien für jede systematische Ausbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. STRB 1585/2011
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-536'296.06	24'936.30	-657.05	-512'016.81	Förderung der systematischen Ausbildung wie duale und berufliche schulische Vorbildungen und Grundbildungen, Ausbildungen an Hochschulen sowie Aus- und Fortbildungen an anerkannten Fachkursen und Schulen jeder Art. STRB 1585/2011
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe 20339027 Werk- und Wohnhaus zur Weid Personalfonds	-4'184.90	4.20	-5.25	-4'185.95	Verwendung zugunsten des Personals. STRB 1865/2003; STRB 1585/2011
20339028 Werk- und Wohnhaus zur Weid BewohnerInnenfonds	-8'166.35	2'124.85	-1'068.55	-7'110.05	Verwendung zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. STRB 1865/2003; STRB 1585/2011